

**can-am**



2010

**SPYDER**

Roadster  
**Bedienungs-  
anleitung**

Einschliesslich  
Sicherheits-, Fahrzeug-  
und Wartungsinformationen

**SPYDER™ RT**

**⚠️ WARNUNG**

**Machen Sie sich mit der unterschiedlichen Handhabung des Roadster Spyder vertraut.**

Lesen Sie die Betriebsanleitung und sehen Sie sich die Sicherheits-DVD an.

Absolvieren Sie einen Trainingskurs (falls ein solcher angeboten wird), erwerben Sie Fahrpraxis und machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut.

Beachten Sie örtliche Vorschriften - die Führerschein-Anforderungen sind örtlich verschieden.

Bewahren Sie diese Anleitung im vorderen Staufach auf.

2 1 9 7 0 1 6 3 6



**Ergänzung zur Bedienungsanleitung des Spyder™ RT des Modelljahres 2010**

Sehr geehrter Eigentümer eines Spyder™ RT,

es wurde festgestellt, dass die tatsächliche Feststellbremsanzeige im Multifunktionsanzeigeeinstrument von der Anzeige abweicht, die in der Bedienungsanleitung für 2010 beschrieben wird.

Deshalb haben wir für Sie im Folgenden aktualisierte Informationen über die Feststellbremsanzeige zusammengestellt.

**Die Feststellbremsanzeige auf Seite 28 der Bedienungsanleitung sollte wie folgt beschrieben werden:**

ANZEIGELEUCHTE		DIGITALANZEIGE	BESCHREIBUNG
	Blinken	Keine	Feststellbremse angezogen.
	Blinken + akustisches Signal	Keine	Modell SE5: Der Zündschalter befindet sich in der Stellung OFF und die Feststellbremse ist nicht angezogen. Ziehen Sie die Feststellbremse beim Abstellen des Fahrzeugs immer an.

**Die Feststellbremsanzeige auf Seite 167 der Bedienungsanleitung sollte wie folgt beschrieben werden:**

ANZEIGELEUCHTE	DIGITALANZEIGE	URSACHE	ABHILFE	
	EIN	EBD-FEHLER	VSS-Störung	Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
		BREMS STÖRUNG	Niedriger Bremsflüssigkeitsstand oder defekter Sensor	Fahrzeug auf Undichtheiten im Bremsflüssigkeitssystem untersuchen. Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren und gegebenenfalls nachfüllen (S. 144).
		BREMS STÖRUNG	Fehlerhafte Feststellbremse oder Komponente	Sicherung Nr. 3 überprüfen (SICHERUNGEN (S. 156)). Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Vertragshändler reparieren.

Bitte bewahren Sie diese Ergänzung zusammen mit Ihrer Bedienungsanleitung auf. Sie können auch die Bedienungsanleitung mit den in dieser Ergänzung enthaltenen Informationen aktualisieren.

Mit freundlichen Grüßen,  
 Bombardier Recreational Products Inc.

Ski-Doo  
 Lynx  
 Sea-Doo  
 Evinrude  
 Johnson  
 Rotax  
 Can-Am

Diese Bedienungsanleitung ist eine unabhängige Publikation und wurde von der Apple Inc. weder autorisiert noch finanziell gefördert noch empfohlen.

iPod ist eine Marke der Apple Inc.

# HINWEISE ZUR BENUTZUNG DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen CAN-AM™ Roadsters. Der Roadster wird durch eine Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) abgedeckt. Ein Netz von Ver-trägshändlern steht für Sie bereit, um Sie bei Bedarf mit Ersatzteilen, Service oder Zubehör zu versorgen.

Ihrem Händler ist Ihre Zufriedenheit wichtig. Er ist geschult, den Roadster grundlegend vorzubereiten und einer Inspektion zu unterziehen, bevor Sie ihn in Empfang nehmen.

Bei der Auslieferung wurden Sie über die Garantieabdeckung informiert und haben die *AUSLIEFERUNGSCHECK-LISTE* unterschrieben, um sicherzustellen, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollsten Zufriedenheit vorbereitet wurde.

## Das sollten Sie vor dem Fahren wissen

Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Beifahrer und Zuschauer die folgenden Abschnitte, bevor Sie den Spyder Roadster fahren:

- *ALLGEMEINE SICHERHEITSVOR-KEHRUNGEN* (p. 8)
- *BEDIENELEMENTE UND INSTRU-MENTE* (p. 11)
- *ANLEITUNGEN ZUM SICHEREN FAHREN* (p. 57)
- *VOR DER FAHRT ÜBERPRÜFEN* (p. 115).

Erfahrene Motorradfahrer sollten den Abschnitt *DAS BESONDERE AM SPY-DER ROADSTER* (p. 58) besonders beachten.

## Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die verschiedenen Sicherheitshinweise (ihre Kennzeichnung und ihre Verwendung) in dieser Anleitung erklärt:

### **WARNUNG**

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

**ZUR BEACHTUNG** Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbefolgung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.

## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde in Nordamerika verfasst, wo Rechtsverkehr herrscht. Passen Sie Ihre Fahrweise dem Rechtssystem und den Straßenverkehrsvorschriften in Ihrem Land an.

In dieser Bedienungsanleitung bezieht sich der Begriff "Motorrad" auf ein Motorrad mit zwei Rädern.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im vorderen Staufach auf, so dass Sie bei Wartungsarbeiten, bei der Fehlersuche und -behebung sowie bei der Unterweisung anderer darin nachschlagen können.

Falls Sie sich die Bedienungsanleitung am PC ansehen und/oder ausdrucken wollen, sehen Sie auf der folgenden Website nach: [www.operatorsguide.brp.com](http://www.operatorsguide.brp.com).

Die Informationen und Komponenten-/Systembeschreibungen in diesem Dokument sind korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. BRP arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung seiner Produkte, ohne sich selbst zu verpflichten, diese an zu-

vor gefertigten Produkten vorzunehmen. Aufgrund von späten Veränderungen können einige Unterschiede zwischen dem hergestellten Produkt und den Beschreibungen und/oder Angaben in dieser Anleitung auftreten. Bombardier Recreational Products Inc. behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Preise, Designs, Produkteigenschaften, Modelle oder Ausstattungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und die *SICHERHEITS-DVD* sollten beim Verkauf des Fahrzeugs mit diesem zusammen übergeben werden.

## **Nutzung anderer Informationsquellen**

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung sollten Sie die Sicherheitskarte am Fahrzeug lesen. Siehe auch *SICHERHEITSKARTE* (p.109). Sehen Sie sich auch die *SICHERHEITS-DVD* an.

Nehmen Sie möglichst an einem Trainingskurs teil, der speziell für Fahrer des Spyder Roadster gedacht ist. Weitere Informationen über bevorstehende Trainingskurse können Sie unserer Website unter [www.can-am.brp.com](http://www.can-am.brp.com) entnehmen. Wenn Sie nicht an einem speziellen Spyder Roadster Trainingskurs teilnehmen können, ist die Teilnahme an einem Motorradtrainingskurs eine gute Idee, da einige der erforderlichen Fähigkeiten ähnlich sind und Informationen über die Bewältigung gefährlicher Situationen im Straßenverkehr gelehrt werden, die in ähnlicher Weise auf das Fahren mit Ihrem Spyder Roadster zutreffen.

## **Danksagung**

BRP möchte sich bei der Motorcycle Safety Foundation (MSF) für die Erlaubnis bedanken, bestimmtes MSF-Material über die Motorradsi-

cherheit im Straßenverkehr in dieser Bedienungsanleitung verwenden zu dürfen.

Die MSF ist eine anerkannte gemeinnützige Stiftung und wird durch Motorradhersteller unterstützt. Sie bietet Training, Hilfsmittel und Partnerschaften in Bezug auf Motorradsicherheit an. Besuchen Sie ihre Website unter [www.msf-usa.org](http://www.msf-usa.org).

---

# INHALT

<b>HINWEISE ZUR BENUTZUNG DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
Das sollten Sie vor dem Fahren wissen .....	1
Sicherheitshinweise .....	1
Über diese Bedienungsanleitung .....	1
Nutzung anderer Informationsquellen .....	2
Danksagung .....	2
<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN .....</b>	<b>8</b>
Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen .....	8
Vermeidung von Bezinbränden und anderen Gefahren .....	8
Vermeidung von Verbrennungen durch heiße Teile .....	9
Zubehör und Modifikationen .....	9

## ***BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE***

<b>HAUPTBEDIENELEMENTE .....</b>	<b>12</b>
1) Lenker .....	13
2) Gasdrehgriff .....	13
3) Kupplungshebel (Modell SM5) .....	14
4) Schalthebel (Modell SM5) .....	14
5) Getriebewähler (Modell SE5) .....	15
6) Bremspedal .....	16
7) Feststellbremsschalter .....	16
<b>ZUSÄTZLICHE BEDIENELEMENTE .....</b>	<b>18</b>
1) Zündschalter .....	18
2) Motorstartknopf .....	19
3) Motorausshalter .....	19
4) Warnblinkschalter .....	19
5) Schalter zur Geschwindigkeitsregelung .....	20
6) Scheinwerferschalter .....	20
7) Blinkerschalter .....	21
8) Hupenschalter .....	21
9) Taster zum Einstellen der Windschutzscheibe .....	21
10) RECC (Roadster Electronic Command Center) .....	22
11) Rückwärtsgang-Taster .....	23
12) Sprechttaster (PTT-Taster) .....	23
13) Schaltergruppe .....	23
<b>BEDIENELEMENTE FÜR MITFAHRER .....</b>	<b>26</b>
Schalter für beheizbare Mitfahrergriffe .....	26
Audio-Steuerung für Mitfahrer (optionales Paket) .....	26
<b>MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT .....</b>	<b>27</b>
Beschreibung des Multifunktions-Anzeigeeinstruments .....	27
Multifunktions-Anzeigeeinstrument: Informationen beim Einschalten .....	29
Beschreibung der Digitalanzeige .....	29
Aufrufen von Funktionen über die Digitalanzeige .....	30
Beschreibung des Categoriesymbol-Bilds .....	32

<b>ANALOGE ANZEIGEINSTRUMENTE (OPTIONALES PAKET)</b> .....	<b>37</b>
Anzeigeeinstrument für Temperatur des Motorkühlmittels .....	37
Anzeigeeinstrument für Kraftstoffstand .....	37

**FAHRZEUGINFORMATIONEN**

<b>GRUNDLEGENDE VERFAHREN</b> .....	<b>40</b>
Montage des Nummernschildes .....	40
Einstellung der Spiegel .....	40
Lenker arretieren/Handschuhfach verriegeln .....	41
Öffnen des vorderen Staufachs .....	41
Handschuhfach öffnen .....	42
Öffnen des Sitzes .....	42
Öffnen der seitlichen Staufächer .....	43
Öffnen des oberen Staufachs .....	44
Sichern eines Sturzhelms .....	45
Fußraste des Mitfahrers einstellen .....	45
Anlassen und Abstellen des Motors .....	45
Rückwärts fahren .....	48
Fahren in der Einfahrperiode .....	48
Tanken .....	49
Einstellung der Aufhängung .....	50
Geschwindigkeitsregelanlage bedienen .....	53
12-V-Steckdose benutzen .....	55
Audio-Eingangsbuchse verwenden .....	56

**ANLEITUNGEN ZUM SICHEREN FAHREN**

<b>DAS BESONDERE AM SPYDER ROADSTER</b> .....	<b>58</b>
Stabilität .....	58
Reaktion auf Straßenzustände .....	58
Bremspedal .....	58
Feststellbremse .....	58
Lenkung .....	58
Breite .....	59
Rückwärts .....	59
Fahrerlaubnis und örtliche Vorschriften .....	59
<b>FAHRHILFSTECHNIK</b> .....	<b>60</b>
Fahrzeug-Stabilisierungssystem (VSS) .....	60
Dynamische Servolenkung (DPS) .....	61
<b>GEFAHREN IM STRAßENVERKEHR</b> .....	<b>62</b>
Fahrzeugart .....	62
Fahrfertigkeiten und Urteilsvermögen des Fahrers .....	62
Fahrtauglichkeit .....	63
Fahrzeugzustand .....	63
Straßen- und Witterungsbedingungen .....	63

<b>FAHRERHAUSSTATTUNG .....</b>	<b>64</b>
Sturzhelme .....	64
Sonstige Kleidung .....	65
<b>ERFORDERLICHE FAHRFERTIGKEITEN UND ÜBUNGEN .....</b>	<b>67</b>
Auswahl eines Übungsplatzes .....	67
Vorbereitung auf die Fahrt .....	68
Fahrhaltung .....	68
Praktische Übungen (Modell SM5) .....	68
Praktische Übungen (Modell SE5) .....	78
Entwicklung fortgeschrittener Fahrfertigkeiten .....	86
<b>STRATEGIEN FÜR DEN STRAßENVERKEHR .....</b>	<b>87</b>
Fahrtplanung .....	87
Defensives Fahren .....	87
Sichtbar sein .....	88
Position in der Spur .....	89
Übliche Fahrsituationen .....	90
Straßenbedingungen und Gefahren .....	93
Notfälle auf der Straße .....	94
Reifenschaden .....	95
<b>MITFAHRER, GEPÄCK MITFÜHREN ODER EINEN ANHÄNGER ZIEHEN ...</b>	<b>96</b>
Gewichtsgrenzen .....	96
Fahren mit zusätzlicher Last .....	96
Mitnehmen eines Beifahrers .....	96
Gepäckanordnung .....	97
Ziehen eines Anhängers .....	98
<b>SELBSTTEST .....</b>	<b>104</b>
Fragebogen .....	104
Antworten .....	106
<b>SICHERHEITSINFORMATIONEN AM FAHRZEUG .....</b>	<b>108</b>
Anhängeschild .....	108
Sicherheitskarte .....	109
Sicherheitskennzeichen .....	111
<b>MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN .....</b>	<b>114</b>

### ***VOR DER FAHRT ÜBERPRÜFEN***

<b>CHECKLISTE VOR FAHRTANTRITT .....</b>	<b>116</b>
--	------------

### ***TRANSPORT UND LAGERUNG***

<b>TRANSPORTIEREN DES SPYDER ROADSTERS .....</b>	<b>120</b>
<b>LAGERN DES SPYDER ROADSTERS .....</b>	<b>122</b>

**WARTUNG**

<b>WARTUNGSPLAN</b> .....	<b>124</b>
<b>EINFahrZEIT-INSPEKTION</b> .....	<b>128</b>
<b>WARTUNGSVERFAHREN</b> .....	<b>129</b>
Werkzeugsatz .....	129
Karosserieverkleidungen .....	129
Reifen .....	134
Antriebsriemen .....	135
Motoröl .....	137
Motorölfilter .....	140
Austausch des Getriebeölfilters (Modell SE5) .....	141
Luftfilter .....	142
Motorkühlmittel .....	143
Bremsen .....	144
Batterie .....	146
Kupplungsflüssigkeit (Modell SM5) .....	147
Scheinwerfer und Nebelscheinwerfer .....	148
Fahrzeugaufbau .....	150

**REPARATUREN UNTERWEGS**

<b>PROBLEME</b> .....	<b>152</b>
Schalten in den ersten Gang nicht möglich (Modell SM5) .....	152
Schalten in Stellung Neutral erfolgt nicht (Modell SE5) .....	152
Schalten funktioniert nicht (Modell SE5) .....	152
Schlüssel verloren .....	153
Öffnen des seitlichen Staufachs nicht möglich .....	153
Reifenschaden .....	154
Batterie entladen .....	154
Ausfall elektrischer Verbraucher .....	155
Beleuchtungsstörung .....	158
Motor startet nicht .....	165
<b>MELDUNGEN AUF DEM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT</b> ..	<b>166</b>

**TECHNISCHE INFORMATIONEN**

<b>FAHRZEUGIDENTIFIKATION</b> .....	<b>170</b>
Fahrgestellnummer .....	170
Motoridentifikationsnummer .....	170
Schild für EPA-Konformität (USA) .....	170
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>171</b>

**GARANTIE**

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2010  
CAN-AM™ SPYDER™ ROADSTER ..... 178

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP AUSSERHALB DER USA UND  
KANADA: 2010 CAN-AM™ SPYDER™ ROADSTER..... 184

**KUNDENINFORMATIONEN**

INFORMATIONEN HINSICHTLICH DATENSCHUTZ ..... 192

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL..... 193

---

# ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

## Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen

Alle Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein tödliches Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit, Verwirrtheit und sogar den Tod verursachen.

Kohlenmonoxid ist ein farb-, geruch- und geschmackloses Gas, das vorhanden sein kann, auch wenn Sie kein Motorabgas sehen oder riechen. Tödliche Dosen von Kohlenmonoxid können sich schnell ansammeln, und Sie können schnell überwältigt werden und nicht mehr in der Lage sein, sich selbst zu retten. Außerdem können tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen über Stunden oder Tage in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen fortbestehen. Wenn Sie ein Symptom einer Kohlenmonoxidvergiftung wahrnehmen, verlassen Sie den Bereich sofort, atmen Sie frische Luft ein und suchen Sie einen Arzt auf.

So vermeiden Sie schwere oder gar tödliche Gesundheitsschädigungen durch Kohlenmonoxid:

- Betreiben Sie das Fahrzeug nie in schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereichen, wie Garagen, Carports oder Scheunen. Auch wenn Sie Motorabgase mit Ventilatoren oder offenen Fenstern und Türen zu vertreiben versuchen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Werte erreichen.
- Betreiben Sie das Fahrzeug auch nicht im Freien, wenn das Motorabgas durch Öffnungen, wie Fenster oder Türen, in ein Gebäude eindringen kann.

## Vermeidung von Bezinbränden und anderen Gefahren

Benzin ist extrem entzündlich und hochexplosiv. Kraftstoffdämpfe können sich ausbreiten und durch einen Funken oder eine Flamme mehrere Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Um die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion zu vermeiden, sind folgende Hinweise zu befolgen:

- Das Betanken muss im Freien in einem gut belüfteten Bereich durchgeführt werden. Offene Flammen, Funken, Raucher und andere Zündquellen müssen ferngehalten werden.
- Das Betanken darf nicht mit laufendem Motor durchgeführt werden.
- Der Kraftstofftank darf nie vollständig gefüllt werden. Dem Kraftstoff muss Raum für seine Ausdehnung bei Temperaturänderungen gelassen werden.
- Ausgelaufener Kraftstoff ist aufzuwischen.
- Der Motor darf nie bei offenem Tankdeckel gestartet oder laufen gelassen werden.
- Benutzen Sie nur einen zugelassenen roten Behälter für die Lagerung von Kraftstoff.
- Führen Sie keine Benzinkanister im vorderen Staufach oder sonstwo auf dem Fahrzeug mit.

Benzin ist giftig und kann Gesundheitsschädigungen oder den Tod verursachen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund an.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe einatmen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Benzin auf Ihre Haut kommt, waschen Sie diese mit Seife und Wasser und wechseln Sie die Kleidung.

## **Vermeidung von Verbrennungen durch heiße Teile**

Das Auspuffsystem und der Motor können während des Betriebs heiß werden. Berühren Sie diese Teile nicht während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu verhindern.

## **Zubehör und Modifikationen**

Nehmen Sie keine unerlaubten Modifikationen vor, verwenden Sie keine Anbaugeräte oder Zubehörteile, die nicht von BRP zugelassen sind. Da solche Veränderungen nicht durch BRP erprobt wurden, können sie die Gefahr von Verkehrsunfällen oder Verletzungen erhöhen und die Zulassung des Fahrzeugs für den Straßenverkehr ungültig machen.

Anders als die meisten Motorräder ist der Spyder Roadster mit einem Fahrzeugstabilitätssystem (VSS) ausgestattet, welches auf die normale Ausführung des Fahrzeugs abgestimmt ist. Das VSS funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn das Fahrzeug modifiziert wurde, z. B. Veränderung von Gewichtsverteilung, Radstand, Reifen, Aufhängung oder Lenkung.

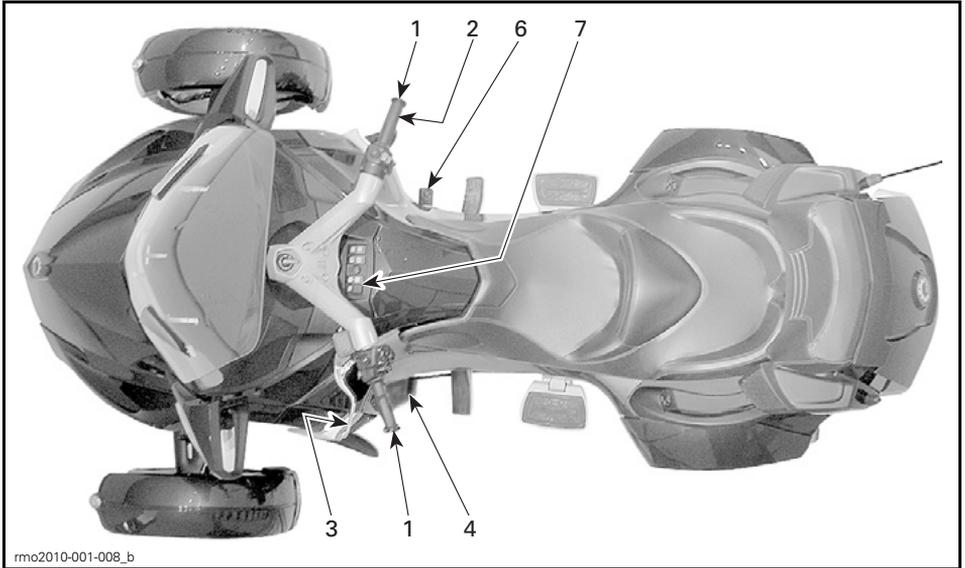
Fragen Sie Ihren Can-Am Roadster Vertragshändler nach erhältlichen Zubehör für Ihr Fahrzeug.



# ***BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE***

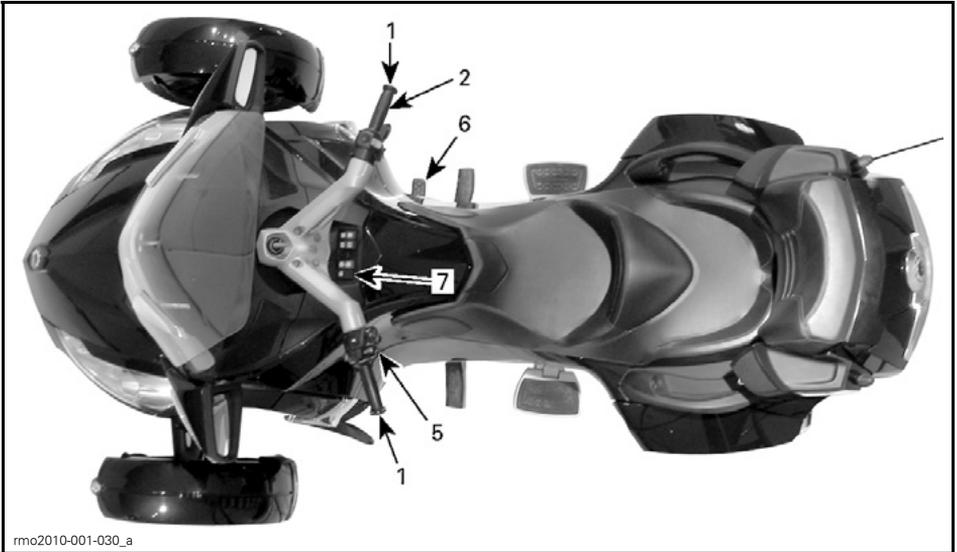
# HAUPTBEDIENELEMENTE

Viele Bedienelemente ähneln denen eines Motorrads, aber es gibt auch Unterschiede. Es ist wichtig zu wissen, wo sich alle Bedienelemente befinden und welche Funktion sie haben. Außerdem muss deren problemslose und koordinierte Benutzung gelernt und geübt werden. Siehe unter *ERFORDERLICHE FAHRFERTIGKEITEN UND ÜBUNGEN* (p. 67).



MODELL SM5

1	Lenker
2	Gasdrehgriff
3	Kupplungshebel
4	Schalthebel
6	Bremspedal
7	Feststellbremsschalter



rmo2010-001-030\_a

**MODELL SE5**

1	Lenker
2	Gasdrehgriff
5	Schaltwähler
6	Bremspedal
7	Feststellbremsschalter

**1) Lenker**

Der Lenker ist mit beiden Händen zu greifen. Bewegen Sie den Lenker in die Richtung, in die Sie fahren wollen.

**2) Gasdrehgriff**

Die Gasdrehgriff ist der rechte Handgriff und damit wird die Motordrehzahl geregelt. Um die Motordrehzahl zu erhöhen, drehen Sie den Gasdrehgriff wie abgebildet (senken Sie Ihr Handgelenk ab).



rmo2010-001-031\_g

**ERHÖHUNG DER MOTORDREHZAHL**

Um die Motordrehzahl zu senken, drehen Sie den Gasdrehgriff wie abgebildet (heben Sie Ihr Handgelenk an).



**VERMINDERUNG DER MOTORDREHZAHL**

Der Gasdrehgriff ist federbelastet und sollte in die Leerlaufstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.

**HINWEIS:** Dieses Fahrzeug ist mit einer ETC (elektronische Drosselsteuerung) ausgerüstet. Die Drosselklappen im Drosselklappenstutzen werden elektronisch gesteuert und können bei Bedarf unabhängig von der Stellung des Gasdrehgriffs geöffnet oder geschlossen werden. Es kann passieren, dass das VSS (Stabilitätssystem) zum Aufrechterhalten der Fahrzeugstabilität ein Beschleunigen des Motors verhindert, obwohl Sie Gas geben. Sobald sich das Fahrzeug stabilisiert hat, nimmt die Motordrehzahl wieder zu, wenn Sie weiterhin Gas geben. Der beschriebene Vorgang macht sich als verzögerte Beschleunigung bemerkbar.

**3) Kupplungshebel (Modell SM5)**

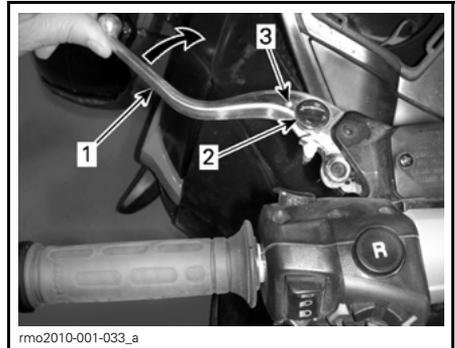
Der Kupplungshebel befindet sich vor dem linken Handgriff. Die Kupplung steuert die Kraftübertragung vom Motor auf das Hinterrad. Der Hebel wird gedrückt, um die Kraftübertragung auszurücken, und losgelassen, um sie einzurücken.

Einzelheiten siehe unter 2) REIBZONE UND GRUNDSÄTZLICHE HANDHABUNG LERNEN (p. 69).

**Einstellung der Kupplungshebelposition**

Für den Abstand zwischen Kupplungshebel und Handgriff stehen Ihnen vier Stellungen zur Verfügung: Stellung 1 (größter Abstand) bis Stellung 4 (kleinster Abstand).

1. Drücken Sie den Kupplungshebel nach vorn, um die Einstellscheibe zu lösen. Halten Sie den Kupplungshebel in dieser Stellung.
2. Drehen Sie den Einstellscheibe in die gewünschte Stellung. Richten Sie die Zahl auf der Einstellscheibe mit dem Punkt auf dem Hebel aus.
3. Lassen Sie den Kupplungshebel los.



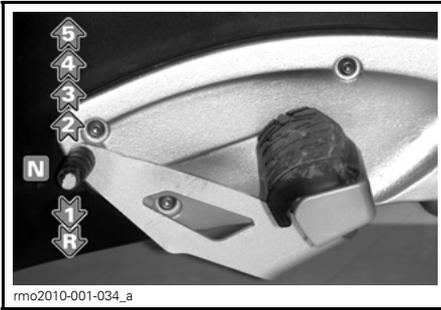
**KUPPLUNGSHEBELEINSTELLUNG**

1. Kupplungshebel
2. Einstellscheibe
3. Punkt

**4) Schalthebel (Modell SM5)**

Der Schalthebel befindet sich vor der linken Fußraste.

Das Schaltmuster lautet wie folgt: Rückwärts-1-Neutral-2-3-4-5.



Um nacheinander von einem Gang in den nächsten zu schalten, ist der Schalthebel jeweils ganz hochziehen bzw. niederzudrücken. Wenn der Hebel losgelassen wird, kehrt er in die Mitte zurück, wo sich der Mechanismus für den nächsthöheren oder nächstniedrigeren Gang zurückstellt. Die Neutralstellung (N) wird entweder mit einem Hochziehen über die halbe Distanz vom ersten Gang oder durch ein Niederdrücken über die halbe Distanz vom zweiten Gang ausgewählt. Einzelheiten siehe unter **8) SCHALTEN** (p. 74).

Einzelheiten für das Schalten in den Rückwärtsgang siehe unter **10) RÜCKWÄRTS FAHREN** (p. 77).

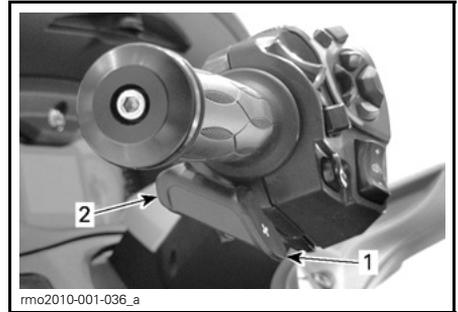
## 5) Getriebewähler (Modell SE5)

Der Schaltwähler befindet sich unter dem linken Handgriff.



1. Schaltwähler

Drücken Sie den Wähler nach vorn, um heraufzuschalten. Ziehen Sie den Wähler zu sich, um herunterzuschalten.



1. Heraufschalten
2. Herunterschalten

Sie schalten sequentiell von einem Gang in den nächsten. Lassen Sie den Wähler nach dem Schalten los.

Um durch mehrere Gänge zu schalten, betätigen Sie den Wähler mehrere Male.

Um vom ersten Gang oder dem Rückwärtsgang in den Leerlauf/Neutral zu schalten, drücken oder ziehen Sie Wählhebel kurz. Ein längeres Betätigen führt dazu, dass kein Leerlauf/Neutral eingelegt wird. Einzelheiten siehe unter **7) SCHALTEN** (p. 83).

Wenn der Schaltwähler losgelassen wird, stellt sich der Mechanismus für den nächsthöheren oder nächstniedrigeren Gang zurück.

Wenn der Fahrer beim Abbremsen nicht herunterschaltet und die Motordrehzahl unter einen bestimmten Wert sinkt, schaltet das Getriebe automatisch in den nächsten verfügbaren Gang herunter.

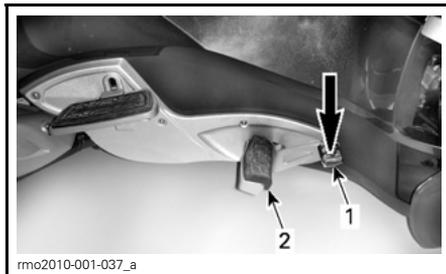
Wenn der Motor bei eingelegetem Gang angelassen wird, schaltet das Getriebe automatisch in den Leerlauf.

**HINWEIS:** Wenn ein Anhänger gezogen wird, muss am Multifunktions-Anzeigeelement der Anhänger-Modus eingestellt werden, damit das Fahrzeug einen veränderten Drehzahl-schwellwert zum früheren Herunterschalten verwendet als beim Fahrbetrieb ohne Anhänger. Dadurch wird auch das Hochschaltmuster angepasst. Verwenden Sie das **MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEELEMENT** (p.27), um die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn der Anhänger-Modus beim Ziehen eines Anhängers nicht gewählt wurde, können Teile des Motors beschädigt werden.

## 6) Bremspedal

Das Bremspedal befindet sich vor der rechten Fußraste. Drücken Sie es zum Betätigen der Bremse nach unten. Dieses Pedal bremst alle drei Räder.



1. Bremspedal
2. Fußraste

## 7) Feststellbremsschalter

Der Feststellbremsschalter befindet sich über dem Handschuhfach. Mit ihm lässt sich die elektrische Feststellbremse betätigen oder lösen.

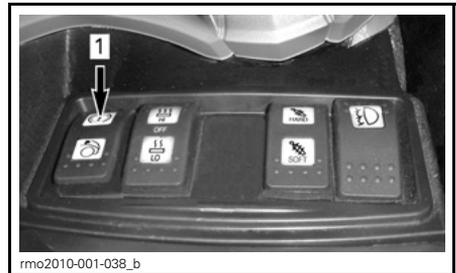


1. Feststellbremsschalter

**HINWEIS:** Zum Betätigen oder Lösen der Feststellbremse muss sich der Zündschlüssel in der Stellung ON befinden.

### Feststellbremse betätigen

Wenn das Fahrzeug angehalten ist, drücken Sie den Schalter, um die Feststellbremse zu betätigen. Die Bremsanzeigeleuchte schaltet sich ein.



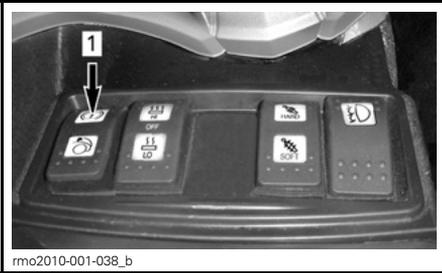
1. Hier drücken

**HINWEIS:** Die Feststellbremse lässt sich nicht betätigen, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 10 km/h beträgt.

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig angezogen ist. Halten Sie die Kupplung (bei dem Modell SM5) und schaukeln Sie das Fahrzeug nach hinten und nach vorn.

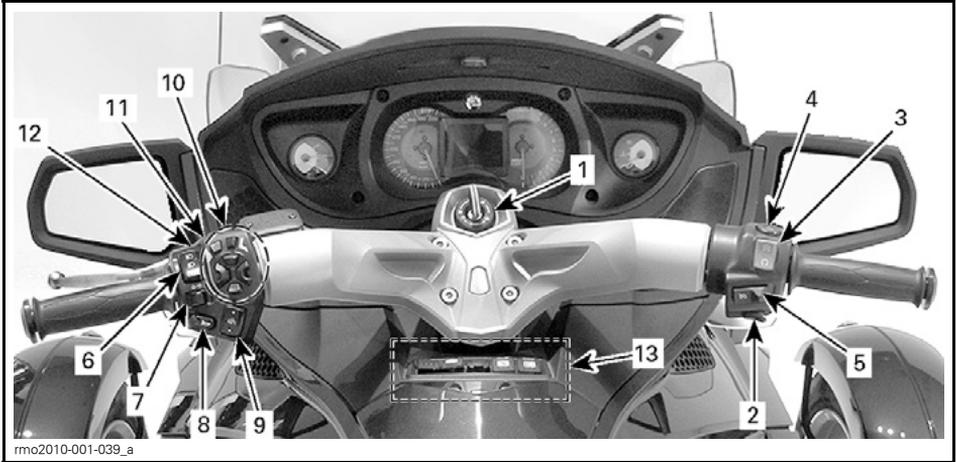
### Feststellbremse lösen

Drücken Sie zum Lösen der Feststellbremse den Schalter, bis die Bremsanzeigeleuchte erlischt.



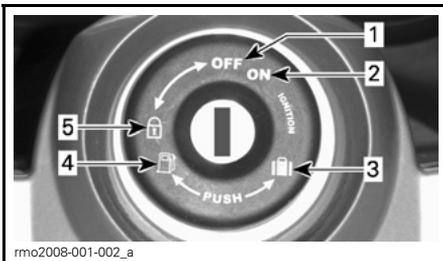
1. Hier drücken

# ZUSÄTZLICHE BEDIENELEMENTE



1	Zündschalter	8	Hupen-Knopf
2	Motorstartknopf	9	Taster zum Einstellen der Windschutzscheibe
3	Motorausschalter	10	RECC (Roadster Electronic Command Center)
4	Warnblinkschalter	11	Umkehrmechanismus
5	Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage	12	Sprechtaster (PTT-Taster)
6	Scheinwerferschalter	13	Schaltergruppe
7	Blinkerschalter		

## 1) Zündschalter



### ZÜNDSCHALTER

1. OFF
2. ON
3. Öffnen des vorderen Staufachs
4. Öffnen des Sitzes/Zugang zum Kraftstofftank
5. Position zum Sperren des Lenkrads/des Handschuhfachs

Der Zündschalter befindet sich in der Mitte des Lenkers. Er steuert:

- Motorzündung
- Sitzöffnungsmechanismus zum Zugriff auf:
  - Tankdeckel
  - Sicherungen
  - Bremsflüssigkeits-Behälter
  - Batterieklemmen.
- Öffnungsmechanismus des vorderen Staufachs
- Verriegelungsmechanismus der Lenkung/des Handschuhfachs.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn sich der Schlüssel nicht leicht drehen lässt, versuchen Sie es nicht mit Gewalt. Ziehen Sie ihn ab und stecken Sie ihn wieder ein.

## **⚠️ WARNUNG**

Wenn Sie den Zündschalter auf OFF drehen, werden der Motor und alle elektrischen Systeme, einschließlich VSS (p. 60), EBD (p. 60) und DPS (p. 61) ausgeschaltet. Wenn Sie dies tun, während sich das Fahrzeug bewegt, könnten Sie die Kontrolle verlieren und einen Unfall erleiden.

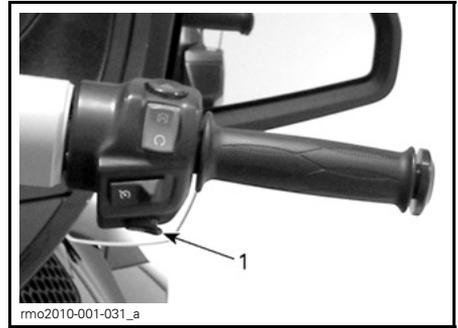
Im Lieferumfang Ihres Fahrzeugs sind zwei Schlüssel enthalten. Jeder Schlüssel enthält einen Chip mit einem Transponder, der dafür programmiert wurde, ein Anlassen des Motors zu ermöglichen. Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf, denn Sie **müssen** diesen haben, damit ein anderer durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler hergestellt werden kann.

**HINWEIS:** Im Handschuhfach befindet sich ein Schlüsselschaft, der für den optionalen BRP Anhänger gedacht ist. So lässt sich der Fahrzeugschlüssel auch für den Anhänger verwenden.

**HINWEIS:** Wenn die Feststellbremse beim Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF nicht betätigt ist, blinkt die Feststellbrems-Anzeigelampe auf und es ertönt ein Signal, um Sie daran zu erinnern, die Feststellbremse zu betätigen.

## **2) Motorstartknopf**

Der Motorstartschalter befindet sich in der Nähe des rechten Handgriffs.



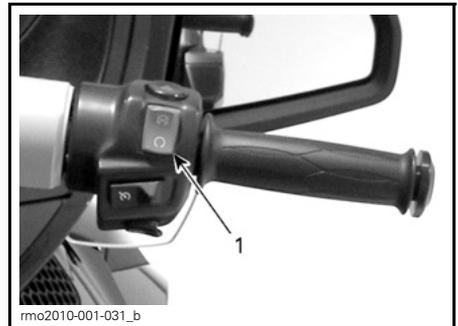
1. Motorstartknopf

Wenn er gedrückt und gehalten wird, wird der Motor angelassen.

Einzelheiten siehe unter 2) **MOTOR-STARTKNOPF** (p. 19).

## **3) Motorausshalter**

Der Motorausshalter befindet sich in der Nähe des rechten Handgriffs.



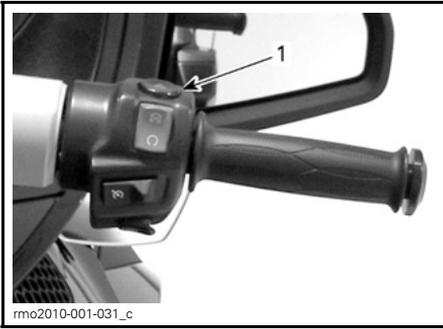
1. Motorausshalter

Der Schalter kann zwei Positionen einnehmen und muss in die Fahrposition gestellt werden, bevor Sie den Motor starten können. Sie können den Motor damit jederzeit abstellen, ohne die Hand vom Lenker zu nehmen.

Einzelheiten siehe unter 3) **MOTOR-AUSSCHALTER** (p. 19).

## **4) Warnblinkschalter**

Der Warnblinkschalter befindet sich in der Nähe des rechten Handgriffs.



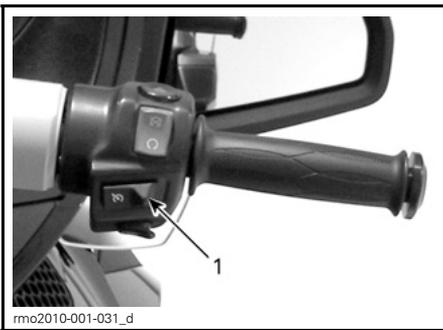
1. Warnblinkschalter

Drücken Sie den Knopf nach links, um die Warnblinklampen einzuschalten.

**HINWEIS:** Um ein Einschalten der Warnblinkleuchten zu ermöglichen, muss sich der Zündschlüssel in der Stellung ON befinden.

## 5) Schalter zur Geschwindigkeitsregelung

Der Schalter zur Geschwindigkeitsregelung befindet sich in der Nähe des rechten Griffs.



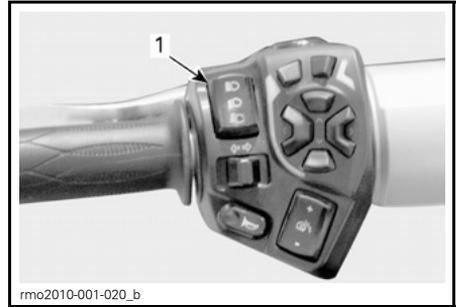
1. Schalter zur Geschwindigkeitsregelung

Dieser Schalter verfügt über mehrere Funktionen. Mit ihm lässt sich die Geschwindigkeitsregelanlage aktivieren, einschalten, deaktivieren und ausschalten.

Einzelheiten siehe unter *GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE BEDIENEN* (p. 53).

## 6) Scheinwerferschalter

Der Schalter befindet sich in der Nähe des linken Griffs.

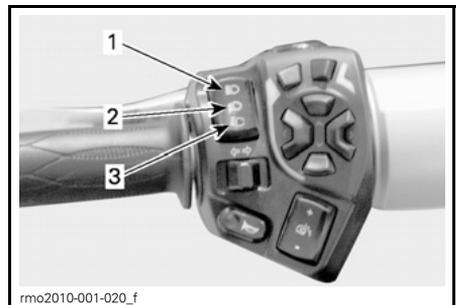


1. Scheinwerferschalter

Der Schalter wird für die Auswahl des Fern- und des Abblendlichts verwendet. Die Scheinwerfer schalten sich automatisch ein, wenn der Motor 800 U/min erreicht und erlöschen nach einiger Zeit, nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

Für die Auswahl des Fernlichts ist der Schalter in die vordere Stellung zu drücken. Für die Auswahl des Abblendlichts ist der Schalter in die untere Stellung zu drücken.

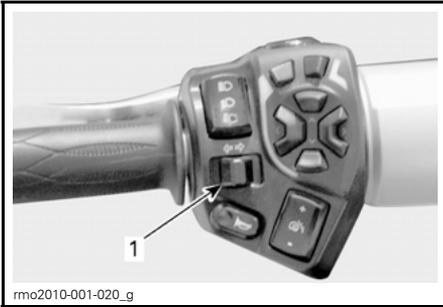
Für die Lichthupe ist der Schalter zu drücken und dann wieder loszulassen. Das Fernlicht bleibt eingeschaltet, solange der Schalter in der entsprechenden Stellung gehalten wird.



1. Fernlicht  
2. Abblendlicht  
3. Lichthupe

## 7) Blinkerschalter

Der Blinkerschalter befindet sich in der Nähe des linken Handgriffs.



1. Blinkerschalter

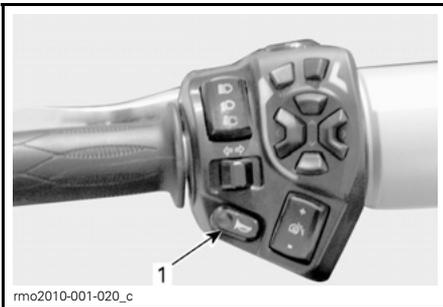
Der Blinkerschalter schaltet sich nach einem normalen Richtungswechsel selbst aus. Allerdings muss er nach einem geringfügigen Richtungswechsel oder nach einem Fahrspurwechsel manuell ausgeschaltet werden.

Um das Signal auszuschalten, ist der Knopf hineinzudrücken.

Während sich das Fahrzeug bewegt, werden die Blinklichter nach 30 Sekunden automatisch ausgeschaltet.

## 8) Hupenschalter

Der Schalter für die Hupe befindet sich in der Nähe des linken Handgriffs.



1. Hupen-Knopf

## 9) Taster zum Einstellen der Windschutzscheibe

Der Taster zum Einstellen der Windschutzscheibe befindet sich in der Nähe des linken Griffs.



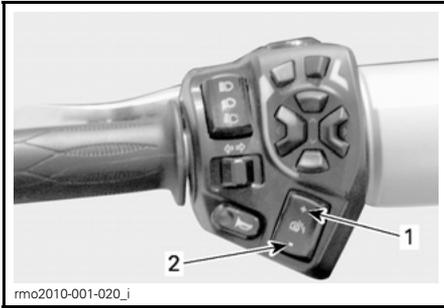
1. Taster zum Einstellen der Windschutzscheibe

Die Windschutzscheibe lässt sich ganz nach Ihrer Präferenz mit dem Taster anheben und absenken.

**⚠ VORSICHT** Stellen Sie vor dem Einstellen der Windschutzscheibenhöhe sicher, dass sich im Bereich der Windschutzscheibe weder ein Gegenstand noch ein Körperteil befindet. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug beschädigt wird oder es zu Personenschäden kommt.

Zum Anheben der Windschutzscheibe drücken Sie den Taster (Symbol +). Lassen Sie den Taster los, sobald die gewünschte Höhe erreicht wird.

Zum Absenken der Windschutzscheibe drücken Sie den Taster (Symbol -). Lassen Sie den Taster los, sobald die gewünschte Höhe erreicht wird.



1. Anheben der Windschutzscheibe
2. Absenken der Windschutzscheibe

## 10) RECC (Roadster Electronic Command Center)

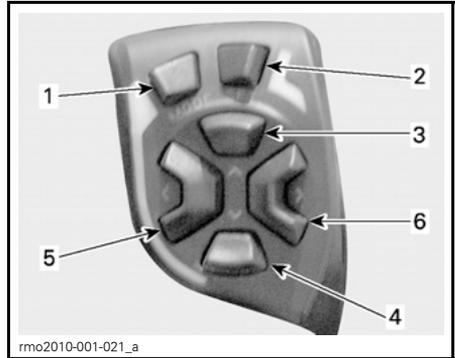
Das RECC befindet sich in der Nähe des linken Griffs.



1. RECC

Das RECC ist ein Multifunktionsschalter.

Das RECC ermöglicht die Steuerung zahlreicher Funktionen des Multifunktions-Anzeigeelements.



### TASTER RECC

1. **Taster MODE:** Zum Navigieren durch die einzelnen Bilder
2. **Taster SET:**  
Kurz drücken und dann loslassen: Navigieren durch die untergeordneten Bilder  
**Länger als 1 Sekunde gedrückt halten:** Festlegen eines Werts im Rahmen der aktuellen Funktion oder Navigieren zu einem Einrichtungsbild
3. **Taster UP:** Zum Erhöhen der Lautstärke (Audio) oder eines Wertes
4. **Taster DOWN:** Zum Senken der Lautstärke (Audio) oder eines Wertes
5. **Taster LEFT:** Zum Bewegen der Pfeile auf einem Bild nach links, um ein untergeordnetes Menü oder eine Einstellung auszuwählen
6. **Taster RIGHT:** Zum Bewegen der Pfeile auf einem Bild nach rechts, um ein untergeordnetes Menü oder eine Einstellung auszuwählen

## **WARNUNG**

Beim Bedienen der Taster kann der Fahrer während der Fahrt abgelenkt werden. Berücksichtigen Sie beim Bedienen der Taster den Verkehr, seien Sie wachsam und vorsichtig.

Eine detaillierte Beschreibung der RECC Bedienung finden Sie unter **10) RECC (ROADSTER ELECTRONIC COMMAND CENTER)** (p. 22).

### Audio-Steuerung

Betätigen Sie bei Anzeige des Standardbilds den Taster UP oder DOWN, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu senken.

**HINWEIS:** Bei Modellen ohne separate analoge Kraftstoffstandanzeige erscheinen einige Sekunden lang die Lautstärke-Anzeigebalken anstelle der Kraftstoffstand-Anzeigebalken. Diese erscheinen danach wieder.

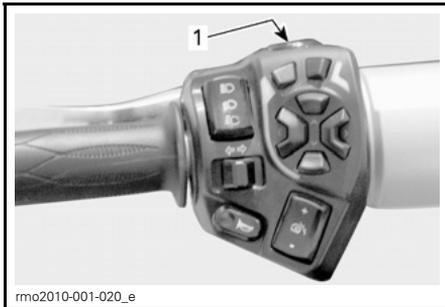
**HINWEIS:** Der Lautstärkepegel kann sich gemäß der bei der *PRÄFERENZEN-BILD* (p. 35) vorgenommenen Einstellung der automatischen Lautstärkenregelung selbst regeln.

Drücken Sie die Taste DOWN und halten Sie sie mindestens eine Sekunde lang. Der Tonausgang wird dann auf stumm geschaltet.

Wenn bei Stummschaltung der Taster UP gedrückt wird, kehrt die Audiolautstärke zum zuletzt eingestellten Pegel zurück.

## 11) Rückwärtsgang-Taster

Der Rückwärtsgang-Taster befindet sich oben am linken Lenkergehäuse.



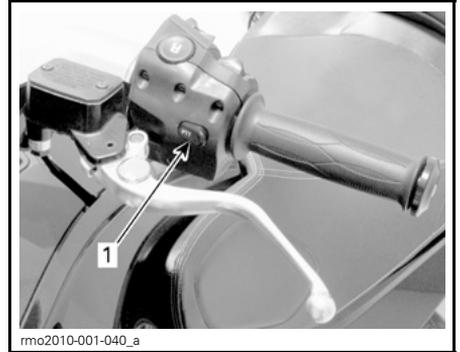
1. Umkehrmechanismus

Halten Sie den Rückwärtsgang-Schalter gedrückt, um in den Rückwärtsgang zu schalten. Einzelheiten siehe unter *RÜCKWÄRTS FAHREN* (p. 48).

Wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, schalten sich die Rückfahrleuchten ein.

## 12) Sprech­taster (PTT-Taster)

Der PTT-Taster (Push to talk) befindet sich am linken Lenkergehäuse gegenüber dem Kupplungshebel.

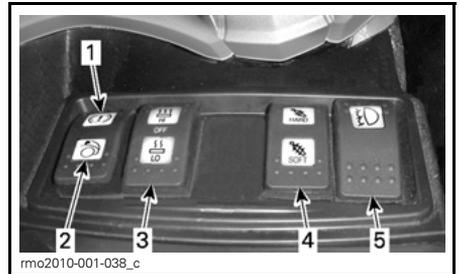


1. PTT-Taster (Sprech­taster)

Wenn eine optionale CB-Funkeinrichtung eingebaut ist, geht das System durch Drücken des Tasters in den CB-Funk-Modus über, in dem die Kommunikation mit anderen CB-Funk-Anwendern möglich ist.

## 13) Schaltergruppe

Die Schaltergruppe befindet sich über dem Handschuhfach. Sie ermöglicht die Steuerung zahlreicher elektrischer Hilfseinrichtungen.



1. Feststellbremsschalter
2. Schalter zum Öffnen des vorderen Staufachs (optionales Paket)
3. Schalter für beheizbare Fahrergriffe
4. Schalter für hintere Federung (optionales Paket)
5. Schalter für Nebelscheinwerfer (optionales Paket)

## Feststellbremsschalter



1. Feststellbremsschalter

Einzelheiten siehe unter 7) **FESTSTELLBREMSSCHALTER** (p. 16).

## Schalter zum Öffnen des vorderen Staufachs (optionales Paket)



1. Schalter zum Öffnen des vorderen Staufachs

Mit diesem Schalter lässt sich der Schließmechanismus des vorderen Staufachs austrasten, sodass die Abdeckung geöffnet werden kann.

Drücken Sie zum Entriegeln den Schalter.

## Schalter für beheizbare Fahrergriffe



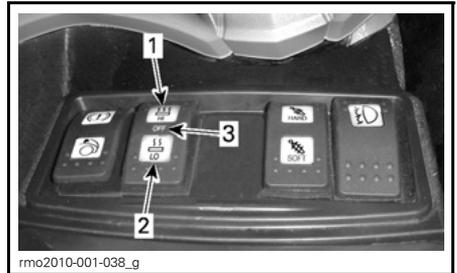
1. Schalter für beheizbare Griffe

Mit dem Schalter für die beheizbaren Griffe lassen sich die Heizfunktion der beheizbaren Griffe ein- und ausschalten sowie die Heizintensität regulieren.

Drücken Sie für geringe Heizintensität auf die Schalterseite für geringe Intensität (LO).

Drücken Sie für maximale Heizintensität auf die Schalterseite für hohe Intensität (HI).

Zum Ausschalten kippen Sie den Schalter in die Mittelstellung.



1. Geringe Intensität (LO)  
2. Hohe Intensität (HI)  
3. OFF (Mittelstellung)

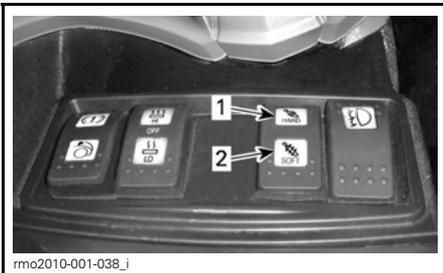
**HINWEIS:** Die Heizfunktion der beheizbaren Griffe schaltet sich automatisch aus, wenn der Zündschlüssel in die Stellung OFF gedreht wird.

## Schalter für hintere Federung (optionales Paket)



1. Schalter für hintere Federung

Mit dem Schalter für die hintere Federung lässt sich bei laufendem Motor die Federung härter oder weicher einstellen.



1. Für härtere Federung hier drücken  
2. Für weichere Federung hier drücken

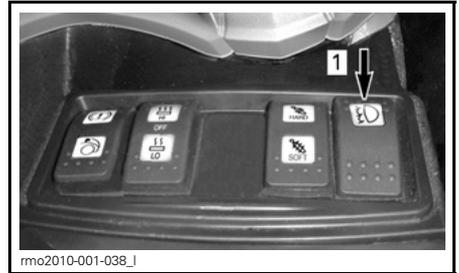
Zum Verändern der ACS Einstellung siehe ACS FEDERUNG HINTEN (FERNBEDIENT) (p. 51).

## Schalter für Nebelscheinwerfer (optionales Paket)



1. Schalter für Nebelscheinwerfer

Drücken Sie zum Einschalten der Nebelscheinwerfer auf das entsprechende Schaltersymbol.



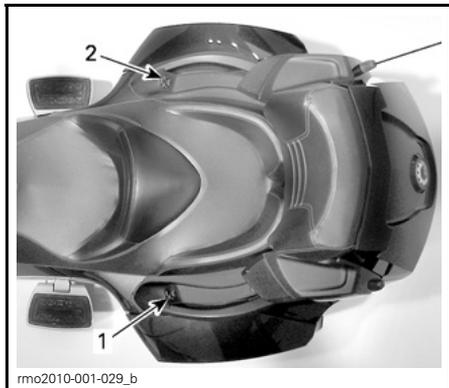
1. Zum Einschalten hier drücken

Drücken Sie zum Ausschalten der Nebelscheinwerfer auf die gegenüberliegende Schalterseite.



1. Zum Ausschalten hier drücken

# BEDIENELEMENTE FÜR MITFAHRER



1. Schalter für beheizbare Mitfahrergriffe
2. Audio-Steuerung für Mitfahrer (optional)

## Schalter für beheizbare Mitfahrergriffe

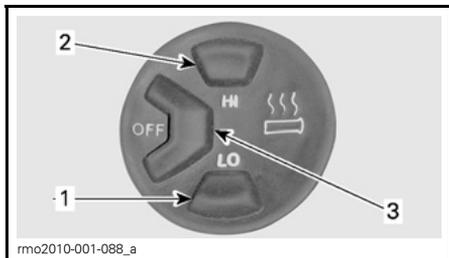
Der Schalter für die beheizbaren Griffe befindet sich in der Nähe des linken Mitfahrergriffs.

Mit dem Schalter für die beheizbaren Griffe lassen sich die Heizfunktion der beheizbaren Griffe ein- und ausschalten sowie die Heizintensität regulieren.

Drücken Sie für minimale Heizintensität auf den Taster für geringe Intensität (LO).

Drücken Sie für maximale Heizintensität auf den Taster für hohe Intensität (HI).

Um die Funktion auszuschalten, drücken Sie den Taster OFF.

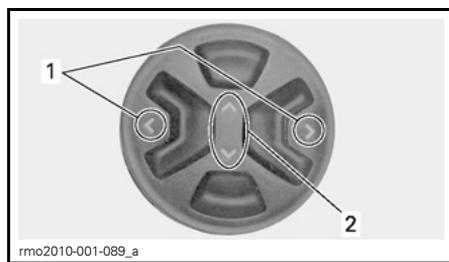


1. Geringe Intensität (LO)
2. Hohe Intensität (HI)
3. OFF

**HINWEIS:** Die Heizfunktion der beheizbaren Griffe schaltet sich automatisch aus, wenn der Zündschlüssel in die Stellung OFF gedreht wird.

## Audio-Steuerung für Mitfahrer (optionales Paket)

Der Schalter für die Audio-Steuerung befindet sich in der Nähe des rechten Mitfahrergriffs.



1. Taster LEFT/RIGHT
2. Taster UP/DOWN

Die Audio-Steuerung ermöglicht das Erhöhen und Senken der Wiedergabelautstärke des Mitfahrer-Kopfhörers über den Taster UP/DOWN.

Der jeweils eingestellte Radiosender oder Titel eines tragbaren digitalen Medienabspielgeräts (iPod) lässt sich mit den Tastern LEFT/RIGHT wechseln.

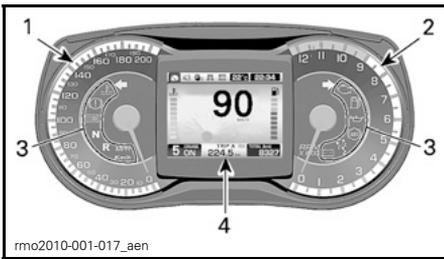
# MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT

## **⚠️ WARNUNG**

Beim Blicken auf das Multifunktions-Anzeigeeinstrument oder bei Benutzung des Multifunktions-Anzeigeeinstruments bzw. des Infotainment-Centers kann der Fahrer während der Fahrt abgelenkt werden. Behalten Sie stets den Verkehr im Auge und vergewissern Sie sich, dass sich in Ihrer Umgebung keine Hindernisse befinden und eine sichere Fahrt möglich ist, bevor Sie auf das Multifunktions-Anzeigeeinstrument blicken.

Das Multifunktions-Anzeigeeinstrument beinhaltet analoge Anzeigeeinstrumente (Tachometer und Drehzahlmesser), Anzeigeleuchten und ein Infotainment-Center mit einem digitalen Bildschirm.

## **Beschreibung des Multifunktions-Anzeigeeinstruments**



### **1) Analogtachometer**

Zeigt die Fahrzeuggeschwindigkeit in Kilometern (km/h) oder Meilen (MPH) pro Stunde an. Für die Umschaltung der Maßeinheiten siehe *PRÄFERENZEN-BILD* (p. 35).

### **2) Analogdrehzahlmesser (U/min)**

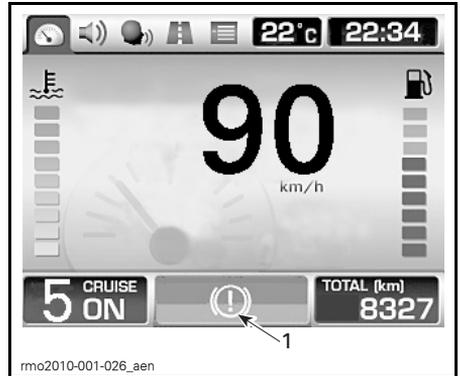
Zeigt die Motorumdrehungen pro Minute (U/min) an. Um die tatsächlichen Umdrehungen zu erhalten, ist der angezeigte Wert mit 1000 zu multiplizieren.

### **3) Anzeigeleuchten**

Die Anzeigeleuchten informieren über die verschiedenen Zustände oder mögliche Probleme.

Eine Anzeigeleuchte kann allein oder zusammen mit anderen Leuchten blinken oder leuchten.

Die Digitalanzeige zeigt bei einigen der durch die Leuchten angezeigten Zustände oder Störungen eine kurze Beschreibung an. Kurz darauf verschwindet die Nachricht und die Anzeigeleuchte unten in der Mitte der Digitalanzeige schaltet sich ein.



1. Anzeigeleuchtersymbol

Die folgende Tabelle listet die Anzeigeleuchten bei Normalbetrieb auf. Für problematische Bedingungen siehe *MELDUNGEN AUF DEM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT* (p. 166).

ANZEIGELEUCHTEN		DIGITALANZEIGE	BEZEICHNUNG
Alle Anzeigeleuchten	Ein	Keine	Alle Anzeigeleuchten werden aktiviert, wenn der Zündschalter auf ON gestellt und der Motor nicht gestartet wird.
	Ein	FESTSTELLBREMSE	Feststellbremse aktiviert
	Blinkt + akustisches Signal	Keine	Modell SE5: Der Zündschalter befindet sich in der Stellung OFF und die Feststellbremse wird nicht angezogen. Ziehen Sie die Feststellbremse stets an, wenn Sie das Fahrzeug abstellen
	Ein	Keine	Getriebe in Leerlaufstellung
	Blinkt	Keine	Getriebe in Rückwärtsgangstellung
	Ein	Keine	Scheinwerfer in Fernlichtstellung
	Blinkt	Keine	VSS Eingriff erfolgt
	Blinkt	Keine	Blinkersignal links. Anzeigeleuchten links und rechts blinken gleichzeitig: Warnblinkleuchten
	Blinkt	Keine	Blinkersignal rechts. Anzeigeleuchten links und rechts blinken gleichzeitig: Warnblinkleuchten

#### 4) Digitalanzeige

Zeigt dem Fahrer nützliche Echtzeitinformationen an und wird als Schnittstelle für das Infotainment-Center (z. B. Radio, CB-Funk, tragbares digitales Medienabspielgerät (iPod), Audio-Spieler) verwendet.

**HINWEIS:** Einige Funktionen des Infotainment-Centers sind optional.

Eine vollständige Beschreibung der Digitalanzeige finden Sie unter *BESCHREIBUNG DER DIGITALANZEIGE* (p. 29).

Außerdem können wichtige Meldungen angezeigt werden, siehe *MELDUNGEN AUF DEM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEinSTRUMENT* (p. 166).

Die Anzeige leuchtet hell, wenn das Umgebungslicht hell ist. Sie verringert ihre Helligkeit, wenn die Helligkeit des Umgebungslichts abnimmt.

## Multifunktions-Anzeigeelement: Informationen beim Einschalten

Wenn der Zündschlüssel in die Stellung ON gedreht wird, wird ein Selbsttest ausgeführt. Das Standardbild erscheint und alle Anzeigeleuchten schalten sich kurz ein. So kann der Fahrer erkennen, dass alle Anzeigeleuchten richtig funktionieren.

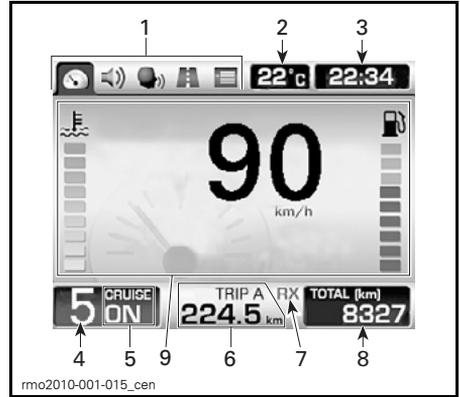
Wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, nachdem er sich mindestens 5 Minuten lang in der Stellung OFF befand, erscheint auf der Digitalanzeige die folgende Meldung:

- VOR BEDIENUNG SICHERHEITSKARTE OBEN LESEN UND DANN TASTER MODE DRÜCKEN.

Quittieren Sie diese Meldung durch Drücken des Tasters MODE, damit der Motor angelassen werden kann.

## Beschreibung der Digitalanzeige

Die Anzeige ist folgendermaßen unterteilt.



1. Categoriesymbole
2. Umgebungstemperatur
3. Uhr
4. Getriebestellung
5. Status der Geschwindigkeitsregelanlage
6. Tageskilometerzähler
7. CB-Kommunikationsstatus (optional)
8. Kilometerzähler
9. Hauptbild

### 1) Categoriesymbole

Es stehen fünf Categoriesymbole zur Auswahl. Jedes Symbol steht für eine anderes Bild. Siehe Tabelle unten.

KATEGORIE-SYMBOL	KATEGORIESYMBOL-BILD
	Standardbild beim Fahren
	Audio (optionales Paket)
	CB (optional)
	Tageskilometerzähler
	Präferenzen (nur bei stehendem Fahrzeug aufrufbar, außer Anhänger-Modus)

Eine vollständige Beschreibung finden Sie unter *BESCHREIBUNG DES KATEGORIESYMBOL-BILDS* (p. 32).

Sie können die Categoriesymbole aufrufen, um verschiedene Funktionen auszuwählen und bestimmte Einstellungen mit dem RECC (Roadster Elec-

tronic Command Center) zu verändern. Siehe 10) RECC (ROADSTER ELECTRONIC COMMAND CENTER) (p. 22).

## 2) Umgebungstemperatur

Die Umgebungstemperatur wird in °C oder °F angezeigt. Zum Ändern der Einheiten siehe PRÄFERENZEN-BILD (p. 35).

## 3) Uhr

Die aktuelle Uhrzeit wird im 24-Stunden- oder im 12-Stunden-Format angezeigt. Zum Ändern des Formats siehe PRÄFERENZEN-BILD (p. 35).

## 4) Getriebestellungen

Zeigt die gewählte Schaltgetriebebestellung an.

## 5) Status der Geschwindigkeitsregelanlage

Es erscheint ON, wenn die Geschwindigkeitsregelung aktiviert, aber keine Geschwindigkeit festgelegt wurde.

Es erscheint SET, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage in Betrieb ist und eine Geschwindigkeit festgelegt wurde.

Es erscheint OFF, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage deaktiviert ist.

## 6) Tageskilometerzähler

Zurückgelegte Strecke in Kilometern oder Meilen seit der letzten Rückstellung. Es stehen zwei Tageskilometerzähler (gekennzeichnet durch A und B) zur Verfügung. Für die Umschaltung der Maßeinheiten siehe PRÄFERENZEN-BILD (p. 35).

## 7) CB-Kommunikationsstatus (optional)

Informiert darüber, ob bei eingeschaltetem CB-Funk empfangen (RX) oder gesendet (TX) wird.

## 8) Kilometerzähler

Zurückgelegte Gesamtstrecke in Kilometern oder Meilen seit Verlassen des Werks. Für die Umschaltung der Maßeinheiten siehe PRÄFERENZEN-BILD (p. 35).

## 9) Hauptbild

Das Hauptbild ist der Bereich, in dem die meisten Informationen angezeigt werden. Das Bild ändert sich, wenn die verfügbaren Funktionen des Anzeigeelements aufgerufen werden.



ABBILDUNG: STANDARD-BILD BEIM FAHREN

Eine vollständige Beschreibung der Bilder finden Sie unter BESCHREIBUNG DES KATEGORIESYMBOL-BILDS (p. 32).

## Aufrufen von Funktionen über die Digitalanzeige

Wir empfehlen Ihnen, das Aufrufen von Funktionen am Infotainment-Center zu üben, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren. Sie machen sich so mit dem System vertraut und werden so geübter im Aufrufen von Funktionen, wenn Sie unterwegs sind.

Um Ablenkungen während der Fahrt zu minimieren, sind einige Funktionen nicht aufrufbar, wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 5 km/h überschreitet. Die verfügbaren Funktionen sind: Ändern der Audio-Lautstärke,

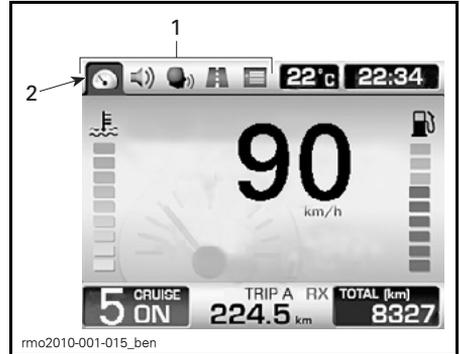
Aufrufen der voreingestellten Radiosender, Aufrufen eines Titels eines tragbaren digitalen Medienabspielgeräts (iPod) sowie Einstellen des Anhänger-Modus. Bei stehendem Fahrzeug sind alle Funktionen verfügbar.

Zum Steuern der Anzeigefunktionen verwenden Sie das RECC (Roadster Electronic Command Center). Siehe 10) RECC (ROADSTER ELECTRONIC COMMAND CENTER) (p. 22)



1. RECC

Durch Drücken des Tasters MODE werden die einzelnen Categoriesymbole oben links auf dem Bild in der folgenden Reihenfolge aufgerufen: Standardbild beim Fahren, Audio, CB, Tageskilometerzähler und Präferenzen. Durch Betätigung des Tasters wird jeweils das nächste Symbol aufgerufen. Wenn ein Symbol aufgerufen wird, erscheint das jeweils zugehörige Bild.



1. Categoriesymbole
2. Standardbild beim Fahren ist ausgewählt

Wenn das letzte Symbol aufgerufen wurde, wird durch erneutes Drücken des Tasters MODE das erste Symbol aufgerufen.

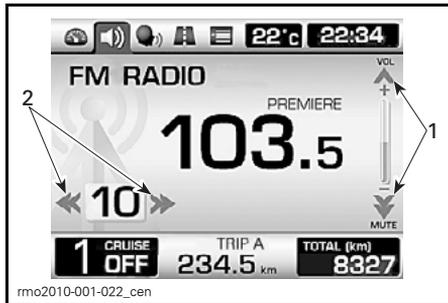
**HINWEIS:** Wenn das Fahrzeug nicht über die optionale CB-Funktion verfügt, erscheint kein CB-Bild.

Bei manchen Bildern sind vertikale und horizontale Pfeile zu sehen. Daran erkennen Sie, dass Sie den Taster LEFT/RIGHT betätigen müssen, um die durch die horizontalen Pfeile dargestellte Einstellung zu ändern und dass Sie den Taster UP/DOWN betätigen müssen, um die durch die vertikalen Pfeile dargestellte Einstellung zu ändern.

Wenn ein Doppelpfeil zu sehen ist, wird dadurch je nach Bild Folgendes angezeigt:

- Wenn bei angezeigtem Lautstärkebalken der Taster DOWN gedrückt gehalten wird, wird das Audio-System stumm geschaltet. Wenn bei Stummschaltung der Taster UP gedrückt wird, kehrt die Audio-Lautstärke zum zuletzt eingestellten Pegel zurück.
- Durch Gedrückthalten des entsprechenden Pfeil-Tasters wird entweder der Anfangswert oder der Endwert aufgerufen.

- Durch Betätigen des entsprechenden Pfeil-Tasters wird durch die Liste geblättert und es werden die übrigen Punkte dargestellt.



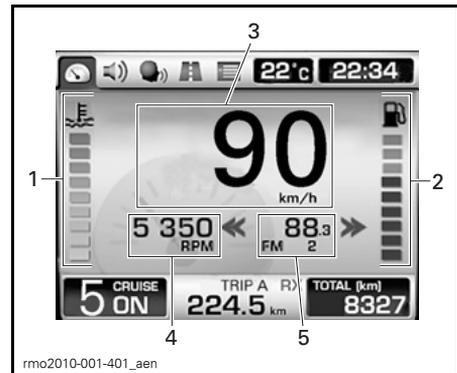
1. Zum Bedienen der vertikalen Pfeile den Taster UP/DOWN verwenden
2. Zum Bedienen der horizontalen Pfeile den Taster LEFT/RIGHT verwenden

Wenn ein Symbol aufgerufen wird, wird der/die aktuelle Wert/Einheit für das jeweilige Symbol angezeigt.

Nach Bestätigung der Sicherheitsmeldung beim Einschalten des Anzeigeeinstruments oder nach Ablauf einiger Sekunden bei einem anderen angezeigten Bild ohne Drücken eines RECC Tasters kehrt die Anzeige wieder zum Standardbild für den Fahrbetrieb zurück.

## Beschreibung des Categoriesymbol-Bilds

### Standardbild für den Fahrbetrieb



### STANDARD-BILD FÜR DEN FAHRBETRIEB

1. Temperatur des Motorkühlmittels (optionales Paket)
2. Kraftstoffstand (optionales Paket)
3. Digitaler Tachometer
4. Motordrehzahl (nicht werkseingestellt)
5. Voreingestellte Radionummer oder Radiofrequenz (nicht werkseingestellt)

**HINWEIS:** Ausschließlich die Anzeige der Fahrzeuggeschwindigkeit ist werkseingestellt. An zwei Stellen lassen sich unten zwei der folgenden drei Funktionen aufrufen: Fahrzeuggeschwindigkeit, voreingestellter Radiosender oder aktuelle Radiofrequenz. Zum Ändern der Anzeige siehe **PRÄFERENZEN-BILD** (p. 35).

### 1) Temperatur des Motorkühlmittels (außer Modelle mit separaten analogen Anzeigeeinstrumenten)

Balkenanzeige, die den Fahrer ständig über die Temperatur des Motorkühlmittels informiert.

**HINWEIS:** Bei Modellen mit einem separaten analogen Anzeigeeinstrument für die Temperatur des Motorkühlmittels erscheint auf der Digitalanzeige keine Balkenanzeige.

## 2) Kraftstoffstand (außer Modelle mit separaten analogen Anzeigeelementen)

Balkenanzeige, die den Fahrer ständig über die noch im Tank befindliche Kraftstoffmenge informiert.

**HINWEIS:** Bei Modellen mit einem separaten analogen Anzeigeelement für den Kraftstoffstand erscheint auf der Digitalanzeige keine Balkenanzeige.

## 3) Digitaltachometer

Zeigt die Fahrzeuggeschwindigkeit in Kilometern (km/h) oder Meilen (MPH) pro Stunde an. Für die Umschaltung der Maßeinheiten siehe *PRÄFERENZEN-BILD* (p. 35).

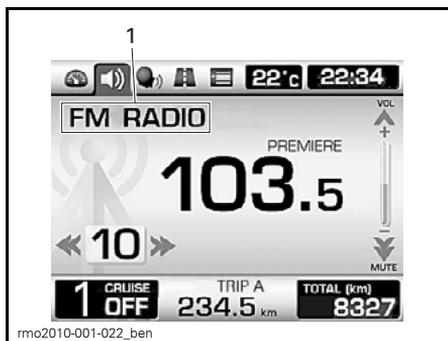
## 4) Motordrehzahl

Zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (U/min) an.

## Audio-Bild (Option)

Dieses Bild ist nur verfügbar, wenn das Fahrzeug über ein Audio-System verfügt.

Durch Aufrufen des Audio-Bilds erscheint die zuletzt vorgenommene Audio-Konfiguration.



1. Derzeit ausgewähltes Audio-Gerät

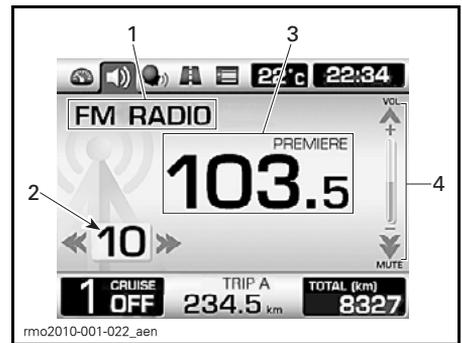
Durch wiederholte Betätigung des Tasters SET erscheinen die verfügbaren Audio-Geräte in der folgenden Reihenfolge: FM, AM, tragbares digitales Me-

dienabspielgerät (iPod) oder AUX, XM (Satellitenradio) und WX (Wetterkanal). Wenn nach Aufrufen des letzten Geräts der Taster SET gedrückt wird, erscheint wieder das erste Gerät.

**HINWEIS:** Die Radiofrequenzbereiche FM, AM, und WX erscheinen nur, wenn das Fahrzeug über ein Radio verfügt. XM-Radio erscheint nur, wenn das Fahrzeug über ein Satellitenradio verfügt. Wenn ein tragbares digitales Medienabspielgerät (iPod) angeschlossen ist, erscheint iPod anstelle von AUX.

**HINWEIS:** Das Radio kann bis zu 15 Minuten nach dem Drehen des Zündschalters in die Stellung OFF eingeschaltet bleiben. Drücken und halten Sie den Taster MODE, während Sie den Zündschalter in die Stellung OFF drehen, um diese Funktion zu aktivieren. Dieses Verfahren ist erforderlich, wenn eine Stromversorgung nach Ausschalten der Zündung erforderlich ist.

## Radio (FM, AM, XM, WX)



### ABGEBILDET: FM-RADIO

1. Derzeit ausgewählter Frequenzbereich
2. Speicherplatz des Senders
3. Aktueller Sender
4. Lautstärkepegel

Drücken Sie den Taster LEFT/RIGHT, um einen niedrigeren oder höheren Speicherplatz aufzurufen.

Drücken Sie den Taster LEFT/RIGHT und halten Sie ihn mindestens eine Sekunde lang, um den nächsten verfügbaren Radiosender zu suchen und aufzurufen. Das Radio gibt dann das aktuelle Programm dieses Senders wieder.

Drücken Sie den Taster SET und halten Sie ihn mindestens eine Sekunde lang, um das Einstellungs Menü aufzurufen.

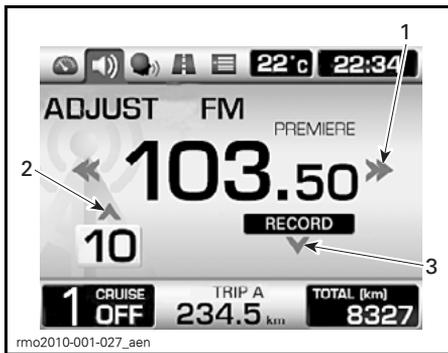
Drücken Sie im Einstellungs Menü den Taster LEFT/RIGHT, um die Radiofrequenz in Schritten von 0,1 einzustellen.

**HINWEIS:** Wenn eine Frequenz bereits gespeichert ist, erscheint die jeweilige Speicher Nummer.

**Speichern des eingestellten Senders:**

**HINWEIS:** Wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 5 km/h überschreitet, kann ein Radiosender nur unter dem derzeit angezeigten Speicherplatz abgespeichert werden.

- Drücken Sie den Taster DOWN, um die aktuelle Frequenz unter dem angezeigten Speicherplatz zu speichern.



1. Taster LEFT/RIGHT zum Auswählen der Frequenz
2. Taster UP zum Auswählen des Speicherplatzes
3. Taster DOWN zum Speichern des Radiosenders

**HINWEIS:** Bis zu 15 Speicherplätze stehen für die Speicherung von Radiosendern zur Verfügung.

**Tragbares digitales Medienabspielgerät (iPod) oder AUX**

Wenn ein tragbares digitales Medienabspielgerät (MP3-Spieler), welches kein iPod ist, über den Audio-Anschluss (optionales Paket) des Fahrzeugs angeschlossen wird, erscheint das Bild AUX. Diese Art von Abspielgerät kann nicht fernbedient werden. Dieses Gerät lässt sich nur direkt, also über das Gerät selbst, bedienen.

Wenn ein tragbares digitales Medienabspielgerät (iPod) über den kompatiblen Anschluss (optionales Paket) des Fahrzeugs angeschlossen wird, erscheint das Bild iPod.

Wenn das Bild iPod erscheint:



Drücken Sie den Taster LEFT/RIGHT, um einen anderen Titel im aktuellen Ordner aufzurufen.

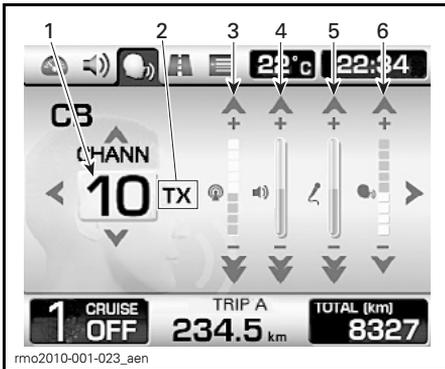
Drücken Sie den Taster LEFT/RIGHT und halten Sie ihn mindestens eine Sekunde lang, um (unter Punkt Wiedergabeliste) eine andere Wiedergabeliste aufzurufen, um (unter Punkt Interpret) einen anderen Interpreten aufzurufen und um (unter Punkt Album) ein anderes Album aufzurufen.

**HINWEIS:** Die Auswahl unter Punkt Interpret und unter Punkt Album lässt sich nicht verändern, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 5 km/h beträgt.

### CB-Bild (optional)

Dieses Bild ist nur verfügbar, wenn das Fahrzeug über eine CB-Funkeinrichtung verfügt.

**HINWEIS:** Das CB-Bild erscheint, wenn der Taster PTT (Sprechtaster) unabhängig vom derzeit angezeigten Bild gedrückt wird.



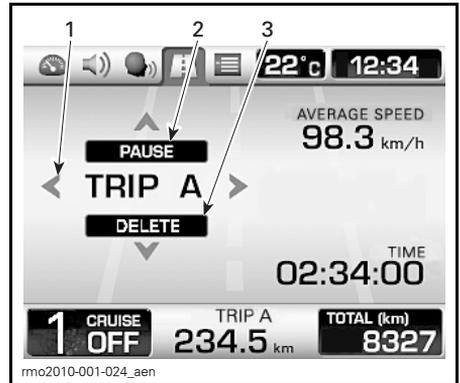
1. Aktueller Kanal
2. CB-Kommunikationsstatus  
RX: Empfangssignal  
TX: Sendesignal
3. Geräuscheinstellung
4. Lautstärkeeinstellung
5. Mikrofoneinstellung
6. Einstellung der  
Stimmaktivierungs-Empfindlichkeit

Verwenden Sie zum Ändern die Taster LEFT/RIGHT.

Verwenden Sie zum Einstellen eines Werts die Taster UP/DOWN.

Drücken Sie den Taster DOWN und halten Sie ihn mindestens eine Sekunde lang, um den niedrigsten Wert für den jeweiligen Punkt einzustellen.

### Tageskilometerzähler-Bild



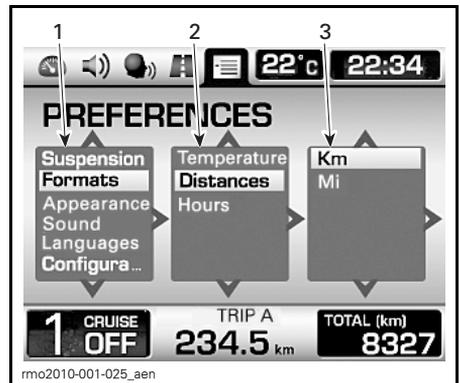
1. Anzeigerauswahl: Trip A (Fahrt A), B (Fahrt B) oder Total (Gesamt)
2. Den gewählten Tageskilometerzähler anhalten oder weiterlaufen lassen
3. Den gewählten Tageskilometerzähler zurückstellen

Zum Auswählen eines Tageskilometerzählers drücken Sie den Taster LEFT/RIGHT.

Um den ausgewählten Tageskilometerzähler anzuhalten oder weiterlaufen zu lassen, drücken Sie den Taster UP.

Um den ausgewählten Tageskilometerzähler zurückzustellen, drücken Sie den Taster DOWN.

### Präferenzen-Bild



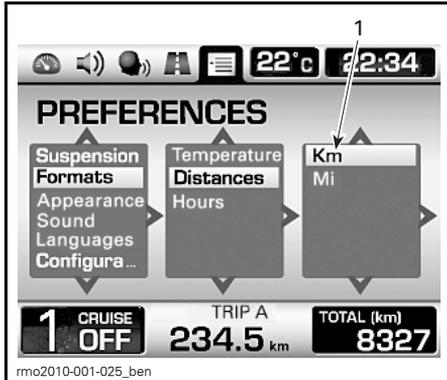
1. 1. Säule: Hauptkategorie
2. 2. Säule: Nebenkategorie oder -punkt
3. 3. Säule: Einheit oder Einstellung

Dieses Bild steht nur bei stehendem Fahrzeug oder während der Fahrt zum Aufrufen des Anhänger-Modus zur Verfügung.

Zum Auswählen der gewünschten Säule verwenden Sie den Taster LEFT/RIGHT.

Innerhalb einer Säule verwenden Sie zum Auswählen des gewünschten Punkts den Taster UP/DOWN. Wenn rechts neben der jeweiligen Säule weitere Punkte verfügbar sind, wählen Sie mit dem Taster RIGHT die entsprechende Säule und dann mit dem Taster UP/DOWN den jeweils gewünschten Punkt aus. Mit diesem Verfahren erreichen Sie stets den gewünschten Punkt.

Wenn ein Symbol aufgerufen wird, wird der/die aktuelle Wert/Einheit für das jeweilige Symbol angezeigt. Sie können anschließend jedes Bild aufrufen, der/die jeweilige Wert/Einheit wird beibehalten.



1. Der/Die ausgewählte Wert/Einheit wird festgelegt

**HINWEIS:** Aus der 2. und 3. Säule ist mittels Taster LEFT ein Zurückkehren zur jeweils linken Säule möglich.

**HINWEIS:** Wenn die Einheiten verändert wurden, gilt diese Änderung sowohl für die analogen als auch für die digitalen Anzeigen. Die Einheiten werden für den Kilometerzähler und beide Tageskilometerzähler übernommen.

# ANALOGUE ANZEIGEINSTRUMENTE (OPTIONALES PAKET)

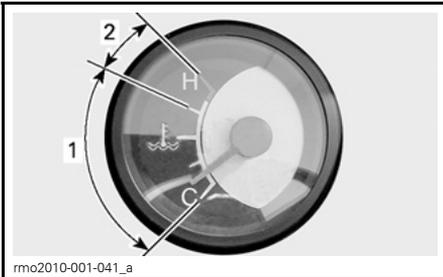


rmo2010-001-107\_a

1. Anzeigeeinstrument für Temperatur des Motor Kühlmittels
2. Anzeigeeinstrument für Kraftstoffstand

## Anzeigeeinstrument für Temperatur des Motor Kühlmittels

Der Zeiger im Anzeigeeinstrument zeigt fortlaufend die Temperatur des Motor Kühlmittels an. Der Zeiger sollte sich unter allen Bedingungen in diesem Bereich befinden.



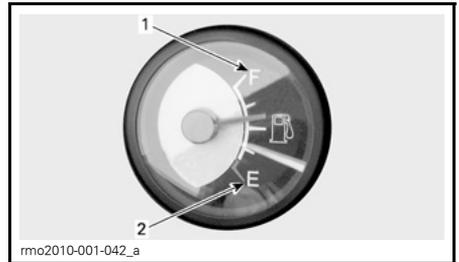
rmo2010-001-041\_a

### KÜHLMITTELTEMPERATUR

1. Normaler Betriebsbereich
2. Überhitzung

## Anzeigeeinstrument für Kraftstoffstand

Der Zeiger im Anzeigeeinstrument zeigt fortlaufend die noch im Tank befindliche Kraftstoffmenge an.



rmo2010-001-042\_a

### KRAFTSTOFFSTAND

1. Voll
2. Leer

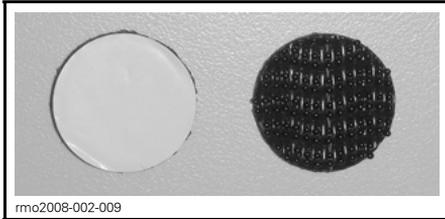


# ***FAHRZEUG- INFORMATIONEN***

# GRUNDLEGENDE VERFAHREN

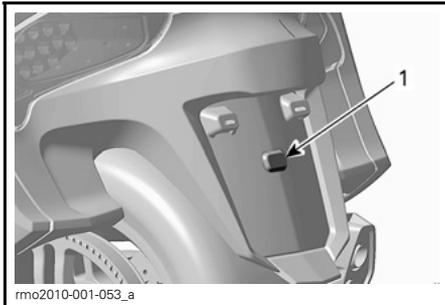
## Montage des Nummernschilds

Wenn ein Nummernschild montiert oder ausgetauscht werden muss, ist dafür zu sorgen, dass eine neue Dämpfungsunterlage (T/N 293 740 028) auf das zu montierende Schild aufgebracht wird.



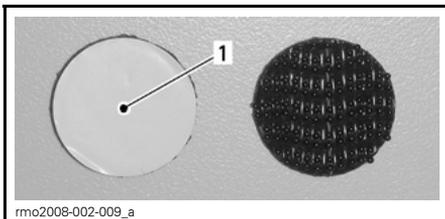
DÄMPFUNGSUNTERLAGE (T/N 293 740 028)

1. Bestehendes Schild vom Fahrzeug demontieren (sofern zutreffend).
2. Eine neue Dämpfungsunterlage auf den Nummernschildträger aufbringen.



1. Nummernschildträger

3. Abdeckfolie von neuer Dämpfungsunterlage abziehen.



1. Abdeckfolie

4. Den oberen Teil des Nummernschilds mit den vorhandenen Befestigungselementen an den Nummernschildträger montieren.



1. Vorhandene Befestigungselemente

5. Nummernschild in der Mitte an den Träger drücken.

## Einstellung der Spiegel

Drücken Sie auf den Spiegel an den unten dargestellten Punkten, und stellen Sie ihn in vier Richtungen ein.

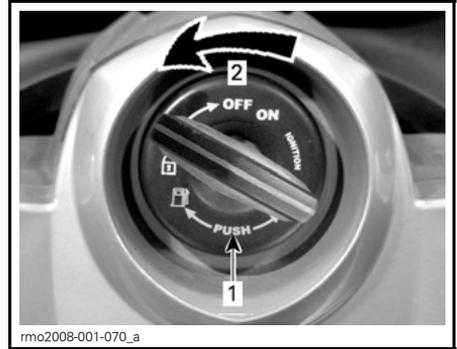


SPIEGELEINSTELLPUNKTE

## Lenker arretieren/Handschuhfach verriegeln

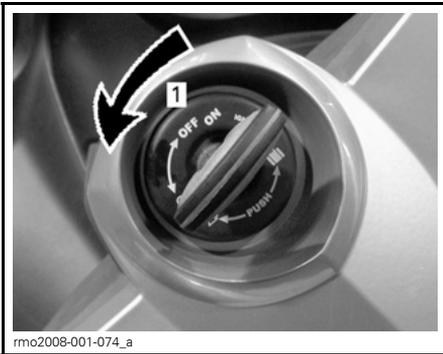
Lenkersperre betätigen und Handschuhfach verriegeln:

1. Schlüssel in den Zündschalter einführen.
2. Lenker ganz nach rechts oder links schwenken.
3. Schlüssel um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn in die Lenkersperrstellung drehen und dann abziehen.



**SCHLÜSSELSTELLUNG ZUM ÖFFNEN DES VORDEREN STAUFACHS**

1. Schlüssel drücken
2. Schlüssel eine Vierteldrehung drehen



**SCHLÜSSELSTELLUNG ZUM ARRETIEREN DES LENKERS**

1. Schlüssel um eine Vierteldrehung drehen

## Öffnen des vorderen Staufachs

### Mit dem Zündschalter

1. Schlüssel in den Zündschalter einführen.
2. Schlüssel drücken und um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn in die Stellung zum Öffnen des vorderen Staufachs drehen und halten. Dabei Abdeckung hochheben.



**GEÖFFNETES VORDERES STAUFACH**

### Mit dem Schalter zum Öffnen des vorderen Staufachs (optionales Paket)

1. Den Schalter wie abgebildet drücken.



1. Hier drücken

- Die Abdeckung des vorderen Staufachs löst sich aus dem Schloss.



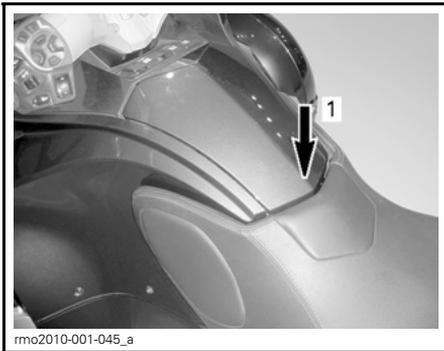
rmo2010-001-044

GEÖFFNETES VORDERES STAUFACH

## Handschuhfach öffnen

Zum Öffnen des Handschuhfachs darf der Lenker nicht gesperrt sein.

Zum Entsichern des Handschuhfachs auf das untere Ende drücken.

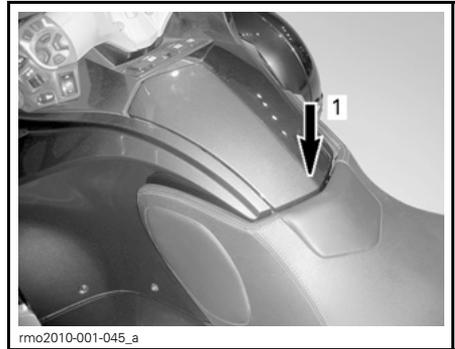


rmo2010-001-045\_a

1. Zum Entsichern hier drücken

Die Abdeckung öffnen.

Zum Schließen die Abdeckung zuklappen und auf das untere Ende des Handschuhfachs drücken, damit die Abdeckung einrastet.



rmo2010-001-045\_a

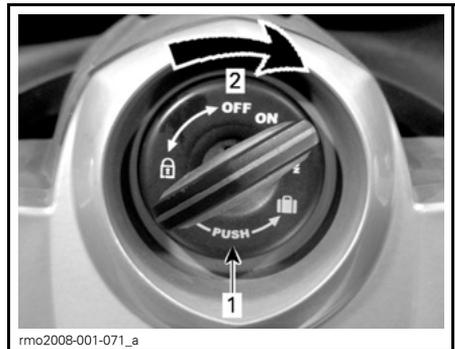
1. Zum Einrasten hier drücken

Die Abdeckung des Handschuhfachs beim Schließen stets einrasten lassen.

**HINWEIS:** Beim Sperren des Lenkers wird das Handschuhfach automatisch verriegelt.

## Öffnen des Sitzes

1. Schlüssel in den Zündschalter einführen.
2. Schlüssel drücken und um eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn in die Stellung zum Öffnen des Sitzes drehen und halten. Dabei den Sitz anheben.

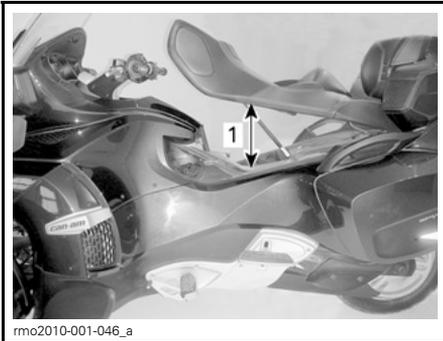


rmo2008-001-071\_a

### SCHLÜSSELSTELLUNG ZUM ÖFFNEN DES SITZES

1. Schlüssel drücken
2. Schlüssel eine Viertelumdrehung drehen

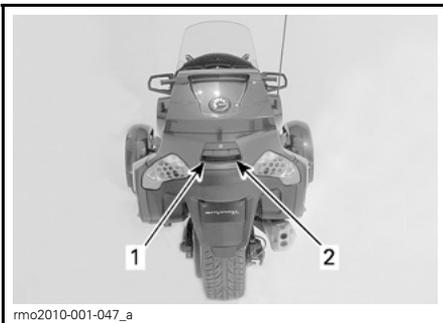
**ZUR BEACHTUNG** Den Sitz nicht mit Gewalt über den maximalen Öffnungswinkel schwenken, sonst wird er beschädigt.



1. Maximale Öffnung des Sitzes

## Öffnen der seitlichen Staufächer

Die Schließmechanismen der seitlichen Staufächer befinden sich hinten am Fahrzeug.



1. Schließmechanismus für das linke seitliche Staufach
2. Schließmechanismus für das rechte seitliche Staufach

Die Schließmechanismen lassen sich durch Drehen des Zündschlüssels gegen den Uhrzeigersinn entriegeln.



1. Zum Entriegeln gegen den Uhrzeigersinn drehen

Ziehen Sie zum Öffnen der Abdeckung des linken seitlichen Staufachs am linken Schließmechanismus und ziehen Sie zum Öffnen der Abdeckung des rechten seitlichen Staufachs am rechten Schließmechanismus.



1. Öffnen der linken Abdeckung

Sie haben dann Zugriff auf das geöffnete Staufach.

**HINWEIS:** Bedenken Sie, dass sich Gegenstände während der Fahrt möglicherweise verschoben haben. Achten Sie beim Öffnen des Staufachs darauf, dass keine Gegenstände herausfallen.

Die Abdeckung muss beim Schließen stets einrasten.

Verriegeln Sie nach dem Schließen der Staufächer gegebenenfalls den Schließmechanismus. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn.

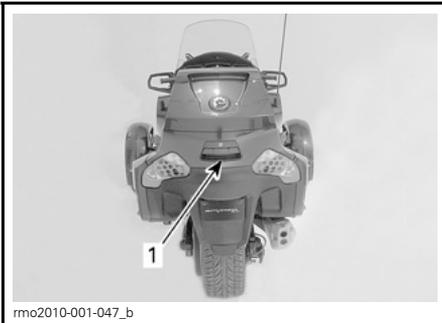


1. Zum Verriegeln im Uhrzeigersinn drehen

**ZUR BEACHTUNG** Fahren Sie das Fahrzeug keinesfalls bei geöffnetem Staufach.

## Öffnen des oberen Staufachs

Der Schließmechanismus des oberen Staufachs befindet sich hinten am Fahrzeug.



1. Schließmechanismus für das obere Staufach

Die Schließmechanismen lassen sich durch Drehen des Zündschlüssels gegen den Uhrzeigersinn entriegeln.



1. Zum Entriegeln gegen den Uhrzeigersinn drehen

Ziehen Sie am Schließmechanismus.



1. Öffnen der oberen Abdeckung

Öffnen Sie die Staufachabdeckung. Die Abdeckung muss beim Schließen stets einrasten.

Verriegeln Sie nach dem Schließen der Staufächer gegebenenfalls den Schließmechanismus. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn.

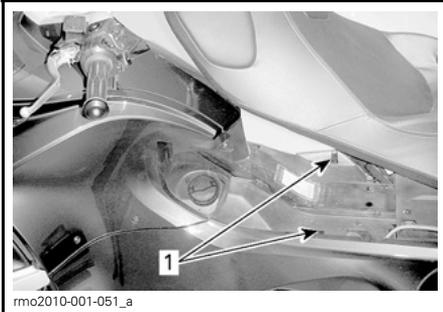


1. Zum Verriegeln im Uhrzeigersinn drehen

**ZUR BEACHTUNG** Fahren Sie das Fahrzeug keinesfalls bei geöffnetem Staufach.

## Sichern eines Sturzhelms

Unter dem Sitz sind zwei Haken zum Sichern von Sturzhelmen vorhanden. Öffnen Sie den Sitz.



1. Haken für Sturzhelme

Sichern Sie die Schnalle am Riemen des Sturzhelms am Haken.

Legen Sie den Sturzhelm vorsichtig auf die Seitenverkleidung des Fahrzeugs.

Schließen Sie vorsichtig den Sitz und rasten Sie ihn ein.

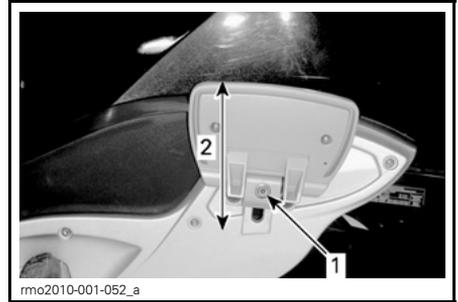
## Fußraste des Mitfahrers einstellen

Die Höhe der Fußrasten für den Mitfahrer lässt sich für maximalen Fahrkomfort einstellen.

Klappen Sie die Fußraste nach oben.

Drehen Sie die Befestigungsschraube zum Lösen mit einem Inbusschlüssel (im Werkzeugsatz enthalten) gegen den Uhrzeigersinn.

Verstellen Sie die Fußraste in der Höhe, sodass die für Sie/den Mitfahrer bequemste Stellung erreicht wird.



1. Befestigungsschraube
2. Fußraste in der Höhe verstellen

Nach dem Verstellen die Befestigungsschraube im Uhrzeigersinn anziehen. Klappen Sie die Fußraste nach unten.

## Anlassen und Abstellen des Motors

### Anlassen des Motors

#### **! WARNUNG**

Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid, das sich in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich rasch ansammeln kann. Wenn es eingeatmet wird, kann es schwere oder gar tödliche Gesundheitsschädigungen verursachen. Lassen Sie den Motor nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich laufen. Siehe unter **VERMEIDUNG VON KOHLENMONOXIDVERGIFTUNGEN** (p. 8).

### Modell SM5

1. Drücken Sie das Bremspedal nieder und halten Sie es gedrückt.
2. Schalten Sie den Zündschalter auf ON.

**ZUR BEACHTUNG** Geben Sie während der Initialisierung des elektrischen Systems kein Gas.

3. Beachten Sie bei Bedarf die Sicherheitskarte, um sich, Ihren Mitfahrer und das vorzubereiten und drücken

Sie dann den Taster MODE, um ein Anlassen des Motors zu ermöglichen.

4. Beobachten Sie das Multifunktions-Anzeigeelement. Wenn eine der Anzeigeleuchten ein Problem anzeigt, schlagen Sie vor dem Fahren unter *PROBLEME* (p. 152) nach. Die Öl-Anzeigeleuchte sollte an sein, weil der Motor noch nicht gestartet wurde. Achten Sie auf durchlaufende Meldungen auf der Anzeige.
5. Stellen Sie den Motorauschalter in die Position RUN/ON.
6. Kupplungshebel ziehen und halten.
7. Schalten Sie in die NEUTRAL-Stellung. Vergewissern Sie sich mittels Multifunktions-Anzeigeelement, dass sich das Getriebe im Leerlauf befindet.
8. Drücken und halten Sie den Motorstartknopf, bis der Motor startet. Halten Sie den Startknopf nicht länger als 15 Sekunden gedrückt. Wenn der Motor nicht startet, lassen Sie den Knopf los und warten Sie 30 Sekunden, damit der Anlasser abkühlen kann, bevor Sie es erneut versuchen.

**ZUR BEACHTUNG** Geben Sie beim Anlassen des Motors kein Gas.

9. Überprüfen Sie, ob die Anzeige Probleme anzeigt und dass die Öl-Anzeigeleuchte verlischt.
10. Lösen Sie die Feststellbremse. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsanzeige auf dem Multifunktions-Anzeigeelement ausgeschaltet ist.

### **Modell SE5**

**HINWEIS:** Das Modell SE5 kann bei betätigtem Bremspedal in jeder Gangstellung gestartet werden. Das Getriebe schaltet automatisch in den Leerlauf, wenn der Motor angelassen wird.

1. Drücken Sie das Bremspedal nieder und halten Sie es gedrückt.

2. Schalten Sie den Zündschalter auf ON.

**ZUR BEACHTUNG** Geben Sie während der Initialisierung des elektrischen Systems kein Gas.

3. Beachten Sie bei Bedarf die Sicherheitskarte, um sich, Ihren Mitfahrer und das vorzubereiten und drücken Sie dann den Taster MODE, um ein Anlassen des Motors zu ermöglichen.
4. Beobachten Sie das Multifunktions-Anzeigeelement. Wenn eine der Anzeigeleuchten ein Problem anzeigt, schlagen Sie vor dem Fahren unter *PROBLEME* (p. 152) nach. Die Öl-Anzeigeleuchte sollte an sein, weil der Motor noch nicht gestartet wurde. Achten Sie auf durchlaufende Meldungen auf der Anzeige.
5. Stellen Sie den Motorauschalter in die Position RUN/ON.
6. Drücken und halten Sie den Motorstartknopf, bis der Motor startet. Halten Sie den Startknopf nicht länger als 15 Sekunden gedrückt. Wenn der Motor nicht startet, lassen Sie den Knopf los und warten Sie 30 Sekunden, damit der Anlasser abkühlen kann, bevor Sie es erneut versuchen.

**ZUR BEACHTUNG** Geben Sie beim Anlassen des Motors kein Gas.

7. Überprüfen Sie, ob die Anzeige Probleme anzeigt und dass die Öl-Anzeigeleuchte verlischt.
8. Lösen Sie die Feststellbremse. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsanzeige auf dem Multifunktions-Anzeigeelement ausgeschaltet ist.

### **Ausschalten des Motors**

#### **Modell SM5**

1. Schalten Sie in den ersten Gang.

2. Stellen Sie den Motoraussschalter auf OFF.
3. Feststellbremse anziehen. Die Meldung FESTSTELLBREMSE läuft über die Anzeige.
4. Schalten Sie den Zündschalter auf OFF.
5. Stellen Sie vor dem Absteigen sicher, dass die Feststellbremse vollständig angezogen ist. Halten Sie die Kupplung und schaukeln Sie das Fahrzeug nach vorn und nach hinten.

### **WARNUNG**

Sorgen Sie immer dafür, dass die Feststellbremse angezogen wird. Das Fahrzeug kann wegrollen, wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist und das Getriebe sich in der Leerlaufstellung befindet.

#### **Modell SE5**

1. Schalten Sie in die Leerlauf/Neutralstellung.
2. Stellen Sie den Motoraussschalter auf OFF.
3. Feststellbremse anziehen. Die Meldung FESTSTELLBREMSE läuft über die Anzeige.
4. Schalten Sie den Zündschalter auf OFF.

**HINWEIS:** Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, während sich der Schlüssel in der Stellung OFF befindet, blinkt die Feststellbrems-Anzeigeleuchte und es ertönt ein Signal.

5. Stellen Sie vor dem Absteigen sicher, dass die Feststellbremse vollständig angezogen ist. Schaukeln Sie das Fahrzeug nach vorn und nach hinten.

### **WARNUNG**

Sorgen Sie immer dafür, dass die Feststellbremse angezogen wird. Unabhängig davon, welcher Gang eingelegt ist, kann das Fahrzeug wegrollen, wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist. Die Zentrifugalkupplung ist stets gelöst, wenn das Fahrzeug steht. Somit sorgt das Getriebe nicht dafür, dass das Fahrzeug nicht wegrollt.

#### **Schieben des Fahrzeugs**

**HINWEIS:** Stellen Sie vor dem Anschieben des Fahrzeugs sicher, dass sich der Zündschlüssel in der Stellung ON befindet.

 **VORSICHT** Vermeiden Sie das Schieben des Fahrzeugs auf einer Steigung. Wenn Sie das Fahrzeug eine Steigung hinauf schieben müssen, achten Sie insbesondere darauf, dass Sie das Bremspedal jederzeit erreichen können, wenn das Fahrzeug zurückrollen sollte.

Bewegen des Fahrzeugs über eine kurze Strecke ohne Anlassen des Motors:

1. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, drücken und halten Sie das Bremspedal.
2. Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf (Modell SM5).
3. Feststellbremse lösen.
4. Auf der rechten Seite des Fahrzeugs absteigen, wobei Sie den Fuß auf dem Bremspedal lassen.
5. Das Fahrzeug schieben, wobei Sie die Bremse bei Bedarf benutzen.

 **VORSICHT** Schieben Sie nur auf der rechten Seite, sodass Sie das Bremspedal erreichen können. Halten Sie Abstand vom Auspuffrohr. Wenn Sie das Fahrzeug rückwärts schieben, achten Sie darauf, dass das Vorderrad nicht über Ihre Füße rollt.

6. Steigen Sie wieder auf das Fahrzeug und stellen Sie es wie oben beschrieben ab.

## Rückwärts fahren

Siehe unter *RÜCKWÄRTS* (p.59) für weitere Informationen über das sichere Rückwärtsfahren.

### Schalten in den Rückwärtsgang (Modell SM5)

1. Während der Motor läuft, in den ersten Gang schalten.
2. Den Kupplungshebel halten.
3. Halten Sie den Rückwärtsgang-Schalter gedrückt.
4. Den Ganghebel einen Hub nach unten treten.
5. Lassen Sie den Rückwärtsgang-Taster los und vergewissern Sie sich, dass der Buchstabe R auf dem Multifunktions-Anzeigeelement blinkt und die Rückfahrleuchten sich einschalten.

### Schalten in den Rückwärtsgang (Modell SE5)

1. Schalten Sie in den ersten Gang oder in die Neutral-/Leerlaufstellung, während der Roadster auf einer Stelle steht, der Motor läuft und das Bremspedal betätigt wird.
2. Halten Sie den Rückwärtsgang-Schalter gedrückt.
3. Ziehen Sie den Schaltwähler zu sich, um herunter in den Rückwärtsgang zu schalten.

### Fahren im Rückwärtsgang

Vergewissern Sie sich, dass der Bereich hinter Ihnen frei ist und sehen Sie beim Fahren im Rückwärtsgang nach hinten. Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.

## Aus dem Rückwärtsgang schalten

### Modell SM5

Um aus dem Rückwärtsgang zu schalten, die Kupplung ziehen und den Ganghebel einen Hub in den ersten Gang nach oben ziehen. Sie brauchen den Rückwärtsgang-Taster nicht betätigen - er stellt sich von selbst zurück.

### Modell SE5

Um aus dem Rückwärtsgang herauszuschalten, halten Sie das Fahrzeug an und drücken Sie den Wähler kurz nach vorn, um in die Neutral-/Leerlaufstellung zu schalten. Durch längeres Drücken schalten Sie in den ersten Gang.

## Fahren in der Einfahrperiode

Bei diesem Fahrzeug ist eine Einfahrzeit von 1000 km erforderlich.

Vermeiden Sie während der ersten 300 km scharfe Bremsmanöver.

### **WARNUNG**

Neue Bremsen und Reifen erreichen ihr volles Leistungsvermögen nicht, solange sie noch nicht eingefahren sind. Das Brems- und das Lenkverhalten sowie die Wirkung des VSS (p.60) sind möglicherweise nicht präzise. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten. Bremsen und Reifen müssen ca. 300 km unter häufigen Brems- und Lenkmanövern eingefahren werden. Wenn beim Einfahren nicht häufig gebremst und gelenkt wird, ist mehr Einfahrzeit für die Bremsen und Reifen vorzusehen.

Während der ersten 1000 km:

- Beschleunigung mit Vollgas vermeiden.

- Längeres Fahren vermeiden.
- Wenn der Kühlventilator bei zähflüssigem Verkehr (Stop-and-Go) dauernd läuft, fahren Sie rechts ran und stellen Sie den Motor ab, um ihn abkühlen zu lassen oder beschleunigen Sie, damit Luft den Motor abkühlen kann.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug entsprechend dem *WARTUNGSPLAN* (p. 124) einer Inspektion bei einem Can-Am Roadster Vertragshändler unterzogen werden.

**HINWEIS:** Die Einfahrinspektion wird auf Kosten des Fahrzeugbesitzers durchgeführt.

## Tanken

### Kraftstoffempfehlung

Verwenden Sie bleifreies Benzin oder mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff, der nicht mehr als 10 % Ethanol oder Methanol enthält. Das verwendete Benzin muss mindestens die folgende Oktananforderung erfüllen:

BENZIN-OKTANZAHL	
NORDAMERIKA:	
Empfohlen	Mindestens
91 (RON + MON)/2	87 (RON + MON)/2
Verwenden Sie bleifreien Superkraftstoff für optimale Motorleistung.	

BENZIN-OKTANZAHL	
AUßERHALB NORDAMERIKAS	
Empfohlen	Mindestens
95 RON	92 RON
Verwenden Sie bleifreien Superkraftstoff für optimale Motorleistung.	

**ZUR BEACHTUNG** Anderer Kraftstoff kann die Fahrzeugleistung vermindern und wichtige Teile in Kraftstoffsystem und Motor beschädigen.

## ! WARNUNG

Führen Sie keine Benzinkanister in einem Staufach oder sonstwo am Fahrzeug mit. Benzin kann auslaufen und sich entzünden, insbesondere bei einem Unfall.

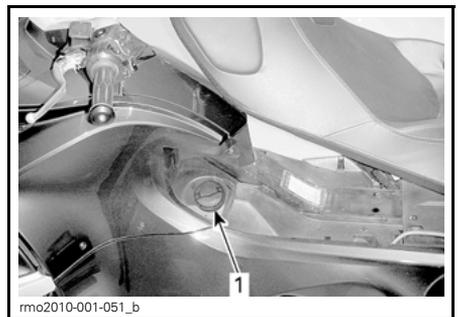
## Betankungsverfahren

## ! WARNUNG

Benzin ist extrem entzündlich und hochexplosiv. Befolgen Sie das Verfahren zum Tanken, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu vermindern. Siehe unter *VERMEIDUNG VON BEZINBRÄNDEN UND ANDEREN GEFAHREN* (p. 8).

So wird das Fahrzeug betankt:

1. Fahrzeug im Freien in einem gut belüfteten Bereich abstellen. Offene Flammen, Funken, Raucher und andere Zündquellen müssen ferngehalten werden.
2. Motor abstellen.
3. Sitz entriegeln und anheben (*ÖFFNEN DES SITZES* (p. 42)). Der Tankdeckel befindet sich auf der linken Seite.



1. Kraftstofftankdeckel

4. Tankdeckel langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.



TANKDECKEL AUF DER LINKEN SEITE  
UNTER DEM SITZ

- Den Tank befüllen, bis die Zapfpistole automatisch klickt und sich abstellt.

**HINWEIS:** Den Kraftstofftank nicht überfüllen. Dem Kraftstoff muss Raum für seine Ausdehnung bei Temperaturänderungen gelassen werden.

- Ausgelaufener Kraftstoff ist aufzuwischen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut kommt, waschen Sie diese mit Seife und Wasser und wechseln Sie die Kleidung.
- Tankdeckel aufsetzen und vollständig im Uhrzeigersinn anziehen, bis ein Klicken zu hören ist. Der Motor darf nie bei offenem Tankdeckel gestartet oder laufen gelassen werden.
- Sitz schließen.

## Einstellung der Aufhängung

Die vordere und hintere Aufhängung kann an die Last auf dem Fahrzeug oder an den Fahrstil angepasst werden.

Eine geringere Federvorspannung sorgt für eine weichere Federung und ist bei leichten Lasten und auf ebenen Straßen vorzuziehen. Eine höhere Federvorspannung sorgt für eine härtere Federung und wird für schwere Lasten, auf unebenen Straßen und für anspruchsvolleres Fahren empfohlen.

## Vorderradaufhängung

### ⚠️ WARNUNG

Stellen Sie beide Federn auf den gleichen Federdruck ein. Eine ungleiche Einstellung kann eine schlechtere Handhabung, Stabilitätsverlust und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug verursachen.

**ZUR BEACHTUNG** Vor dem Einstellen der Aufhängung heben Sie das Fahrzeug vorn manuell an, damit sich die Aufhängung ausdehnen kann. Dadurch lässt sich die Einstellnocke leichter drehen und ein potentieller Bruch des Stellblechs wird vermieden.

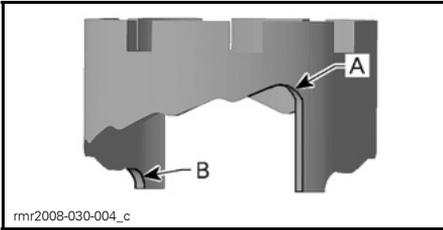
- Fahrzeug auf eine ebene Oberfläche stellen.
- Feststellbremse anziehen.
- Federvorspannung durch Drehen des Nockens mit einem Einstellschlüssel (befindet sich im Werkzeugsatz) einstellen.



SCHRAUBENSCHLÜSSEL ZUR  
EINSTELLUNG DER FEDERUNG VORN



EINSTELLUNG DES NOCKENS DER  
FEDERUNG VORN



A. Weichste Einstellung (Position 1)  
 B. Härteste Einstellung (Position 5)

**EMPFOHLENE EINSTELLUNG DES VORDEREN STOßDÄMPFERS**

BELASTUNG	NOCKEN-POSITION
68 kg Fahrer	1, 2
91 kg Fahrer	3
68 kg Fahrer mit Gepäck	3
91 kg Fahrer mit Gepäck	4
Fahrer mit Beifahrer und Gepäck	5

**ACS Federung hinten (manuell bedient)**

Die hintere Luftfederung ist für den normalen Betrieb mit Druck beaufschlagt. Wenn sich die Zuladung verändert (durch einen Mitfahrer, mehr Gepäck usw.) oder wenn eine weichere/härtere Einstellung bevorzugt wird, lässt sich der Druck für die hintere Federung entsprechend Ihren Wünschen verändern.

Der Druck der Federung lässt sich durch Ablassen oder Hinzufügen von Luft einstellen. Verwenden Sie einen Kompressor (beispielsweise an einer Tankstelle) und ein Druckmessgerät.

Für eine weichere Federung senken Sie den Luftdruck, für eine härtere Federung erhöhen Sie den Luftdruck.

**HINWEIS:** Die folgende Tabelle ist als Orientierungshilfe gedacht. Sie können den Druck nach Ihren Wünschen unter Einhaltung des maximal erlaubten Drucks einstellen.

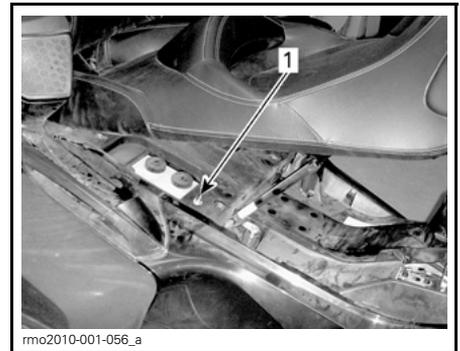
**ZUR BEACHTUNG** Überschreiten Sie nicht den zulässigen Höchst- druck. Andernfalls kann die Luft- federung beschädigt werden.

<b>⚠ WARNUNG</b>						
MINDESTDRUCK 10 PSI / 70 kPa						
Nicht den empfohlenen druck um 10 PSI / 70 kPa übersteigen						
LAST	MITFAHRER + LADUNG (lb/kg)					
	0	100/45	150/70	200/90	250/115	
FAHRER	lb/kg	PSI/kPa	PSI/kPa	PSI/kPa	PSI/kPa	PSI/kPa
	150/70	20/135	40/275	50/345	60/415	70/485
	200/90	30/205	50/345	60/415	70/485	80/555
	250/115	40/275	60/415	70/485	80/555	90/625

704902072

**HINWEIS:** Lehnen Sie sich beim Einstellen des Drucks nicht auf das Fahrzeug und nehmen Sie vor dem Einstellen jegliches Gepäck aus den Staufächern.

Die Luftfeder ist direkt an einen Luftschlauch mit einem Schrader-Ventil unter dem Sitz angeschlossen.



1. Schrader-Ventil

Zum Ändern des Luftdrucks gehen Sie genauso vor wie beim Ändern des Luftdrucks in einem Reifen.

Bringen Sie nach dem Ändern des Luftdrucks wieder die Kappe auf dem Ventil an.

**ACS Federung hinten (fernbedient)**

Die hintere Federung ist für normale Fahranforderungen voreingestellt und passt sich bei wechselnden Straßenbedingungen während der Fahrt

oder bei veränderter Zuladung (durch einen Mitfahrer, mehr Gepäck usw.) automatisch über einen integrierten Kompressor an, um diese Voreinstellung beizubehalten.

**HINWEIS:** Es ist normal, wenn Sie bei laufendem Motor Druckausgleichsgeräusche oder Geräusche des arbeitenden Kompressors hören. Diese Geräusche bedeuten lediglich, dass die Federung sich selbst regelt.

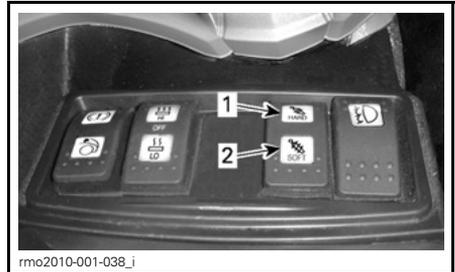
Wenn der Fahrer eine weichere oder härtere Federung wünscht als die vom Werk eingestellte, kann er die hintere Federung durch Drücken eines Tasters verändern. Durch die individuelle Veränderung der ACS Einstellung ist ein Ändern des Luftdrucks in der Luftfeder entsprechend den Fahrer-/Mitfahrerpräferenzen möglich.

Es können folgende Federungseinstellungen vorgenommen werden.

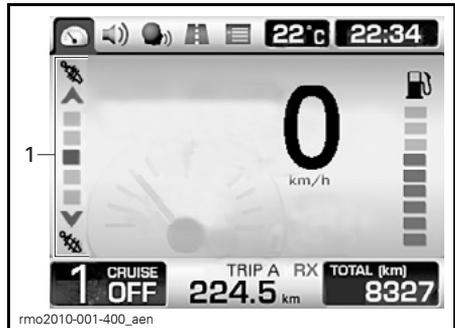
ACS EINSTELLUNGEN	
EINSTELLUNGSBALKEN AUF DEM MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT	FAHRKOMFORT
1 (oben)	Am härtesten
2	Hart
3	Werkseinstellung
4	Weich
5 (unten)	Am weichsten

Zum Ändern der aktuellen Einstellung gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie einmal auf den Taster für die hintere Federung (entweder oben oder unten). Die Digitalanzeige geht in den Modus zur Einstellung der Federung über.

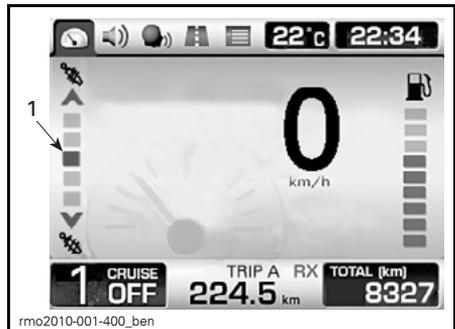


1. Für härtere Federung hier drücken
2. Für weichere Federung hier drücken



**MODUS ZUR EINSTELLUNG DER FEDERUNG**

1. Federungseinstellungen
2. Anhand der hervorgehobenen Balkenanzeige ist die aktuelle Einstellung zu erkennen.

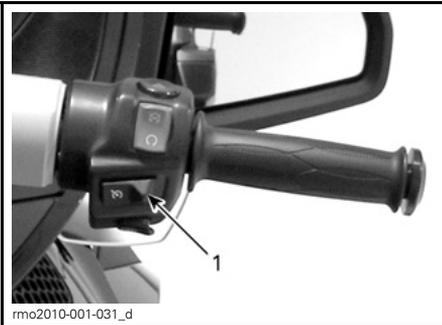


1. Aktuelle Einstellung
3. Durch Drücken auf den Taster (oben oder unten) wird die hervorgehobene Balkenanzeige um jeweils einen Schritt bewegt. Wird der Taster los-

gelassen, verbleibt die hervorgehobene Balkenanzeige auf der zuletzt eingestellten Position.

**HINWEIS:** Bei Modellen ohne separate analoge Anzeigeelemente erscheint anstelle der Temperaturbalkenanzeige die Balkenanzeige für die Federung.

## Geschwindigkeitsregelanlage bedienen



1. Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage

### **! WARNUNG**

Es wird davon abgeraten, die Geschwindigkeitsregelanlage beim Ziehen eines Anhängers zu benutzen. Halten Sie Ihre Geschwindigkeit manuell.

Bei eingeschalteter Geschwindigkeitsregelanlage wird während der Fahrt eine bestimmte Geschwindigkeit beibehalten. Die Geschwindigkeitsregelanlage passt dabei die Motordrehzahl an die vom Fahrer vorgegebene Geschwindigkeit an.

**HINWEIS:** Je nach Straßenzustand, Wind, Gefälle, Steigung usw. kann sich die Fahrzeuggeschwindigkeit verändern.

Die Geschwindigkeitsregelanlage erweist sich als besonders nützlich bei langer Fahrt auf Autobahnen mit wenig Verkehr. Benutzen Sie die Geschwindigkeitsregelanlage nicht auf viel be-

fahrenen Stadtstraßen, kurvenreichen Straßen, bei schlechtem Wetter oder unter anderen Umständen, die eine manuelle Steuerung der Geschwindigkeit erfordern.

### **! WARNUNG**

Unsachgemäßer Gebrauch der Geschwindigkeitsregelanlage kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

### Beschränkung des Funktionsspektrums der Geschwindigkeitsregelanlage

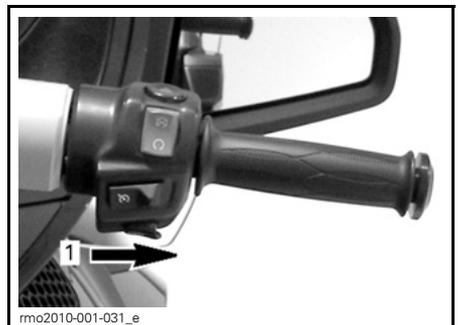
Die Geschwindigkeitsregelanlage ist kein Autopilot, die das Fahrzeug automatisch steuert.

Die Geschwindigkeitsregelanlage berücksichtigt nicht, was gerade auf der Straße vor Ihnen passiert. Sie führt für Sie weder Lenk- noch Bremsmanöver aus.

### Geschwindigkeitsregelanlage einschalten

Um die Geschwindigkeitsregelung nutzen zu können, muss die Fahrzeuggeschwindigkeit über ca. 25 km/h betragen.

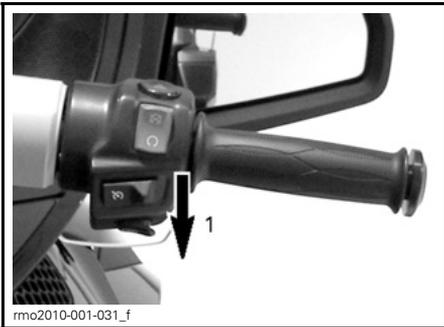
Aktivieren Sie die Geschwindigkeitsregelanlage durch Schieben des Schalters zur Geschwindigkeitsregelung nach rechts.



1. Schalter nach rechts schieben

**HINWEIS:** Auf der Digitalanzeige erscheint bei aktivierter Geschwindigkeitsregelanlage CRUISE ON (GESCHWINDIGKEITSREGELUNG AKTIV).

Beschleunigen Sie das Fahrzeug auf die von Ihnen gewünschte Geschwindigkeit und drücken Sie dann den Taster der Geschwindigkeitsregelanlage nach unten, damit die gewählte Geschwindigkeit beibehalten wird.



1. Taster zum Beibehalten der Geschwindigkeit nach unten drücken

**HINWEIS:** Auf der Digitalanzeige erscheint bei eingeschalteter Geschwindigkeitsregelanlage CRUISE SET (GESCHWINDIGKEITSREGELUNG EIN).

Sie brauchen nun kein Gas mehr geben.

**⚠️ WARNUNG**

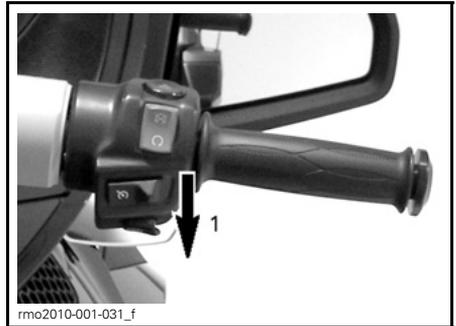
Halten Sie beim Fahren stets beide Hände am Lenker. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

**HINWEIS:** Sie können manuell Gas geben, wenn Sie schneller als mit der Geschwindigkeit fahren möchten, die Sie vorher mit der Geschwindigkeitsregelanlage gespeichert haben. Wenn Sie kein Gas geben, sorgt die Geschwindigkeitsregelanlage dafür, dass die vorher gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und beibehalten wird.

Sobald die Geschwindigkeitsregelanlage eingeschaltet ist, lässt sich die so gespeicherte Geschwindigkeit steigern/senken, indem der Taster nach oben/unten gedrückt wird. Durch jedes Drücken des Tasters nach oben/unten verändert sich die Geschwindigkeit um jeweils 1,6 km/h. Wenn Sie den Taster gedrückt halten, steigt/sinkt die Geschwindigkeit, bis Sie den Taster loslassen oder bis die mit der Geschwindigkeitsregelanlage höchste/niedrigste einstellbare Geschwindigkeit erreicht wird.



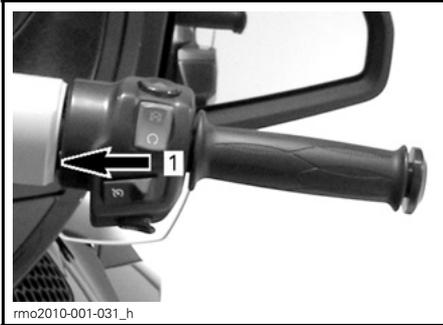
**BEREITS EINGESCHALTETE GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE**  
1. Taster nach oben drücken, um eine höhere Geschwindigkeit einzustellen



**BEREITS EINGESCHALTETE GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE**  
1. Taster nach unten drücken, um eine niedrigere Geschwindigkeit einzustellen

## Geschwindigkeitsregelanlage deaktivieren

Um die Geschwindigkeitsregelanlage zu deaktivieren, schieben Sie den Schalter zur Geschwindigkeitsregelung nach links.



rmo2010-001-031\_h

1. Schalter auf OFF schieben

**HINWEIS:** Auf der Digitalanzeige erscheint bei deaktivierter Geschwindigkeitsregelanlage CRUISE OFF (GESCHWINDIGKEITSREGELUNG DEAKTIV).

## Geschwindigkeitsregelung abbrechen

Tritt einer der folgenden Fälle ein, wird die Geschwindigkeitsregelung abgebrochen. Sie müssen die Geschwindigkeit dann wieder manuell steuern. Die Geschwindigkeitsregelung kann anschließend bei Bedarf wieder fortgesetzt werden.

- Betätigen des Bremspedals.
- Anziehen des Kupplungshebels oder Rutschen der Kupplung (Modell SE5).
- Gangwechsel (Modell SE5).
- Jeglicher Eingriff des Fahrzeugstabilitätssystems.

## Geschwindigkeitsregelung fortsetzen

Wenn die Geschwindigkeitsregelung abgebrochen wurde und der Schalter zur Geschwindigkeitsregelung weiterhin in der Stellung ON steht, kann

die Geschwindigkeitsregelung durch Schieben des Tasters der Geschwindigkeitsregelanlage nach oben fortgesetzt werden. Die Geschwindigkeitsregelanlage sorgt dann dafür, dass die vorher gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und beibehalten wird.



rmo2010-001-031\_j

## BEREITS AUSGESCHALTETE GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE

1. Taster zum Fortsetzen der Geschwindigkeitsregelung nach oben schieben

**HINWEIS:** Auf der Digitalanzeige erscheint bei eingeschalteter Geschwindigkeitsregelanlage CRUISE SET.

## 12-V-Steckdose benutzen

Das Fahrzeug verfügt über eine 12-V-Steckdose. Sie befindet sich im oberen Staufach.



rmo2010-001-090\_a

1. Steckdose

An die Buchse lässt sich ein 12-V-Elektrogerät anschließen. Es liegt fortlaufend Strom an.

**ZUR BEACHTUNG** Die 12-V-Steckdose ist nur für eine Stromversorgung bis 3 A ausgelegt.

**HINWEIS:** Bleibt ein Elektrogerät bei ausgeschaltetem Motor angeschlossen, wird dadurch die Batterie allmählich entladen.

## Audio-Eingangsbuchse verwenden

Das obere Staufach verfügt über eine Audio-Eingangsbuchse.



1. Audio-Eingangsbuchse

Über diese Buchse lässt sich ein Audio-Spieler, z. B. ein CD-Spieler, ein tragbares digitales Medienabspielgerät (iPod), ein MP3-Spieler, anschließen. Die Wiedergabe erfolgt dann über das Audio-System. Das tragbare digitale Medienabspielgerät (iPod) lässt sich teilweise über das RECC bedienen. Siehe 10) RECC (ROADSTER ELECTRONIC COMMAND CENTER) (p. 22)

**HINWEIS:** Für das Anschließen des Audio-Spielers an die Audio-Buchse des Fahrzeugs ist ein Adapter (bei manchen Modellen optional) erforderlich.

# ***ANLEITUNGEN ZUM SICHEREN FAHREN***

---

# DAS BESONDERE AM SPYDER ROADSTER

Der Spyder Roadster ist ein ganz besonderes Straßenfahrzeug. Dieser Abschnitt ist für ein besseres Verständnis der charakteristischen Merkmale und Fahreigenschaften des Fahrzeugs gedacht.

## Stabilität

Die "Y"-Anordnung der drei Räder bietet im Vergleich zum Motorrad eine bessere Stabilität bei niedrigeren Geschwindigkeiten. Allerdings ist das Fahrzeug nicht so stabil wie ein Automobil mit vier Rädern. Fahrerassistenzsysteme, wie das elektronische Fahrzeugstabilitätssystem (VSS), helfen dabei, die Stabilität bei Manövern zu bewahren. Allerdings können Sie bei extremen Manövern (z. B. zu schnelles Fahren in engen Kurven) oder durch Stöße auf unebenen Untergründen bzw. durch Objekte trotzdem die Kontrolle verlieren, mit dem Fahrzeug umkippen oder sich überschlagen. Außerdem kann der Fahrer oder Beifahrer vom Fahrzeug fallen, wenn plötzlich die Richtung geändert, beschleunigt, gebremst wird bzw. harte Stöße auftreten.

## Reaktion auf Straßenzustände

Der Spyder Roadster reagiert auf bestimmte Straßenzustände anders als andere Fahrzeuge.

- Fahren Sie nicht auf Eis, auf Schnee oder im Gelände.
- Vermeiden Sie Pfützen und fließendes Wasser. Das Fahrzeug neigt eher zum Aquaplaning als ein PKW. Wenn Sie durch Wasser fahren müssen, bremsen Sie vorher ab.
- Fahren Sie auf Schotter-, Kies- oder Sandpisten langsam.

Siehe unter *STRAßENBEDINGUNGEN UND GEFAHREN* (p. 93).

## Bremspedal

Ein Pedal bremst alle drei Räder. Es gibt keine handbetätigte Bremse und keine Möglichkeit zum separaten Bremsen der Vorder- und Hinterräder. Der Spyder Roadster kann besser gleichzeitig bremsen und lenken als ein Motorrad. Das Fahrzeug kann schnell zum Stillstand gebracht werden, achten Sie auf Fahrzeuge hinter Ihnen, die möglicherweise nicht so schnell anhalten können.

## ABS-Bremssystem

Das Fahrzeug ist mit einem ABS-Bremssystem als Teil des Fahrzeugstabilitätssystems (VSS) ausgestattet. Um hart abzubremsen, muss das Bremspedal gedrückt und gehalten werden. Das ABS-System verhindert das Blockieren der Räder.

## Feststellbremse

Die Feststellbremse bremst nur das Hinterrad mechanisch und arretiert sich, wenn sie angezogen wird. Sie wird nicht durch Fahrhilfstechnik (z.B. ABS, elektronische Bremsverteilung) gesteuert.

## Lenkung

### Direktlenkung

Der Spyder Roadster wird gelenkt, indem sein Lenker in die Fahrtrichtung geschwenkt wird.

Motorradfahrer — Nicht wie bei einem Motorrad gegenlenken! Anders als ein Motorrad kann sich der Spyder Roadster nicht in die Kurve neigen. Wenn Sie Motorradfahrer sind, müssen Sie das Kurvenfahren neu erlernen. Üben Sie das Lenken in die Kurvenrichtung bei allen Geschwindigkeiten, bis Sie es richtig können.

## Seitenkräfte beim Kurvenfahren

Anders als ein Motorrad neigt sich der Spyder Roadster nicht in die Kurven. Sie spüren Seitenkräfte, die Sie nach außen aus der Kurve drücken. Um das Gleichgewicht zu halten, müssen sich Fahrer und Beifahrer jeweils mit beiden Händen festhalten und beide Füße fest auf die Fußrasten gedrückt halten. Bei heftigen Richtungsänderungen kann es hilfreich sein, den Oberkörper nach vorn und zur Innenseite der Kurve zu neigen.

## Breite

Folgendes ist zu beachten, weil der Spyder Roadster breiter als ein normales Motorrad ist:

- Halten Sie beide Vorderräder in Kurven innerhalb der Fahrspur. Achten Sie besonders in Kurven und beim Überholen darauf, wo sich die Vorderräder befinden. Wenn Sie auf einem Weg fahren, bei dem das Vorderrad eines Motorrads nahe an der Fahrspurkante sein würde, befindet sich das Vorderrad des Spyder Roadsters eventuell schon außerhalb der Fahrspur.
- Fahren Sie nicht zwischen zwei Fahrspuren. Das Fahren in Gruppen sollte in einer Reihe erfolgen - das gilt auch für das Fahren zusammen mit Motorrädern.
- Seien Sie darauf vorbereitet, dass Sie für das Umfahren von Hindernissen weiter ausweichen müssen.

## Rückwärts

Der Spyder Roadster verhält sich beim Rückwärtsfahren wie ein Auto. Allerdings gibt es ein paar wichtige Unterschiede:

- Wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, schalten sich die Rückfahrleuchten ein. Seien Sie sich dessen bewusst, dass andere Verkehrsteilnehmer möglicherweise nicht wissen, dass Sie rückwärts fahren.

- Lassen Sie den Beifahrer bei Notwendigkeit absteigen, wenn Ihre Sicht eingeschränkt ist.
- Bedenken Sie, dass der vordere Teil des Fahrzeugs breiter als der hintere Teil ist. Fahren Sie nicht zu dicht an Objekten rückwärts, sonst stoßen Sie möglicherweise mit den Vorderreifen an diese.
- Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.
- Parken Sie möglichst so, dass Sie nicht rückwärts aus der Parkfläche herausfahren müssen.
- Modell SM5: Schalten Sie vor dem Abstellen des Motors erst wieder in den ersten Gang zurück.

**⚠ VORSICHT** Halten Sie beim Rückwärtsfahren stets beide Füße auf den Fußrasten. Stellen Sie beim Rückwärtsfahren Ihre Füße niemals auf den Untergrund.

## Fahrerlaubnis und örtliche Vorschriften

Die Anforderungen bezüglich der Fahrerlaubnis zum Fahren des Spyder Roadsters sind örtlich verschieden. Je nach den örtlichen Vorschriften, benötigen Sie eventuell einen Motorradführerschein, einen Führerschein für dreirädrige Fahrzeuge oder nur einen normalen PKW-Führerschein.

Fragen Sie vor dem Fahren des Fahrzeugs auf öffentlichen Straßen bei den örtlichen Behörden nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Erlaubnis besitzen.

## Fahrzeug-Stabilisierungssystem (VSS)

Der Spyder Roadster ist mit einem Fahrzeug-Stabilisierungssystem (VSS) ausgestattet. Das VSS kann Ihnen in bestimmten Situationen helfen, die Richtung des Fahrzeugs zu kontrollieren und das Risiko des Umkippens zu senken. Das VSS besteht aus:

- dem **Antiblockiersystem (ABS)**, welches dabei hilft, die Lenkrichtung des Fahrzeugs bei scharfem Abbremsen beizubehalten, indem das Blockieren der Räder verhindert wird.
- dem EBD-System, welches die Bremskraft zwischen allen drei Rädern automatisch ausgleicht. Zusammen mit ABS hilft das EBD-System bei der Erhaltung der Kontrolle und bei der Maximierung der Bremskraft je nach vorhandener Traktion.
- dem **Traktionskontrollsystem (TCS)**, welches das Durchdrehen des Hinterrads beim Gasgeben verhindern soll. Das TCS begrenzt das Durchdrehen des Hinterrads nur, wenn Sie den Lenker schwenken (Kurven fahren) und wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 50 km/h übersteigt. Bei Gaswegnahme (Verlangsamung) verhindert das TCS, dass das Hinterrad blockiert.
- dem **Stabilitäts-Kontroll-System (SCS)**, welches dafür gedacht ist, die das Hinterrad antreibende Kraft zu begrenzen und einzelne Räder abzubremsen, und dadurch das Risiko des Verlusts der Kontrolle über das Fahrzeug bzw. seines Umkippens zu senken.

## Einschränkungen

Das VSS kann den Erhalt der Kontrolle über das Fahrzeug nicht in allen Situationen unterstützen.

## Oberflächen mit schlechter Traktion

Der "Grip" der Reifen auf dem Straßenbelag begrenzt die maximale Bremskraft. Auch mit ABS und EBD ist der Bremsweg auf Belägen mit schlechter Traktion, bei falschem Reifenluftdruck und mit schlechtem Reifenprofil länger.

Wenn Ihre Reifen auf einer bestimmten Straßenoberfläche die Traktion verlieren, verlieren Sie möglicherweise auch mit VSS die Kontrolle über das Fahrzeug.

Wenn der Straßenbelag ganz oder teilweise mit Eis, Schnee oder Matsch bedeckt ist, steht auch mit VSS nicht genügend Traktion zur Verfügung, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu erhalten. Fahren Sie nicht auf Schnee, Eis oder Matsch.

Wie andere Straßenfahrzeuge auch, neigt dieses Fahrzeug zum Aquaplaning (verliert auf einem Wasserfilm die Traktion). Wenn Sie auf einem Wasserfilm, z.B. in einer großen Pfütze oder auf fließendem Wasser auf der Straße, zu schnell fahren, kann das Fahrzeug die Traktion verlieren und außer Kontrolle geraten, und auch das VSS kann dies nicht verhindern. Meiden Sie große Wasserpfützen oder -ströme und vermindern Sie bei starkem Regen die Geschwindigkeit oder halten Sie an. Wenn Sie durch Wasser fahren müssen, bremsen Sie vorher soweit wie möglich ab.

Vermindern Sie auf Oberflächen mit schlechter Traktion, z.B. Schlamm, Sand, Kies oder nasse Fahrbahnen, die Geschwindigkeit. Der Spyder Roadster ist nicht für das Fahren im Gelände gedacht. Fahren Sie das Fahrzeug immer auf befestigten Straßen. Benutzen Sie das Fahrzeug nicht auf anderen Untergründen.

## Reifen

Das VSS im Fahrzeug ist für die beste Leistung mit einem bestimmten Reifentyp abgestimmt, was Größe,

Material und Profil angeht. Durch Austausch der Reifen durch andere nicht durch BRP zugelassene Reifen kann das VSS unwirksam werden.

Benutzen Sie nur von BRP empfohlene Reifen, die nur von einem Can-Am Roadster Vertragshändler bestellt werden können.

Für die Erhaltung der Traktion, insbesondere auf lockeren oder nassen Untergründen, ist der richtige Reifenluftdruck und Profilizustand wichtig.

Siehe unter *REIFEN* (p. 134).

### **Starke Richtungsänderungen**

Das VSS steuert oder begrenzt den Lenkdruck nicht, d.h. es kann Sie nicht davon abhalten, zu stark zu lenken. Zu große und schnelle Bewegungen des Lenkers können dazu führen, dass das Fahrzeug außer Kontrolle gerät, sich dreht, umkippt oder überschlägt.

### **Zu hohe Geschwindigkeit**

Das VSS steuert nicht die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, außer wenn das SCS in einer Kurve eingreift. Das VSS verhindert nicht, dass das Fahrzeug zu schnell in eine Kurve einfährt. Wenn Sie bei den vorherrschenden Bedingungen zu schnell fahren, können Sie auch mit VSS die Kontrolle verlieren.

## **Dynamische Servolenkung (DPS)**

Die Dynamische Servolenkung DPS ist eine rechnergestützte, variable Lenkhilfe, die zusammen mit einem Elektromotor den vom Fahrer benötigten Lenkdruck optimiert.

Die Intensität der Lenkhilfe hängt von der Kraft am Lenker, dem Lenkwinkel und der Fahrzeuggeschwindigkeit ab.

Wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist, nimmt die Intensität der Lenkhilfe bei steigender Fahrzeuggeschwindigkeit ab.

---

# GEFAHREN IM STRAßENVERKEHR

Bevor Sie mit dem Spyder Roadster fahren, bedenken Sie die Gefahr einer schweren oder tödlichen Verletzung bei einem Unfall und ob Sie dieses Risiko auf sich nehmen wollen und welche Maßnahmen zur Minimierung des Risikos zu ergreifen sind. Es gibt viele Faktoren, die zu dem Risiko beitragen, welches Sie eingehen. Sie können einige dieser Faktoren kontrollieren, aber andere, z. B. das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, liegen außerhalb Ihrer Kontrolle. Nachfolgend sind einige Faktoren aufgeführt, die Ihr Risiko beeinflussen:

## Fahrzeugart

Fahrzeugarten unterscheiden sich in Größe, Wahrnehmbarkeit und Manövrierbarkeit und bieten unterschiedlichen Schutz.

Der Spyder Roadster ist klein und beweglich. Beweglichkeit kann bei der Vermeidung von Zusammenstößen hilfreich sein. Allerdings sind kleinere Fahrzeuge schwerer zu erkennen, was die Möglichkeit erhöht, dass andere Verkehrsteilnehmer einen Zusammenstoß verursachen. In manchen Situationen ist ein Spyder Roadster weniger unfallgefährdet als ein Motorrad. Beispielsweise ist es weniger wahrscheinlich, dass das Fahrzeug bei geringen Geschwindigkeiten umkippt. In anderen Situationen ist die Unfallgefährdung mit diesem Fahrzeug allerdings höher. Weil es breiter ist, passt es zum Beispiel nicht durch so eine kleine Lücke wie viele Motorräder.

Bei PKWs und LKWs bietet der Aufbau des Fahrzeugs Schutz bei Unfällen und vor anderen Gefahren auf der Straße. Außerdem können sich Beifahrer durch das Anlegen des Sicherheitsgurts selbst schützen. Sie müssen sich bewusst sein, dass das Fahren mit einem Spyder Roadster gefährlicher als das Fahren in einem Auto ist und dass das Verletzungsrisiko eher wie beim Motorradfahren ist.

Wie beim Motorradfahren können Sie die Verletzungsgefahr durch Tragen eines Sturzhelms und Schutzkleidung vermindern.

## Fahrfertigkeiten und Urteilsvermögen des Fahrers

Jeder Verkehrsteilnehmer kann sein eigenes Risiko auf der Straße in gewisser Weise kontrollieren. Fahrer, die sich gute Fertigkeiten aneignen, haben eine bessere Kontrolle über ihr Fahrzeug. Verlassen Sie sich bei der Vorbereitung auf das Fahren mit dem Spyder Roadster nicht auf Ihre Erfahrungen mit Motorrädern, Autos, Geländefahrzeugen (ATV), Motorschlitten oder anderen Fahrzeugarten. Lernen Sie die Unterschiede dieses Fahrzeugs kennen. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, schauen Sie sich das Sicherheitsvideo an und nehmen Sie möglichst an einem Trainingskurs teil. Lernen Sie die Bedienelemente sicher zu beherrschen und führen Sie die Übungen exakt und sicher durch, bevor Sie sich auf die Straße wagen.

Beginnen Sie das Fahren auf der Straße mit weniger anspruchsvollen Situationen (z. B. leichter Verkehr, geringere Geschwindigkeiten, gute Witterungsbedingungen, ohne Beifahrer) und gehen Sie dann allmählich mit weiterentwickelten Fertigkeiten zu anspruchsvolleren Fahrsituationen über. Planen Sie im voraus die Vermeidung von Situationen, die für Ihre Fertigkeiten zu schwierig sind oder die ein größeres Risiko in sich bergen als Sie eingehen wollen.

Auch erfahrene Fahrer verursachen Unfälle. Wenn Sie zum Beispiel Ihre Fähigkeiten benutzen, um extreme Manöver oder Stunts auszuführen, erhöhen Sie Ihr Risiko. Der kluge Fahrer benutzt sein gutes Urteilsvermögen zusammen mit seinen Fähigkeiten, um den Sicherheitspielraum zu erhöhen und Gefahren zu minimieren.

Lernen Sie defensive Fahrtechniken unter *STRATEGIEN FÜR DEN STRAßENVERKEHR* (p. 87) kennen.

## Fahrtauglichkeit

Ein Fahrer muss aufmerksam, nüchtern und physisch fahrtauglich sein. Das Fahren unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol, Müdigkeit oder anderen Einschränkungen erhöht die Unfallgefahr.

Alkohol, Drogen, Medikamente, Erschöpfung, Benommenheit und Gefühle können die Fähigkeit zum sicheren Fahren behindern. Wie das Motorradfahren ist auch das Fahren mit dem Spyder Roadster eine anspruchsvolle Aktivität, d.h. ein guter körperlicher und mentaler Zustand ist noch wichtiger als beim Autofahren. Der oberste Grundsatz für die Sicherheit ist, dass Sie das Fahrzeug nur dann fahren, wenn Sie aufmerksam und vollkommen nüchtern sind. Auch wenn Ihr Blutalkoholwert nicht über dem gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert liegt, werden Ihr Urteilsvermögen und Ihre Fähigkeiten durch jeden Alkoholkonsum beeinträchtigt.

Für das Fahren des Fahrzeugs müssen Sie körperlich in der Lage sein, alle Bedienelemente zu betätigen, den Lenker über den vollen Lenkbereich zu schwenken, auf- und abzusteigen und Ihre Umgebung zu beobachten.

Auch Beifahrer müssen aufmerksam, nüchtern und körperlich in der Lage sein, Ihre Haltung zu bewahren, sich festzuhalten und in Kurven, bei Stößen, Beschleunigung und Abbremsen richtig zu reagieren.

## Fahrzeugzustand

Bewahren Sie Ihr Fahrzeug in einem guten Zustand.

Führen Sie die Kontrollen vor Fahrtantritt und die regelmäßigen Wartungsarbeiten durch. Achten Sie beim Starten des Fahrzeugs auf die Meldungen des

Multifunktions-Anzeigeelements und beheben Sie alle Probleme, bevor Sie losfahren.

## Straßen- und Witterungsbedingungen

Verkehrsreiche Straßen, schlechte Sicht und Oberflächen mit schlechter Traktion erhöhen Ihr Risiko. Wählen Sie Routen aus, die Ihren Fähigkeiten und dem Risiko entsprechen, das Sie eingehen wollen.

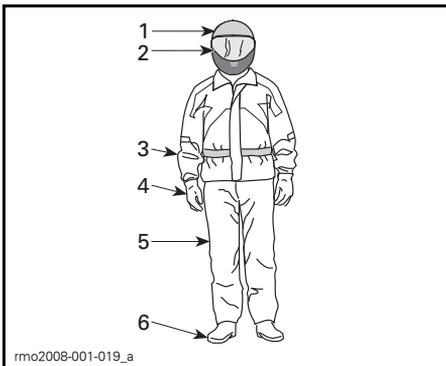
# FAHRERHAUSSTATTUNG

Das Fahren auf dreirädrigen, offenen Fahrzeugen, wie dem Spyder Roadster, erfordert die gleiche Schutzkleidung wie das Motorradfahren. Auch wenn das Fahrzeug bei niedrigeren Geschwindigkeiten stabiler als ein Motorrad ist, können Sie trotzdem abgeworfen werden.

Dieser Abschnitt basiert auf den Empfehlungen für Motorradfahrer, die durch die Motorcycle Safety Foundation (MSF) herausgegeben wurden.

Wenn es zu einem Unfall kommt, kann Schutzkleidung Verletzungen verhindern oder deren Schwere vermindern. Schutzkleidung trägt auch zum Wohlbefinden bei und kann Schutz gegen die Witterung bieten.

Zur empfohlenen Schutzkleidung für Fahrer und Beifahrer gehören über die Knöchel ragende Schuhe mit rutschfester Sohle, lange Hosen, eine Jacke, Fingerhandschuhe und vor allem ein zugelassener Sturzhelm mit geeignetem Augenschutz.



## FAHRERHAUSSTATTUNG

1. Zugelassener Sturzhelm
2. Augen- und Gesichtsschutz
3. Jacke mit langen Ärmeln
4. Handschuhe
5. Lange Hosen
6. Schuhe (über die Knöchel reichend)

Die geeignete Kleidung kann bei einem Unfall die Schwere von Verletzungen sowohl des Fahrers als auch des Beifahrers vermindern.

## Sturzhelme

Sturzhelme schützen den Kopf und das Gehirn vor Verletzungen. Ein Sturzhelm kann auch das Gesicht des Beifahrers gegen Stöße an die Rückseite des Fahrerhelms schützen. Auch der beste Sturzhelm ist keine Garantie gegen Verletzungen, Statistiken zeigen aber, dass die Benutzung eines Sturzhelms das Risiko von Gehirnverletzungen beträchtlich senkt. Achten Sie also auf Ihre Sicherheit und tragen Sie beim Fahren einen Sturzhelm.

## Auswahl des Sturzhelms

Sturzhelme sollten so hergestellt sein, dass sie die entsprechenden Standards in Ihrem Land oder Ihrer Region erfüllen.

Ein Integralhelm bietet den größten Schutz gegen Stöße, da er den gesamten Kopf und das Gesicht bedeckt. Er kann auch gegen Schmutzteilchen, Steine, Insekten usw. schützen.

Auch ein Dreiviertelhelm oder ein Sturzhelm ohne Gesichtsschutz kann Schutz bieten. Solche Sturzhelme sind mit den gleichen Grundkomponenten aufgebaut, bieten aber nicht den Schutz für das Gesicht und das Kinn wie Integralhelme. Wenn Sie einen Sturzhelm mit offenem Gesichtsfeld tragen, sollten Sie ein aufschnappbares Visier oder eine Schutzbrille benutzen.

**HINWEIS:** Normale Brillen oder Sonnenbrillen bieten keinen ausreichenden Augenschutz für Motorradfahrer. Sie können zerbrechen und wegfliegen und sie verhindern nicht, dass Wind oder in der Luft schwebende Objekte die Augen erreichen.

Benutzen Sie getönte Visiere, Schutzbrillen oder Gläser nur bei Tageslicht und nicht nachts oder bei schlechter Beleuchtung. Benutzen Sie diese nicht, wenn sie Ihre Fähigkeit zur Farbumterscheidung beeinträchtigen.

## Sonstige Kleidung

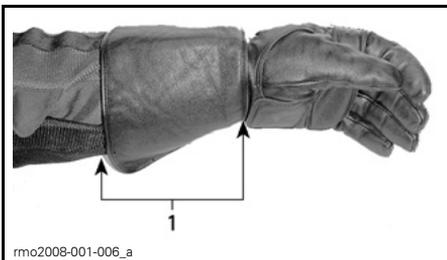
### Schuhwerk

Tragen Sie stets Schuhwerk, das die Zehen bedeckt. Festes Schuhwerk, das über die Knöchel reicht, schützt vor vielen verschiedenen Gefahren im Verkehr, z.B. gegen Steine, die von der Straße geschleudert werden, und vor Verbrennungen durch das heiße Auspuffrohr.

Vermeiden Sie lange Schnürsenkel, die sich im Gangschalthebel, Bremspedal oder in anderen Teilen verheddern können. Gummisohlen und niedrige Absätze helfen dabei, die Füße auf den Fußrasten zu halten.

### Handschuhe

Vollfingerhandschuhe schützen die Hände vor Wind, Sonne, Kälte und fliegenden Objekten. Handschuhe, die eng anliegen, verbessern den Griff am Lenker und helfen, die Ermüdung der Hände zu verringern. Feste, verstärkte Motorradhandschuhe schützen die Hände, wenn es zu einem Sturz kommt. Handschuhe, die speziell für Motorradfahrer hergestellt sind, haben die Nähte außen, um Reizungen zu vermeiden und sind gekrümmt, um einen natürlichen Griff zu bieten, wenn sich die Finger um die Handgriffe legen. Wenn die Handschuhe zu unförmig sind, kann die Betätigung der Bedienelemente schwierig sein. Stulpenhandschuhe verhindern, dass kalte Luft die Ärmel hochströmt und schützen die Handgelenke.



rmo2008-001-006\_a

1. Stulpe am Handschuh

## Jacken, Hosen und Fahranzüge

Tragen Sie eine Jacke und lange Hosen oder einen vollständigen Fahranzug. Hochwertige Schutzkleidung für Motorradfahrer bietet Komfort und hilft dabei, die Ablenkung durch widrige Umgebungseinflüsse zu vermeiden. Bei einem Unfall kann hochwertige Schutzkleidung aus festem Material Verletzungen verhindern oder deren Schwere mindern. Manche Kleidungsstücke enthalten Polster oder harte Panzerungen, die das Verletzungsrisiko bei einem Unfall weiter senken. Hosen schützen auch gegen Verbrennungen durch heiße Teile.

Schutzkleidung für Motorradfahrer bietet oft die beste Kombination aus Passform und Schutz. Diese Anzüge sind für Passung während des Sitzens in der Fahrposition gestaltet. Sie sind länger in den Ärmeln und Beinen geschnitten und über die Schultern mehr gepolstert. Fahranzüge sind sowohl einteilig als auch zweiteilig erhältlich.

Leder ist eine gute Wahl, weil es dauerhaft und windabweisend ist und Schutz vor Verletzungen bietet. Auch andere abriebfeste Schutzkleidung aus Synthetikfasern ist gut geeignet. Tragen Sie keine losen oder langen Kleidungsstücke oder Schale, die sich in sich bewegenden Teilen verheddern könnten.

Platten und Druckknöpfe halten den Wind ab. Eine Jacke mit einem Reißverschluss vorn ist windabweisender als eine Jacke mit Knöpfen oder Druckknöpfen. Eine Leiste über dem Reißverschluss einer Jacke bietet zusätzlichen Schutz gegen Wind. Jacken mit eng anliegenden Bündchen und Taille sind empfehlenswert, um das Eindringen des Windes zu verhindern. Ein großer, loser Kragen kann beim Fahren flattern, die Haut reizen und ablenken.

Schützen Sie sich beim Fahren in der Kälte vor Unterkühlung. Unterkühlung, d.h. ein Zustand mit niedriger Körpertemperatur, kann Konzentra-

tionsverlust, verzögerte Reaktionen und eine Beeinträchtigung präziser Muskelbewegungen bewirken. Bei kalter Witterung ist geeignete Schutzkleidung, z. B. eine winddichte Jacke und isolierende Kleidungsschichten wichtig. Auch bei moderaten Temperaturen können Sie wegen des Fahrtwindes frieren.

Schutzkleidung, die für das Fahren bei kalter Witterung geeignet ist, kann nach dem Anhalten eventuell zu warm sein. Tragen Sie Kleidung, die Sie nach und nach je nach Wunsch ablegen können (mehrere Schichten). Die Bedeckung der Schutzkleidung durch eine windabweisende Außenschicht kann verhindern, dass kalte Luft die Haut erreicht.

Fahrkleidung kann den Fahrer auch besser wahrnehmbar machen. Das Tragen von Kleidung in hellen Farben ist ratsam. Beim Tragen einer dunklen Jacke kann eine erschwingliche Reflektionsweste darüber getragen werden. Es ist ratsam, zusätzliche Reflektionsstreifen auf Anzüge aufzubringen, die regelmäßig beim Fahren getragen werden.

### **Regenkleidung**

Wenn Sie bei Regen fahren müssen, wird ein Regenanzug oder ein wasserabweisender Fahranzug empfohlen. Bei längeren Fahrten ist es ratsam, Regenkleidung mitzuführen. Ein trockener Fahrer fühlt sich wohler und ist aufmerksamer als einer, der nass ist und friert.

Es gibt ein- und zweiteilige Arten und die für das Motorradfahren gedachten Stücke sind am besten geeignet. Gut sichtbare Farben, z. B. Orange oder Gelb, sind ratsam. Ein empfehlenswertes Merkmal ist die Elastizität in der Taille, in den Hosenbeinen und Ärmeln. Die Jacke sollte einen hohen Kragen mit Reißverschluss und breiten Klappen über der Öffnung aufweisen. Überlegen Sie sich beim Kauf eines

Regenanzugs auch die Anschaffung wasserdichter Handschuhe und Schuhe.

Bedenken Sie: Bei nasser Witterung vermeiden Sie am besten das Fahren. Wenn Sie bei nasser Witterung fahren, müssen Sie eventuell anhalten, sobald sich Wasser auf der Straße ansammelt.

### **Gehörschutz**

Eine Belastung durch Wind- und Motorgeräusche beim Fahren über einen längeren Zeitraum kann zu einer dauerhaften Gehörschädigung führen. Ordnungsgemäß getragener Gehörschutz, z. B. Ohrstöpsel, können Hörverlust vermeiden helfen. Schlagen Sie vor der Benutzung von Gehörschutz in den örtlichen Vorschriften nach.

---

# ERFORDERLICHE FAHRFERTIGKEITEN UND ÜBUNGEN

Bevor Sie den Spyder Roadster auf die Straße bringen, müssen Sie Fahrertigkeiten erlernen und Strategien zur Bewältigung der Risiken im Straßenverkehr entwickeln. Die folgenden Übungen machen Sie mit der grundlegenden Bedienung des Fahrzeugs vertraut. Wenn Sie Erfahrungen mit Motorrädern oder anderen Motorfahrzeugen haben, achten Sie besonders auf die Unterschiede beim Fahren und in der Leistung gegenüber den Fahrzeugen, die Sie gewohnt sind. Führen Sie jede Übung durch, bis Sie sie beherrschen, bevor Sie zur nächsten übergehen. Wenn Sie einen Anhänger ziehen wollen, üben Sie vorher alle Fahrmanöver mit dem Anhänger. Dieser Abschnitt beinhaltet folgende Übungen:

## **Modell SM5**

1. Motor hochtoure lassen und Benutzung des Motorausschalters (p.69)
2. Reibzone und grundsätzliche Handhabung lernen (p.69)
3. Laufenden Motor anhalten (p.70)
4. Gas und Kupplung bedienen (p.70)
5. Einfache Kurven (p.71)
6. Schnelle Stopps (p.73)
7. Schlängeln (p.73)
8. Schalten (p.74)
9. Ausweichen (p.76)
10. Rückwärts fahren (p.77)

## **Modell SE5**

1. Motor hochtoure lassen und Benutzung des Motorausschalters (p.78)
2. Anfahren, Anhalten und grundlegende Bedienverfahren (p.79)
3. Laufenden Motor anhalten (p.80)
4. Einfache Kurven (p.80)
5. Schnelle Stopps (p.82)
6. Schlängeln (p.82)
7. Schalten (p.83)

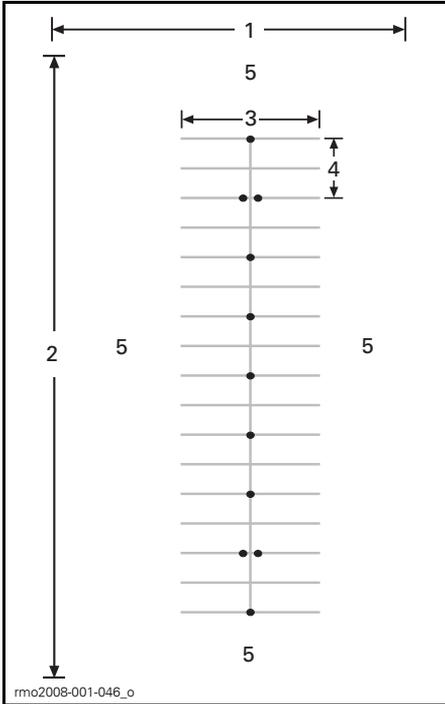
8. Ausweichen (p.85)
9. Rückwärts fahren (p.86)

## **Auswahl eines Übungsplatzes**

Führen Sie diese Übungen auf einem befestigten Bereich durch, der mindestens 76 m - 30 m groß und nicht für den öffentlichen Verkehr geöffnet ist. Ein geschlossener, gut markierter Parkplatz ohne Hindernisse (Lichtmasten, Bordsteine usw.) ist ein guter Übungsplatz. Achten Sie auf Öl, das von parkenden Autos hinterlassen wurde. Suchen Sie nach Parkplätzen, die während der Schließzeiten leer sind, z. B. an Schulen, Kirchen, Gemeinde- oder Einkaufszentren. Privatgelände darf nicht widerrechtlich betreten werden.

Nachdem Sie einen geeigneten Platz ausgewählt haben, holen Sie sich die Erlaubnis zur Nutzung vom Eigentümer ein. Wenn es Hindernisse gibt, z. B. Lichtmasten oder Inseln, sorgen Sie dafür, dass diese die erforderlichen offenen Bereiche, die im Bild unten dargestellt sind, nicht behindern.

Beachten Sie beim Einrichten der Übungsanordnung dieses einfache Parkplatzschemas. 3 m breite Stellflächen sind der Einfachheit halber im Bild angegeben, allerdings kann die Größe der Stellflächen auf dem Parkplatz, den Sie ausgewählt haben, anders ausfallen. Wenn der von Ihnen ausgewählte Parkplatz keine Markierungen aufweist oder wenn die Stellflächen viel größer oder kleiner als im Bild angegeben sind, benutzen Sie die unten angegebenen Maße. Markieren Sie diese mit einem Maßband und Kalk oder Markierungen, z. B. Kegel oder Milchkanen, die mit Wasser oder Sand beschwert wurden.



**NORMALER PARKPLATZ**

1. Mindestens 30 m
2. Mindestens 75 m
3. 12 m
4. 6 m
5. Freier Bereich

Achten Sie auch bei einem geschlossenen Parkplatz auf möglichen Verkehr. Vor der Übung nach vorn, auf beide Seiten und nach hinten schauen. Auch auf Kinder und Tiere aufpassen.

**Vorbereitung auf die Fahrt**

Machen Sie sich mit der Anordnung und Bedienung aller Bedienelemente des Fahrzeugs vertraut (**BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE** (p. 11)).

Führen Sie die Kontrollen vor Fahrtantritt durch (siehe **CHECKLISTE VOR FAHRTANTRITT** (p. 116)).

Starten und Stoppen Sie den Motor stets nach den Anleitungen auf **ANLASSEN UND ABSTELLEN DES MOTORS** (p. 45).

**Fahrhaltung**

Mit einer guten Haltung kann das Fahrzeug leichter manövriert werden. Halten Sie stets beide Hände und Füße in Position, so dass Sie die Bedienelemente leicht betätigen können. Das Handgelenk sollte normalerweise in gerader Linie mit dem Arm ausgerichtet sein (mit dieser Stellung können Sie nach Bedarf leicht Gas geben). Die Arme sollten entspannt und gebeugt sein. Halten Sie Ihren Rücken gerade und den Kopf und die Augen erhoben. Lassen Sie beide Füße auf den Fußrasten in der Nähe der Bedienelemente.

Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn Sie nicht die richtige Fahrhaltung haben - auch nicht über eine kurze Strecke.



TYPISCH — FAHRHALTUNG

**Praktische Übungen (Modell SM5)**

**HINWEIS:** Wenn Sie vorhaben, einen BRP Anhänger einzusetzen, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Übungen mit dem beladenen Anhänger durchzuführen, bevor Sie sich mit dem Anhänger in den Straßenverkehr begeben. So lernen Sie das neue Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs kennen.

## 1) Den Motor hochdrehen und mit dem Motorausshalter stoppen

### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Klang des Motors, damit Sie während den Übungen nicht davon überrascht werden.
- Vertrautwerden mit der Benutzung des Motorausshalters.

### Anleitung

- Ziehen und halten Sie den Kupplungshebel, während sich das Getriebe in der NEUTRAL-/Leerlaufstellung befindet, die Feststellbremse angezogen ist und Sie mit Ihrem rechten Fuß das Bremspedal betätigen. Beobachten Sie den Drehzahlmesser und geben Sie ein paar Mal Gas (drehen Sie den Griff durch Absenken Ihres Handgelenks), um die Drehzahl auf maximal 4000 U/min zu erhöhen. Solange die Kupplung vollständig gezogen bleibt, wird die Kraft nicht auf das Hinterrad übertragen.
- Den Motorausshalter benutzen, um die gesamte Antriebskraft des Fahrzeugs abzustellen. Den Schalter mit dem rechten Daumen drücken und dabei die Hand am Griff lassen.

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Üben Sie das Betätigen des Motorausshalters, ohne auf ihn zu schauen.

## 2) Reibzone und grundsätzliche Handhabung lernen

Durch das Ziehen der Kupplung wird die Kraftübertragung auf das Hinterrad ausgerückt. Wenn Sie während dieser Übungen das Gefühl haben, die Kontrolle zu verlieren, können Sie die Kupplung ziehen, um die Beschleunigung zu stoppen und bei Notwendigkeit die Bremse zum Abbremsen

betätigen. Sie können auch den Motorausshalter für die völlige Abschaltung der Antriebskraft benutzen.

Die Reibzone ist der Bereich des Kupplungshebelweges, der dort beginnt, wo die Kupplung mit der Kraftübertragung auf das Hinterrad beginnt und endet, kurz bevor die Kupplung vollständig eingerückt ist. Während die Kupplung teilweise eingerückt ist, können Sie die auf das Hinterrad übertragene Motorkraft exakt steuern. Die richtige Benutzung der Reibzone hilft, sanft aus dem Stillstand loszufahren.

### Ziel

- Vertrautwerden mit der Kupplung und mit dem Fahren innerhalb der Reibzone.
- Vertrautwerden mit dem Abbremsen bei niedriger Geschwindigkeit.

### Anleitung

Bei dieser Übung darf **KEIN** Gas gegeben werden. Sie kontrollieren Ihre Bewegung nur mit der Kupplung in der Reibzone und der Bremse.

Beginnen Sie, indem Sie alle 6 m (an jeder Markierung/an jeder zweiten Linie) anhalten.

- Motor anlassen und Feststellbremse lösen.
- Bei gedrücktem Bremspedal und gezogenem Kupplungshebel in den ersten Gang schalten, indem der Schalthebel fest nach unten gedrückt wird.
- Fußbremse lösen.

- Den Kupplungshebel **langsam** kommen lassen, bis sich das Fahrzeug allmählich zu bewegen beginnt. Kupplungshebel in dieser Stellung halten. Dies ist die Reibzone. Wenn Sie die Kupplung zu schnell lösen, wird der Motor eventuell abgewürgt oder das Fahrzeug springt nach vorn. **Wenn das Fahrzeug abgewürgt wurde**, starten Sie den Motor erneut und versuchen Sie es noch einmal, wobei Sie die Kupplung langsamer kommen lassen.
- Wenn Sie sich dem Haltepunkt nähern, ziehen Sie den Kupplungshebel vollständig und drücken Sie auf das Bremspedal, um anzuhalten. Das Ziehen der Kupplung muss nicht allmählich erfolgen – sie kann schnell gezogen werden.
- Wenn Sie das Ende der Geraden erreichen, halten Sie an, schwenken den Lenker ganz nach rechts und wenden. Achten Sie darauf, dass Sie beim Wenden kein Gas geben. Halten Sie an, wenn Sie geradeaus in entgegengesetzter Richtung ausgerichtet sind.
- Wiederholen Sie diese Übung, bis Sie sich sicher fühlen.

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Wenn Sie sicherer mit der Reibzone umgehen können, versuchen Sie, alle 12 m (an jedem zweiten Kegel) anzuhalten, sodass Sie die Kupplung vollständig loslassen können.

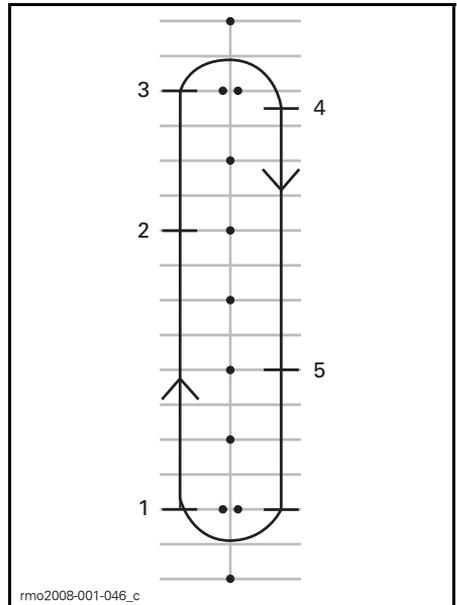
### 3) Laufenden Motor anhalten

#### Ziel

- Vertrautwerden mit der Benutzung des Motoraus Schalters während des Fahrens, damit Sie wissen, wie das Fahrzeug reagiert, wenn Sie ihn später benutzen müssen.

### Anleitung

- Auf halben Wege auf der Geraden, während der Fahrt in der Reibzone den Motoraus schalter in die OFF-Stellung schalten und bis zu einem Haltepunkt ausrollen lassen.
- Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Versuchen Sie, die Kupplung etwas weiter kommen zu lassen und etwas schneller zu fahren, bevor Sie den Motoraus schalter betätigen.



1. Start
2. Motoraus schalter drücken
3. Bis zum Ende der Geraden weiterfahren, anhalten und wenden (siehe oben)
4. Halt
5. Motoraus schalter drücken

Motor erneut anlassen und zur nächsten Übung übergehen.

### 4) Gas und Kupplung bedienen

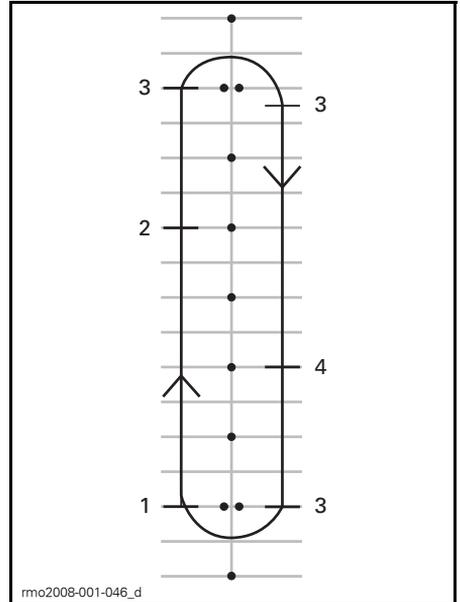
#### Ziel

- Vertrautwerden mit der Bedienung des Gasdrehgriffs.
- Balance zwischen Gas und Kupplung erlernen.

## Anleitung

Diese Übung ähnelt der Reibzonenübung, abgesehen davon, dass Sie diesmal etwas Gas geben. Sie nutzen die gesamte Gerade und halten nur an den Enden an.

- Beginnen Sie diese Übung im Stillstand mit eingelegtem ersten Gang am Beginn der Geraden.
- Geben Sie bei gezogenem Kupplungshebel vorsichtig Gas, bis der Drehzahlmesser einen Wert zwischen 1500 und 2000 U/min anzeigt. Üben Sie das Halten der Drehzahl in diesem Bereich.
- Halten Sie den Gasgriff in dieser Stellung, während Sie langsam, wie oben beschrieben, die Kupplung kommen lassen. Versuchen Sie, die Drehzahl nicht über 2500 U/min ansteigen zu lassen.
- Je schneller Sie den Kupplungshebel lösen, umso schneller werden Sie beschleunigen. Wenn Sie den Kupplungshebel zu schnell lösen, kann der Motor eventuell abgewürgt werden oder das Fahrzeug springt nach vorn.  
Wenn zu viel Gas gegeben wird, kann das Hinterrad durchdrehen und das Fahrzeug zu schnell beschleunigt werden.
- Wenn der Kupplungshebel vollständig gelöst ist, wird die Geschwindigkeit mit dem Gasdrehgriff gesteuert.
- Wenn Sie sich dem Ende der Geraden nähern, nehmen Sie das Gas zurück, ziehen den Kupplungshebel und betätigen Sie die Bremse, um anzuhalten.
- Wenden Sie ohne Benutzung des Gasdrehgriffs und fahren Sie in entgegengesetzter Richtung geradeaus.



1. Start
2. Gasdrehgriff zurückdrehen
3. Halt
4. Gasdrehgriff zurückdrehen

## Tipps für zusätzliche Übungen

- Koordinieren Sie das Lösen des Kupplungshebels und das Gasgeben, um sanft loszufahren und die Beschleunigung zu kontrollieren.

## 5) Einfache Kurven

### Ziel

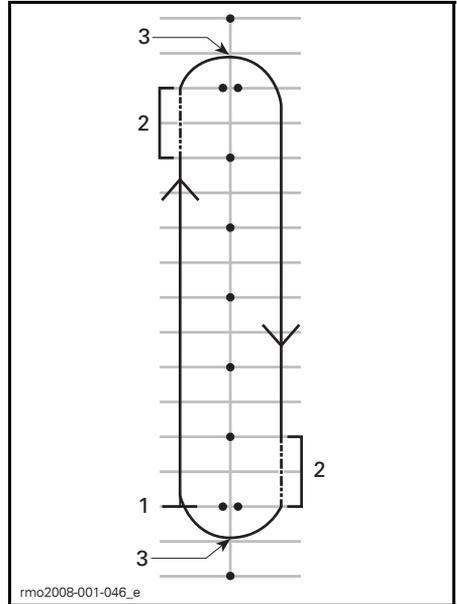
- Beherrschung von Kurvenfahrten.

### Anleitung

Diese Übung ähnelt denen, die Sie vorher durchgeführt haben. Allerdings werden Sie nun statt vor jeder Kurve anzuhalten die Kurve in der Reibzone durchfahren.

- Fahren Sie im ersten Gang geradeaus. Fahren Sie etwas weiter entfernt von den Kegeln, sodass Sie einen weiten Bogen am Ende der Geraden fahren können.

- Wenn Sie sich der Kurve nähern, bremsen Sie auf unter 8 km/h ab, indem Sie den Kupplungshebel ziehen und die Bremse bei Bedarf betätigen.
- Halten Sie den Kupplungshebel in der Reibzone, um Ihre niedrige Geschwindigkeit beizubehalten.
- Schauen Sie in die Richtung der Kurve.
- Schwenken Sie den Lenker in die Richtung der Kurve, indem Sie am inneren Handgriff ziehen und am äußeren Handgriff drücken. Achten Sie darauf, dass Sie den Gasdrehgriff nicht drehen.
- Der Lenker lässt sich mitunter leichter bewegen, wenn Sie sich nach vorn und in die Kurve neigen.
- Bringen Sie den Lenker nach der Kurve in Geradeausstellung und fahren Sie geradeaus.



1. Start
2. Reibzone
3. Scheitelpunkt



TYPISCH — FAHRHALTUNG BEIM KURVENFAHREN

**HINWEIS:** Motorradfahrer — Das Durchfahren von Kurven und das Wenden mit dem Spyder Roadster ist anders als mit einem Motorrad. Das Fahrzeug neigt sich nicht in einer Kurve. Also müssen Sie Ihr Körpergewicht zur Innenseite der Kurve verschieben, um eine angenehme Haltung auf dem Fahrzeug zu bewahren. Sie müssen mehr Kraft für die Drehung des Lenkers aufbringen als es bei einem Motorrad nötig wäre. Allerdings ist das Anhalten während des Kurvenfahrens einfacher als bei einem Motorrad.

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Nachdem Sie das Kurvenfahren in einer Richtung beherrschen, versuchen Sie den Kurs andersherum zu fahren. Achten Sie darauf, nicht mehr Gas als gewollt zu geben, wenn Sie nach links fahren.
- Halten Sie am Scheitelpunkt an, um das Verhalten des Fahrzeugs bei der Benutzung der Bremsen in einer Kurve kennen zu lernen.

## 6) Schnelle Stopps

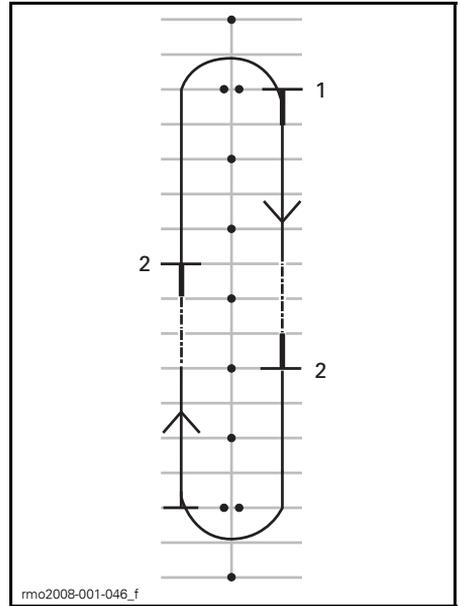
### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Bremsvermögen des Fahrzeugs.
- Lernen, die Bremsen mit maximaler Kraft zu betätigen.

### Anleitung

Diese Übung ähnelt denen, die Sie zuvor durchgeführt haben, abgesehen davon, dass Sie die Bremse fester betätigen und schließlich so hart wie möglich abbremsen.

- Fahren Sie an einem Ende der Gerade an und beschleunigen Sie auf 8 km/h.
- Nehmen Sie auf halber Strecke das Gas vollständig weg und bremsen Sie schnell und fest.
- Halten Sie den Kopf sowie die Augen erhoben und halten Sie den Lenker gerade.
- Wiederholen Sie die Übung, wobei Sie die Geschwindigkeit erhöhen und härter bremsen.



1. Start
2. Halt

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Üben Sie das Blicken in die Rückspiegel vor dem harten Bremsen.

## 7) Schlängeln

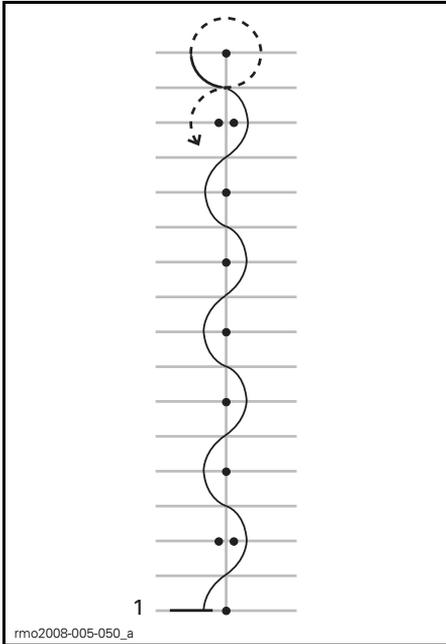
### Ziel

- Erfahrener im Umgang mit dem Fahrzeug und hinsichtlich der Fahrhaltung werden.

### Anleitung

#### 6 m Abstand

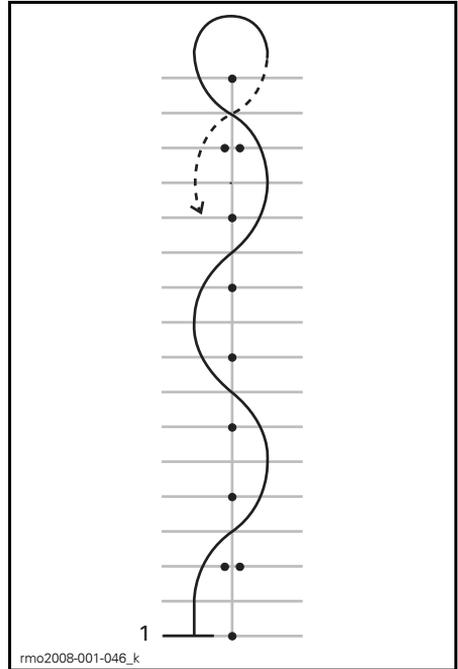
1. Schlängeln Sie sich zwischen jeder Markierung bzw. jedem zweiten Kreuzungspunkt der Stellflächenmarkierung durch. Geben Sie kein Gas, sondern bleiben Sie in der Reibzone.
2. Neigen Sie sich in jede Kurve und schwenken Sie den Lenker in die Richtung, in die Sie fahren wollen, indem Sie die Griffe entsprechend ziehen und drücken.



1. Start

### 12 m Abstand

Sobald Sie dies beherrschen, versuchen Sie, Schlangelfahrten im Abstand von 12 m zwischen jedem zweiten Kegel bzw. jedem vierten Kreuzungspunkt der Stellflächenmarkierung durchzuführen.



1. Start

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Mit besserer Beherrschung können Sie die Geschwindigkeit beim Schlangeln allmählich auf 16 km/h - 19 km/h erhöhen. Allerdings sollten Sie vor dem Wenden an den Enden abbremsen.

### 8) Schalten

Beim Fahren müssen Sie die Gänge wechseln, um die Motordrehzahl an die Geschwindigkeit anzupassen.

#### Ziel

- Vertrautwerden mit den Fußbewegungen für das Schalten der Gänge.
- Üben des Hoch- und Runterschaltens.

#### Anleitung

Diese Übung ähnelt denen, die Sie bereits zuvor durchgeführt haben. Allerdings werden Sie jetzt auf der Geraden hochschalten und am Ende jeder Geraden zum Stillstand kommen.

Möglicherweise nutzen Sie lieber die Zwischenräume zwischen den Stellflächen als die Stellflächen selbst.

### 8a) Üben der Schalthebelbetätigung im Stillstand

Üben Sie zunächst im Stillstand die Bewegung des linken Fußes für das Schalten zwischen dem ersten und zweiten Gang.

- Ziehen Sie den Kupplungshebel, während Sie im ersten Gang stehen.
- Schieben Sie die Spitze Ihres linken Fußes unter den Schalthebel und heben Sie ihn soweit wie möglich an, ein fester Hub hoch zum Schalten in den zweiten Gang.
- Treten Sie den Schalthebel soweit wie möglich nieder, ein fester Hub nach unten, um in den ersten Gang zu schalten.
- Wiederholen Sie dies, bis Sie die erforderlichen Fußbewegungen beherrschen.

### 8b) Hochschalten vom ersten in den zweiten Gang

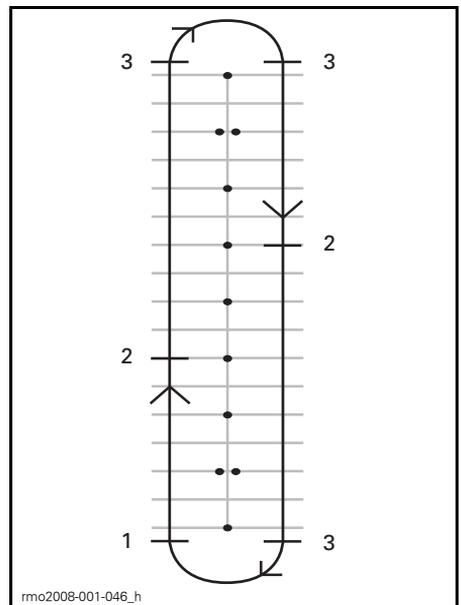
Beschleunigen Sie auf der Geraden im ersten Gang auf ca. 16 km/h.

Hochschalten:

- Gasdrehgriff zurückdrehen.
- Kupplungshebel ziehen. (Wenn Sie die Kupplung ziehen, bevor Sie Gas weggenommen haben, heult der Motor eventuell auf. Wenn dies passiert, nehmen Sie einfach das Gas weg.)
- Schieben Sie die Spitze Ihres linken Fußes unter den Schalthebel und heben Sie ihn soweit wie möglich an, ein fester Hub hoch zum Schalten in den zweiten Gang.
- Lassen Sie die Kupplung sanft kommen.
- Sie müssen kein Gas geben. Wenn Sie sich aber sicher fühlen und genügend Platz vorhanden ist, können Sie im zweiten Gang Gas geben, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Wenn Sie sich dem Ende der Geraden nähern, bremsen Sie wie folgt bis zum Stillstand ab:

- Nehmen Sie das Gas weg.
- Kupplungshebel vollständig ziehen.
- Bremse betätigen.
- Nach dem Anhalten schalten Sie in den ersten Gang herunter, indem Sie den Schalthebel ganz nach unten treten, d. h. einen festen Hub nach unten. Nachdem Sie sich sicherer fühlen, schalten Sie während des Anhaltens in den ersten Gang.



1. Start
2. Schalten in den zweiten Gang bei 16 km/h
3. Halt

### 8c) Herunterschalten vom zweiten in den ersten Gang

Wenn genügend Platz zum Manövrieren vorhanden ist, üben Sie das Herunterschalten vom zweiten in den ersten Gang.

Bremsen Sie auf der Geraden auf ca. 16 km/h ab.

- Nehmen Sie das Gas weg und ziehen Sie den Kupplungshebel.

- Treten Sie auf den Schalthebel, um in den ersten Gang zu schalten.
- Lassen Sie die Kupplung sanft kommen.
- Stützen Sie Ihren Fuß wieder auf der Fußraste ab.

### 8d) Andere Gänge

Wenn es der Platz zulässt, versuchen Sie das Schalten in höhere Gänge und zurück zu üben. Gehen Sie wie oben beschrieben vor und schalten Sie nur einen Gang auf einmal hoch oder runter.

### Tipps für zusätzliche Übungen

Wenn Sie versierter geworden sind, können Sie Ihre Schaltfertigkeiten verfeinern und das Fahrzeug besser steuern.

- Wenn Sie beim Herunterschalten leicht Gas geben, während Sie die Kupplung sanft kommen lassen, kann sich die Motordrehzahl schneller der Fahrzeuggeschwindigkeit anpassen und das Herunterschalten erfolgt sanfter und das Rutschen des Hinterrads wird dadurch verhindert.
- Ein Schalten in einen niedrigeren Gang bremst das Fahrzeug ab, wenn Sie kein Gas geben. Dies wird als Motorbremsen bezeichnet. Um das Motorbremsen anzuwenden, schalten Sie jeweils einen Gang auf einmal runter und lassen Sie die Kupplung zwischen jedem Herunterschalten kommen. Halten Sie die Kupplung in der Reibzone, bis sich die Motordrehzahl stabilisiert hat, und lassen Sie dann den Hebel vollständig los, bis Sie für den nächsten Schaltvorgang bereit sind.
- Normalerweise schalten Sie mit einem Schaltvorgang jeweils einen Gang. Bei gezogener Kupplung ist es aber möglich, durch mehrere Gänge zu schalten, indem Sie den Hub nach oben oder unten entsprechend der gewünschten Anzahl Gänge wiederholen.

Bedenken Sie, dass das VSS das Motorbremsen nicht kontrolliert. Wenn Sie bei hoher Geschwindigkeit in einen zu niedrigen Gang schalten, kann das Hinterrad ins Rutschen kommen, und das Fahrzeug kann außer Kontrolle geraten, sich drehen, umkippen oder überschlagen, insbesondere in einer Kurve.

### 9) Ausweichen

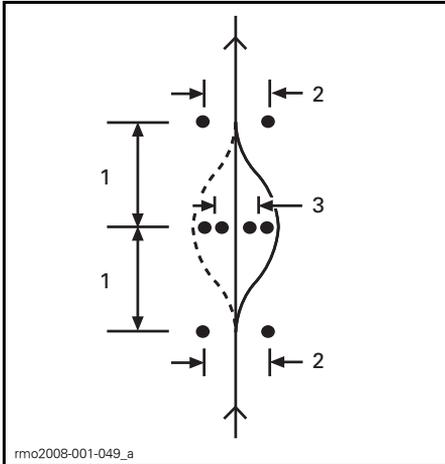
#### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Verhalten des Fahrzeugs bei schnellen Manövern.
- Üben unterschiedlicher Varianten des Bremsens und Ausweichens.

#### Anleitung

Setzen Sie die Markierungen wie in der Abbildung unten dargestellt. Für diese Übung keine festen, harten und schweren Markierungen verwenden.

- Fahren Sie mit ca. 8 km/h zwischen die Doppelkegel und halten Sie diese Geschwindigkeit durchgängig bei.
- Steuern Sie um die Kegelreihe.
- Verlassen Sie die Übungsanordnung durch die zweite Gruppe Doppelkegel.
- Wiederholen Sie die Übung mehrmals und weichen Sie in beide Richtungen aus.



1. 6 m
2. 3 m
3. 2,5 m

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Sie können die Eingangsgeschwindigkeit allmählich erhöhen (auf max. 13 km/h bis 19 km/h) und verschiedene Variationen üben. Nähern Sie sich beispielsweise schneller und bremsen Sie vor dem Einfahren in die Übungsanordnung, ziehen Sie die Kupplung und bremsen Sie während des Ausweichmanövers usw.
- Ein Helfer kann während der Übung für ein Überraschungsmoment sorgen, indem er entscheidet, in welche Richtung Sie ausweichen sollen oder dass Sie plötzlich anhalten sollen. Der Helfer sollte dabei einen sicheren Abstand zum Übungsplatz halten. Während Sie sich den ersten Kegeln nähern, kann der Helfer durch Handzeichen anzeigen, in welche Richtung Sie ausweichen sollen oder ob Sie das Fahrzeug zum Stehen bringen sollen.
- Üben Sie das Blicken in die Rückspiegel und in den toten Winkel, bevor Sie ausweichen.

## 10) Rückwärts fahren

### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugs und dem Wendekreis beim Rückwärtsfahren.

### Anleitung

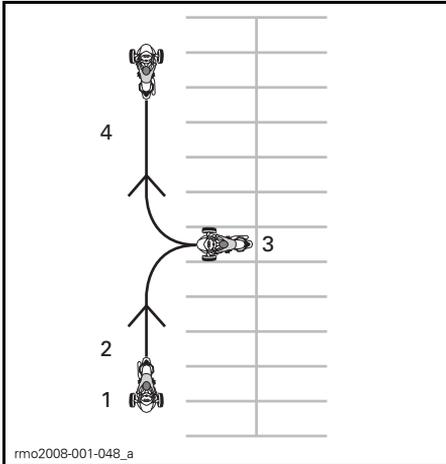
Schalten Sie in den Rückwärtsgang. Siehe unter 11) RÜCKWÄRTSGANG-TASTER (p. 23).

Kontrollieren Sie, ob der Bereich hinter Ihnen frei ist. Während des Loslassens der Kupplung weiter nach hinten schauen. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Vorderrädern während des Rückwärtsfahrens nicht gegen ein Hindernis stoßen. Kupplung und Bremse langsam, wie beim normalen Fahren, loslassen.

Fahren Sie jeweils ein paar Meter zurück, halten Sie zwischendurch an.

Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.

Nachdem Sie sich beim Rückwärtsfahren sicher fühlen, fahren Sie rückwärts in eine Parkfläche wie in der Abbildung unten dargestellt.



1. Start
2. Rückwärts
3. Halt
4. Vorwärts

### Zusätzliche Übungen auf abgetrennten Streckenbereichen

Sobald Sie mit allen der oben genannten Übungen vertraut sind, können Sie weitere Übungen durchführen, soweit dies die Umgebung und die Bedingungen zulassen. Sie können diese zusätzlichen Übungen auf beispielsweise einem Parkplatz oder zu einem späteren Zeitpunkt auf Streckenbereichen durchführen, bei denen Sie sich keinem Risiko aussetzen.

- **Schnelles Anfahren:** Versuchen Sie, schnell zu beschleunigen und schnell durch die Gänge heraufzuschalten.
- **Plötzliches Anhalten bei hoher Geschwindigkeit:** Diese Übung wird ähnlich wie die schnellen Stopps ausgeführt, allerdings wird hier mit höheren Geschwindigkeiten gefahren, um ein Gefühl für Vollbremsungen zu bekommen.
- **Anfahren an einer Steigung:** Hierfür halten Sie das Bremspedal gedrückt, während Sie den Kupplungshebel lösen, bis Sie in der Reibzone sind. Dadurch verhindern Sie das Zurückrollen.

## Praktische Übungen (Modell SE5)

### 1) Den Motor hochdrehen und mit dem Motorausshalter stoppen

#### Ziel

- Vertrautwerden mit der Bedienung des Gasdrehgriffs.
- Vertrautwerden mit dem Klang des Motors bei unterschiedlichen Drehzahlen. Anhand des Klangs des Motors können Sie erkennen, wann Sie herauf- bzw. herunterschalten sollten.
- Vertrautwerden mit der Benutzung des Motoraus Schalters.

#### Anleitung

- Das Getriebe muss sich in der NEUTRAL-/Leerlaufstellung befinden, die Feststellbremse muss angezogen sein und Ihr rechter Fuß muss sich auf dem Bremspedal befinden. Vergewissern Sie sich auf dem Multifunktions-Anzeigeelement, dass sich das Getriebe in der Leerlaufstellung (NEUTRAL) befindet wenn der erste Gang eingelegt ist, wird der Roadster beim Gasgeben losfahren.
- Beobachten Sie den Drehzahlmesser und geben Sie ein paar Mal Gas (drehen Sie den Griff durch Absenken Ihres Handgelenks), um die Drehzahl auf maximal 4000 U/min zu erhöhen. Üben Sie die sanfte und gleichmäßige Bedienung des Gasdrehgriffs, halten Sie ihn bei ungefähr 3000 U/min und nehmen Sie danach das Gas weg. Solange das Getriebe sich in der Neutral-/Leerlaufstellung befindet, findet keine Kraftübertragung an das Hinterrad statt.
- Den Motorausshalter benutzen, um die gesamte Antriebskraft des Fahrzeugs abzustellen. Den Schalter mit dem rechten Daumen drücken und dabei die Hand am Griff lassen.

## Tipps für zusätzliche Übungen

- Üben Sie das Betätigen des Motor-ausschalters, ohne auf ihn zu schauen.

## 2) Anfahren, Anhalten und grundlegende Bedienverfahren

### Ziel

Sobald Sie während der Durchführung dieser Übungen den Eindruck haben, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, nehmen Sie das Gas weg und betätigen Sie je nach Bedarf die Bremse, um abzubremsen. Sie können auch den Motorauschalter für die völlige Abschaltung der Antriebskraft benutzen.

- Erlernen der Bedienung des Gasdrehgriffs und des Anfahrens.
- Vertrautwerden mit dem Abbremsen bei niedriger Geschwindigkeit.

### 2a) Gas geben und sofort Gas wegnehmen

#### Anleitung

Zu Beginn werden Sie den Gasdrehgriff nur über einen kurzen Zeitraum verwenden, danach das Gas wegnehmen und im Leerlauf rollen.

- Motor anlassen und Feststellbremse lösen.
- Schalten Sie bei betätigtem Bremspedal in den ersten Gang, indem Sie den Wählhebel nach vorn drücken.
- Lösen Sie die Bremse.
- Geben Sie langsam Gas, bis das Fahrzeug anfängt, sich nach vorn zu bewegen. Sobald sich das Fahrzeug nach vorn bewegt, nehmen Sie das Gas weg, lassen Sie das Fahrzeug im Leerlauf rollen und betätigen Sie die Bremse, um anzuhalten. Wiederholen Sie diese Übung, bis Sie das Ende der Geraden erreicht haben.

- Zum Wenden halten Sie am Ende der Geraden an, drehen den Lenker vollständig nach rechts, geben kurz Gas, nehmen es wieder weg und lassen das Fahrzeug im Leerlauf die Wende ausführen. Zum Ausführen der Wende müssen Sie möglicherweise mehr als nur einmal Gas geben. Halten Sie an, wenn Sie geradeaus in entgegengesetzter Richtung ausgerichtet sind.
- Führen Sie diese Übung so oft aus, bis Sie sicher im Umgang mit dem Gasdrehgriff sind.

### 2b) Gas halten, wegnehmen und alle 12 m anhalten

Als Nächstes halten Sie das Gas etwas länger und bringen das Fahrzeug alle 12 m (an jeder zweiten Markierung/an jeder vierten Linie) zum Stehen.

- Geben Sie wieder langsam Gas, bis das Fahrzeug anfängt, sich nach vorn zu bewegen. Halten Sie diesmal den Gasdrehgriff in dieser Stellung.
- Wenn Sie sich dem Haltepunkt nähern, nehmen Sie das Gas weg und betätigen Sie die Bremse, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.
- Wenden Sie am Ende der Geraden wie bereits beschrieben, allerdings müssen Sie diesmal während des Wendens nicht das Gas wegnehmen. Achten Sie darauf, beim Wenden gleichmäßig Gas zu geben. Halten Sie an, wenn Sie geradeaus in entgegengesetzter Richtung ausgerichtet sind.

### 2c) Gas halten, wegnehmen und am Ende anhalten

Als Nächstes nutzen Sie die gesamte Gerade und halten nur an den Enden an. Geben Sie moderat Gas.

### 3) Laufenden Motor anhalten

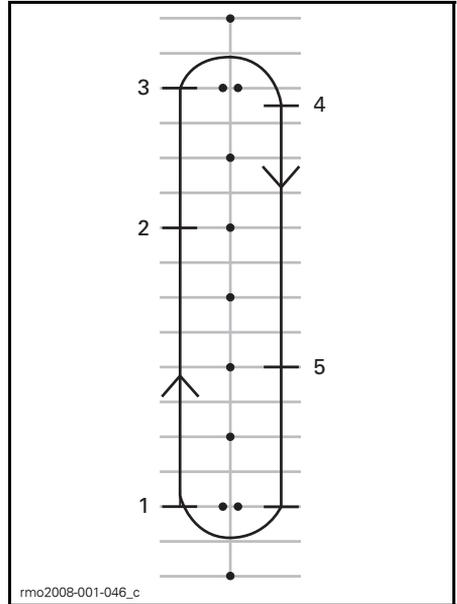
#### Ziel

- Vertrautwerden mit der Benutzung des Motoraus Schalters während des Fahrens, damit Sie wissen, wie das Fahrzeug reagiert, wenn Sie ihn später benutzen müssen.

#### Anleitung

- Stellen Sie auf halber Strecke, während Sie mit 8 km/h unterwegs sind, den Motoraus Schalter in die Stellung OFF und lassen Sie das Fahrzeug bis zu einem Haltepunkt ausrollen.
- Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Versuchen Sie, die Geschwindigkeit zu erhöhen (maximal 20 km/h), bevor Sie den Motoraus Schalter betätigen.

**HINWEIS:** Das Modell SE5 kann bei eingelegtem Gang nicht ohne betätigtes Bremspedal gestartet werden.



1. Start
2. Motoraus Schalter drücken
3. Bis zum Ende der Geraden weiterfahren, anhalten und wenden (siehe oben)
4. Halt
5. Motoraus Schalter drücken

Motor erneut anlassen und zur nächsten Übung übergehen.

### 4) Einfache Kurven

#### Ziel

- Beherrschung von Kurvenfahrten.

#### Anleitung

Diese Übung ähnelt denen, die Sie vorher durchgeführt haben. Allerdings werden Sie nun statt vor jeder Kurve anzuhalten die Kurve mit niedriger Geschwindigkeit durchfahren.

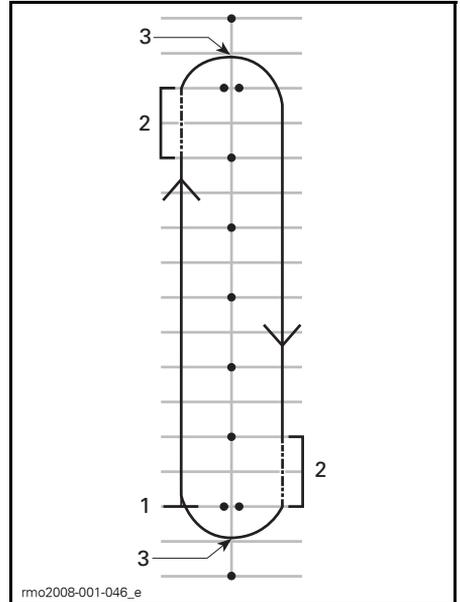
- Fahren Sie im ersten Gang geradeaus. Fahren Sie etwas weiter entfernt von den Kegeln, sodass Sie einen weiten Bogen am Ende der Geraden fahren können.
- Wenn Sie sich der Kurve nähern, bremsen Sie auf unter 8 km/h ab, indem Sie das Gas wegnehmen und die Bremse bei Bedarf betätigen.

- Geben Sie weiterhin etwas Gas, um eine niedrige Geschwindigkeit beizubehalten.
- Schauen Sie in die Richtung der Kurve.
- Schwenken Sie den Lenker in die Richtung der Kurve, indem Sie am inneren Handgriff ziehen und am äußeren Handgriff drücken. Achten Sie darauf, dass Sie dabei den Gasdrehgriff nicht drehen.
- Der Lenker lässt sich mitunter leichter bewegen, wenn Sie sich nach vorn und in die Kurve neigen.
- Bringen Sie den Lenker nach der Kurve in Geradeausstellung und fahren Sie geradeaus.



rmo2008-001-064

**TYPISCH — FAHRHALTUNG BEIM KURVENFAHREN**



rmo2008-001-046\_e

1. Start
2. Reibzone
3. Scheitelpunkt

**HINWEIS:** Motorradfahrer — Das Durchfahren von Kurven und das Wenden mit dem Spyder Roadster ist anders als mit einem Motorrad. Das Fahrzeug neigt sich nicht in einer Kurve. Also müssen Sie Ihr Körpergewicht zur Innenseite der Kurve verschieben, um eine angenehme Haltung auf dem Fahrzeug zu bewahren. Sie müssen mehr Kraft für die Drehung des Lenkers aufbringen als es bei einem Motorrad nötig wäre. Allerdings ist das Anhalten während des Kurvenfahrens einfacher als bei einem Motorrad.

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Nachdem Sie das Kurvenfahren in einer Richtung beherrschen, versuchen Sie den Kurs andersherum zu fahren. Achten Sie darauf, nicht mehr Gas als gewollt zu geben, wenn Sie nach links fahren.
- Halten Sie am Scheitelpunkt an, um das Verhalten des Fahrzeugs bei der Benutzung der Bremsen in einer Kurve kennen zu lernen.

## 5) Schnelle Stopps

### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Bremsvermögen des Fahrzeugs.
- Lernen, die Bremsen mit maximaler Kraft zu betätigen.

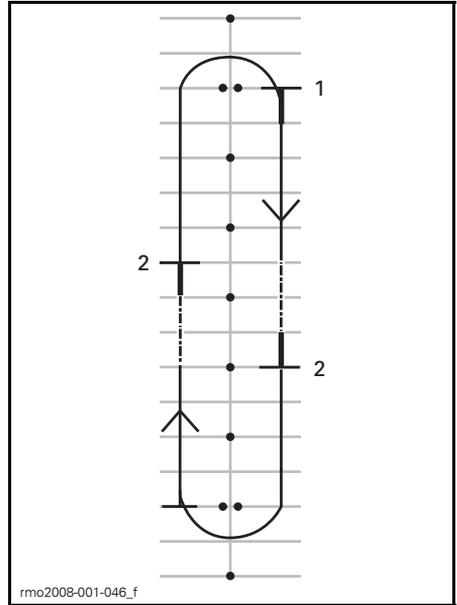
### Anleitung

Diese Übung ähnelt denen, die Sie zuvor durchgeführt haben, abgesehen davon, dass Sie die Bremse fester betätigen und schließlich so hart wie möglich abbremsen. Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert das Blockieren der Räder und hilft bei der Bewahrung der Lenkkontrolle, während die maximale Bremskraft angewendet wird. Nehmen Sie bei schnellen Stopps mit dem SE5 immer das Gas vollständig zurück. Wenn Sie Gas geben und gleichzeitig die Bremse betätigen, verlängert sich der Bremsweg.

- Starten Sie an einem Ende der Geraden und beschleunigen Sie auf 8 km/h.

Nehmen Sie auf halber Strecke das Gas vollständig weg und bremsen Sie plötzlich. Pumpen Sie die Bremse nicht, das ABS verhindert das Blockieren der Räder.

- Halten Sie den Kopf sowie die Augen erhoben und den Lenker gerade. Lassen Sie die Bremse nicht los, bevor das Fahrzeug stillsteht.
- Wiederholen Sie die Übung, wobei Sie die Geschwindigkeit erhöhen und härter bremsen.



1. Start
2. Halt

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Üben Sie das Blicken in die Rückspiegel vor dem harten Bremsen.

## 6) Schlängeln

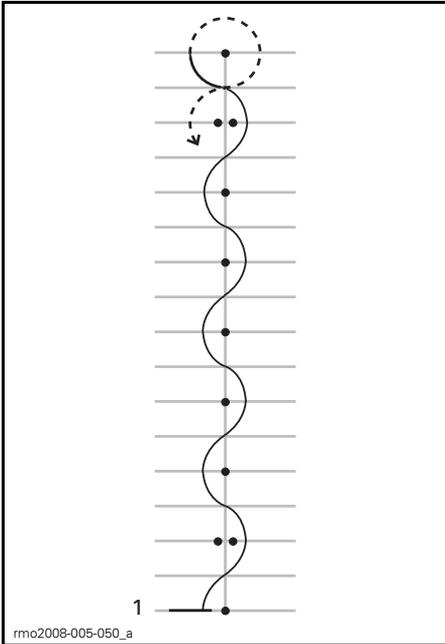
### Ziel

- Erfahrener im Umgang mit dem Fahrzeug und hinsichtlich der Fahrhaltung werden.

### Anleitung

#### 6 m

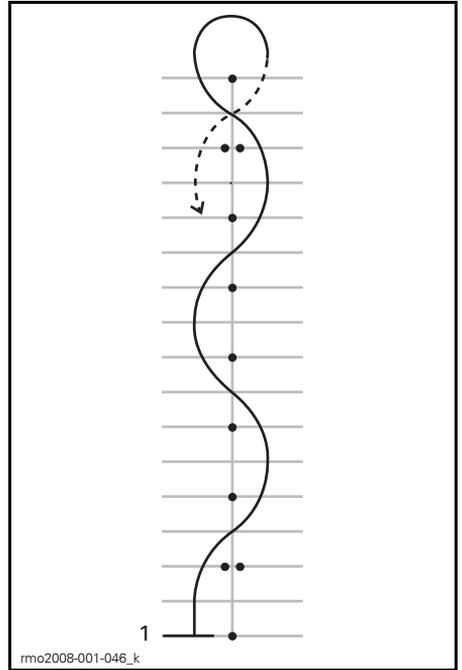
1. Schlängeln Sie sich zwischen jeder Markierung bzw. jedem zweiten Kreuzungspunkt der Stellflächenmarkierung durch. Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit, während Sie das Ausführen von Richtungswechseln üben.
2. Neigen Sie sich in jede Kurve und schwenken Sie den Lenker in die Richtung, in die Sie fahren wollen, indem Sie die Griffe entsprechend ziehen und drücken.



1. Start

### 12 m Abstand

Sobald Sie dies beherrschen, versuchen Sie, Schlangelfahrten im Abstand von 12 m zwischen jedem zweiten Kegel bzw. jedem vierten Kreuzungspunkt der Stellflächenmarkierung durchzuführen.



1. Start

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Mit besserer Beherrschung können Sie die Geschwindigkeit beim Schlangeln allmählich auf 16 km/h - 19 km/h erhöhen. Allerdings sollten Sie vor dem Wenden an den Enden abbremsen.

### 7) Schalten

Beim Fahren müssen Sie die Gänge wechseln, um die Motordrehzahl an die Geschwindigkeit anzupassen. Niedrigere Gänge werden für niedrigere Geschwindigkeiten und höhere Gänge für höhere Geschwindigkeiten benutzt, wie bei einem PKW oder LKW mit Handschaltung.

Beim SE5 können Sie nicht heraufschalten, wenn die Motordrehzahl zu niedrig ist. Das Modell SE5 schaltet automatisch herunter, wenn die Motordrehzahl auf unter 1800 U/min sinkt.

**Ziel**

- Üben des Hoch- und Runterschaltens.

**Anleitung**

Diese Übung ähnelt denen, die Sie bereits zuvor durchgeführt haben. Allerdings werden Sie jetzt auf der Geraden hochschalten und am Ende jeder Geraden zum Stillstand kommen. Möglicherweise nutzen Sie lieber die Zwischenräume zwischen den Stellflächen als die Stellflächen selbst.

**7a) Betätigung des Wählhebels im Stillstand üben**

Üben Sie im Stillstand zuerst, zwischen Rückwärtsgang, Neutral/Leerlauf und erstem Gang zu schalten. Üben Sie anschließend:

- Doppelschalten vom Rückwärtsgang in den ersten Gang
- Doppelschalten vom ersten Gang in den Rückwärtsgang
- Wiederholen Sie diese Übungen, bis Sie sich sicher fühlen.

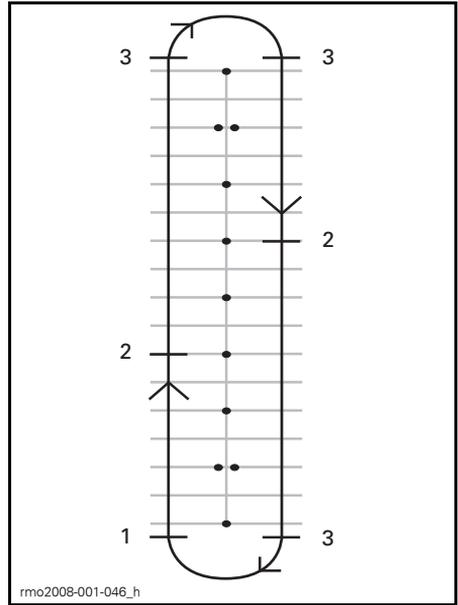
**7b) Heraufschalten vom ersten in den zweiten Gang**

- Beschleunigen Sie auf der Geraden, bis eine Motordrehzahl von 3000 U/min erreicht wird.
- Drücken Sie den Wählhebel nach vorn, um in den zweiten Gang zu schalten. Beim Modell SE5 müssen Sie beim Schalten das Gas nicht wegnehmen.
- Sobald Sie diese Übung beherrschen, können Sie, wenn genügend Platz vorhanden ist, im zweiten Gang etwas mehr Gas geben.

Wenn Sie sich dem Ende der Geraden nähern, bremsen Sie wie folgt bis zum Stillstand ab:

- Gasdrehgriff zurückdrehen.

- Bremse betätigen.
- Das Modell SE5 schaltet beim Verringern der Geschwindigkeit automatisch herunter. Sie können auch manuell herunterschalten, indem Sie den Wählhebel zu sich ziehen.



1. Start
2. Schalten in den zweiten Gang bei 25 km/h
3. Halt

**7c) Herunterschalten in den ersten Gang während des Fahrens (wenn es der Platz zulässt)**

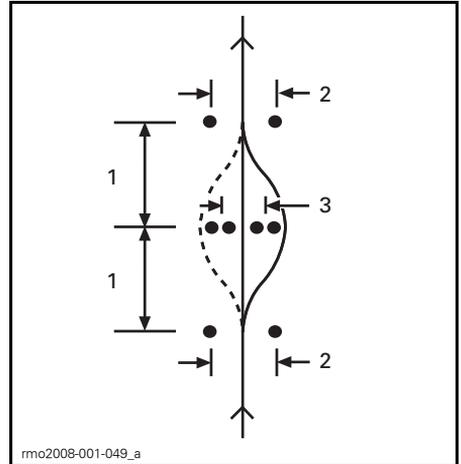
Auf der Geraden:

- Ziehen Sie den Wählhebel zu sich, ohne das Gas wegzunehmen.
- Wenn Sie beim Herunterschalten kein Gas geben, werden Sie spüren, wie der Motor das Fahrzeug abbremst.

**7d) Andere Gänge**

Wenn es der Platz zulässt, versuchen Sie das Schalten in höhere Gänge und zurück zu üben. Gehen Sie wie oben beschrieben vor und schalten Sie nur einen Gang auf einmal hoch oder runter.

**HINWEIS:** Wenn Sie beim Herunterschalten etwas Gas geben, kann sich die Motordrehzahl schneller der Fahrzeuggeschwindigkeit anpassen und das Herunterschalten erfolgt sanfter. Wenn Sie beim Herunterschalten kein Gas geben, bremst der Motor das Fahrzeug ab. Denken Sie beim Abbremsen des Fahrzeugs durch den Motor daran, dass das VSS nicht die Motorbremse steuert. Wenn Sie bei hoher Geschwindigkeit in einen zu niedrigen Gang schalten, kann das Hinterrad ins Rutschen kommen, und das Fahrzeug kann außer Kontrolle geraten, sich drehen, umkippen oder überschlagen, insbesondere in einer Kurve.



1. 6 m
2. 3 m
3. 2,5 m

## 8) Ausweichen

### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Verhalten des Fahrzeugs bei schnellen Manövern.
- Üben unterschiedlicher Varianten des Bremsens und Ausweichens.

### Anleitung

An dieser Stelle müssen Sie den Kurs verändern. Setzen Sie die Markierungen wie in der Abbildung unten dargestellt. Für diese Übung keine festen, harten und schweren Markierungen verwenden.

- Fahren Sie mit ca. 8 km/h zwischen die Doppelkegel und halten Sie diese Geschwindigkeit durchgängig bei.
- Steuern Sie um die Kegelreihe.
- Verlassen Sie die Übungsanordnung durch die zweite Gruppe Doppelkegel.
- Wiederholen Sie die Übung mehrmals und weichen Sie in beide Richtungen aus.

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Sie können die Eingangsgeschwindigkeit allmählich erhöhen (auf max. 13 km/h bis 19 km/h) und verschiedene Variationen üben. Nähern Sie sich beispielsweise schneller und bremsen Sie vor dem Einfahren in die Übungsanordnung, betätigen Sie die Bremse während des Ausweichmanövers usw.
- Ein Helfer kann während der Übung für ein Überraschungsmoment sorgen, indem er entscheidet, in welche Richtung Sie ausweichen sollen oder dass Sie plötzlich anhalten sollen. Der Helfer sollte dabei einen sicheren Abstand zum Übungsplatz halten. Während Sie sich den ersten Kegeln nähern, kann der Helfer durch Handzeichen anzeigen, in welche Richtung Sie ausweichen sollen oder ob Sie das Fahrzeug zum Stehen bringen sollen.
- Üben Sie das Blicken in die Rückspiegel und in den toten Winkel, bevor Sie ausweichen.

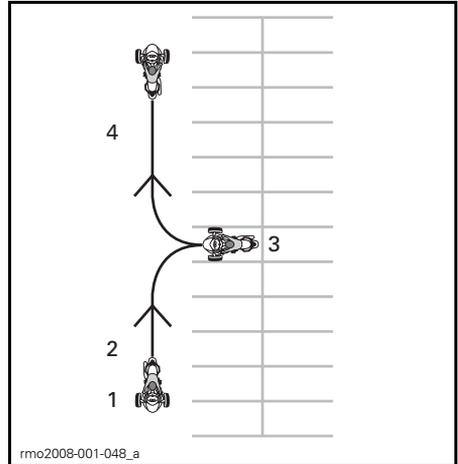
## 9) Rückwärts fahren

### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugs und dem Wendekreis beim Rückwärtsfahren.

### Anleitung

- Schalten Sie in den Rückwärtsgang. Siehe *RÜCKWÄRTS FAHREN* (p. 48)
- Vergewissern Sie sich, dass der Bereich hinter Ihnen frei ist. Sehen Sie weiterhin nach hinten. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Vorderrädern während des Rückwärtsfahrens nicht gegen ein Hindernis stoßen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und bringen Sie das Fahrzeug zum Stehen, indem Sie das Gas wegnehmen und die Bremse betätigen, wie, wenn Sie vorwärts fahren.
- Fahren Sie jeweils ein paar Meter zurück, halten Sie zwischendurch an.
- Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.
- Nachdem Sie sich beim Rückwärtsfahren sicher fühlen, fahren Sie rückwärts in eine Parkfläche wie in der Abbildung unten dargestellt.



1. Start
2. Rückwärts
3. Halt
4. Vorwärts

## Entwicklung fortgeschrittener Fahrfertigkeiten

Nachdem Sie die grundlegenden Fahrfertigkeiten erlernt haben, können Sie mit der Entwicklung fortgeschrittener Fertigkeiten beginnen. Lernen Sie zunächst die "Strategien für den Straßenverkehr" im nächsten Abschnitt kennen. Danach können Sie das Fahrzeug bei relativ ungefährlichen Bedingungen auf die Straße bringen.

Beginnen Sie das Fahren unter weniger anspruchsvollen Bedingungen:

- Kurze Strecken
- Gutes Wetter
- Wenig Verkehr
- Tageslicht
- Langsam
- Ohne Beifahrer.

Mit der Vervollkommnung Ihrer Fertigkeiten können Sie dann allmählich zu anspruchsvolleren Fahrsituationen übergehen.

---

# STRATEGIEN FÜR DEN STRAßENVERKEHR

Dieser Abschnitt behandelt einige Strategien zur Verminderung Ihres Risikos auf der Straße. Viele dieser Strategien ähneln denen für Motorradfahrer.

Dieser Abschnitt basiert auf den Empfehlungen für Motorradfahrer, die durch die Motorcycle Safety Foundation (MSF) herausgegeben wurden. Allerdings sollten auch erfahrene Motorradfahrer diesen Abschnitt lesen, da sich einige Strategien für den Spyder Roadster unterscheiden.

## Fahrtplanung

Achten Sie vor dem Fahren mit dem Fahrzeug stets auf die Witterungsbedingungen. Nehmen Sie geeignete Kleidung für alle Witterungsbedingungen mit, die auftreten könnten.

Planen Sie eine Route und fahren Sie unter Bedingungen, die Ihren Fertigkeiten entsprechen.

Das Fahrzeug hat einen Kraftstofftank mit 25 L Fassungsvermögen. Wenn die Leuchte zur Anzeige eines niedrigen Kraftstofffüllstandes blinkt, füllen Sie den Kraftstofftank sobald als möglich. Planen Sie Ihre Nachtankstopps, insbesondere in dünn besiedelten Gegenden.

## Defensives Fahren

Wie beim Motorrad kann defensives Fahren Unfälle vermeiden helfen. Sie müssen jederzeit aufmerksam sein. Hören Sie nie auf, Ihre Umgebung und auch den Bereich hinter Ihnen zu beobachten. Suchen Sie die Umgebung stets nach potenziellen Gefahren ab, fahren Sie vorausschauend und halten Sie Abstand, so dass Sie genügend Zeit zur Vermeidung von Problemen haben. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie sehen oder die Verkehrsregeln beachten.

## Folgeabstand

Lassen Sie mindestens 2 Sekunden Folgeabstand zwischen sich und dem Fahrzeug vor Ihnen, wenn Sie unter idealen Fahrbedingungen fahren. Das bedeutet, dass Sie einen beliebigen Fixpunkt auf der Straße mindestens zwei volle Sekunden nach dem Fahrzeug vor Ihnen passieren sollten.

Wenn die Bedingungen dazu führen, dass der Bremsweg länger wird oder Ihre Sicht eingeschränkt ist, benutzen Sie einen längeren Folgeabstand, um den Sicherheitsabstand zu vergrößern. Der Bremsweg ist beispielsweise auf glatten Straßenoberflächen, bergab oder beim Mitführen eines größeren Gewichts länger, und die Sicht kann bei Nebel, in Kurven oder nachts eingeschränkt sein.

## Vorausschauen

Außer der Bewahrung eines geeigneten Folgeabstandes zum Fahrzeug vor Ihnen schauen Sie voraus und planen Sie Ihren Weg weiter im voraus.

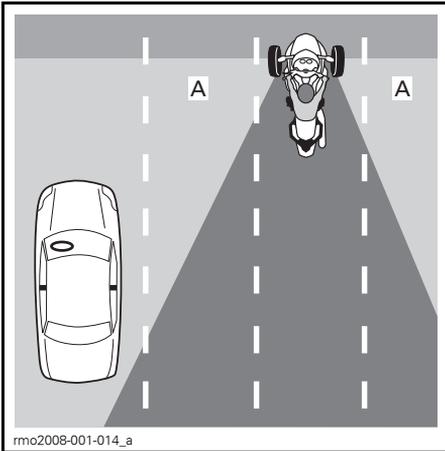
Planen Sie Ihren unmittelbaren Weg mindestens vier Sekunden im voraus. Suchen Sie diesen Weg nach Gefahren ab, z. B. Hindernisse auf der Straße oder alles, was auf die Straße kommt.

Schauen Sie 12 Sekunden entlang Ihres antizipierten Weges voraus, um potenziell gefährliche Situationen zu erkennen, bevor sie auftreten. Schauen Sie zum Beispiel nach Kreuzungen, an denen andere Fahrzeuge erscheinen könnten oder nach Stellen, an denen Fußgänger die Straße betreten könnten. Seien Sie reaktionsbereit, wenn sich eine gefährliche Situation entwickelt.

## Beachtung des hinteren und der seitlichen Bereiche

Fahrzeuge und andere Gefahren können sich aus allen Richtungen nähern. Achten Sie ständig auf Ihre Umgebung. Blicken Sie häufig in die Rück-

spiegel, um direkt nach hinten zu schauen. Kontrollieren Sie ebenfalls häufig mit dem Kopf (den Kopf drehen), um Ihren toten Winkel zu überwachen.



A. Tote Winkel des Fahrers

Achten Sie beim Bremsen besonders auf Fahrzeuge hinter Ihnen, die eventuell nicht so schnell anhalten können wie der Spyder Roadster.

### Augen ständig in Bewegung halten

Um die Umgebung aufmerksam beobachten zu können, fixieren Sie sich nicht auf ein Objekt. Bewegen Sie Ihre Augen ständig, um die Straße, die Verkehrszeichen und -markierungen und andere Fahrzeuge zu beobachten. Schauen Sie in die Nähe, in die Ferne und in alle Richtungen.

### Vorwegnahme von Problemen

Wenn Sie eine potenzielle Gefahr wahrnehmen, planen Sie sofort einen Weg wie Sie sie vermeiden können. Dies könnte die Anpassung Ihrer Geschwindigkeit, die Position auf der Fahrspur oder ein Spurwechsel sein. Sie sollten auf Ausweichmanöver gefasst sein, z. B. Ausweichen und/oder Bremsen, wenn Ihnen etwas in den

Weg kommt. Bewahren Sie stets genügend Zeit und Abstand, um auf Probleme reagieren zu können.

### Sichtbar sein

Verkehrsteilnehmer neigen dazu, kleinere Fahrzeuge nicht wahrzunehmen, z. B. Motorräder. Deshalb sollten Sie Strategien anwenden, um Ihre Wahrnehmbarkeit zu erhöhen.

### Wahrnehmbarkeit durch andere Verkehrsteilnehmer erhöhen

#### Beleuchtung und Reflektoren

Stellen Sie sicher, dass die Scheinwerfer, die Positionsleuchten und die Rücklichter an Ihrem Fahrzeug richtig funktionieren. Das Fahrzeug ist mit Reflektoren an den Kotflügeln, Seiten und am Heck ausgestattet. Sorgen Sie dafür, dass alle Reflektoren vorhanden, sauber und nicht gebrochen sind.

Benutzen Sie das Fernlicht wann immer dies möglich ist, sowohl am Tag als auch nachts. Verwenden Sie das Abblendlicht, um das Blenden anderer Verkehrsteilnehmer in der Nacht zu vermeiden oder wenn zu viel Licht reflektiert wird, z. B. bei Nebel.

#### Signale

Benutzen Sie Ihre Blinker, um andere über Ihre Absichten zu informieren. Der Spyder Roadster hat Blinker, die sich selbst ausschalten. Nach leichten Richtungsänderungen schalten sie sich aber eventuell nicht aus. Stellen Sie sicher, dass die Blinker nach der Beendigung des Manövers aus sind, andernfalls könnten sie andere Verkehrsteilnehmer verwirren.

Lassen Sie die Bremslichter möglichst vor dem Abbremsen und beim Warten an Kreuzungen aufleuchten, um Verkehrsteilnehmer hinter Ihnen zu warnen.

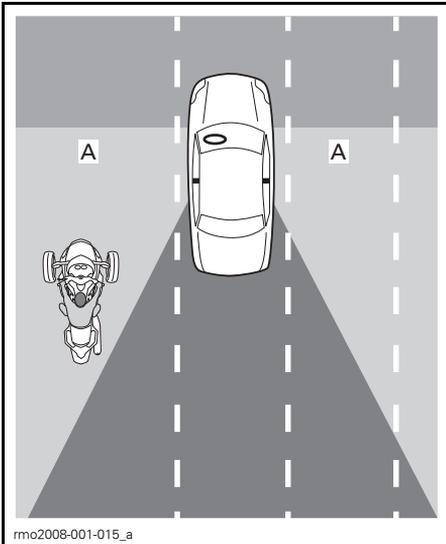
Benutzen Sie die Warnblinklampen, um sich bei Bedarf wahrnehmbar zu machen.

Sie können auch die Hupe benutzen, um zu versuchen, andere Verkehrsteilnehmer auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

Verlassen Sie sich nicht darauf, dass andere Verkehrsteilnehmer Ihren Lampen, Signale oder die Hupe wahrnehmen.

### Tote Winkel

Vermeiden Sie das Fahren in den toten Winkeln anderer Fahrzeuge. Positionieren Sie sich so, dass Fahrer vor Ihnen Sie in ihren Rückspiegeln sehen können. In manchen Fällen, wenn Sie z. B. einem LKW oder einem Bus folgen, müssen Sie einen größeren Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen haben.



A. Tote Winkel anderer Fahrzeuge

### Tageszeit und Wetter

Bei dämmerigen Licht, z. B. nachts, in der Morgen- oder Abenddämmerung oder bei schlechten Witterungsbedingungen, wie Regen oder Nebel, sind Sie schwerer zu erkennen. Blendendes Licht in der Morgen- oder Abenddämmerung oder helles Sonnenlicht erschwert es anderen Verkehrsteilnehmern ebenfalls, Sie zu erkennen.

### Kleidung

Helle Farben oder reflektierende Kleidung kann Ihre Wahrnehmbarkeit erhöhen.

### Vorsicht ist geboten, auch wenn andere Verkehrsteilnehmer Sie erkennen

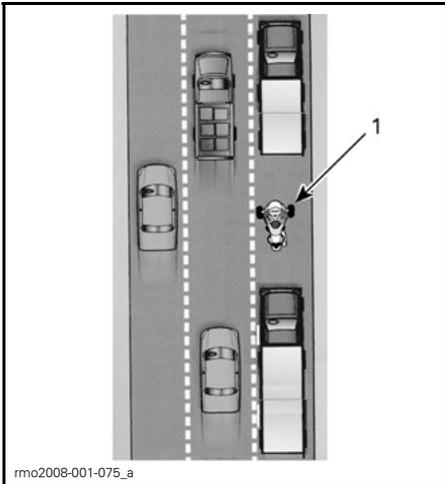
Auch wenn es scheint, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie wahrgenommen haben, könnten diese dennoch in einer Art und Weise fahren, die zu einem Unfall mit Ihnen führen kann. Fahren Sie defensiv und verlassen Sie sich nicht darauf, dass andere Verkehrsteilnehmer ihre Fahrzeuge sicher führen.

### Position in der Spur

Fahren Sie den Spyder Roadster normalerweise in der Mitte Ihrer Fahrspur. Bei dieser Position werden die Vorderräder in der Spur gehalten. Sie bietet ebenfalls Abstand zu Fahrzeugen in anderen Fahrspuren, mindert den Windstoß durch große Fahrzeuge und senkt das Risiko, durch Fahrzeuge eingeklemmt zu werden, die ihre Fahrspur verlassen. In dieser Position werden außerdem die Vorderräder außerhalb des rutschigen Bereichs in der Mitte der Fahrspur gehalten, was bei der Erhaltung des Brems- und Steuerungsvermögens hilft. Wenn Sie das Fahren eines Autos gewöhnt sind, bedenken Sie, dass Sie mittig auf dem Spyder Roadster sitzen und nicht auf einer Seite, d. h. Ihre Perspektive ist anders.

Sie können auf die linke oder rechte Seite der Fahrspur ausweichen, um Gefahren zu vermeiden, Abstand zu anderen Fahrzeugen zu halten oder Kurven zu bewältigen. Sie können auch auf den linken oder rechten Teil der Fahrspur ausweichen, um bessere Sicht zu haben oder von anderen Fahrern gesehen zu werden. Wegen der mittigen Sitzposition auf dem Spyder Roadster und seiner Breite ist es eventuell schwieriger, den Verkehr zu über-

blicken, auch wenn Sie nahe am Rand der Fahrspur fahren. Möglicherweise müssen Sie einen größeren Folgeabstand hinter breiten oder hohen Fahrzeugen einhalten. Vermeiden Sie das Überfahren der Fahrspurbegrenzung mit dem Vorderrad, um den Verkehr zu überblicken. Damit Fahrer vor Ihnen Sie sehen können, müssen Sie deren Rückspiegel sehen können. Wenn hinter Ihnen ein großes Fahrzeug fährt, können vorbeifahrende Fahrzeuge Sie möglicherweise nicht leicht sehen, wenn Sie nicht auf dem linken Teil der Fahrspur fahren.



1. Fahrzeuge auf dem linken Teil der Fahrspur

Weil der Spyder Roadster breiter als ein Motorrad ist, wird der Spielraum auf der Fahrspur enger. Wenn Sie auf dem linken oder rechten Teil der Fahrspur fahren, achten Sie darauf, dass Ihre Vorderräder in der Fahrspur bleiben.

Wählen Sie bei mehrspurigen Straßen eine Fahrspur aus, die Ihrer Geschwindigkeit im Verkehrsstrom entspricht und berücksichtigen Sie auch Ihre Möglichkeit zu sehen und gesehen zu werden sowie mögliche Wege für Ausweichmanöver (z. B. Ausweichen in andere Fahrspuren oder auf den Randstreifen).

## Übliche Fahrsituationen

### Kreuzungen

Kreuzungen, einschließlich kleine Kreuzungen mit Gassen und Einfahrten, stellen wegen des Querverkehrs ein zusätzliches Risiko dar. Achten Sie stets auf den Verkehr aus allen Richtungen, von hinten, von vorn, von links und von rechts.

Wenn Sie an einer Kreuzung anhalten, stoppen Sie in der Mitte der Fahrspur, auch wenn Sie sich auf eine Richtungsänderung vorbereiten. Dies kann Sie besser erkennbar machen und hält andere Verkehrsteilnehmer davon ab, um Sie herum zu fahren. Achten Sie auf Fahrzeuge, die sich Ihnen von hinten nähern. Lassen Sie bei deren Annäherung die Bremslichter aufleuchten. Bleiben Sie im ersten Gang und seien Sie darauf vorbereitet, bei Bedarf loszufahren, um eine Kollision zu vermeiden.

### Spurwechsel und Überholen

Bedenken Sie, dass der Spyder Roadster breiter als ein Motorrad ist und mehr seitlichen Platz braucht, um ein anderes Fahrzeug zu überholen. Bedenken Sie ebenfalls, dass das Fahrzeug schwieriger als ein Auto zu erkennen ist. Daher ist es besonders wichtig, dass Sie den Spurwechsel rechtzeitig im voraus signalisieren und in die Rückspiegel und die toten Winkel blicken. Sorgen Sie dafür, dass die Blinker nach dem Spurwechsel ausgeschaltet sind. Bei einem Spurwechsel wird der Lenker nicht weit genug geschwenkt, um den Blinker automatisch auszuschalten.

Fahren Sie niemals auf der Markierung zwischen zwei Fahrspuren. Das Fahrzeug ist zu breit.

Fahren Sie niemals auf dem Randstreifen, um Fahrzeuge zu überholen. Wenn Sie mit einem Rad von der Straße abkommen, können Sie die Kontrolle verlieren.

## Fahrtrichtungsänderungen

Bremsen Sie vor Kurven, schauen Sie in Kurvenrichtung und lenken Sie durch Kurven.

- **Abbremsen:** Vermindern Sie die Geschwindigkeit nach Bedarf, bevor Sie in eine Kurve einfahren, indem Sie Gas wegnehmen und/oder in einen niedrigeren Gang schalten. Fahren Sie in eine Kurve mit einer Geschwindigkeit ein, die Sie die ganze Kurve hindurch beibehalten können.

Obwohl der Spyder Roadster besser während einer Kurvenfahrt abgebremst werden kann als ein Motorrad, ist es trotzdem wichtig, lieber vor dem Einfahren in eine Kurve abzubremsen als in der Kurve. Sowohl für das Bremsen als auch für das Kurvenfahren ist Traktion erforderlich. Je mehr Traktion Sie für das Bremsen benötigen, desto weniger ist gleichzeitig für das Kurvenfahren übrig.

Wenn Sie eine Kurve zu schnell nehmen, bemerken Sie eventuell, dass sich das innere Vorderrad vom Straßenbelag abhebt und Sie merken und hören, wie das VSS die Motorleistung drosselt. Obwohl das VSS die Beibehaltung der Kontrolle unterstützen kann, ist es trotzdem möglich, dass Sie sich drehen oder überschlagen, wenn Sie zu hart und schnell durch Kurven fahren.

- **Schauen:** Suchen Sie die gesamte Kurve mit Ihren Augen ab und halten Sie Ihre Augen in Bewegung. Schätzen Sie die gesamte Kurve so schnell wie möglich ein – Oberfläche, Radius der Kurve und Verkehrsbedingungen – so dass Sie Zeit für Entscheidungen über Geschwindigkeit und Position haben. Manchmal hilft das Drehen des Kopfes in die Richtung der Kurve, um ein gutes Bild zu erhalten.

- **Lenken:** Schwenken Sie den Lenker, um das Fahrzeug in die Richtung der Kurve zu steuern. Der Spyder Roadster verhält sich nicht wie ein Motorrad. d. h. heißt es lenkt nicht gegen und das Fahrzeug neigt sich nicht. Bedenken Sie, dass Sie einer seitlichen Kraft ausgesetzt werden, die durch das Kurvenfahren erzeugt wird. Also müssen Sie eventuell Ihr Körpergewicht nach innen in die Kurve verschieben, um eine angenehme Haltung auf dem Fahrzeug zu erhalten. Sie müssen mehr Kraft für die Drehung des Lenkers aufbringen als es bei einem Motorrad nötig wäre.

### Modell SM5

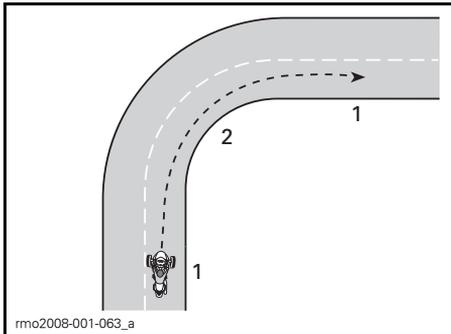
Achten Sie beim Schalten während des Kurvenfahrens darauf, den Kupplungshebel nicht zu schnell zu lösen. Geben Sie beim Lösen der Kupplung etwas Gas, damit die Motordrehzahl und die Geschwindigkeit für eine sanfte Schaltung abgeglichen werden. Wenn die Kupplung zu schnell gelöst oder zu viel Gas gegeben wird, kann das Hinterrad Traktion verlieren und zu rutschen beginnen, was möglicherweise zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führt. Das Traktions-Kontrollsystem (TCS) erkennt das Einsetzen der Raddurchdrehung und vermindert die Kraft, die auf das Hinterrad übertragen wird. Dieser Eingriff ist dafür gedacht, dass das Hinterrad erneut Traktion bekommt und Ihnen ermöglicht, das unerwünschte Übersteuern zu korrigieren, um das Fahrzeug auf dem beabsichtigten Kurvenradius zu halten.

### Kurven

Weil der Spyder Roadster schmaler als ein PKW ist, können Sie in Kurven von einer Seite zur anderen Seite der Fahrspur fahren, um Ihren Fahrweg gerader zu gestalten. Allerdings ist der Spyder Roadster breiter als ein Motorrad, so dass weniger seitlicher

Spielraum möglich ist. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Vorderreifen die Fahrspur nicht verlassen.

Bei normalen Kurven ist der Weg von außen nach innen und wieder nach außen am besten.



**WEG BEI TYPISCHEN KURVEN**

1. Außen
2. Innen (am Scheitelpunkt)

**Berge**

Wählen Sie einen geeigneten Gang für eine Steigung aus. Beim Berganfahren kann ein niedrigerer Gang helfen, genügend Kraft aufzubringen. Beim Bergabfahren sorgt ein niedrigerer Gang für Bremsung über den Motor, um Ihre Geschwindigkeit zu kontrollieren.

**Modell SM5**

Um auf einem Anstieg loszufahren, halten Sie das Fahrzeug mit der Bremse an Ort und Stelle, bis Sie den Kupplungshebel in die Reibzone bewegen. Lösen Sie dann die Bremse sanft bei gleichzeitigen Lösen der Kupplung und Gasgeben.

**Modell SE5**

Unabhängig davon, welcher Gang eingelegt ist, kann das Modell SE5 wegrollen, wenn es abgestellt wurde. Die Zentrifugalkupplung des Modells SE5 ist stets ausgekuppelt, wenn das Fahrzeug steht. Somit sorgt das Getriebe nicht dafür, dass das Fahrzeug nicht wegrollt. Betätigen Sie das Bremspe-

dal, wenn Sie an einer Steigung anhalten. Betätigen Sie beim Anfahren an einer Steigung das Bremspedal und geben Sie langsam Gas. Lassen Sie das Bremspedal los, wenn Sie merken, dass die Kupplung greift (bei ungefähr 1800 U/min).

**Nachtfahrten**

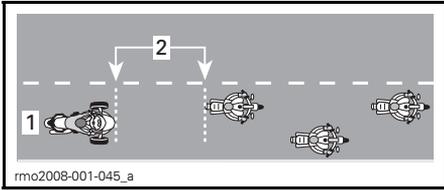
Abgesehen von der Benutzung der Scheinwerfer und Signalleuchten, damit Sie durch andere Verkehrsteilnehmer wahrgenommen werden können, bedenken Sie Ihre eigene Sehfähigkeit bei Nacht. Benutzen Sie möglichst das Fernlicht. Vermeiden Sie das Aufheben der Scheinwerferwirkung (so schnelles Fahren, dass Sie nicht über Ihren Bremsweg hinaus sehen können). Sie können auch die Scheinwerfer anderer Fahrzeuge nutzen, um die Straße vor Ihnen zu erkennen.

Benutzen Sie keine getönten oder gefärbten Visiere oder Gläser bei Nacht, und achten Sie besonders darauf, dass Ihr Visier keine Kratzer oder Flecke aufweist.

**Fahren in Gruppen**

Fahren Sie nur in einer Reihe. Teilen Sie sich keine Fahrspuren, auch nicht mit einem Motorrad.

Halten Sie beim Fahren mit Motorrädern genügend Abstand zum Motorrad vor Ihnen, auch wenn die Motorräder auf einer Seite der Fahrspur fahren. Versuchen Sie in Kurven nicht, dem Weg der Motorräder zu folgen. Motorräder können in Kurven weiter an die Kanten der Fahrspur heranfahren – wenn Sie ihnen genau folgen, kann Ihr Vorderrad die Fahrspur verlassen. Mit Motorrädern kann eine Kurve schneller durchfahren werden als mit einem Spyder Roadster. Versuchen Sie nicht, sich ihrer Geschwindigkeit anzupassen.



### POSITION BEIM FAHREN IN DER GRUPPE

1. Mitte der Fahrspur
2. Abstand von 2 s

Besonders auf kurvenreichen Straßen ermüden Spyder Roadster-Fahrer eventuell eher als Motorradfahrer. Setzen Sie sich nicht unter Druck, mit Motorrädern mithalten zu müssen. Halten Sie an, wenn Sie müde sind.

## Straßenbedingungen und Gefahren

### Eis, Schnee und Schneematsch

Fahren Sie nicht auf Schnee, Eis oder Matsch. Auch mit VSS ist nicht genügend Traktion vorhanden, um die Kontrolle auf diesen rutschigen Oberflächen zu erhalten. Der Spyder Roadster neigt eher als ein Auto dazu, auf rutschigen Oberflächen außer Kontrolle zu geraten.

### Schotter, Schmutz und Sand

Auf Schotter-, Schlamm- oder Sandpisten ist besondere Vorsicht geboten. Vermindern Sie Ihre Geschwindigkeit, insbesondere in Kurven. Diese Oberflächen bieten nicht soviel Traktion wie befestigte Oberflächen, und Sie könnten auch mit VSS die Kontrolle verlieren.

### Nasse Fahrbahnbeläge und Pfützen

Normalerweise besteht genügend Traktion für die Bewahrung der Kontrolle auf Straßenbelägen, die feucht oder naß sind, solange sich nicht eine Wasserschicht auf dem Belag (z. B. eine Wasserpfütze) befindet. Wie andere Fahrzeuge auch, kann der Spyder Roadster in das Aquaplaning kommen, wenn er zu schnell über Wasser gefahren wird, das sich auf der Stra-

ße angesammelt hat. Allerdings tritt das Aquaplaning schon bei niedrigeren Geschwindigkeiten als bei den meisten PKWs oder Motorrädern auf. Aquaplaning ist in tieferem Wasser wahrscheinlicher. Achten Sie auf aufspritzendes Wasser oder Sprühnebel, wenn andere Fahrzeug durch Wasser fahren als Anzeichen für die Tiefe.

Wenn Aquaplaning auftritt, werden ein oder mehrere Räder auf die Wasserschicht gehoben und verlieren den Kontakt mit der Straße. Wenn dies mit dem Hinterrad passiert, merken Sie eventuell, dass es seitwärts rutscht. Räder, die vom Aquaplaning betroffen sind, besitzen nicht die Traktion, die zur Kontrolle des Fahrzeugs erforderlich ist. Sie können die Kontrolle verlieren oder sich drehen und das VSS kann dies nicht verhindern.

Meiden Sie große Wasserpfützen oder -ströme und vermindern Sie bei starkem Regen die Geschwindigkeit oder halten Sie an. Wenn Sie durch Wasser fahren müssen, bremsen Sie vorher soweit wie möglich ab.

Testen Sie nach dem Passieren von Wasserpfützen Ihre Bremsen. Betätigen Sie diese bei Bedarf mehrmals, damit die Reibung die Bremsbeläge trocknen kann.

Ordnungsgemäß gewartete Reifen vermindern das Risiko des Aquaplaning. Halten Sie stets den empfohlenen Reifenluftdruck bei:

- **Vorn:**  
Nominal: 103 kPa  
Min.: 89 kPa  
Max.: 117 kPa
- **Hinten:**  
Nominal: 193 kPa  
Min.: 179 kPa  
Max.: 207 kPa

**HINWEIS:** Der Druckunterschied zwischen dem linken und dem rechten Reifen sollte 3,4 kPa nicht überschreiten.

Ersetzen Sie sofort Reifen, bei denen die maximale Verschleißanzeige des Profils zu sehen ist (p.134), um die Aquaplaninggefahr zu minimieren.

Die Mitte einer Fahrspur kann in den ersten paar Minuten nach Einsetzen des Regens besonders schlüpfrig sein, da sich Öl und Schmutz mit Wasser verbinden. Nach mehr Regen kann sich Wasser in Spurrinnen abgenutzter Fahrbahnen ansammeln. Meiden Sie diese Bereiche mit geringer Traktion. Halten Sie Ihre Vorderräder möglichst in Bereichen mit der besten Traktion.

### **Benutzung abseits von Straßen**

Benutzen Sie den Spyder Roadster nicht im Gelände. Das Fahrzeug kann raue Oberflächen mit geringer Traktion nicht meistern, die Sie bei Geländefahrten antreffen könnten. Sie könnten leicht steckenbleiben, die Kontrolle verlieren oder sich überschlagen. Außerdem kann das Fahren im Gelände in bestimmten Regionen illegal sein.

### **Hindernisse, Schlaglöcher und Huckel**

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Fahren über Hindernisse, durch Schlaglöcher und über Huckel. Wenn Sie darüber fahren müssen, bremsen Sie soweit wie möglich vor ihnen ab und lösen Sie beim Darüberfahren die Bremse. Fahren Sie breite Hindernisse oder Bodenwellen möglichst gerade an, so dass beide Vorderräder zur gleichen Zeit darüber fahren. Beim Überfahren eines Hindernisses, einer Bodenwelle oder eines Schlaglochs mit beiden Vorderrädern, sollte sich der Fahrer leicht auf die Fußrasten aufstellen, um Stöße abzufedern. Seien Sie darauf gefasst, dass das Hinterrad gegen das Hindernis schlägt. Bei schmalen Hindernissen, Huckeln oder Schlaglöchern ist es besser, über diese mit dem Hinterrad zu fahren. Wenn Sie über diese mit einem Vorderrad fahren, halten Sie den Lenker gut fest, achten Sie darauf, dass Sie

nicht versehentlich Gas geben und seien Sie im Bedarfsfall zur Korrektur Ihrer Fahrtrichtung bereit.

Wenn Sie gegen ein Hindernis, einen Huckel oder ein Schlagloch fahren, das bzw. der groß genug ist, kann der Stoß dazu führen, dass das Fahrzeug springt und gegen Sie schlägt, Sie oder der Beifahrer abgeworfen werden, Sie die Kontrolle verlieren, sich drehen oder sich überschlagen.

Wenn Sie nicht mehr rechtzeitig anhalten können, können Sie dem Hindernis ausweichen. Sie können bei Notwendigkeit gleichzeitig ausweichen und bremsen.

Wenn Sie einem großen Tier auf der Straße begegnen, z. B. einem Reh, bremsen Sie am besten vor ihm ab und warten Sie, bis sich das Tier entfernt hat oder fahren Sie langsam an ihm vorbei. Wenn Sie von einem Hund gejagt werden, ist es eine gute Strategie, bei Annäherung des Hundes abzubremsen und herunterzuschalten und dann zu beschleunigen, wenn Sie näher an die Stelle kommen, an der sich der Weg des Hundes mit Ihrem Weg kreuzt.

### **Notfälle auf der Straße**

Eine Fehlfunktion des Fahrzeugs oder eine unerwartete Situation kann während einer Fahrt immer auftreten. Ein gut gewartetes Fahrzeug vermindert das Risiko einer Fehlfunktion, aber Sie müssen trotzdem auf Notfälle vorbereitet sein.

- Führen Sie stets die Bedienungsanleitung und den Werkzeugsatz im Fahrzeug mit. Unter *REPARATUREN UNTERWEGS* (p.151) finden Sie nützliche Informationen über Vorgehensweisen beim Auftreten von Problemen während der Fahrt.

- Treffen Sie beim Anhalten auf der Straße folgende Vorkehrungen:
  - Wenn die Straße befestigte Randstreifen aufweist, signalisieren Sie Ihre Absicht von der Straße abzufahren, fahren Sie mit annähernder Verkehrsgeschwindigkeit zur Seite und bremsen Sie dann bis zum Stillstand ab.
  - Wenn der Randstreifen nicht befestigt ist, signalisieren Sie, dass Sie nach rechts fahren wollen und bremsen Sie auf eine sichere Geschwindigkeit ab, bevor Sie die befestigte Straße verlassen.
  - Um Ihre Sichtbarkeit zu erhöhen, schalten Sie die Warnblinkler ein.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon oder ein anderes Kommunikationsgerät besitzen, laden Sie es vor längeren Fahrten vollständig auf.
- Wenn Sie in einen Unfall verwickelt wurden, rät Ihnen BRP dringend, vor dem erneuten Fahren Ihr Fahrzeug zum nächsten Can-Am Roadster Händler transportieren (p.120) und es gründlich auf seine Betriebssicherheit untersuchen zu lassen.
- Füllen Sie das BRP-Unfallberichtsformular aus.

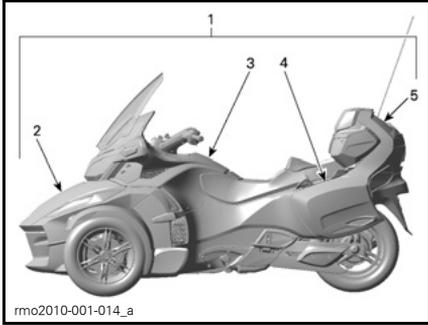
## Reifenschaden

Wenn plötzlich ein Reifenschaden auftritt oder ein Reifen platzt, halten Sie den Lenker gut fest, bremsen Sie ab und steuern Sie das Fahrzeug zum Anhalten an eine sichere Stelle. Vermeiden Sie hartes Abbremsen, Herunterschalten oder heftige Lenkbewegungen. Wenn ein Vorderreifen ausfällt, kann das Fahrzeug eventuell in Richtung des defekten Reifens ziehen. Also müssen Sie den Lenker weiter fest halten, um Ihre Richtung kontrollieren zu können. Für Anleitungen zur Reifenreparatur siehe *REIFENSCHADEN* (p. 154).

# MITFAHRER, GEPÄCK MITFÜHREN ODER EINEN ANHÄNGER ZIEHEN

## Gewichtsgrenzen

Die Gewichtsgrenzen für Fahrer und Gepäck dürfen nicht überschritten werden.



1. 240 kg
2. 16 kg
3. 2 kg
4. 7 kg (jeweils)
5. 9 kg

GEWICHTSGRENZEN	
Fahrzeugtraglastgrenze (einschließlich Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör)	240 kg
Vorderes Staufach	16 kg
Handschuhfach	2 kg
Seitliches Staufach (jeweils)	7 kg
Oberes Staufach	9 kg

### Zu hohe Last

- vermindert den Grad der Beschleunigung, Bremsung und Lenkung.
- vermindert die Wirkung von VSS.
- erhöht die Überrollgefahr, wenn die Last groß oder hinten angeordnet ist.
- vermindert die Bodenfreiheit und erhöht dadurch das Risiko, gegen Hindernisse oder unebene Fahrbahnbereiche zu stoßen.
- erhöht das Risiko eines Reifenschadens.

## Fahren mit zusätzlicher Last

Das Mitnehmen eines Beifahrers oder schweren Gepäcks beeinflusst die Handhabung des Fahrzeugs wegen des höheren Gewichts und der anderen Gewichtsverteilung.

1. Sie können nicht mehr so schnell beschleunigen. Sie brauchen mehr Zeit und Weg zum Überholen.
2. Sie können nicht das Fahrzeug nicht mehr so schnell zum Stillstand bringen. Lassen Sie einen größeren Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen, mindestens drei Sekunden. Benutzen Sie einen noch größeren Abstand, wenn die Fahrbedingungen nicht ideal sind (z. B. schlechte Sichtverhältnisse und Fahrbahnbedingungen).
3. Sie können nicht mehr so stark einlenken bzw. nicht mehr bei so hoher Geschwindigkeit. Bremsen Sie stärker als gewohnt vor Kurven ab und vermeiden Sie scharfe Kurven.
4. Der Spyder Roadster ist eventuell weniger stabil. Das Risiko des Umkippens oder Überschlagens bei extremen Manövern ist größer, wenn das Gewicht höher oder mehr nach hinten (Beifahrer) verlagert ist.

## Mitnehmen eines Beifahrers

Der Spyder Roadster ist nur für einen Beifahrer gedacht, der hinter dem Fahrer sitzt. Nehmen Sie niemals mehrere Beifahrer mit.

Nehmen Sie keinen Mitfahrer mit, bis Sie Erfahrung beim Alleinfahren unter verschiedenen Bedingungen gesammelt haben und das Fahrzeug ausreichend beherrschen.

Der Beifahrer muss nüchtern und aufmerksam sein, die Fußstützen und Handgriffe für den Beifahrer erreichen

können, das Gleichgewicht halten und sich bei plötzlichen Manövern festhalten können, und er darf den Fahrer nicht ablenken.

Der Mitfahrer sollte sich bei der Bedienung seiner Audio-Steuerung nach den Anweisungen des Fahrers richten.

Stellen Sie sicher, dass der Beifahrer geeignete Schutzkleidung trägt. Der Beifahrer sollte die gesamte für den Fahrer empfohlene Schutzkleidung tragen, insbesondere einen Sturzhelm. Ein Integralhelm wird empfohlen. Bei einem plötzlichen Halt kann das Gesicht des Beifahrers gegen den hinteren Teil des Fahrerhelms schlagen.

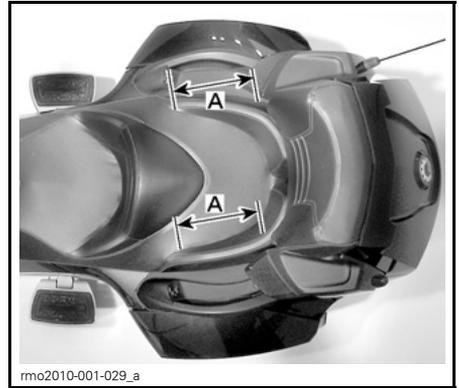
Halten Sie die Bremsen angezogen und die Schaltung in Neutralstellung, bis sich der Beifahrer in der Fahrposition befindet.

Unterweisen Sie den Beifahrer vor dem Losfahren über sein Verhalten während der Fahrt. Sorgen Sie dafür, dass der Beifahrer folgende Regeln befolgt:

1. Die richtige Fahrposition bewahren. Sich stets an den Mitfahrer-Haltegriffen festhalten und die Füße auf den Mitfahrer-Fußrasten abstützen. Die Höhe der Mitfahrer-Fußrasten ist verstellbar. Siehe *FUßRASTE DES MITFAHRERS EINSTELLEN* (p. 45)

Der Mitfahrer sollte sich nicht am Fahrer festhalten, da dieser möglicherweise die beiden Personen bei den auftretenden Seitenkräften nicht halten kann.

Je nach Fahrmanöver sind unterschiedliche Greifpositionen an den Haltegriffen möglicherweise bequemer. (z. B. eine Hand an der vorderen Ecke und die andere an der entgegengesetzten Ecke bei Kurvenfahrten, beide Hände weiter vorn oder hinten bei anderen Situationen).



A. Verschiedene Greifpositionen an den Handgriffen

2. Abstand zum Auspuffrohr, Hinterrad und Antriebsriemen halten.
3. Umdrehen oder Neigen vermeiden, außer zum Halten des Gleichgewichts in einer Kurve. Bei einem unerwartetem Manöver kann ein Beifahrer, der sich nicht in der normalen Fahrposition befindet, leichter abgeworfen werden.
4. Die Straße beobachten und auf bevorstehende Straßenbedingungen reagieren. Nach Erfordernis in die Kurven neigen, um den Seitenkräften zu widerstehen. Beim Überqueren eines Hindernisses, Schlaglochs oder Huckels sich leicht vom Sitz erheben, ohne sich mit den Ellenbogen abzustützen.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen, abruptes Abbremsen oder Lenken, insbesondere mit unerfahrenen Beifahrern. Plötzliche, unerwartete Manöver können zum Abwerfen des Beifahrers führen.

## Gepäckanordnung

Sie können Gepäck in den folgenden Staufächern mitführen. Führen Sie kein Gepäck an anderen Stellen mit, außer das Fahrzeug ist mit zugelassenem BRP-Zubehör ausgestattet.

Verstauen Sie keine entflammaren Dinge, z. B. Kraftstoff, in den Staufächern.

Halten Sie stets die Beladungsgrenze jedes Staufachs ein. Siehe *GEWICHTSGRENZEN* (p. 96)

### Handschuhfach

Im Handschuhfach lassen sich kleine persönliche Gegenstände verstauen.

Es eignet sich besonders zum Verstauen von Gegenständen, auf die während der Fahrt möglicherweise schnell zugegriffen werden soll (z. B. Geld zum Bezahlen einer Autobahngebühr).

**HINWEIS:** Im Handschuhfach befindet sich ein Schlüsselschloß, der für den optionalen BRP Anhänger gedacht ist. So lässt sich der Fahrzeugschlüssel auch für den Anhänger verwenden.

### Vorderes Staufach

Das vordere Staufach ist das geräumigste und bietet Platz zum Verstauen zweier Sturzhelme oder anderer Gegenstände. Das vordere Staufach beinhaltet ein eigenes Fach für diese Bedienungsanleitung.

Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass die Abdeckung des Staufachs fest eingerastet ist.

### Seitliche Staufächer

Die seitlichen Staufächer bieten Platz zum Verstauen eines Sturzhelms oder anderer leichter Gegenstände.



Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass die Abdeckung des Staufachs fest eingerastet ist.

### Oberes Staufach

Das obere Staufach bietet Platz zum Verstauen eines Sturzhelms oder anderer leichter Gegenstände.



Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass die Abdeckung des Staufachs fest eingerastet ist.

### Ziehen eines Anhängers

Die RT Baureihe wurde so konstruiert, dass sie in der Lage ist, einen optional erhältlichen BRP Anhänger (mit der optional erhältlichen BRP Anhängerkuppelung) zu ziehen.

### Modell SE5

Wenn ein Anhänger gezogen wird, muss am Infotainment-Center der Anhänger-Modus eingestellt werden, damit das Fahrzeug einen veränderten Drehzahlschwellwert zum früheren Herunterschalten verwendet als beim Fahrbetrieb ohne Anhänger. Dadurch wird auch das Hochschaltmuster angepasst. Hinweise zum Einstellen siehe *EINSTELLEN DES ANHÄNGER-MODUS* (p. 100).

**ZUR BEACHTUNG** Wenn der Anhänger-Modus beim Ziehen eines Anhängers nicht über das Infotainment-Center gewählt wurde, können Teile des Motors beschädigt werden.

### **Alle Modelle**

Das VSS (Stabilitätssystem) der Roadster RT Baureihe beinhaltet ein Programm, welches dafür sorgt, dass das Fahrzeugstabilitätssystem auch beim Ziehen eines BRP Anhängers seine volle Funktion beibehält.

Verwenden Sie ausschließlich einen BRP Anhänger, der speziell für die Roadster RT Baureihe konzipiert wurde oder einen von BRP anerkannten ähnlichen Anhänger. Die Beachtung dieser Vorgabe ist wichtig, damit der Anhänger und der Roadster im normalen Fahrbetrieb stets stabil bleiben und das Fahrzeugstabilitätssystem seine volle Funktion erfüllen kann.

**ZUR BEACHTUNG** Die Verwendung eines nicht empfohlenen Kabelstrangs kann zu einem Ausfall des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen.

## **! WARNUNG**

Durch die Verwendung eines nicht anerkannten Anhängers kann es zu einer Beschädigung des Fahrzeugs oder zu einer Beeinträchtigung der vollen Funktionsfähigkeit des Fahrzeugstabilitätssystems kommen. Es wird davon abgeraten, beim Ziehen eines Anhängers die Geschwindigkeitsregelung zu nutzen.

Das Ziehen eines Anhängers wirkt sich durch das zusätzliche Gewicht und die veränderte Gewichtsverteilung auf das Fahrverhalten aus.

- Sie brauchen mehr Zeit und Weg zum Überholen.
- Halten Sie aufgrund des verlängerten Bremswegs einen weiteren Abstand.
- Halten Sie einen größeren Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen.
- Fahren Sie mit geringerer Geschwindigkeit, bremsen Sie stärker als gewohnt vor Kurven ab und vermeiden Sie das Fahren von scharfen Kurven.
- Es besteht ein größeres Risiko, bei extremen Manövern umzukippen oder sich zu überschlagen.

Seitenwind und Luftverwirbelungen beim Passieren von oder beim Überholtwerden von anderen Verkehrsteilnehmern können die Lenkwirkung beeinträchtigen und den Anhänger hin und her bewegen. Um diesen Effekt zu minimieren, fahren Sie mit möglichst konstanter Geschwindigkeit und führen Sie keine abrupten oder schnellen Lenk- oder Bremsmanöver aus.

Senken Sie vor dem Einfahren in eine Kurve Ihre Geschwindigkeit.

Kurven sollten möglichst weit durchfahren werden. Beim Fahren mit einem Anhänger brauchen Sie auf der Straße im Allgemeinen mehr Platz.

Fahren Sie vorausschauend, auch, um zu vermeiden, dass Sie mit Ihrem Anhänger zurückstoßen müssen.

Wenn Sie zurückstoßen müssen, tun Sie dies langsam. Bitten Sie nach Möglichkeit eine Person, Sie beim Zurückstoßen zu führen. Üben Sie das Zurückstoßen auf einer freien Fläche, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet. Siehe **ERFORDERLICHE FAHRFERTIGKEITEN UND ÜBUNGEN** (p. 67).

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Folgendes: Fahrmanöver, die ein Ausbrechen des Anhängers hervorrufen können, scharfes Abbiegen, Kehrtwenden, das Fahren von scharfen und abrupten Kurven sowie plötzliches Bremsen. Ansonsten könnte sich der Anhänger querstellen oder umstürzen. Das Fahrstabilität eines unbeladenen Anhängers ist generell anfälliger. Beim Beschleunigen wird nach Möglichkeit erst bei einer höheren Drehzahl geschaltet, um eine übermäßige Belastung des Motors zu vermeiden.

**ZUR BEACHTUNG** Vermeiden Sie es, das Hinterrad durchdrehen zu lassen. Steine könnten gegen den Anhänger geschleudert werden und ihn so beschädigen.

## Einstellen des Anhänger-Modus

### Modell SE5

Der Anhänger-Modus lässt sich folgendermaßen einstellen.

### Bei angehaltenem Fahrzeug

Betätigen Sie am RECC (Roadster Electronic Command Center) wiederholt den Taster MODE, um das Bild PREFERENCES (PRÄFERENZEN) aufzurufen. Siehe **10) RECC (ROADSTER ELECTRONIC COMMAND CENTER)** (p. 22)

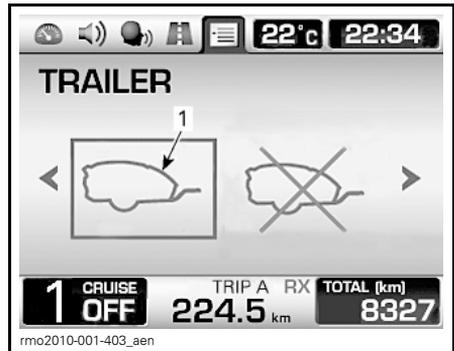
Wählen Sie zuerst die Option TRAILER (ANHÄNGER) und wählen Sie dann W/ TRAILER (MIT ANHÄNGER).



### Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 5 km/h beträgt

Betätigen Sie am RECC (Roadster Electronic Command Center) wiederholt den Taster MODE, um das Bild PREFERENCES aufzurufen. Siehe **10) RECC (ROADSTER ELECTRONIC COMMAND CENTER)** (p. 22)

Wählen Sie das Symbol aus, indem Sie das Rechteck so bewegen, dass es sich über das Symbol legt.



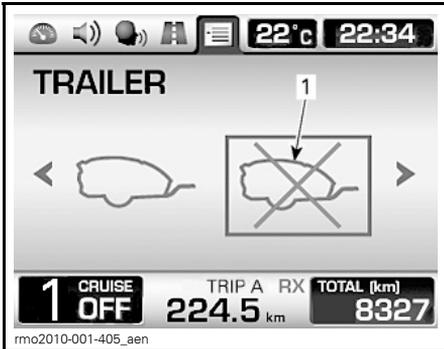
1. Symbol für Auswahl des Anhänger-Modus

### Abbrechen des Anhänger-Modus

Wenn kein Anhänger gezogen wird, brechen Sie den Anhänger-Modus ab, damit nach dem optimalen Muster geschaltet wird. Gehen Sie wie bei **EINSTELLEN DES ANHÄNGER-MODUS** (p. 100) vor und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.



BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG



BEI FAHRENDEM FAHRZEUG

1. Symbol für das Abbrechen des Anhänger-Modus

## Besonderheiten bei Hügeln

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Anhalten auf einer Steigung.

Beim Anfahren an einer Steigung ist ein relativ langes Schleifen der Kupplung erforderlich, damit der Motor nicht abgewürgt wird.

Beim Befahren einer Steigung ist für das Beibehalten einer möglichst konstanten Geschwindigkeit ein häufigeres Herunterschalten erforderlich, damit der Motor genug Kraft entwickeln kann.

Schalten Sie beim Befahren eines Gefälles einen oder mehrere Gänge herunter, um das Fahrzeug mithilfe des Motors abzubremsen und nicht fortlaufend die Bremse benutzen zu müssen. Das Fahrzeug zu verlangsamen oder

zum Stehen zu bringen nimmt beim Befahren eines Gefälles mehr Zeit und eine längere Strecke in Anspruch.

## Beladungsgrenzen

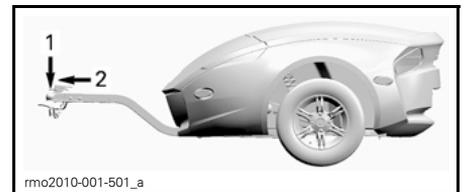
**⚠️ WARNUNG**

Transportieren Sie unter keinen Umständen Gepäck auf der Anhängerabdeckung, da andernfalls das Risiko steigt, dass der Anhänger umkippt. Jegliches Gepäck muss fest und sicher im Anhänger verstaut sein.

Die Beladungsgrenzen müssen eingehalten werden. Beim Ziehen eines Anhängers muss die geeignete Ausrüstung verwendet werden.

VORGABEN FÜR DAS ZIEHEN EINES ANHÄNGERS	
Maximal zulässige Stützlast	18 kg
Maximal zulässige Anhängelast (Anhänger und dessen Zuladung)	180 kg

**HINWEIS:** Informationen über die maximal zulässige Zuladung des Anhängers finden Sie in der *ROADSTER ANHÄNGER RT-622 BEDIENUNGS-ANLEITUNG*.



1. 18 kg
2. 180 kg

Bei beladenem Anhänger wird auf die Zugdeichsel eine bestimmte Last übertragen. Wenn der Anhänger nicht am Fahrzeug angekuppelt ist, kann das Gewicht mit einer Waage an der Zugdeichsel gemessen werden. Wenn der Anhänger nicht voll beladen ist,

verlagern Sie einen Teil des Gepäcks im Anhänger nach vorn. Wenn an der Zugdeichsel ein bestimmtes Gewicht erreicht ist, verteilen Sie das verbleibende Gepäck im Anhänger nach hinten. Die Gewichtsverteilung im Anhänger hat Auswirkungen auf das Gewicht an der Zugdeichsel. Verteilen Sie die Ladung im Anhänger, um die Gewichtsvorgaben an der Zugdeichsel nicht zu überschreiten. Zu viel Gewicht an der Zugdeichsel beeinträchtigt das Lenkvermögen. Zu wenig Gewicht an der Zugdeichsel kann den Anhänger instabil und schleuderanfällig machen.

### **⚠️ WARNUNG**

Das Überschreiten der maximal zulässigen Anhängelast kann das Fahr- und Leistungsverhalten des Fahrzeugs stark beeinträchtigen. Das Fahrverhalten, die Fahrzeugsstabilität, die Beschleunigung und der Bremsweg werden beim Ziehen eines Anhängers beeinflusst. Ein ordnungsgemäße Beladung und Gewichtsverteilung sind unerlässlich. Halten Sie beim Mitführen von Gepäck die Gewichtsbeschränkungen ein und verstauen Sie die Gegenstände ordnungsgemäß. Stellen Sie sicher, dass das Gepäck sicher und ordnungsgemäß im Anhänger verstaut ist, bevor Sie losfahren. Verstauen Sie das Gepäck möglichst weit unten im Anhänger, damit ein möglichst niedriger Schwerpunkt beibehalten wird. Ein Missachten der hier genannten Empfehlungen kann zu einer Beeinträchtigung des Fahrverhaltens und schließlich zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

**ZUR BEACHTUNG** Transportieren Sie keine schweren Gegenstände mit scharfen Kanten, die den Anhänger beschädigen könnten. Verzurren Sie das Gepäck im Anhänger mit geeigneten Riemen oder sichern Sie es mit einem Netz, damit es im Anhänger nicht ungesichert umherfliegen kann. Ungesicherte Gegenstände können den Anhänger beschädigen und das Fahrverhalten beeinträchtigen. Das Überschreiten der maximal zulässigen Anhängelast kann den Motor sowie weitere Komponenten des Fahrzeugs beschädigen.

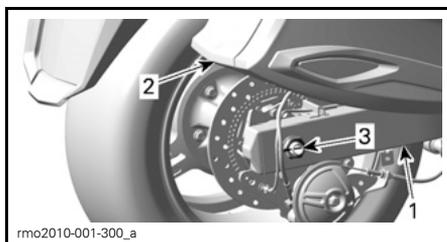
### **Anhängerkupplung**

Verwenden Sie ausschließlich eine BRP Anhängerkupplung oder eine von BRP anerkannte ähnliche Anhängerkupplung. Die BRP Anhängerkupplung liegt an der Schwinge an und ist fest mit der Radachse verschraubt.

**ZUR BEACHTUNG** Die Verwendung einer nicht empfohlenen Anhängerkupplung kann zu einem Defekt am Schwingarm führen.

### **⚠️ WARNUNG**

Wenn die Anhängerkupplung vom Fahrzeug abmontiert wird, bringen Sie einen neuen Splint an, um die Mutter der Radachse zu sichern.



**HINTERACHSKAPPE UND SCHALLDÄMPFER ZUR VERDEUTLICHUNG ENTFERNT**

1. Schwinge
2. Staufach rechts
3. Hier neuer Splint

## **Sicherungsketten**

Verwenden Sie beim Ziehen eines Anhängers stets Sicherungsketten. Stellen Sie sicher, dass sie fest mit dem Anhänger und der Anhängerkupplung verbunden sind und dass sie sich unter der Deichsel kreuzen. Die Ketten müssen so locker hängen, dass der Fahrtrieb nicht eingeschränkt wird und ein problemloses Abbiegen/Kurvenfahren mit dem Anhänger möglich ist. Stellen Sie sicher, dass die Ketten nicht auf dem Boden schleifen, wenn sich der Anhänger und der Spyder Roadster in einer geraden Linie befinden.

# SELBSTTEST

Im Folgendem wird Ihr Wissen, das Sie sich beim Lesen dieses Handbuchs angeeignet haben sollten, beispielhaft abgefragt. Dieser Abschnitt behandelt nicht alle wichtigen Informationen, sollte Ihnen aber aufzeigen, ob Sie das Fahrzeug und seine Bedienung allgemein verstanden haben.

Die Antworten finden Sie auf p. 106.

## Fragebogen

1. Wenn Sie schnell anhalten müssen, treten Sie auf das Bremspedal und betätigen Sie die Feststellbremse.  
Wahr Falsch
2. Eine Inspektion vor Fahrtantritt sollte einmal pro Woche durchgeführt werden.  
Wahr Falsch
3. Mit dem VSS können Sie das Fahrzeug bei jeder Witterung benutzen.  
Wahr Falsch
4. Sie dürfen die Reifen nur durch Reifen ersetzen, die von BRP zugelassen sind und von einem Can-Am Roadster Vertragshändler verkauft werden.  
Wahr Falsch
5. Es ist wichtig, dass der Beifahrer aufmerksam und nüchtern ist.  
Wahr Falsch
6. Benennen Sie sechs Bestandteile der Schutzkleidung, die Verletzungsrisiken mindern können.  
1) \_\_\_\_\_  
2) \_\_\_\_\_  
3) \_\_\_\_\_  
4) \_\_\_\_\_  
5) \_\_\_\_\_  
6) \_\_\_\_\_
7. Schutzkleidung ist wichtig, um Verletzungen zu verhindern oder zu mindern, Ihr Wohlbefinden zu erhalten und Schutz gegen Witterung zu bieten.  
Wahr Falsch
8. Welche der folgenden Komponenten gehören nicht zu den Fahrbedienelementen des Fahrzeugs?
  - a. Lenker
  - b. Gasdrehgriff
  - c. Vorderer Bremshebel
9. Sie sollten Ihre Abblendscheinwerfer tagsüber eingeschaltet lassen, um Ihre Wahrnehmbarkeit zu erhöhen.  
Wahr Falsch
10. Sie sollten das Fahrzeug normalerweise in der Mitte der Fahrspur positionieren.  
Wahr Falsch

- 11.** Anders als bei einem normalen Motorrad, sollten Sie sich das gleichzeitige Bremsen und Lenken angewöhnen.
- Wahr                      Falsch
- 12.** Unter normalen Bedingungen sollte der Folgeabstand mindestens \_\_\_\_\_ betragen.
- a. 1 Sekunde  
b. 2 Sekunden  
c. 3 Sekunden
- 13.** Sie dürfen keine entflammaren Flüssigkeiten, wie Benzin, in den Staufächern lagern, auch wenn diese Flüssigkeiten sich in zugelassenen Behältern befinden.
- Wahr                      Falsch
- 14.** Listen Sie 5 Methoden auf, die zu besserer Wahrnehmbarkeit durch andere Fahrer führen.
- 1) \_\_\_\_\_  
2) \_\_\_\_\_  
3) \_\_\_\_\_  
4) \_\_\_\_\_  
5) \_\_\_\_\_
- 15.** Beim Bremsen auf Fahrbahnen, auf denen die Traktion nicht ideal ist, sollten Sie die Bremsen pumpen, um die Kontrolle über das Fahrzeug besser zu erhalten.
- Wahr                      Falsch
- 16.** Die maximal zulässige Zuladung des Fahrzeugs einschließlich Fahrer, Mitfahrer, Gepäck und Zubehör beträgt 240 kg.
- Wahr                      Falsch
- 17.** Das Fahrzeug kann einen Anhänger sicher ziehen, solange die Anhängelast 180 kg nicht überschreitet.
- Wahr                      Falsch
- 18.** Der Beifahrer sollte sich am Fahrer festhalten.
- Wahr                      Falsch
- 19.** Das Fahren mit dem Spyder Roadster ist genauso sicher wie das Fahren in einem Automobil.
- Wahr                      Falsch
- 20.** ABS ermöglicht, dass das Bremspedal kräftig getreten werden kann, ohne dass die Räder blockieren.
- Wahr                      Falsch

## Antworten

### 1. Falsch

Um schnell abzubremsen, treten Sie nur auf das Bremspedal.

### 2. Falsch

Sie müssen die Inspektion vor Fahrtantritt vor jeder Fahrt durchführen.

### 3. Falsch

VSS kann Sie nicht bei der Bewahrung der Kontrolle unterstützen, wenn die Straße mit Eis, Schnee, Matsch oder genügend Wasser für Aquaplaning bedeckt ist.

### 4. Wahr

### 5. Wahr

6. 1) Sturzhelm
- 2) Augen- und Gesichtsschutz
- 3) Jacke mit langen Ärmeln
- 4) Handschuhe
- 5) Lange Hosen
- 6) Schuhwerk mit geschlossenen Zehen, vorzugsweise über die Knöchel reichend.

### 7. Wahr

### 8. c. Vorderer Bremshebel

Das Fahrzeug hat keinen Bremshebel vorn.

### 9. Falsch

Sie sollten tagsüber das Fernlicht benutzen.

### 10. Wahr

### 11. Falsch

Sie können gleichzeitig bremsen und lenken, wenn es notwendig ist. Allerdings ist es generell besser, vor der Kurve zu bremsen.

### 12. b. 2 Sekunden

Unter normalen Bedingungen sollte der Folgeabstand mindestens 2 Sekunden betragen.

### 13. Wahr

14. 1) Sicherstellen, dass die Scheinwerfer und Reflektoren sauber sind.
- 2) Nach Möglichkeit Fernlicht benutzen.
- 3) Blinker benutzen.
- 4) Bremsleuchten vor dem Abbremsen aufleuchten lassen.
- 5) Warnblinker bei Notwendigkeit benutzen.
- 6) Hupe benutzen, um andere Verkehrsteilnehmer vor Ihrer Anwesenheit zu warnen.
- 7) Fahren im toten Winkel vermeiden.
- 8) Reflektierende Kleidung in hellen Farben tragen.

### 15. Falsch

Sie müssen das Bremspedal drücken und halten, nicht pumpen. Das Fahrzeug ist mit ABS ausgestattet, das die Räder vom Blockieren abhält.

### 16. Wahr

### 17. Wahr

Sie dürfen mit dem Fahrzeug einen Anhänger ziehen, sofern alle Empfehlungen strikt befolgt werden.

### 18. Falsch

Der Beifahrer muss sich immer an den Handgriffen festhalten.

**19. Falsch**

In PKWs und LKWs bietet der Aufbau des Fahrzeugs Schutz. Außerdem können sich Beifahrer durch das Anlegen des Sicherheitsgurts selbst schützen. Sie müssen sich bewusst sein, dass das Fahren mit einem Spyder Roadster viel gefährlicher als das Fahren in einem Automobil ist und dass das Verletzungsrisiko eher wie beim Fahren mit einem Motorrad ist.

**20. Wahr**

# SICHERHEITSINFORMATIONEN AM FAHRZEUG

Dieses Fahrzeug enthält ein Anhängeschild und Aufkleber mit wichtigen Sicherheitsinformationen.

Jede Person, die das Fahrzeug fährt, muss diese Informationen am Fahrzeug vor dem Fahren lesen und verstehen.

## Anhängeschild

**⚠️ WARNUNG**

**Der Roadster Spyder unterscheidet sich von herkömmlichen Fahrzeugen – er erfordert daher eine besondere Handhabung. Machen Sie sich mit der unterschiedlichen Handhabung des Roadster Spyder vertraut.**

**Lesen Sie** die Bedienungsanleitung (im vorderen Staufach) und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an.

**Absolvieren Sie einen Trainingskurs** (falls ein solcher angeboten wird), **erwerben Sie Fahrpraxis**, machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut und erlangen Sie die entsprechende Fahrerlaubnis. **Lesen Sie** vor der Fahrt die Sicherheitskarte.

**Tragen Sie immer einen Helm und eine geeignete Schutzausrüstung.**

Bei dieser Art von Fahrzeug sind die Fahrer mehr straßengebundenen Risiken ausgesetzt als in einem Auto. Selbst erfahrene Fahrer können von anderen Fahrzeugen übersehen und angefahren werden oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Bei einem Zusammenstoß oder Unfall bietet das Fahrzeug keinen Schutz.

**Handhabungsgrenzen und Straßenverhältnisse.**

Das Fahrzeugstabilitätssystem (VSS, Vehicle Stability System) kann nicht verhindern, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, sich überschlagen oder vom Fahrzeug stürzen, wenn Sie die Grenzen des Fahrzeugs überschreiten. Machen Sie sich mit den Grenzen bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen vertraut. Fahren Sie nicht auf Eis, Schnee oder im Gelände. Vermeiden Sie Pfützen und fließendes Wasser. Das Fahrzeugstabilitätssystem kann auf nassen oder verschmutzten Straßen ein Aquaplaning oder ein Schleudern des Fahrzeugs nicht verhindern. Wenn Ihnen diese Straßenverhältnisse begegnen, fahren Sie langsam.

Dieses Anhängeschild darf nur vom Kunden entfernt werden.

704901792

704901792

## Sicherheitskarte

Die Sicherheitskarte befindet sich oben am Multifunktions-Anzeigeelement. Ziehen Sie sie zum Lesen heraus und stecken Sie sie vor der Fahrt unbedingt wieder ein.

Benutzen Sie die Sicherheitskarte, um wichtige Informationen aufzufrischen bzw. um neue Fahrer und Beifahrer über das Fahren mit dem Fahrzeug zu unterweisen. Sie enthält auch Informationen, die häufig nachgelesen werden müssen, z. B. Reifenluftdruck, Traglastgrenzwerte und eine Checkliste zur Inspektion vor Fahrtantritt.

**HINWEIS:** Die folgende Abbildung in dieser Bedienungsanleitung dient nur zur allgemeinen Darstellung. Ihr Modell kann abweichen.

 **WARNUNG**

**Der Roadster Spyder unterscheidet sich von herkömmlichen Fahrzeugen – er erfordert daher eine besondere Handhabung.**

**Machen Sie sich mit der unterschiedlichen Handhabung des Roadster Spyder vertraut.** Lesen Sie die Bedienungsanleitung (im vorderen Staufach) und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an.

**Absolvieren Sie einen Trainingskurs** (falls ein solcher angeboten wird), **erwerben Sie Fahrpraxis**, machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut und erlangen Sie die entsprechende Fahrerlaubnis.

**Kontrollieren Sie** vor jeder Fahrt die folgenden Punkte.

**Kontrollieren Sie die Fahrbahnverhältnisse.**

Das Fahrzeugstabilitätssystem (VSS, Vehicle Stability System) kann nicht verhindern, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, sich überschlagen oder vom Fahrzeug stürzen, wenn Sie die Grenzen des Fahrzeugs überschreiten. Machen Sie sich mit den Grenzen bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen vertraut.

- Fahren Sie nicht auf Eis, Schnee oder im Gelände.
- Vermeiden Sie Pfützen und fließendes Wasser.

Das Fahrzeugstabilitätssystem kann auf nassen oder verschmutzten Straßen ein Aquaplaning oder ein Schleudern des Fahrzeugs nicht verhindern. Wenn Ihnen diese Straßenverhältnisse begegnen, fahren Sie langsam.

**Tragen Sie immer einen Helm und eine geeignete Schutzausrüstung.**

Bei dieser Art von Fahrzeug sind die Fahrer mehr straßengebundenen Risiken ausgesetzt als in einem Auto. Selbst erfahrene Fahrer können von anderen Fahrzeugen übersehen und angefahren werden oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Bei einem Zusammenstoß oder Unfall bietet das Fahrzeug keinen Schutz.

**Weisen Sie den Beifahrer entsprechend an:**

- Benutzen Sie immer die Haltegriffe und bleiben Sie mit den Füßen auf den Fußrasten.
- Beobachten Sie die Straße. Legen Sie sich in die Kurve. Bereiten Sie sich auf Bodenwellen vor.

Denken Sie immer daran:

- Bremsen Sie mit dem Fußpedal.
- Verlangsamten Sie Ihr Fahrzeug, wenn Sie einen Anhänger ziehen.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Umgebung frei von Hindernissen und sonstigen Gefahren ist, bevor Sie auf den digitalen Bildschirm sehen.
- In Richtung einer Kurve steuern, nicht gegensteuern.

Vor jeder Fahrt überprüfen:

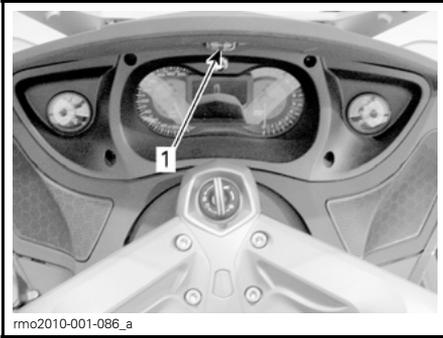
Reifen und Räder (keine Beschädigungen, empfohlener Reifendruck vorne, 15 psi hinten 28 psi, Profil, Stollen)

- ✓ Antriebsriemen (gerader Lauf, nicht beschädigt)
- ✓ Leckagen (unter dem Fahrzeug)
- ✓ Scheinwerfer und Reflektoren (sauber, nicht beschädigt, funktionsfähig)
- ✓ Ladung und Verriegelungen (gesichert)
- ✓ Gewicht max. 240 kg = Fahrer + 1 Mitfahrer + Ladung + Zubehör
- ✓ Spiegel (sauber und richtig eingestellt)
- ✓ Anzeigekonsole (Messgeräte, Anzeigen, Meldungen)
- ✓ Kraftstoffstand
- ✓ Bedienelemente (Bremsen, Gashebel, Kupplung, Schalter, Lenkung)
- ✓ Anhänger (falls zutreffend): von BRP anerkannt, sicher am Fahrzeug eingeklinkt und an das Fahrzeug gekettet, Leuchten und Reflektoren, Zustand der Reifen und Luftdruck. Ladung ordnungsgemäß verstaut und gesichert, Verschlüsse eingerastet.

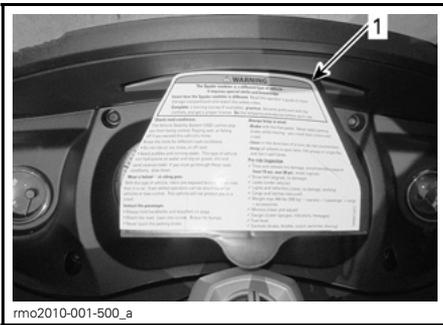
704902070A

704902070

SICHERHEITSKARTE



1. Anordnung der Zunge für die Sicherheitskarte



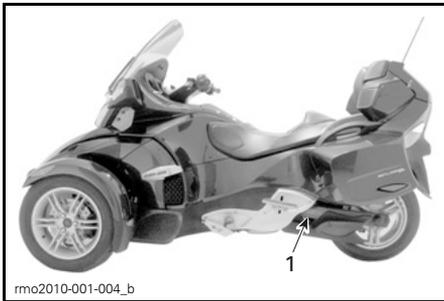
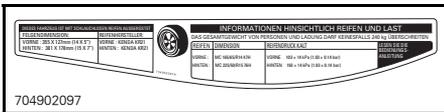
SICHERHEITSKARTE - HERAUSGEZOGEN

## Sicherheitskennzeichen

Folgende Etiketten befinden sich am Fahrzeug und sollten als dauerhafte Teile des Fahrzeugs betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

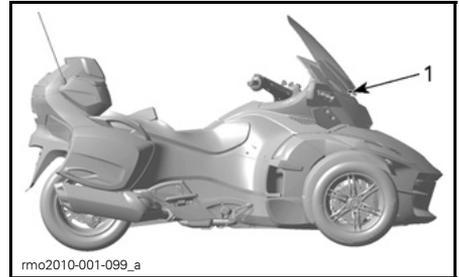
**HINWEIS:** Die folgenden Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur zur allgemeinen Darstellung. Ihr Modell kann abweichen.

### Etikett 1



1. Anordnung des Etiketts 1

### Etikett 2



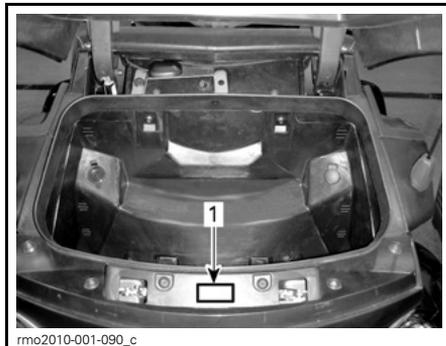
1. Anordnung des Etiketts 2

### Etikett 3

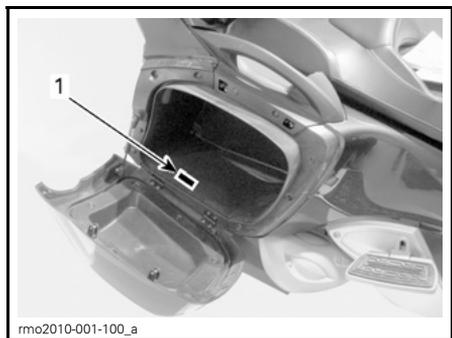


1. Etikett 3 im vorderen Staufach

**Etikett 4**



1. Etikett 5 im oberen Staufach

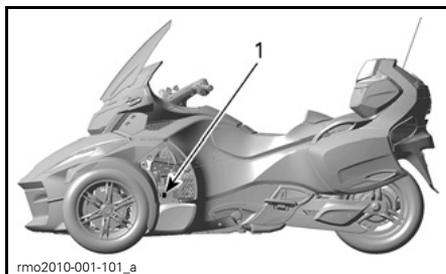


1. Etikett 4 im seitlichen Staufach

**Etikett 5**



**Etikett 6**

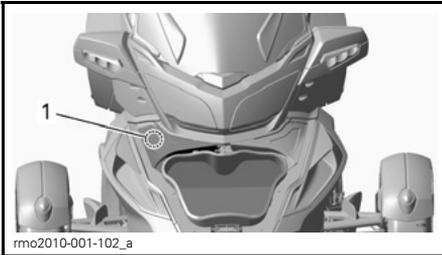


1. Etikett 6 am Ölbehälter hinter der linken mittleren Seitenverkleidung

## Etikett 7



rmo2008-003-003

**DECKEL DES  
KÜHLMITTEL-VORRATSBEHÄLTERS**


rmo2010-001-102\_a

1. Etikett 7 unter der Wartungsabdeckung

## Etikett 8



704901803

704901803



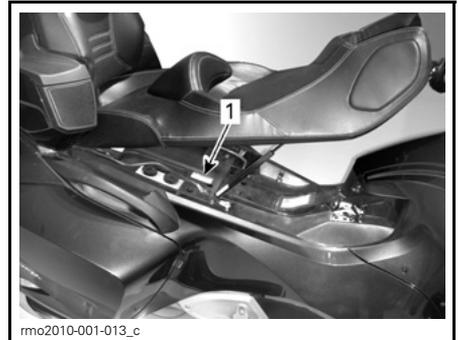
rmo2010-001-013\_d

1. Etikett 8 unter dem Sitz

## Etikett 9

<b>⚠ WARNUNG</b>						
MINDESTDRUCK 10 PSI / 70 kPa						
Nicht den empfohlenen druck um 10 PSI / 70 kPa übersteigen						
LAST		MITFAHRER + LADUNG (lb/kg)				
		0	100/45	150/70	200/90	250/115
FAHRER	lb/kg	PSI/kPa	PSI/kPa	PSI/kPa	PSI/kPa	PSI/kPa
	150/70	20/135	40/275	50/345	60/415	70/485
	200/90	30/205	50/345	60/415	70/485	80/555
	250/115	40/275	60/415	70/485	80/555	90/625

704902072



rmo2010-001-013\_c

1. Etikett 9 unter dem Sitz

---

# MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN

Ihre Sicherheit ist für Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) sehr wichtig. Wenn Sie Bedenken haben, sollten Sie sich sofort an den Kundendienst von BRP wenden.

Für die USA: Wenn Sie denken, dass Ihr Fahrzeug einen Mangel aufweist, der zu einem Unfall und zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte, sollten Sie zusätzlich zur Information von Bombardier Recreational Products Inc. die National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) darüber informieren.

Wenn die NHTSA ähnliche Beschwerden erhält, kann Sie eine Untersuchung einleiten, und wenn sie herausfindet, dass bei einer Gruppe von Fahrzeugen ein Sicherheitsmangel besteht, kann sie eine Rückruf- und Abhilfekampagne anordnen. Allerdings kann die NHTSA nicht in individuelle Probleme zwischen Ihnen, Ihrem Händler oder Bombardier Recreational Products Inc. verwickelt werden.

Sie erreichen die NHTSA entweder über die Safety Hotline unter der in den USA gebührenfreien Nummer 1 888-327-4236 (Fernschreiber: 1 800-424-9153) oder über die Website: **[www.safercar.gov](http://www.safercar.gov)**. Alternativ können Sie auch an folgende Adresse schreiben:

Administrator  
NHTSA  
400 7<sup>th</sup> Street SW  
Washington, DC 20590, USA

Weitere Informationen über die Sicherheit von Motorfahrzeugen finden Sie auch auf der Website **[www.safercar.gov](http://www.safercar.gov)**.

# ***VOR DER FAHRT ÜBERPRÜFEN***

# CHECKLISTE VOR FAHRTANTRITT

## **WARNUNG**

Vor jeder Fahrt ist eine entsprechende Inspektion durchzuführen, um potenzielle Probleme zu erkennen. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Alle erkannten Probleme sind zu beheben, um das Risiko eines Ausfalls oder Unfalls zu vermindern. Wenden Sie sich bei Notwendigkeit an einen Can-Am Roadster Vertrags-händler.

Auf der Sicherheitskarte befindet sich eine Checkliste für die Inspektion vor Fahrtantritt.

### **Inspektion:**

- **Reifen:** Auf Schäden, falschen Luftdruck und übermäßige Profilabnutzung untersuchen. Siehe *REIFEN* (p. 134).
- **Räder und Radmuttern:** Auf Beschädigung überprüfen. Jede Radmutter an den Vorderrädern mit der Hand loszudrehen versuchen, um sich zu vergewissern, dass sie nicht locker ist. Überprüfen, dass die Hinterrad-Achsmutter montiert ist.
- **Antriebsriemen:** Auf Scheuerstellen, Einschnitte, Durchschläge und fehlende Zähne überprüfen. Ausrichtung überprüfen. Für weitere Informationen siehe *ANTRIEBSRIEMEN* (p. 135).
- **Undichtheiten:** Unter dem Fahrzeug nach ausgelaufenen Flüssigkeiten suchen.
- **Abdeckungen der Staufächer und des Handschuhfachs:** Daran ziehen, um zu kontrollieren, dass sie fest eingerastet sind.
- Kontrollieren, dass der Sitz richtig verriegelt ist.
- **Spiegel:** Reinigen und einstellen (*EINSTELLUNG DER SPIEGEL* (p. 40)).
- **Bremspedal:** Drücken und kontrollieren, dass ein Widerstand spürbar ist. Das Pedal muss nach dem Loslassen vollständig zurückkehren.
- **Gasdrehgriff:** Mehrere Male drehen. Kontrollieren, dass er sich ohne Hindernis drehen lässt und nach dem Loslassen in die Leerlaufstellung zurückkehrt.
- **Kupplungshebel:** (Modell SM5): So einstellen, dass er sich bequem bedienen lässt (*EINSTELLUNG DER KUPPLUNGSHEBELPOSITION* (p. 14)). Betätigen, um zu kontrollieren, dass er normal funktioniert und nach dem Loslassen vollständig zurückkehrt.
- **Getriebewähler** (Modell SE5): Vergewissern Sie sich, dass der Getriebewähler in beide Richtungen bedient werden kann und in die mittlere Stellung zurückkehrt, wenn er losgelassen wird.
- **Höheneinstellung der Mitfahrer-Fußraste:** Stellen Sie sicher, dass die Höhe der Mitfahrer-Fußraste den Anforderungen des Mitfahrers entsprechend eingestellt ist. Nehmen Sie bei Bedarf eine Veränderung vor.
- **Traglast:** Sicherstellen, dass die gesamte Traglast des Fahrzeugs (einschließlich Fahrer, Mitfahrer, Gepäck und Zubehör) 240 kg nicht überschreitet.
- **Anhänger:** Stellen Sie beim Ziehen eines Anhängers sicher, dass das Gepäck ordnungsgemäß verstaut und gesichert ist, alle Deckel/Abdeckungen eingerastet sind, der Anhänger und die Sicherungsketten sicher mit der Anhängerkupplung des Fahrzeugs verbunden sind, alle Leuchten des Anhängers einwandfrei funktionieren und die Reflektoren sauber sind. Prüfen Sie den Zustand der Reifen des Anhängers sowie den Luftdruck. Schalten Sie den Anhänger-Modus ein. Siehe *EINSTELLEN DES ANHÄNGER-MODUS* (p. 100) (Modell SE5).

**Zündschlüssel in die ON-Stellung drehen:**

- **Multifunktions-Anzeigeeinstrument:** Instrumente, Anzeigeleuchten, Meldungen und Kraftstoffstand ablesen.
- **Lampen:** Funktion der Scheinwerfer, des Rücklichts, Bremslichts, der Blinker und der Warnblinklampen überprüfen.
- **Hupe:** Funktion überprüfen.
- **Lenkung:** Motor anlassen und überprüfen, dass die Lenkung ohne Hindernis bedient werden kann.
- **Motorausschalter:** Überprüfen, dass der Motorausschalter richtig funktioniert.
- **Feststellbremse:** Motor anlassen, Feststellbremse lösen und sich vergewissern, dass die Feststellbremsanzeige auf dem Multifunktions-Anzeigeeinstrument aus ist.
- **Bremse:** Langsam ein bis zwei Meter vorwärts fahren und dann die Bremse zur Funktionsprüfung betätigen.

Die Sicherheitskarte immer in ihrer eingezogenen Stellung arretieren.



# ***TRANSPORT UND LAGERUNG***

# TRANSPORTIEREN DES SPYDER ROADSTERS

Wenn das Fahrzeug transportiert werden muss, sollte es auf einem Tiefladeanhänger mit geeigneter Größe und Tragfähigkeit getragen werden.

**! VORSICHT** Wenn Sie das Fahrzeug schieben müssen, tun Sie dies von der rechten Seite aus, damit Sie das Bremspedal erreichen können. Beim Rückwärtsziehen des Fahrzeugs achten Sie darauf, dass das Vorderrad nicht über Ihre Füße rollt.

**ZUR BEACHTUNG** Der Spyder Roadster darf nicht abgeschleppt werden durch das Abschleppen kann das Antriebssystem des Fahrzeugs ernsthaft beschädigt werden.

Wenn Sie sich an eine Abschlepp- oder Transportfirma wenden, fragen Sie unbedingt, ob diese über einen Tiefladeanhänger, eine Laderampe oder Hub- bühne für das sichere Anheben des Fahrzeugs und über Niederzurrgurte verfügt. Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug nach den Vorgaben in diesem Abschnitt richtig transportiert wird.

**ZUR BEACHTUNG** Vermeiden Sie Ketten zum Festzurren des Fahrzeugs — diese könnten den Lack oder Kunststoffteile beschädigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Fahrzeug für den Transport aufzuladen:

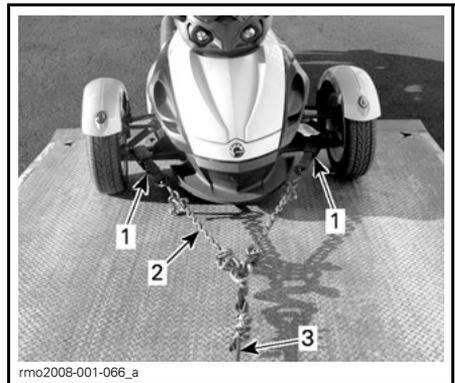
1. Fahrzeug in den NEUTRAL-Gang (N) schalten.
2. Schlüssel vom Zündschalter abziehen.
3. Einen Gurt um den unteren Arm jeder Vorderradaufhängung legen.



1. Unterer Aufhängungsarm
2. Riemen zwischen Stoßdämpfer und Stabilisierungsfläche

**ZUR BEACHTUNG** Legen Sie den Riemen nicht über die Stabilisierungsfläche. Andernfalls könnte die Stabilisierungsfläche brechen.

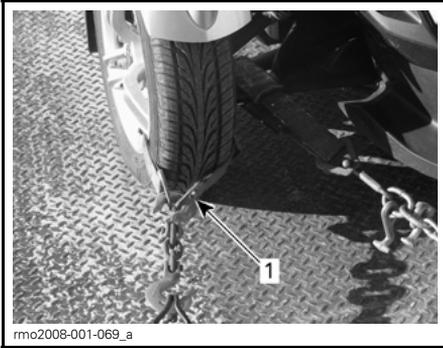
4. Die Gurte am Windenkabel befestigen. Möglichst Ketten oder zusätzliche Gurte für die Befestigung der Gurte am Windenkabel benutzen, um eine Beschädigung der Ramm- schutz-Abdeckung zu vermeiden - siehe Abbildung unten.



## TYPISCH

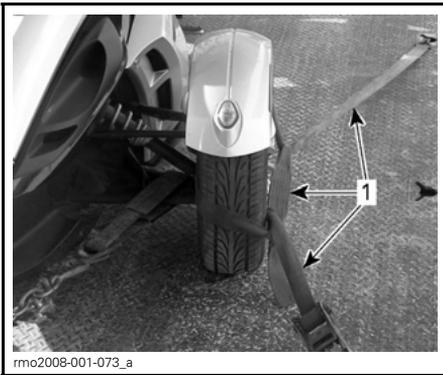
1. Gurt um die unteren Arme der Vorderradaufhängungen
2. Ketten zur Vermeidung von Schäden an der Ramm- schutz-Abdeckung
3. Windenkabel
5. Kontrollieren, dass die Feststell- bremse gelöst ist.
6. Fahrzeug mit der Winde auf den Tiefladeanhänger ziehen.

7. Feststellbremse anziehen.
8. Sich vergewissern, dass sich das Fahrzeug in der Schaltstellung NEUTRAL (N) befindet.
9. Vorderräder durch eine der folgenden Methoden befestigen.



**TYPISCH: VORDERRADBEFESTIGUNG — METHODE 1**

1. Gurt um die Felge jedes Vorderrads und an der Vorderseite des Anhängers befestigt

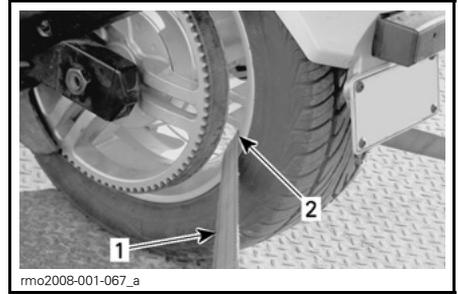


**TYPISCH: VORDERRADBEFESTIGUNG — METHODE 2**

1. Gurt um jedes Rad und befestigt vorn und hinten am Anhänger

10. Ein Niederzurring darf nur um die Felge des Hinterrads gelegt werden. Der Niederzurring darf nicht durch das hintere Zahnrad geführt werden.

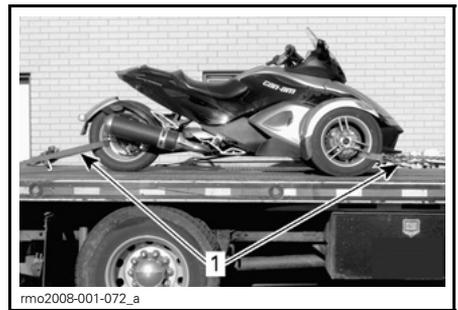
**ZUR BEACHTUNG** Wird der Niederzurring durch das hintere Zahnrad geführt, kann dadurch das Antriebssystem stark beschädigt werden.



**TYPISCH: HINTERRAD-BEFESTIGUNG**

1. Niederzurring
2. NUR an der Felge

11. Niederzurring am Hinterrad mit einer Ratsche fest an der Rückseite des Anhängers befestigen.
12. Kontrollieren, dass die Vorderräder und das Hinterrad fest mit dem Anhänger verbunden sind.



**TYPISCH**

1. Vorderräder und Hinterrad sicher am Anhänger befestigt

---

# LAGERN DES SPYDER ROADSTERS

Wenn das Fahrzeug mindestens vier Monate lang nicht gefahren wird, z. B. im Winter, ist eine geeignete Lagerung notwendig, um das Fahrzeug in einem guten Zustand zu erhalten.

BRP empfiehlt eine vollständige Vorbereitung zur Lagerung durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler. Nach Belieben können Sie auch die folgenden einfachen Verfahren durchführen.

## **So wird das Fahrzeug für die Lagerung vorbereitet:**

1. Fahrzeug überprüfen und alle Probleme bei Notwendigkeit durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler beheben lassen.
2. Motoröl und Filter wechseln (p.144). Wenden Sie sich bei Notwendigkeit an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.
3. Füllstände für Motorkühlmittel (p.144), Bremsflüssigkeit (p.144) und Kupplungsflüssigkeit (p.147) kontrollieren.
4. Kraftstofftank auffüllen, Kraftstoffstabilisator zugeben und Motor laufen lassen, um den Tank vor Rost zu schützen und eine Verschlechterung des Kraftstoffs zu vermeiden. Anleitungen auf dem Behälter des Kraftstoffstabilisators streng befolgen.
5. Alle Reifen auf den empfohlenen Luftdruck aufblasen (p. 134).
6. Fahrzeug reinigen (p. 150).
7. Alle Bedienkabel, jeden Verschluss, die Drehpunkte aller Hebel und die Schmierstellen der vorderen Aufhängungen schmieren.
8. Alle Staufächer schließen und verriegeln.

9. Das Fahrzeug mit luftdurchlässigem Material (z. B. Segeltuchplane) abdecken. Kein Kunststoff- oder ähnliches luftundurchlässiges bzw. beschichtetes Material verwenden, das den Luftstrom beeinträchtigt und zulässt, dass sich Hitze oder Feuchtigkeit anstaut.
10. Das Fahrzeug in einem trockenen Bereich vor Sonnenlicht geschützt lagern, wobei auf eine geringe tägliche Temperaturschwankung zu achten ist.
11. Die Batterie einmal im Monat im langsam mit der empfohlenen Stromstärke von 2 A aufladen (p.146). Es ist nicht notwendig, die Batterie auszubauen.

## **So wird das Fahrzeug nach der Lagerung wieder fahrbereit gemacht:**

1. Abdeckung entfernen und Fahrzeug reinigen (p. 150).
2. Batterie bei Notwendigkeit aufladen (p. 146).
3. Die Inspektion vor Fahrtantritt (p.116) durchführen und danach das Fahrzeug bei niedriger Geschwindigkeit probefahren.

# ***WARTUNG***

---

## WARTUNGSPLAN

Wartung ist sehr wichtig, um das Fahrzeug in einem sicheren Betriebszustand zu erhalten. Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Auch bei Einhaltung des Wartungsplan müssen weiterhin die üblichen Kontrollen vor Fahrtantritt durchgeführt werden.

### **WARNUNG**

Wird das Fahrzeug nicht richtig in Übereinstimmung mit dem Wartungsplan und den Wartungsverfahren gewartet, bedeutet dies eine Gefährdung seiner Verkehrssicherheit.

SCHEMA FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNG						
A: Einstellen C: Reinigen I: Kontrollieren L: Schmieren R: Austauschen	Einfahrzeit-Inspektion 1000 km					
	Alle 5000 km					
	Alle 10000 km oder jährlich					
	Alle 20000 km oder alle 2 Jahre					
	Durchzuführen von			Hinweis		
<b>MOTOR</b>						
Motoröl und Ölfilter	R	R			Kunde	Ölstand alle 500 km überprüfen
Öltank	I, C			I, C	Händler	Überprüfen und gegebenenfalls reinigen
Getriebeölfilter (Modell SE5)	R			R	Kunde	
Ventilspiel				A	Händler	Erstmalig bei 10000 km überprüfen
Luftfilter			I	R	Kunde	
Luftfiltergehäuse			C		Kunde	Jegliches Öl im Gehäuse aufwischen
Kupplungsflüssigkeit (Modell SM5)			I	R	I: Kunde R: Händler	
Motor-Kühlmittel	I	I		R	Händler	
Kühler, Leitungen und Wasserpumpe			I		Händler	Kontrolle des Zustands, auf Lecks und auf Sauberkeit
Drucktest Kühlerdeckel/Kühlsystem				I	Händler	
“Y“-Auspuffrohr vorn Dichtungen				R	Händler	
Mechanismus zum Schalten in den Rückwärtsgang (Modell SM5)			A		Händler	
<b>MOTORMANAGEMENTSYSTEME (EMS)</b>						
Fehlercodes	I		I		Händler	
Radgeschwindigkeits-Sensor			I		Händler	Nach jedem Lösen des Hinterrads einstellen
Beifahrer-Schalter			I		Händler	
<b>KRAFTSTOFFSYSTEM</b>						
Drosselklappengehäuse			I, C		Händler	
Gasdrehgriff			I		Händler	
Kraftstoffschläuche			I		Händler	
Kraftstofffilter	Alle 5 Jahre oder 30000 km austauschen				Händler	

SCHEMA FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNG						
A: Einstellen C: Reinigen I: Kontrollieren L: Schmieren R: Austauschen	Einfahrzeit-Inspektion 1000 km					
	Alle 5000 km					
	Alle 10000 km oder jährlich					
	Alle 20000 km oder alle 2 Jahre					
					Durchzuführen von	Hinweis
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>						
Zündkerzen	I		I	R	Händler	
Batterieanschlüsse			I, C		Kunde	
Beleuchtungssystem (Bremsleuchte, Warnblinkleuchten, Blinkleuchten, Begrenzungsleuchten, Nummernschildleuchte)			I		Kunde	
Elektrisch verstellbare Windschutzscheibe			I		Kunde	
Bedienschalter			I		Kunde	
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>						
Antriebsriemen	I, A		I, A		Händler Kunde	Verschleiß, Ausrichtung und Spannung prüfen (p. 136)
Lager des hinteren Zahnrads				I	Händler	Alle 50000 km austauschen
Hinterachsager				I	Händler	
Lagerdichtungen, O-Ringe und Verschleißbuchsen der Hinterachse				R	Händler	
<b>REIFEN UND RÄDER</b>						
Reifen			Profilverschleiß und Druck im Reifen vor jeder Fahrt prüfen (p. 134)		Kunde	
Radlager				I	Händler	
Vorderradmuttern		I			Händler	
Hinterradmutter			I		Händler	
<b>LENKUNG</b>						
Lenkungsspiel			I		Händler	
Spurstange			I		Händler	
Vorderradausrichtung			I		Händler	

SCHEMA FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNG						
A: Einstellen C: Reinigen I: Kontrollieren L: Schmieren R: Austauschen	Einfahrzeit-Inspektion 1000 km					
	Alle 5000 km					
	Alle 10000 km oder jährlich					
	Alle 20000 km oder alle 2 Jahre					
	Durchzuführen von	Hinweis				
<b>AUFHÄNGUNG</b>						
Stoßdämpfer				I	Händler	
Aufhängungsarme vorn	L			L	Händler	
Kugelgelenke				I	Händler	
Schläuche und Armaturen des ACS Stoßdämpfers hinten			I		Kunde	
<b>BREMSEN</b>						
Bremsflüssigkeit			I	R	I: Kunde R: Händler	
Bremsklötze und -scheiben		I			Kunde	
Bremsschläuche			I		Händler	
Feststellbremse	I	I			Händler	
<b>KAROSSERIE UND RAHMEN</b>						
Beifahrer-Festhaltegriffe		I			Kunde	Festigkeit prüfen.
Fußrasten			L		Kunde	Mehrzweckschmiermittel verwenden.
Befestigungselemente für Kunststoffteile			I		Kunde	Festigkeit prüfen.
Schließmechanismen, Schlüsselschäfte und Scharniere der Staufächer	I		I, L		Kunde	Das Kabelgleitfett CABLE LUBRICANT (T/N 293 600 041) oder ein gleichwertiges Erzeugnis verwenden

---

## EINFahrZEIT-INSPEKTION

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug nach den ersten 1000 km bei einem Can-Am Vertragshändler einer Inspektion zu unterziehen. Diese Wartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

**HINWEIS:** Die Einfahrzeit-Inspektion wird auf Kosten des Fahrzeughalters durchgeführt.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Inspektion von einem Can-Am Vertragshändler schriftlich bestätigen zu lassen.

---

Datum der Einfahrzeit-Inspektion

---

Unterschrift des Vertragshändlers

---

Name des Händlers

---

# WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Abschnitt beinhaltet Anweisungen für grundlegende Wartungsverfahren. Wenn Sie die notwendigen handwerklichen Fertigkeiten und Werkzeuge haben, können Sie diese Verfahren durchführen. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

Andere wichtige Punkte im Wartungsplan, die schwieriger durchzuführen sind und Spezialwerkzeuge erfordern, lassen Sie am besten von Ihrem Can-Am Roadster Vertragshändler durchführen.

## **WARNUNG**

Schalten Sie für Wartungsarbeiten den Motor aus und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

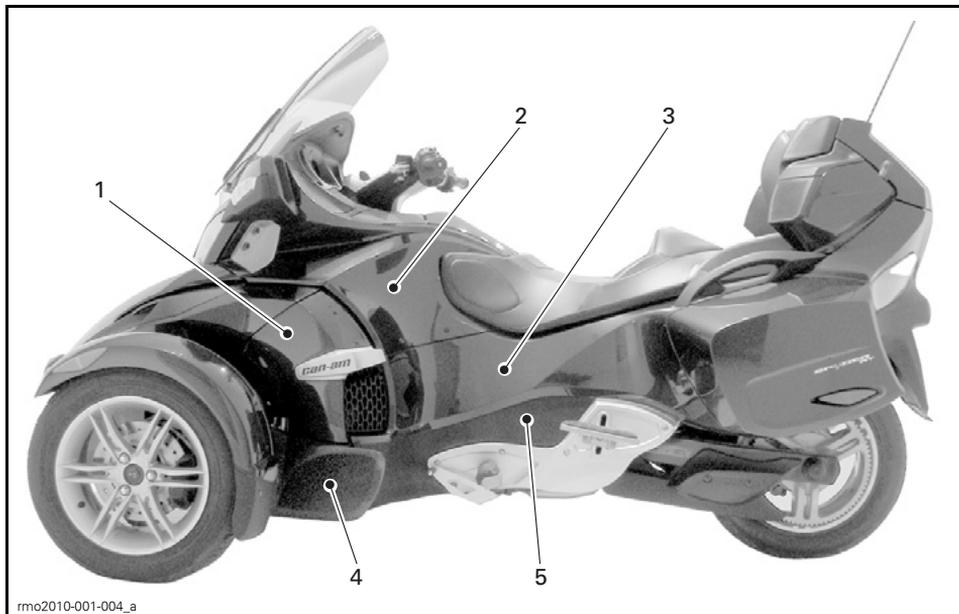
## **Werkzeugsatz**

Der Werkzeugsatz befindet sich unter dem Sitz.

Der Werkzeugsatz enthält die Werkzeuge für einfache Wartungsarbeiten, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.

## **Karosserieverkleidungen**

Die Karosserieverkleidungen auf der linken Seite des Fahrzeugs können für Wartungsarbeiten abgebaut werden.



rmo2010-001-004\_a

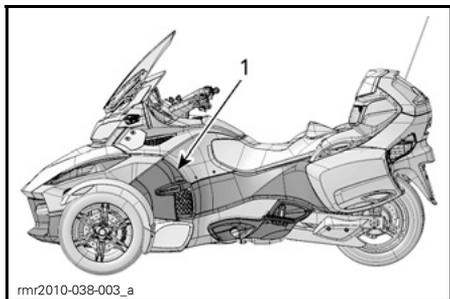
### LINKE SEITENVERKLEIDUNGEN

1. Mittlere Seitenverkleidung
2. Obere Seitenverkleidung
3. Hintere Seitenverkleidung
4. Untere vordere Seitenverkleidung
5. Untere hintere Seitenverkleidung

### Mittlere Seitenverkleidung

#### Demontage

1. Ziehen Sie die Seitenverkleidung aus ihren Führungen vorn und lösen Sie sie hinten.



rmr2010-038-003\_a

1. Mittlere Seitenverkleidung

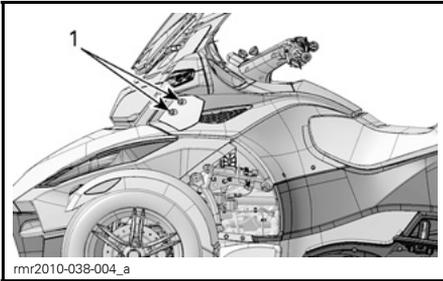
#### Montage

Bringen Sie die mittlere Seitenverkleidung in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage wieder an.

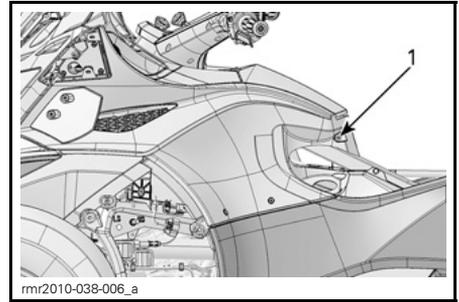
### Obere Seitenverkleidung

#### Demontage

1. Öffnen Sie den Sitz.
2. Öffnen Sie das vordere Staufach.
3. Entfernen Sie die mittlere Seitenverkleidung.
4. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben vom unteren Windabweiser.



1. Befestigungsschrauben des Windabweisers



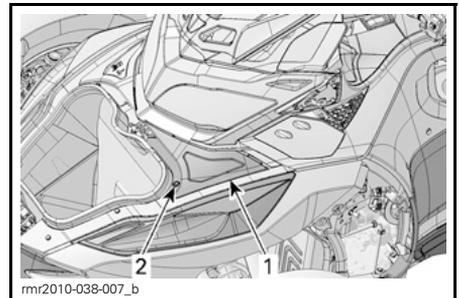
1. Hintere Befestigungsschraube

5. Entfernen Sie den Spiegel:

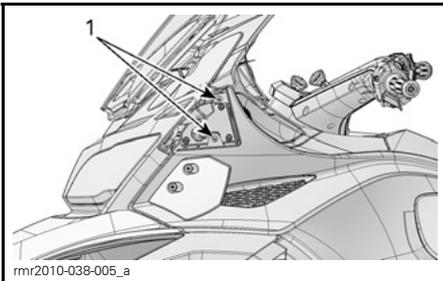
- 5.1 Ziehen Sie unten am Spiegel, um die Arretierlaschen zu lösen.
- 5.2 Schieben Sie den Spiegel nach oben und entfernen Sie ihn von der Karosserie.

6. Entfernen Sie die oberen Befestigungsschrauben von der oberen Seitenverkleidung.

8. Entfernen Sie die linke Wartungsabdeckung, indem Sie den Kunststoffniet entfernen.



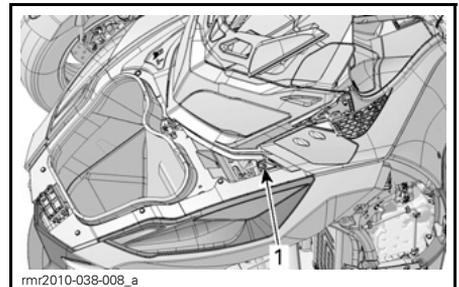
1. Linke Wartungsabdeckung  
2. Kunststoffniet



1. Obere Befestigungsschrauben

9. Entfernen Sie die vordere Befestigungsschraube von der oberen Seitenverkleidung.

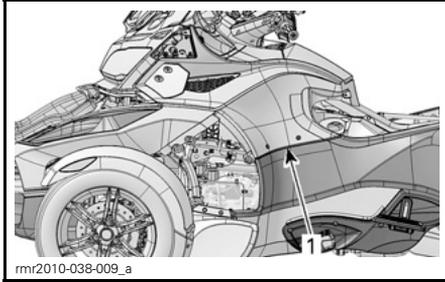
7. Entfernen Sie die hintere Befestigungsschraube von der oberen Seitenverkleidung.



1. Vordere Befestigungsschraube

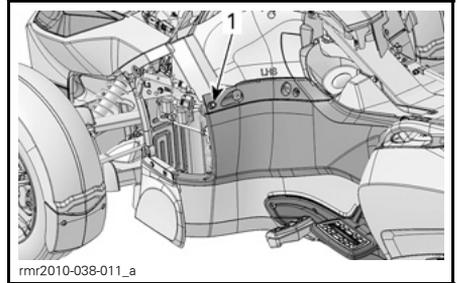
10. Entfernen Sie die unteren Befestigungsschrauben von der oberen Verkleidung.

- Entfernen Sie die obere Seitenverkleidung, indem Sie sie nach oben ziehen.



1. Obere Seitenverkleidung

- Entfernen Sie den vorderen Kunststoffniet von der hinteren Seitenverkleidung.



1. Vorderer Kunststoffniet

## Montage

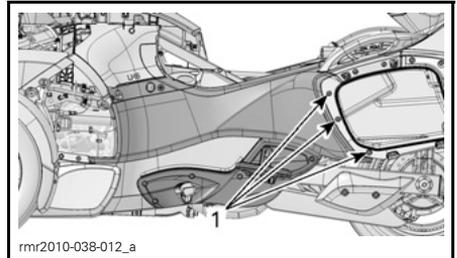
Bringen Sie die obere Seitenverkleidung in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage wieder an.

## Hintere Seitenverkleidung

### Demontage

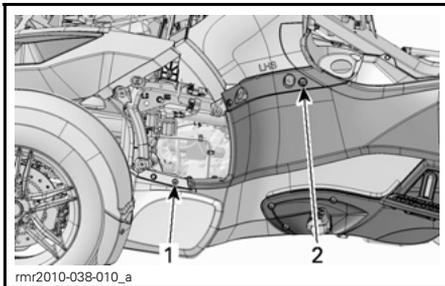
- Entfernen Sie die mittlere Seitenverkleidung.
- Bauen Sie die obere Seitenverkleidung ab.
- Entfernen Sie die vordere Befestigungsschraube der hinteren Seitenverkleidung.
- Entfernen Sie die obere Befestigungsschraube und die Unterlegscheibe von der hinteren Seitenverkleidung.

- Öffnen Sie die Abdeckung des seitlichen Staufachs.
- Entfernen Sie die hinteren Befestigungsschrauben von der hinteren Seitenverkleidung.

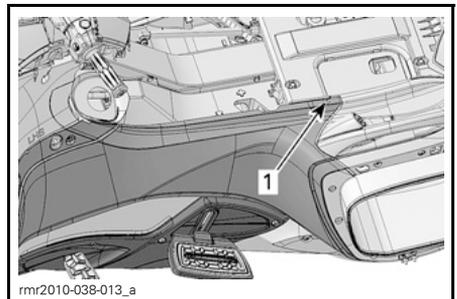


1. Hintere Befestigungsschrauben

- Entfernen Sie die obere Befestigungsschraube der hinteren Seitenverkleidung.



1. Vordere Befestigungsschraube  
2. Obere Befestigungsschraube



1. Obere Befestigungsschraube

- Entfernen Sie die hintere Seitenverkleidung vom Fahrzeug.

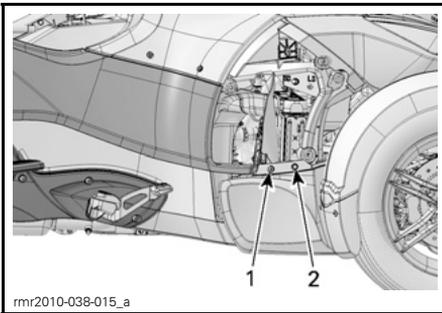
### Montage

Bringen Sie die hintere Seitenverkleidung in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage wieder an.

### Untere vordere Seitenverkleidung

#### Demontage

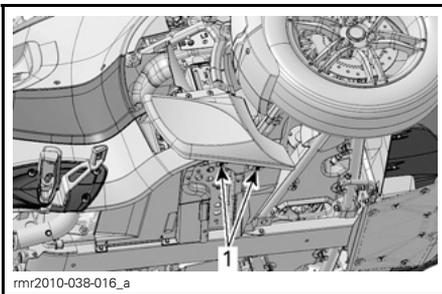
- Entfernen Sie die mittlere Seitenverkleidung.
- Entfernen Sie die obere Befestigungsschraube von der Verkleidung.
- Entfernen Sie den oberen Kunststoffniet von der Verkleidung.



rmr2010-038-015\_a

- Obere Befestigungsschraube
- Oberer Kunststoffniet

- Entfernen Sie die unteren Kunststoffniete unter der Verkleidung.



rmr2010-038-016\_a

- Untere Kunststoffniete

- Entfernen Sie die untere vordere Seitenverkleidung vom Fahrzeug.

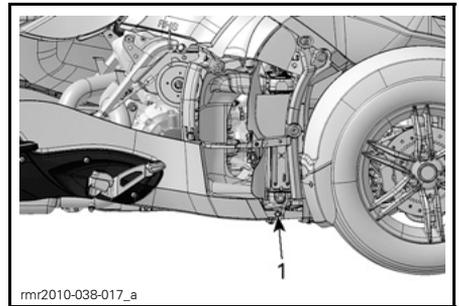
### Montage

Bringen Sie die untere vordere Seitenverkleidung in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage wieder an.

### Untere hintere Seitenverkleidung

#### Demontage

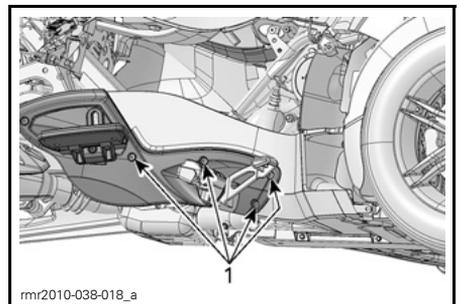
- Entfernen Sie die mittlere Seitenverkleidung.
- Bauen Sie die obere Seitenverkleidung ab.
- Entfernen Sie die hintere Seitenverkleidung.
- Entfernen Sie die untere vordere Seitenverkleidung.
- Entfernen Sie den vorderen Kunststoffniet von der unteren hinteren Seitenverkleidung.



rmr2010-038-017\_a

- Vorderer Kunststoffniet

- Entfernen Sie die hinteren Befestigungsschrauben von der unteren hinteren Seitenverkleidung.



rmr2010-038-018\_a

- Befestigungsschrauben

7. Entfernen Sie die untere hintere Seitenverkleidung vom Fahrzeug.

### Montage

Bringen Sie die untere Seitenverkleidung in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage wieder an.

### Reifen

**⚠️ WARNUNG**

Reifen, die nicht dem empfohlenen Typ entsprechen, Schäden aufweisen, über die Verschleißanzeige hinaus abgenutzt sind oder nicht den richtigen Druck aufweisen, können zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Neue Reifen funktionieren nicht mit maximaler Leistung, solange sie noch nicht eingefahren sind. Das Brems- und das Lenkverhalten sowie die Wirkung des VSS sind möglicherweise nicht präzise. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten. Reifen müssen ca. 300 km unter häufigem Bremsen eingefahren werden. Wenn beim Einfahren nicht häufig gebremst wird, ist mehr Einfahrzeit für die Reifen vorzusehen.

Die Reifen wurden speziell für den Spyder Roadster entwickelt. Benutzen Sie nur von BRP empfohlene Reifen, die nur bei einem Can-Am Roadster Vertragshändler bestellt werden können.

### Reifendruck

Prüfen Sie den Druck, wenn die Reifen kalt sind, bevor Sie das Fahrzeug nutzen. Der Druck in den Reifen ändert sich abhängig von der Lufttemperatur. Prüfen Sie den Druck erneut, wenn sich die Temperatur geändert hat (z. B. deutlicher Wetterumschwung, Fahren in den Bergen).

<b>REIFENLUFTDRUCKEMPFEHLUNG BEI KALTEN REIFEN</b>	
<b>VORN</b>	
Nominal	103 kPa
Minimum	89 kPa
Maximum	117 kPa
<b>HINTEN</b>	
Nominal	193 kPa
Minimum	179 kPa
Maximum	207 kPa

**HINWEIS:** Der Druckunterschied zwischen dem linken und dem rechten Reifen sollte 3,4 kPa nicht überschreiten.

Für einfaches Prüfen wird ein elektronisches Druckmessgerät im Werkzeugsatz mitgeliefert.

### Reifenschäden

Prüfen Sie alle Reifen auf

- Einschnitte, Schlitze und Risse in den Reifen.
- Stoßstellen oder Aufwölbungen an den Seiten oder auf der Lauffläche der Reifen.
- Nägel oder andere Fremdkörper in den Seiten oder im Profil der Reifen.
- Luftundichtheiten (zischendes Geräusch) durch eine unsachgemäße Montage auf der Felge oder ein defektes Ventil.

Wenn einer der oben genannten Schäden festgestellt wird, lassen Sie den Reifen so bald als möglich durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren oder austauschen.

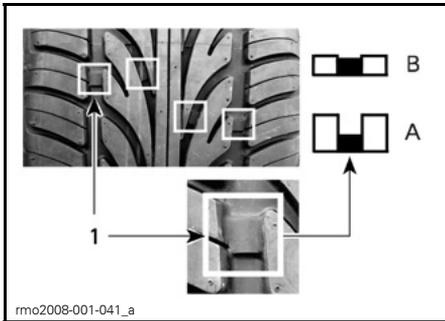
### Reifenprofilabnutzung

Prüfen Sie die Mindestprofiltiefe unter Verwendung der Profilabnutzungsanzeiger (Hartgummileisten im Pro-

filgrund, Punkt 1 in der Abbildung unten). Prüfen Sie das Reifenprofil an drei verschiedenen Stellen:

- Außenkante
- Mitte
- Innenkante.

Die Profilabnutzungsanzeiger kommen über Laufflächen zum Vorschein, die bis auf die Mindestprofiltiefe abgenutzt sind. Sobald mindestens einer der Profilabnutzungsanzeiger auf der Lauffläche zum Vorschein kommt, lassen Sie den Reifen sobald als möglich von einem Can-Am Roadster Vertragshändler austauschen.



#### REIFENPROFILABNUTZUNG

1. Anzeiger der Profilabnutzungsgrenze

A. Richtige Profiltiefe

B. Mindestprofiltiefe, Reifen ersetzen

Es ist normal, wenn Sie ungleichmäßige Abnutzung erkennen, je nachdem wie das Fahrzeug unter welchen Straßenbedingungen gefahren wird. Die äußeren und inneren Kanten der Vorderräder und die mittlere Lauffläche des Hinterrads verschleifen ungleichmäßig, je nachdem, ob das Fahrzeug auf sanfte oder aggressive Weise gefahren wird.

## ! WARNUNG

Die Reifen sind nur für die Drehung in einer Richtung gedacht. Tauschen Sie das linke und das rechte Vorderrad nicht gegeneinander aus. Wenn ein Reifen auf der falschen Seite montiert ist, haben Sie weniger Traktion und könnten die Kontrolle verlieren.

**! VORSICHT** Halten Sie nicht die Radspeiche fest, während Sie das Vorderrad zu drehen versuchen, sonst könnten Ihre Finger zwischen Rad und Bremssattel eingeklemmt werden.

### Formular zur Reifenregistrierung

Für den Fall eines Reifenrückrufs können wir Sie nur erreichen, wenn uns Ihr Name und Ihre Adresse bekannt sind. Als Fahrzeughersteller führt BRP einen Datensatz der Reifenidentifikationsnummer (T.I.N.) in Verbindung mit der Fahrgestellnummer (V.I.N.) (p. 170) und Daten des aktuellen Eigentümers.

Wenn Sie einen Reifen an Ihrem Fahrzeug austauschen, muss ein Formular zur Reifenregistrierung ausgefüllt und an die Reifenhersteller-Kundendienstgruppe geschickt werden. Das Formular zur Reifenregistrierung erhalten Sie bei einem Can-Am Roadster Vertragshändler.

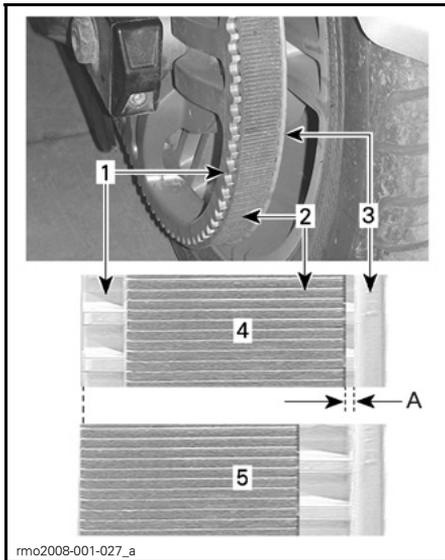
### Antriebsriemen

Kontrollieren Sie die Ausrichtung und den Zustand des Riemens vor jeder Fahrt durch eine Sichtprüfung. Die geplanten Wartungsintervalle finden Sie unter *WARTUNGSPLAN* (p. 124).

Die Ausrichtung und Spannungseinstellung des Riemens sollte stets durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler vorgenommen werden.

## Antriebsriemenausrichtung

Der Spalt zwischen dem Riemen (2) und dem Innenflansch (3) des Zahnrads muss mindestens 1 mm betragen. Wenn der Riemen an der Außenkante des Zahnrads (5) übersteht, lassen Sie den Riemen so bald wie möglich von einem Can-Am Roadster Vertragshändler ausrichten.



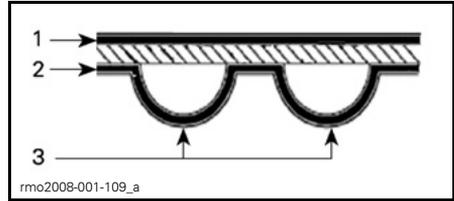
### RIEMENAUSRICHTUNG

1. Zähne des hinteren Zahnrads
2. Riemen
3. Zahnrad-Innenflansch
4. Richtige Riemenausrichtung
5. Riemen ragt über die Außenkante – ausrichten lassen

A. MIN. 1 mm

## Abnutzung des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Antriebsriemen bei Neutralstellung des Schaltgetriebes, bei abgestelltem Motor und auf einem ebenen Untergrund mit viel Platz — Sie müssen das Fahrzeug vor und zurück rollen, um die ganze Länge des Riemens überprüfen zu können.



### ANTRIEBSRIEMENoberflächen

1. Außenfläche
2. Zahnseitenfläche
3. Zahn

Überprüfen Sie folgende Zustände:

ABNUTZUNGSZUSTAND	ERFORDERLICHE MASSNAHME
Guter Zustand 	Keine
Haarrisse 	Zustand überwachen
Geringfügiger Abrieb 	Zustand überwachen
Offene Risse 	Riemen ersetzen
Zahnabnutzung 	Riemen ersetzen
Fehlende Zähne 	Riemen ersetzen

ABNUTZUNGSZUSTAND	ERFORDERLICHE MASSNAHME
Riemengewebe abgenutzt, Innenkomponenten liegen frei 	Riemen ersetzen
Beschädigung durch Steinschlag 	Riemen ersetzen

**HINWEIS:** Haarrisse erfordern nicht den Austausch des Riemen, müssen aber gut beobachtet werden — sie können zu offenen Rissen oder zum Verlust von Zähnen führen, was einen Riemen austausch notwendig macht. Schäden in der Mitte des Riemen erfordern letztendlich einen Riemen austausch, aber wenn Risse bis zum Rand des Riemen verlaufen, steht ein Riemen ausfall kurz bevor.

Wenn ein Antriebsriemen ausgetauscht wird, tauschen Sie auch die Zahnräder aus, um die Dauerhaftigkeit des neuen Antriebsriemen zu erhöhen.

### Spannung des Antriebsriemens

Wenn Sie während des Fahrens Vibrationen im Riemen spüren oder der Riemen Zähne des Zahnrads überspringt, lassen Sie die Riemen spannung sobald als möglich durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler einstellen.

### Motoröl

**ZUR BEACHTUNG** Die Verfahren zur Kontrolle des Ölstands und zum Ölwechsel beim Spyder Roadster unterscheiden sich von denen bei den meisten heutigen Motorfahrzeugen. Befolgen Sie unbedingt die Anleitungen in diesem Abschnitt.

### Empfohlenes Motoröl

Beim Modell SE5 werden Motor, Getriebe, Kupplung und das HCM durch das gleiche Öl geschmiert.

Verwenden Sie das Teilsynthetik-Öl XPS SYNTHETIC BLEND OIL (SOMMERÖL) (T/N 293 600 121) oder ein 5W40-Teilsynthetik-Öl (mindestens) oder ein Synthetik-Öl für Motorräder, das den API-Klassifikationen SL, SJ, SH oder SG entspricht. Prüfen Sie immer den API-Serviceaufkleber auf dem Ölbehälter.

**ZUR BEACHTUNG** Um eine Beschädigung der Kupplung zu vermeiden, verwenden Sie kein Motoröl, das der API-Serviceklassifikation SM oder ILSAC GF-4 entspricht. Damit kommt es zu Kupplungsschlupf.

### Überprüfung des Motorölstands

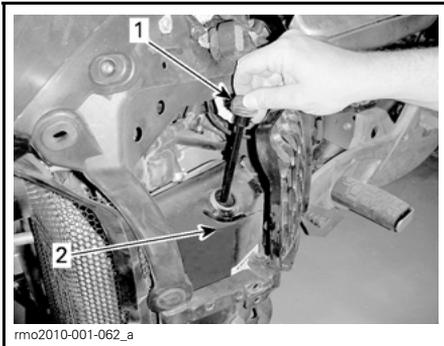
**ZUR BEACHTUNG** Um den Motorölstand genau ablesen zu können, befolgen Sie dieses Verfahren und stellen Sie sicher, dass der Motor auf die normale Betriebstemperatur erwärmt ist.

1. Fahrzeug auf eine ebene Oberfläche stellen.
2. Entfernen Sie die linke mittlere Seitenverkleidung. Siehe Abschnitt *KAROSSERIE*.
3. Nachdem der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn mindestens 30 Sekunden lang laufen.

**HINWEIS:** Wenn der Motor mindestens 30 Sekunden lang betrieben wird, kann die Ölsaugpumpe das Öl vom Kurbelgehäuse zurück in den Öltank befördern. Wird dieser Schritt nicht durchgeführt, besteht die Gefahr einer Ölüberfüllung.

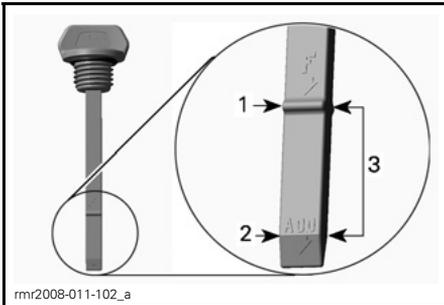
4. Stoppen Sie den Motor.

- Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und ziehen Sie ihn heraus.



- Ölmesstab
- Öltank

- Nehmen Sie den Messstab heraus.
- Schieben Sie den Messstab wieder hinein und **schrauben Sie ihn vollständig ein**, um ein genaues Messergebnis zu ermöglichen.
- Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und ziehen Sie ihn heraus.
- Kontrollieren Sie den Ölstand auf dem Messstab. Er sollte in der Nähe oder an der oberen Markierung stehen.



- Voll
- Hinzufügen
- Betriebsbereich

Das Öl reicht bis zur oberen Markierung oder in ihre Nähe:

- Ziehen Sie den Ölmesstab ordentlich fest.

- Bringen Sie die linke mittlere Seitenverkleidung an. Siehe Abschnitt **KAROSSERIE**.

Das Öl steht unter der Markierung für den Betriebsbereich:

- Fügen Sie eine kleine Menge empfohlenes Öl hinzu.
- Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis der Ölstand die obere Markierung des Messstabs erreicht. **Nicht überfüllen.**
- Ziehen Sie den Ölmesstab ordentlich fest.
- Bringen Sie die linke mittlere Seitenverkleidung an. Siehe Abschnitt **KAROSSERIE**.

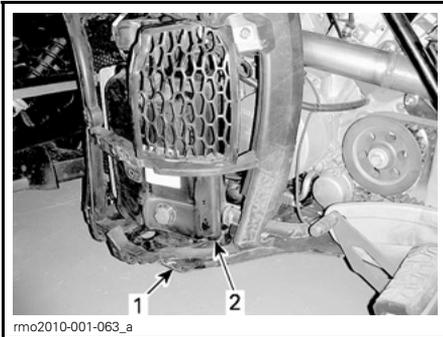
### Motorölwechsel

Stellen Sie das Fahrzeug vor dem Ölwechsel auf eine ebene Fläche.

**ZUR BEACHTUNG** Beim Ölwechsel muss auch der Ölfilter ausgetauscht werden. Der Ölwechsel sollte ausgeführt werden, wenn der Motor warm ist.

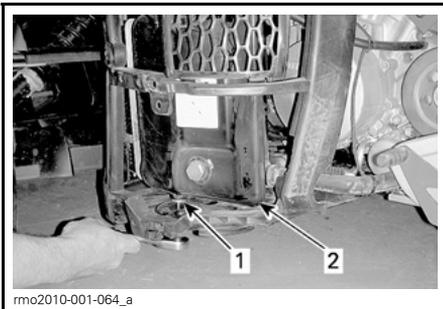
**! VORSICHT** Das Öl kann sehr heiß sein.

- Entfernen Sie die folgenden Karosserieteile links. Siehe Abschnitt **KAROSSERIE**:
  - Mittlere Seitenverkleidung
  - Obere Seitenverkleidung
  - Hinterere Seitenverkleidung
  - Untere vordere Seitenverkleidung
  - Untere hintere Seitenverkleidung.
- Bauen Sie die Bodenplatte unter dem Öltank ab.



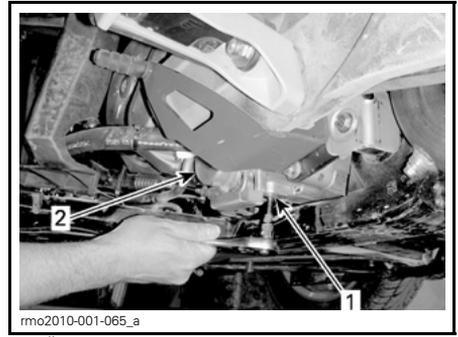
1. Bodenplatte
2. Öltank

3. Reinigen Sie den Bereich an der Ablassschraube unter dem Öltank.
4. Stellen Sie eine Auffangschale unter den Öltank.
5. Schrauben Sie die Ölablassschraube am Motor heraus und entsorgen Sie den Dichtring.



1. Behälterablassschraube
2. Öltank

6. Nehmen Sie den Messstab heraus.
7. Lassen Sie dem Öl genügend Zeit aus dem Behälter herauszulaufen.
8. Reinigen Sie den Bereich an der Motorablassschraube.
9. Stellen Sie eine geeignete Auffangschale unter den Motor.
10. Schrauben Sie die Ölablassschraube am Motor heraus und entsorgen Sie den Dichtring.



1. Ölablassschraube am Motor
2. Ölfilterdeckel

11. Lassen Sie dem Öl genügend Zeit, um vollständig aus dem Kurbelgehäuse herauszulaufen.
12. Reinigen Sie den Bereich an der Motorablassschraube.
13. Montieren Sie die Ölablassschrauben wieder am Motor und am Öltank, wobei NEUE Dichtringe verwendet werden müssen.

**ZUR BEACHTUNG** Ablassschraube und Ring wieder anbringen. Ersetzen Sie sie stets durch neue.

14. Ziehen Sie die Ablassschrauben (Motor und Öltank) mit 20 N•m an.
15. Tauschen Sie den Motorölfilter aus. Siehe *AUSTAUSCH DES MOTORÖLFILTERS* weiter hinten in diesem Abschnitt.
16. Tauschen Sie gegebenenfalls den HCM-Ölfilter aus (Modell SE5). Siehe *AUSTAUSCH DES HCM-ÖLFILTERS* weiter hinten in diesem Abschnitt.
17. Geben Sie 3 L des empfohlenen Öls in den Öltank.
18. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 2 Minuten lang im Leerlauf laufen.

**ZUR BEACHTUNG** Drehen Sie den Motor im Leerlauf nicht hoch, da sonst der Motor dauerhaft beschädigt werden könnte.

**ZUR BEACHTUNG** Vergewissern Sie sich, dass die Öldruckwarnleuchte innerhalb von 5 Sekunden nach dem Starten des Motors erlischt. Wenn die Öldruckwarnleuchte länger als 5 Sekunden nach dem Starten des Motors leuchtet, **SCHALTEN SIE DEN MOTOR AUS** und prüfen Sie den Ölstand erneut.

19. Überprüfen Sie, dass es im Bereich des Ölfilters und der Ölablassschrauben keine Undichtheiten gibt.

20. Stoppen Sie den Motor.

**HINWEIS:** Der Ölstand wird auf dem Messstab am genauesten bei folgender Öltemperatur wiedergegeben: 80°C. Wenn der Ölstand bei einer Öltemperatur von 20°C geprüft wird, sollte der Pegel zwischen der unteren (ADD) und der oberen (F) Markierung des Messstabs stehen. Dies muss berücksichtigt werden, um ein Überfüllen des Öltanks zu vermeiden.

### Modell SM5

21. Geben Sie 0,9 L des empfohlenen Öls in den Öltank (3,8 L Gesamtmenge).

22. Kontrollieren Sie den Ölstand und stellen Sie ihn bei Notwendigkeit ein.

23. Montieren Sie wieder alle demontierten Karosseriewände.

24. Entsorgen Sie das verbrauchte Öl in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

### Modell SE5

25. Geben Sie 1,2 L des empfohlenen Öls in den Öltank (4,2 L Gesamtmenge).

26. Kontrollieren Sie den Ölstand und stellen Sie ihn bei Notwendigkeit ein.

**HINWEIS:** Wenn sowohl der Motorölfilter als auch der HCM-Ölfilter ausgetauscht werden, müssen insgesamt 4,3 L Öl hinzugefügt werden.

27. Montieren Sie wieder alle demontierten Karosseriewände.

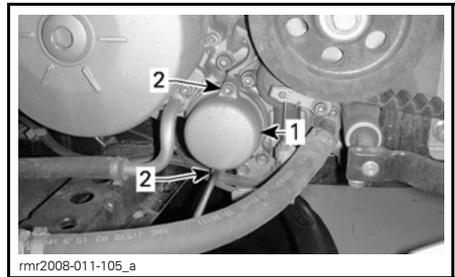
28. Entsorgen Sie das verbrauchte Öl in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

## Motorölfilter

### Ölfilterdeckel

1. Siehe *MOTORÖLWECHSEL* (p. 138) zum Entfernen der erforderlichen Karosserieteile.

2. Schrauben am Ölfilterdeckel entfernen.



### TYPISCH

1. Ölfilterdeckel

2. Wartungsabdeckung

3. Ölfilterdeckel mit O-Ring entfernen. Entsorgen Sie den O-Ring.

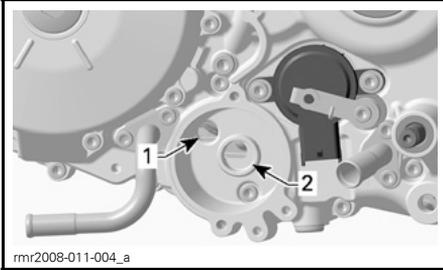
4. Ölfilter entfernen.

5. Entsorgen Sie den Filter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

## Einbau des Ölfilters

Der Einbau ist in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus vorzunehmen. Achten Sie jedoch auf Folgendes.

1. Prüfen Sie die Öleinlass- und Ölauslassöffnungen im Kurbelgehäuse auf Schmutz und Fremdkörper und reinigen Sie die Öffnungen gegebenenfalls.

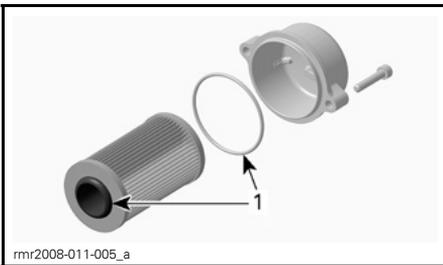


rnr2008-011-004\_a

### TYPISCH

1. Öleinlassöffnung von der Öldruckpumpe
  2. Ölauslassöffnung zum Motorschmiersystem
2. Einen **NEUEN** O-Ring auf den Ölfilterdeckel montieren.

Tragen Sie zur Vereinfachung der Montage und zur Fixierung des O-Ringes während der Montage etwas Öl auf den Filter und den O-Ring wie abgebildet auf.



rnr2008-011-005\_a

1. Hier Öl auftragen

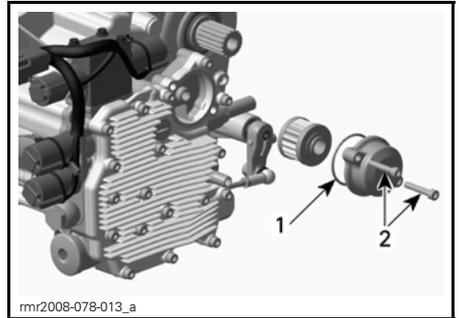
## Austausch des Getriebeölfilters (Modell SE5)

**HINWEIS:** Das HCM (hydraulisches Steuergerät) verwendet dasselbe Öl wie der Motor, es verfügt aber über einen eigenen Ölfilter.

### Ausbau des HCM-Ölfilters

Siehe *WARTUNGSPLAN* (p. 124) zur Austauschhäufigkeit.

1. Lassen Sie das Motoröl ab. Siehe Abschnitt *MOTORÖLWECHSEL* (p. 138).
2. Schrauben am Ölfilterdeckel entfernen.



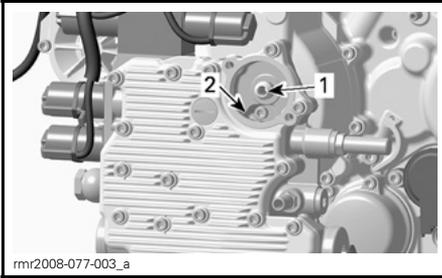
rnr2008-078-013\_a

1. Ölfilterdeckel
  2. Wartungsabdeckung
3. Ölfilterdeckel mit O-Ring entfernen. Entsorgen Sie den O-Ring.
  4. Ölfilter entfernen.
  5. Entsorgen Sie den Filter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

### Einbau des HCM-Ölfilters

Der Einbau ist in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus vorzunehmen. Achten Sie auf Folgendes.

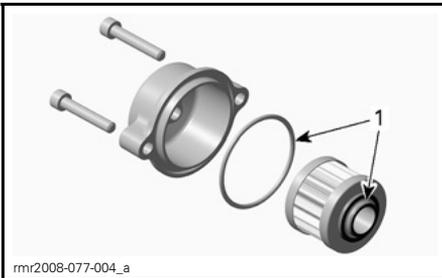
1. Prüfen Sie die Öleinlass- und Ölauslassöffnungen im hydraulischen Steuergerät auf Schmutz und Fremdkörper und reinigen Sie die Öffnungen gegebenenfalls.



1. Ölauslassöffnung zum Schmiersystem des hydraulischen Steuergeräts
2. Öleinlassöffnung zur Ölpumpe

2. Einen **NEUEN** O-Ring auf den Ölfilterdeckel montieren.

Tragen Sie zur Vereinfachung der Montage und zur Fixierung des O-Ringes während der Montage etwas Öl auf den Filter und den O-Ring wie abgebildet auf.



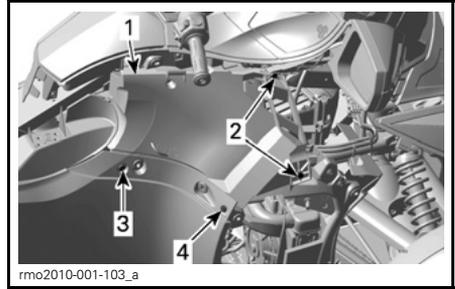
1. Hier Öl auftragen

## Luftfilter

### Ausbau des Luftfilters

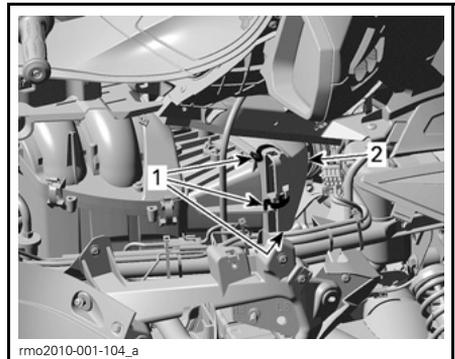
1. Entfernen Sie die rechte mittlere Seitenverkleidung.
2. Entfernen Sie die rechte obere Seitenverkleidung.
3. Entfernen Sie die rechte Schalldämmverkleidung.
4. Entfernen Sie beide Schrauben auf der rechten Seite der Schalldämmverkleidung.
5. Entfernen Sie die Schraube ganz links von der hinteren Seitenverkleidung.

6. Entfernen Sie den Stift von der hinteren Seitenverkleidung.



1. Schalldämmverkleidung
2. Befestigungsschrauben auf der rechten Seite
3. Schraube ganz links an hinterer Seitenverkleidung
4. Stift an hinterer Seitenverkleidung

Lösen Sie die drei Haltebügel von der Luftfilterabdeckung.

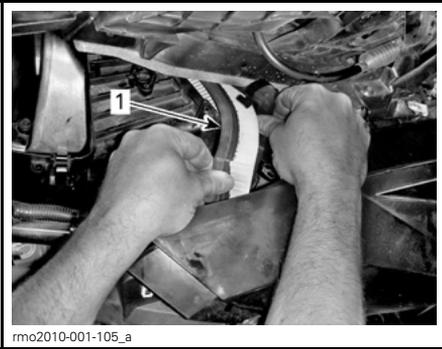


### RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Haltebügel
2. Luftfilterabdeckung

Kanten Sie die Luftfilterabdeckung, um den Luftfilter freizulegen.

Ziehen Sie den Filter heraus.



RECHTE SEITE DARGESTELLT  
1. Luftfilter

**HINWEIS:** Das Vorhandensein von einer geringen Menge Öl im Bereich des Luftfilters und im Gehäuse ist normal. Reinigen Sie den entsprechenden Bereich gegebenenfalls.

### Inspektion des Luftfilters

Prüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzung und Beschädigung.

**ZUR BEACHTUNG** Es wird davon abgeraten, Druckluft auf den Papierfilter zu blasen. Andernfalls könnten die Papierfasern beschädigt werden und die Filtrierungsleistung bei Einsatz in staubigen Gegenden zurückgehen.

**ZUR BEACHTUNG** Waschen Sie den Papierfilter nicht mit Reinigungslösung.

Tauschen Sie den Luftfilter gegebenenfalls aus.

### Einbau des Luftfilters

Bringen Sie den Luftfilter vorsichtig in die richtige Stellung.

Richten Sie die Luftfilterabdeckung aus und sichern Sie sie mit den dazugehörigen Bügeln.

Bringen Sie die Teile in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage wieder an.

## Motorkühlmittel

### Überprüfung des Motorkühlmittelstands

#### **! WARNUNG**

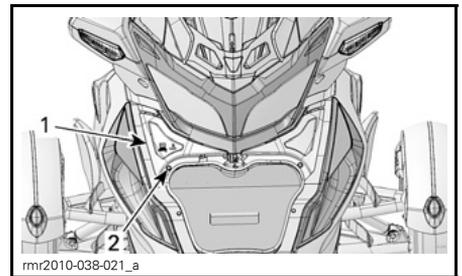
Beim Öffnen des Behälters kann das Kühlmittel sehr heiß sein und herausspritzen, wenn der Motor heiß ist. Um Verbrennungen zu vermeiden, prüfen Sie den Kühlfüllstands bei kaltem Motor.

Das Kühlsystem muss mit destilliertem Wasser und Frostschutzmittel gefüllt werden (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutzmittel).

Für optimale Leistung verwenden Sie das vorgemischte Kühlmittel (T/N 219 700 362) von BRP.

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand bei kaltem Motor wie folgt:

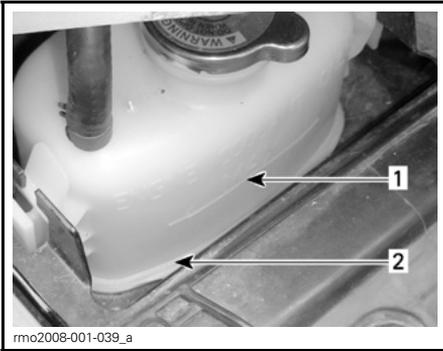
1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer festen, ebenen Oberfläche ab.
2. Öffnen Sie das vordere Staufach.
3. Entfernen Sie den Kunststoffniet von der rechten Wartungsabdeckung.



1. Rechte Wartungsabdeckung
2. Kunststoffniet

4. Heben Sie den unteren Teil der Wartungsabdeckung an und ziehen Sie ihn nach vorn.

5. Prüfen Sie den Kühlmittelstand. Das Kühlmittel muss sichtbar sein, ohne die Höchststandmarkierung (MAX) zu übersteigen.



1. Markierung für max. Kühlmittelstand  
2. Kühlmittel muss sichtbar sein

6. Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu, bis es im Behälter sichtbar ist, ohne die Höchststandmarkierung (MAX) zu übersteigen. Verwenden Sie einen Trichter, um ein Überlaufen zu vermeiden. **Nicht überfüllen.**

7. Bauen Sie die Wartungsabdeckung wieder an.

**HINWEIS:** Ein Kühlmittelsystem, das häufig Kühlmittelzugabe erfordert, weist auf Undichtheiten oder Motorprobleme hin. Wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

## Bremsen

### **! WARNUNG**

Neue Bremsen erreichen ihr volles Leistungsvermögen nicht, solange sie noch nicht eingefahren sind. Die Bremsleistung ist möglicherweise vermindert. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten. Bremsen müssen ca. 300 km unter häufigem Bremsen eingefahren werden. Wenn beim Einfahren nicht häufig gebremst wird, ist mehr Einfahrzeit für die Bremsen vorzusehen.

### Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands

Verwenden Sie nur DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Ein geöffneter Behälter kann verunreinigt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben.

**ZUR BEACHTUNG** Um schwere Beschädigungen des Bremssystems zu vermeiden, verwenden Sie keine nicht empfohlenen Flüssigkeiten. Bremsflüssigkeit kann Kunststoff- und lackierte Oberflächen beschädigen. Gehen Sie vorsichtig damit um.

### **! WARNUNG**

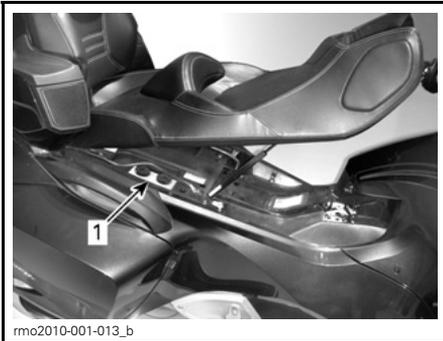
Vermeiden Sie, dass Bremsflüssigkeit in Ihre Augen kommt – sie kann schwere Verbrennungen bewirken. Bei Hautkontakt gründlich abwaschen. Bei Augenkontakt sofort für mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser spülen und dann sofort einen Arzt aufsuchen.

Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand wie folgt:

**⚠️ WARNUNG**

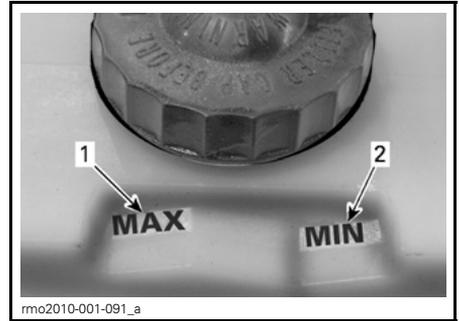
Deckel des Kraftstofftanks vor dem Abnehmen reinigen. Verwenden Sie nur DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer festen, ebenen Oberfläche ab.
2. Entriegeln Sie den Sitz und heben Sie ihn an *ÖFFNEN DES SITZES* (p. 42).
3. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand in beiden Behältern, in der Nähe der Rückseite des Sitzes. Er sollte in beiden Fällen über der Mindeststandmarkierung stehen.

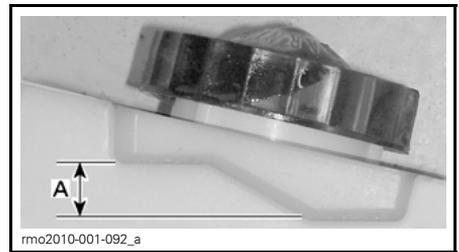


1. Bremsflüssigkeitsbehälter

4. Deckel der Behälter vor dem Abnehmen reinigen.
5. Fügen Sie nach Bedarf Flüssigkeit hinzu. **Nicht überfüllen.**



1. Markierung für max. Bremsflüssigkeitsstand
2. Markierung für min. Bremsflüssigkeitsstand



A. Betriebsbereich

6. Wischen Sie Spritzer ggf. sofort ab.
7. Bringen Sie beide Behälterdeckel wieder an.
8. Schließen Sie den Sitz und vergewissern Sie sich, dass er richtig verriegelt ist.

**HINWEIS:** Ein geringer Bremsflüssigkeitsstand ist ein Anzeichen für Undichtheiten oder abgenutzte Bremsbeläge. Wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

**Kontrolle des Bremssystems**

Vorn und hinten werden hydraulische Scheibenbremsen eingesetzt. Diese Bremsen sind selbsteinstellend und brauchen nicht nachgestellt werden.

Auch das Bremspedal erfordert keine Einstellung.

Um die Bremsen in einem guten Zustand zu halten, prüfen Sie Folgendes gemäß dem **WARTUNGSPLAN** (p. 124):

1. das gesamte Bremssystem auf auslaufende Flüssigkeit;
2. das Bremspedal auf schwammige Betätigung;
3. die Brems Scheiben auf übermäßige Abnutzung und Zustand der Oberflächen;
4. die Bremsbeläge auf Abnutzung, Schäden bzw. Lockerheit.

Wenn Sie Probleme am Bremssystem feststellen, wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

## Batterie

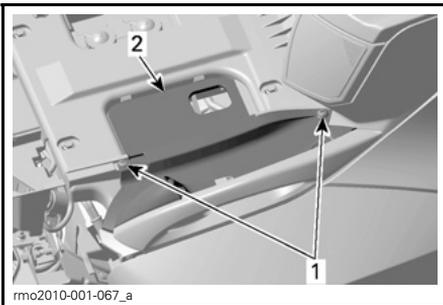
### Anordnung der Batterie

Die Batterie befindet sich unter dem hinteren Sitz.

Auf die Batterie zugreifen

Entfernen Sie die hintere Seitenverkleidung (p. 132).

Entfernen Sie die Batterieverkleidung.



1. Befestigungsschrauben
2. Batterieverkleidung

### Aufladen der Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien, vollständig verschlossenen Batterie ausgestattet. Es besteht keine Notwendigkeit, Wasser nachzufüllen oder den Elektrolytstand zu verändern. Die Batterie muss even-

tuell nachgeladen werden, wenn das Fahrzeug mindestens einen Monat lang nicht gefahren wurde.

Lassen Sie die Batterie stets durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler austauschen.

### **⚠️ WARNUNG**

Verwenden Sie keine konventionellen Blei-Säure-Batterien, da die Batterie auf der Seite liegend in das Fahrzeug eingebaut wird. Säure könnte aus der Batterieöffnung einer konventionellen Blei-Säure-Batterie auslaufen. Außerdem könnte Säure auslaufen, wenn das Batteriegehäuse gerissen oder beschädigt ist, was zu schweren Verbrennungen führen kann.

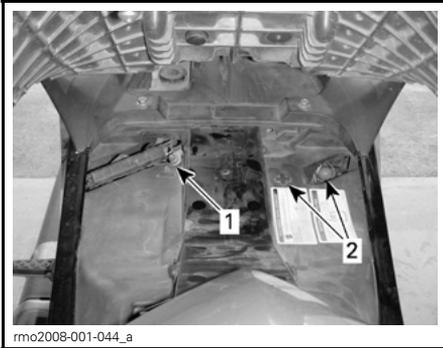
Die Batterie kann geladen werden, während sie im Fahrzeug eingebaut ist. Die Batterieklemmen befinden sich unter dem Sitz.

**ZUR BEACHTUNG** Befolgen Sie die mit dem Ladegerät mitgelieferten Anweisungen. Ein falsches Aufladen kann die Batterie beschädigen.

Laden Sie die Batterie wie folgt auf:

1. Entriegeln Sie den Sitz und heben Sie ihn an.
2. Schließen Sie zuerst das POSITIVE (+) Kabel an die entsprechende Klemme an.
3. Schließen Sie das NEGATIVE (-) Kabel an die entsprechende Klemme an.

**ZUR BEACHTUNG** Schließen Sie stets das POSITIVE (+) Kabel zuerst an, um Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs zu vermeiden.



1. NEGATIVE (-) Klemme
2. POSITIVE (+) Klemme

4. Schalten Sie das Batterieladegerät ein. Die Ladezeit hängt von der Stromstärke ab.

Nachdem die Batterie aufgeladen ist:

5. Trennen Sie zuerst das NEGATIVE (-) Kabel.
6. Trennen Sie das POSITIVE (+) Kabel.

**ZUR BEACHTUNG** Trennen Sie stets das NEGATIVE (-) Kabel zuerst, um Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs zu vermeiden.

7. Schließen Sie den Sitz und vergewissern Sie sich, dass er verriegelt ist.

Ein normales Batterieladegerät kann verwendet werden. Die empfohlene Stromstärke beträgt 2 A. Wenn die Batterie entladen ist, kann das Fahrzeug mit einer Autobatterie fremdgestartet werden (p. 154).

Für das Aufladen zuhause kann ein Erhaltungsladegerät zum langsamen Aufladen der Batterie verwendet werden. Dieser Ladegerättyp kann über einen längeren Zeitraum angeschlossen bleiben, ohne dass die Batterie beschädigt wird. Befolgen Sie stets die mit dem Ladegerät mitgelieferten Anleitungen, wenn es um die Ladezeit geht.

## Kupplungsflüssigkeit (Modell SM5)

Überprüfen Sie den Füllstand der Kupplungsflüssigkeit, wenn die Kupplung nicht normal funktioniert oder wenn das Schalten der Gänge mit dem Schalthebel schwierig ist.

Der Kupplungsflüssigkeitsbehälter befindet sich in der Nähe des Rückwärtsgang-Tasters links am Lenker.

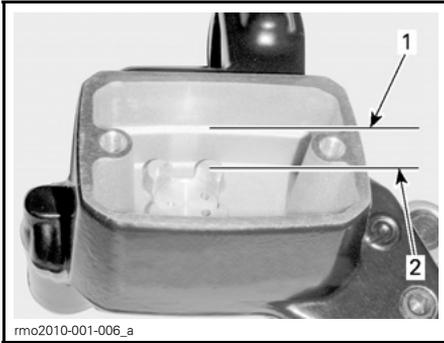
Prüfen Sie den Kupplungsflüssigkeitsstand wie folgt:

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer festen, ebenen Oberfläche ab.
2. Bewegen Sie den Lenker in die Geradeaus-Stellung.
3. Wischen Sie den Kappenbereich sauber.
4. Verwenden Sie den im Werkzeugset enthaltenen Kreuzschlitzschraubendreher.
5. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Kappe.



6. Entfernen Sie vorsichtig die Kappe. Achten Sie darauf, dass die Dichtung der Kappe nicht herunterfällt.
7. Sehen Sie in den Behälter hinein, um den Flüssigkeitsstand zu bestimmen.

8. Der Flüssigkeitsfüllstand sollte zwischen der Höchstfüllstandslinie und der Mindestfüllstandslinie, die durch die Ausstülpungen unten im Behälter gebildet werden, liegen.



**FLÜSSIGKEIT ZUR VERDEUTLICHUNG ENTFERNT**

1. Höchstfüllstandslinie
2. Mindestfüllstandslinie (Oberseite der Ausstülpung)

9. Wenn der Flüssigkeitsfüllstand zu niedrig ist, muss Flüssigkeit hinzugegeben werden, bis die Höchstfüllstandslinie erreicht wird. Verwenden Sie nur DOT 4-Bremsflüssigkeit.

10. Fügen Sie nach Bedarf Flüssigkeit hinzu. **Nicht überfüllen.**

**⚠️ WARNUNG**

Vermeiden Sie, dass Bremsflüssigkeit in Ihre Augen kommt – sie kann schwere Verbrennungen bewirken. Bei Hautkontakt gründlich abwaschen. Bei Augenkontakt sofort für mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser spülen und dann sofort einen Arzt aufsuchen.

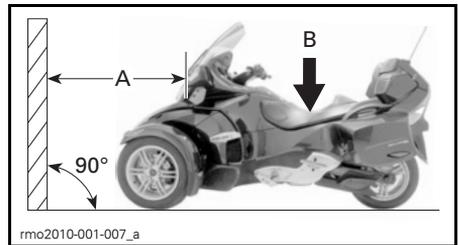
11. Wischen Sie Spritzer ggf. sofort ab.
12. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung in der Kappe richtig sitzt.
13. Bringen Sie die Kappe wieder am Behälter an.

14. Ziehen Sie die Schrauben der Kappe an.
15. Wischen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit vom Behälter ab.

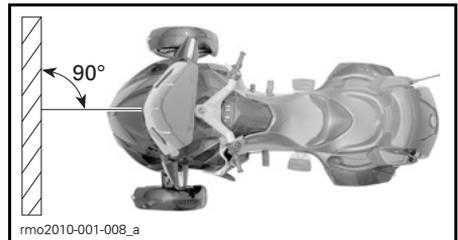
**Scheinwerfer und Nebelscheinwerfer**

**Kontrolle der Scheinwerferausrichtung**

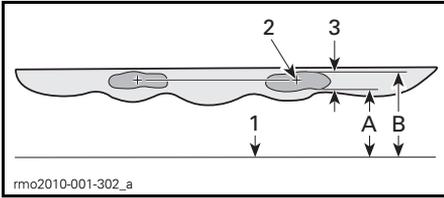
1. Stellen Sie das Fahrzeug 10 m vor einer Testfläche (Wand oder Projektionsfläche) auf.



- A. 10 m
- B. 91 kg



2. Ziehen Sie auf der Testfläche 610 mm und 700 mm über dem Boden jeweils eine Linie.
3. Lassen Sie eine Person, die mindestens 91 kg wiegt, auf dem Fahrerplatz Platz nehmen.
4. Wählen Sie das **Abblendlicht**.
5. Die Höheneinstellung ist richtig, wenn der Brennpunkt (hellster Punkt) des Scheinwerferstrahls zwischen den Linien liegt.

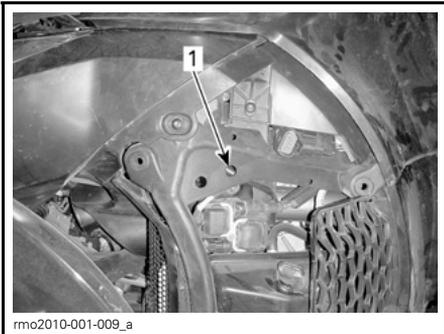


**TYPISCHE SCHEINWERFERREFLEKTION AUF DER TESTFLÄCHE**

- 1. Boden
- 2. Brennpunkt
- 3. Brennpunkt innerhalb der Linien
- A. Linie 610 mm über dem Boden
- B. Linie 700 mm über dem Boden

**Einstellung der Scheinwerfer**

1. Jeder Scheinwerfer kann durch Verstellen der Einstellschrauben hinter der mittleren Seitenverkleidung ausgerichtet werden.
2. Entfernen Sie beide mittlere Seitenverkleidungen. Siehe Abschnitt **KAROSSERIE**.
3. Verwenden Sie den im Werkzeugsatz enthaltenen Inbusschlüssel.
4. Setzen Sie den Inbusschlüssel durch die hintere Einstellbohrung an der Einstellschraube an.

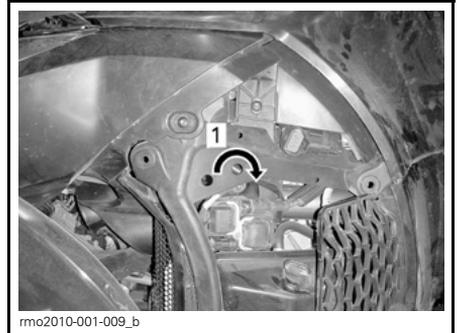


**LINKE SEITE DARGESTELLT**

- 1. Durch diese Bohrung einstellen

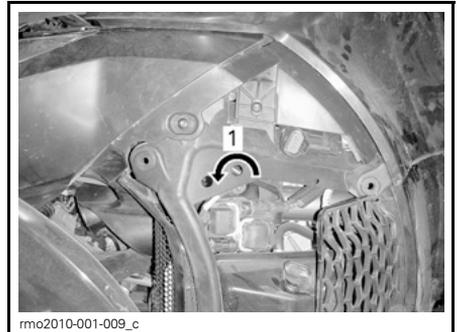
5. Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um den Scheinwerferstrahl anzuheben und drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um den Scheinwerferstrahl abzusenken. Stellen Sie beide Scheinwerfer gleich ein.

**HINWEIS:** Das Fernlicht wird gleichzeitig miteingestellt.



**LINKE EINSTELLSCHRAUBE**

- 1. Anheben des Scheinwerferstrahls



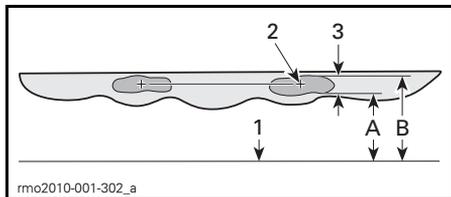
**EINSTELLSCHRAUBE**

- 1. Absenken des Scheinwerferstrahls

6. Bringen Sie die mittleren Seitenverkleidungen wieder an. Siehe Abschnitt **KAROSSERIE**.

**Einstellung der Nebelscheinwerfer (optionales Paket)**

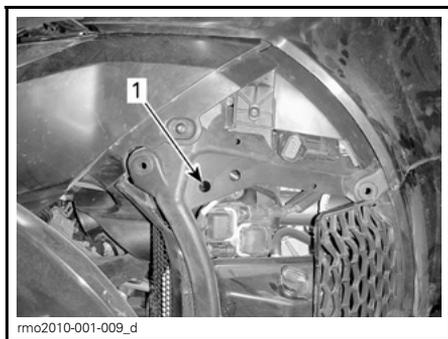
Ziehen Sie auf der Testfläche 374 mm und 464 mm über dem Boden jeweils eine Linie.



**TYPISCHE NEBELSCHEINWERFERREFLEKTION AUF DER TESTFLÄCHE**

1. Boden
  2. Brennpunkt
  3. Brennpunkt innerhalb der Linien
- A. Linie 374 mm über dem Boden  
 B. Linie 464 mm über dem Boden

Gehen Sie wie bei der Einstellung der Scheinwerfer vor, verwenden Sie allerdings in diesem Fall die vordere Einstellschraube.



**LINKE SEITE DARGESTELLT**

1. Durch diese Bohrung einstellen

**Fahrzeugaufbau**

**Fahrzeugaufbau**

Benutzen Sie zur Reinigung des Fahrzeugs keine Hochdruckreiniger (z. B. solche, die in Autowaschanlagen zu finden sind), da diese bestimmte Teile des Fahrzeugs beschädigen können.

**ZUR BEACHTUNG** Reinigen Sie die Windschutzscheibe nicht mit alkali- oder säurehaltigem Reinigungsmittel, Benzin oder Lösungsmittel, um Beschädigungen der Windschutzscheibe zu vermeiden.

So wird das Fahrzeug gereinigt:

1. Waschen Sie das Fahrzeug gründlich mit Wasser ab, um losen Schmutz zu entfernen.
2. Waschen Sie das Fahrzeug mithilfe eines weichen und sauberen Tuchs mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel, z.B. Spezialseifenlösung für Motorräder oder Autos.

**HINWEIS:** Beim Entfernen von Insekten von der Windschutzscheibe und den vorderen Karosserieteilen erweist sich warmes Wasser als hilfreich.

3. Achten Sie beim Waschen des Fahrzeugs auf Fett oder Öl. Sie können den Vinyl- und Kunststoffreiniger (T/N 413 711 200) von BRP oder ein mildes Entfettungsmittel benutzen. Befolgen Sie die Anleitungen des Herstellers genau.
4. Trocknen Sie das Fahrzeug mit einem Leder oder einem weichen Tuch ab.

**Wachsen des Fahrzeugs**

Tragen Sie nur nichtschleifenden, lackverträglichen Wachs auf glänzende Oberflächen auf.

Vermeiden Sie das Auftragen von Wachs auf matte Oberflächen.

Polieren Sie die Windschutzscheibe nicht mit einem Kunststoffreiniger/-poliermittel.

**⚠️ WARNUNG**

Tragen Sie kein Vinyl- oder Kunststoffschutzmittel auf den Sitz auf, da die Oberfläche sonst rutschig wird und der Fahrer oder Beifahrer vom Fahrzeug rutschen könnte.

# ***REPARATUREN UNTERWEGS***

# PROBLEME

**ZUR BEACHTUNG** Wenn das Fahrzeug transportiert werden muss, darf es nicht abgeschleppt werden – durch Abschleppen kann das Fahrzeug ernsthaft beschädigt werden. Einzelheiten siehe unter **TRANSPORTIEREN DES SPYDER ROADSTERS** (p. 120).

## Schalten in den ersten Gang nicht möglich (Modell SM5)

Wenn das Getriebe bei stillstehendem Fahrzeug nicht den ersten Gang einlegen kann:

1. Lassen Sie den Kupplungshebel langsam kommen, während Sie einen leichten Druck nach unten auf den Schalthebel aufrecht erhalten.
2. Wenn Sie merken, dass der Schalthebel in den ersten Gang einrückt, ziehen Sie den Kupplungshebel.

## Schalten in Stellung Neutral erfolgt nicht (Modell SE5)

Wenn das Getriebe bei stillstehendem Fahrzeug nicht in die Stellung Neutral schalten kann:

1. Die Motordrehzahl steigt automatisch auf 1800 U/min und sinkt dann wieder auf die Leerlaufdrehzahl.
2. Es werden bis zu 3 Versuche durchgeführt.
3. Wenn ein Schalten in die Stellung Neutral weiterhin nicht ausgeführt werden kann, versuchen Sie erneut, den Taster zum Hinauf- oder Hinunterschalten zu betätigen.

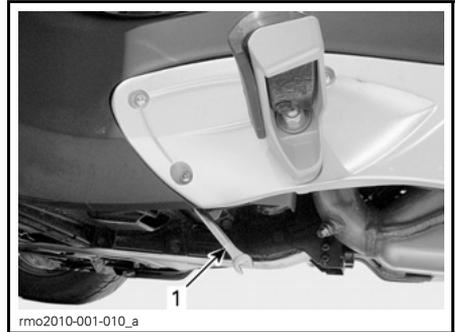
## Schalten funktioniert nicht (Modell SE5)

Wenn eine Störung in der Getriebe- steuerung auftritt, können Sie manuell einen Gang einlegen.

1. Motor abstellen.

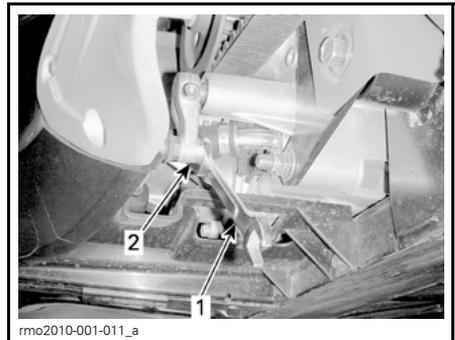
**ZUR BEACHTUNG** Der Motor muss ausgeschaltet sein, bevor Sie manuell einen Gang einlegen.

2. Setzen Sie unter dem Fahrzeug auf der linken Seite des Motors einen 13-mm-Maulschlüssel (aus dem Werkzeugsatz) an der Sechskantmutter der Nocke der Schaltwelle wie abgebildet an.



LINKE SEITE DES MOTORS

1. 13-mm-Schlüssel



UNTER LINKER SEITE DES FAHRZEUGS

1. 13-mm-Schlüssel
2. Nocke der Schaltwelle

3. Drehen Sie die Welle im Uhrzeiger- sinn, um herunterzuschalten.



rmo2010-001-010\_b

**HERUNTERSCHALTEN**

rmo2010-001-010\_c

**HERAUFSCALTEN**

4. Drehen Sie die Welle gegen den Uhrzeigersinn, um heraufzuschalten.

**ZUR BEACHTUNG** Wenden Sie keine Gewalt am Schaltmechanismus an. Wenn das Schalten nicht möglich ist, schaukeln Sie das Fahrzeug nach vorn und hinten, damit die Zahnräder sich im Getriebe bewegen. Versuchen Sie danach erneut, einen Gang einzulegen.

### **⚠️ WARNUNG**

Bei einem erneuten Einschalten des Motors ist ein Gang eingelegt. Geben Sie kein Gas, wenn Sie nicht bereit sind, loszufahren.

**HINWEIS:** Das Modell SE5 kann bei eingelegtem Gang nicht ohne betätigtes Bremspedal gestartet werden.

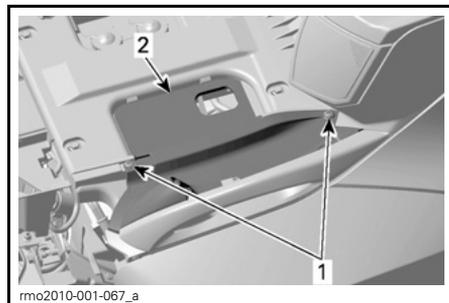
## **Schlüssel verloren**

Benutzen Sie sobald als möglich Ihren Ersatzschlüssel, um einen weiteren durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler anfertigen zu lassen. **Wenn beide Schlüssel verloren gegangen sind**, müssen der Zündschalter, das DESS Elektronikmodul, der Schlüsselschaft des hinteren Staufachs und der Schlüsselschaft des Anhängers (bei Verwendung eines BRP Anhängers) auf Kosten des Fahrzeughalters ausgetauscht werden.

## **Öffnen des seitlichen Staufachs nicht möglich**

Öffnen Sie den Sitz.

Entfernen Sie beide Befestigungsschrauben von der Verkleidung.



rmo2010-001-067\_a

**LINKE SEITENVERKLEIDUNG DARGESTELLT**

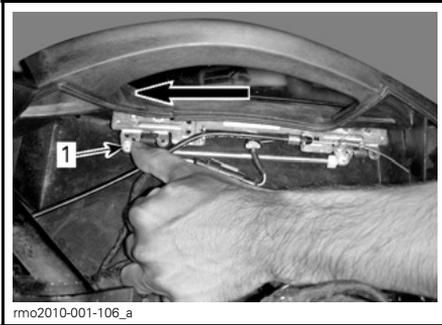
1. Befestigungsschrauben
2. Verkleidung

Ziehen Sie die Verkleidung heraus.

Klemmen Sie den Schalter-Anschluss ab.

Entfernen Sie die Verkleidung.

Schieben Sie den Mechanismus wie abgebildet, um den Schließmechanismus zu lösen.



LINKE SEITENVERKLEIDUNG DARGESTELLT  
1. Mechanismus schieben

Bauen Sie nach Abschluss den Schalter und die Verkleidung wieder ein.

## Reifenschaden

Wenn ein Reifen einen **großen** Durchschlag oder Schnitt in der Lauffläche aufweist und die Luft vollständig entwichen ist, lassen Sie das Fahrzeug zum nächsten Can-Am Spyder Roadster Vertragshändler transportieren. Für Anleitungen zum Transport siehe *TRANSPORTIEREN DES SPYDER ROADSTERS* (p. 120).

Wenn ein Reifen einen **geringfügigen** Durchschlag durch einen Nagel oder Stein erlitten hat und die Luft noch nicht vollständig entwichen ist, kann er provisorisch repariert werden. Für die provisorische Reifenreparatur kann ein selbstaufblasender Reifendicht- bzw. Reparatursatz verwendet werden. Befolgen Sie die Anleitungen des Herstellers, die mit dem Reifendicht- bzw. Reparatursatz mitgeliefert werden, und lassen Sie den Reifen **so bald als möglich** durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren oder austauschen.

Wenn ein Reifen provisorisch repariert wurde, fahren Sie langsam und vorsichtig und prüfen Sie häufig den Reifendruck, bis er ersetzt oder dauerhaft repariert wurde.

## Batterie entladen

Wenn die Batterie vollständig oder teilweise entladen ist und der Motor nicht mehr durchgedreht werden kann, kann das Fahrzeug fremdgestartet werden.

### ! WARNUNG

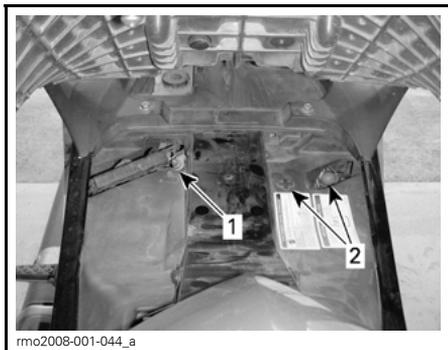
Schließen Sie die Fremdstartkabel entsprechend dem Verfahren für das Fremdstarten an.

Batterien können explosive Gase freisetzen, die entzündet werden können, wenn die Fremdstartkabel nicht richtig angeschlossen werden.

Gehen Sie beim Fremdstarten wie folgt vor:

1. Fahren Sie das andere Fahrzeug so nahe wie möglich und vorzugsweise an die linke Seite des Spyder Roadsters heran. Stellen Sie sicher, dass sich die Fahrzeuge nicht berühren.
2. Schalten Sie den Spyder Roadster in den NEUTRAL-Gang (N) und ziehen Sie die Feststellbremse an.
3. Schalten Sie den Motor des anderen Fahrzeugs und alle elektrischen Verbraucher aus.
4. Öffnen Sie die Motorhaube des anderen Fahrzeugs.
5. Entriegeln Sie den Sitz des Spyder Roadsters *ÖFFNEN DES SITZES* (p. 42).
6. Vergewissern Sie sich, dass der Zündschalter auf OFF steht.
7. Schließen Sie ein Ende des roten POSITIVEN (+) Fremdstartkabels an die POSITIVE (+) Klemme unter dem Sitz des Spyder Roadsters an.
8. Verbinden Sie das andere Ende des roten POSITIVEN (+) Fremdstartkabels an die POSITIVE (+) Klemme der Fremdstartbatterie.

9. Schließen Sie ein Ende des schwarzen NEGATIVEN (-) Fremdstartkabels an die NEGATIVE (-) Klemme der Fremdstartbatterie an.
10. Schließen Sie das andere Ende des schwarzen NEGATIVEN (-) Fremdstartkabels an die NEGATIVE (-) Klemme unter dem Sitz des Spyder Roadsters an.



1. NEGATIVE (-) Klemme
2. POSITIVE (+) Klemme

11. Starten Sie das Fahrzeug mit der Fremdstartbatterie und lassen Sie den Motor im Leerlauf bei 1200 bis 1500 U/min einige Minuten laufen.
12. Stellen Sie sich auf die rechte Seite des Spyder Roadsters, betätigen Sie die Bremsen und starten Sie den Motor. Wenn er nicht oder nur langsam durchgedreht wird, prüfen Sie die Fremdstartkabel, um sich zu vergewissern, dass sie guten Kontakt haben und versuchen Sie es erneut.  
Wenn der Motor immer noch nicht startet, liegt möglicherweise ein Problem im Anlasssystem vor. Lassen Sie das Fahrzeug transportieren (p.120) und durch den nächsten Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.
13. Sobald der Motor startet, klemmen Sie beide Fremdstartkabel in umgekehrter Reihenfolge des An-

klemmens ab, beginnend mit dem NEGATIVEN (-) Kabel am Spyder Roadster.

14. Lassen Sie die Batterie mit einem Batterieladegerät (p.146) oder durch eine qualifizierte Servicewerkstatt sobald als möglich vollständig aufladen.

Wenn der Motor kurz nach dem Fremdstarten oder nach dem Abklemmen der Fremdstartkabel ausgeht, besteht eventuell ein Problem im Ladesystem. Lassen Sie das Fahrzeug transportieren (p.120) und durch den nächsten Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.

Lassen Sie das Fahrzeug nach dem Aufladen durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler inspizieren.

## Ausfall elektrischer Verbraucher

Wenn ein elektrischer Verbraucher am Fahrzeug nicht mehr funktioniert, prüfen Sie, ob Sicherungen durchgebrannt sind und ersetzen Sie diese bei Notwendigkeit.

Wenn der elektrische Fehler trotzdem noch vorhanden ist, lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler untersuchen.

## Sicherungen

### Anordnung der Sicherungen

Sicherungen befinden sich

- Im vorderen Staufach.
- unter dem Sitz auf der rechten Seite des Fahrzeugs.

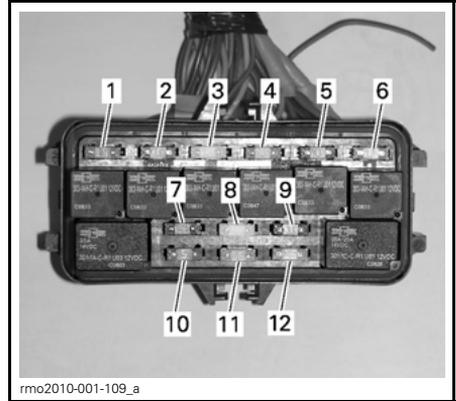


1. Sicherungskasten im vorderen Staufach



1. Sicherungskasten unter dem Sitz

### Beschreibung der Sicherungen



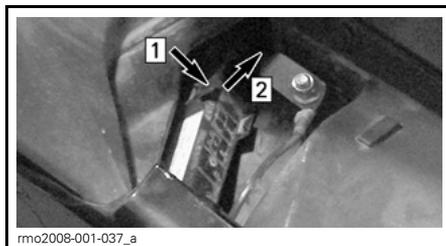
### SICHERUNGEN IM VORDEREN STAUFACH

NR.	BESCHREIBUNG	BEMES- SUNG
1	Leuchten: Heck, Position, Nummernschild, Tagfahrlicht Fahrzeugbatterie: Gruppe, VIM, DLC	15 A
2	Fahrzeugbatterie- Steuerung: Hauptrelais Fahrzeugschlüssel: SAS, YRS, VCM, ECM, D.E.S.S., PRS, MSR	10 A
3	Fahrzeugbatterie: Hauptrelais Fahrzeugrelais: WPM, CL, FG, CTG, PBS-Anzeigeleuchte, TCM, DPS	20 A
4	Fahrzeugbatterie: Kühlgebläse-Relais	15 A
5	Fahrzeugbatterie: Warnblinker, Bremsleuchtenschalter	10 A
6	Fahrzeugbatterie: Radio (XM, CB, GPS, iPod)	15 A
7	Fahrzeugbatterie: Rückfahr-Stellglied und Anhängers-Modul	10 A

NR.	BESCHREIBUNG	BEMES- SUNG
8	Fahrzeuggestricke: Hupe, Lastabwurfrelais Fahrzeuggestricke: Federungsrelais, beheizbare Griffe, HA, LED Anzeigeleuchten: CSS, FHS, FGS	20 A
9	Fahrzeuggestricke: Zubehör-Stecker	10 A
10	Fahrzeuggestricke: ECM	5 A
11	Fahrzeuggestricke: Einspritzdüsen und Zündspulen	15 A
12	Fahrzeuggestricke: HO2S1, HO2S2, EVAP, CAPS, Kraftstoffpumpenmotor, CSV, Anlasserrelais	15 A

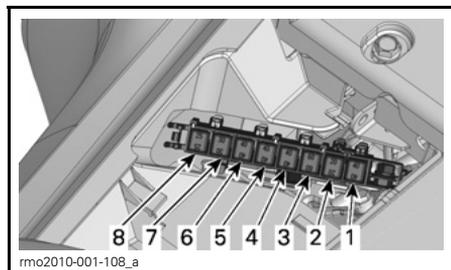
### Sicherungswechsel

1. Öffnen Sie entweder das vordere Staufach oder den Sitz, um an den entsprechenden Sicherungskasten zu gelangen.
2. Stellen Sie den Zündschalter auf OFF.
3. Um den Sicherungskasten unter dem Sitz zu öffnen, drücken Sie auf die Zunge und ziehen Sie den Deckel ab.



#### ÖFFNUNG DES SICHERUNGSKASTENS UNTER DEM SITZ

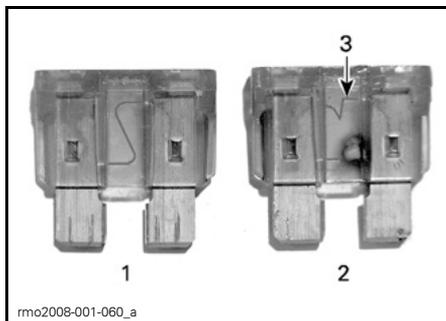
- Schritt 1: Zunge niederdrücken  
Schritt 2: Abdeckung ziehen



#### SICHERUNGEN UNTER DEM SITZ

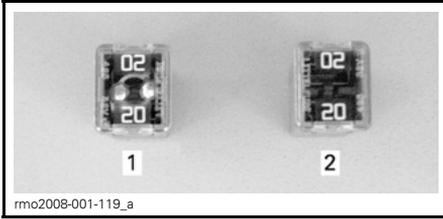
NR.	BESCHREIBUNG	BEMES- SUNG
1	Zubehör	40 A
2	TCM-Ventile (Modell SE5)	20 A
3	Gleichrichter	60 A
4	Hauptsicherung	40 A
5	Dynamische Servolenkung (DPS) Motor	40 A
6	VSS-Pumpe	40 A
7	Scheinwerfer	30 A
8	VSS-Ventile	25 A
9	Deckel des Sicherungskastens	-

4. Ziehen Sie die Sicherung heraus. Im Sicherungskasten hinter dem vorderen Staufach unter der Wartungsabdeckung befindet sich ein Werkzeug zur Sicherungsdemontage.
5. Kontrollieren Sie, ob der Sicherungsdraht geschmolzen ist.



#### SICHERUNG IM VORDEREN STAUFACH

1. Sicherung in Ordnung
2. Sicherung durchgebrannt
3. Geschmolzener Sicherungsdraht



**SICHERUNG UNTER DEM SITZ**

1. Sicherung in Ordnung
2. Sicherung durchgebrannt

6. Ersetzen Sie die Sicherung durch eine mit dem gleichen Nennstrom.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn eine Sicherung mit höherem Nennstrom benutzt wird, kann dies zu ernsthaften Schäden führen.

7. Montieren bzw. schließen Sie den Sicherungskasten.
8. Schließen Sie das vordere Staufach oder den Sitz.

**Beleuchtungsstörung**

**HINWEIS:** Bei den vorderen Blinkleuchten und den Bremsleuchten kommen Leuchtdioden (LED) zum Einsatz. Sie haben sich als besonders zuverlässig erwiesen. Sollten sie wider Erwarten nicht funktionieren, lassen Sie sie durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler prüfen.

Wenn eine hier beschriebene Leuchte am Fahrzeug nicht mehr funktioniert, ersetzen Sie die Glühlampe der defekten Leuchte. Die hier nicht beschriebenen Leuchten sollten von einem Can-Am Roadster Vertragshändler gewartet werden.

Wenn die Beleuchtungsstörung trotzdem noch vorhanden ist, lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler untersuchen.

**⚠️ WARNUNG**

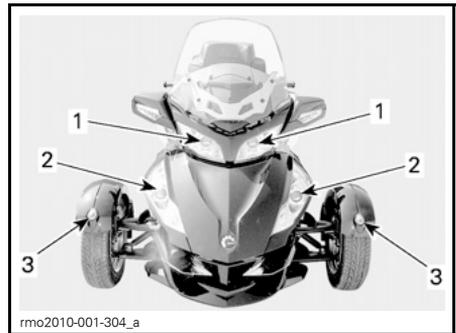
Stellen Sie den Zündschalter stets in die OFF-Stellung, bevor sie eine Glühlampe austauschen, um Stromschläge zu vermeiden.

Überprüfen Sie nach dem Austausch stets die Lampenfunktion.



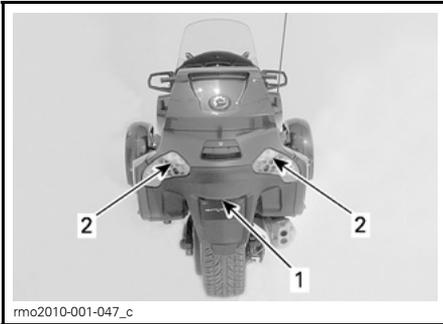
**LAMPENANORDNUNG — FRONT DES FAHRZEUGS**

1. Scheinwerfer (p. 159)
2. Positionslicht (p. 162)



**LEUCHTENANORDNUNG (OPTIONALES PAKET) FRONT DES FAHRZEUGS**

1. Scheinwerfer (p. 159)
2. Nebelscheinwerfer p. 160
3. Positionslicht (p. 162)

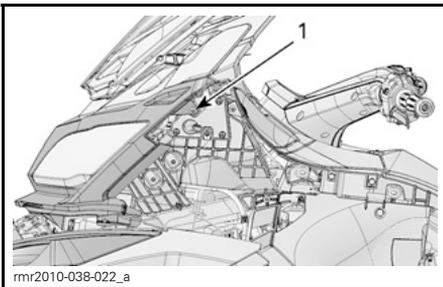


**LEUCHTENANORDNUNG – HECK DES FAHRZEUGS**

1. Nummernschild-Leuchte (p. 162)
2. Rückfahrleuchte p. 163

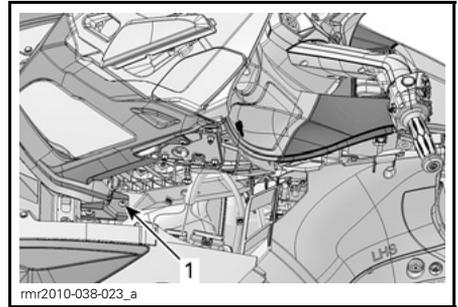
**Scheinwerfer**

1. Entfernen Sie die obere Seitenverkleidung.
2. Entfernen Sie die oberen Befestigungsschrauben von der Frontabdeckung.



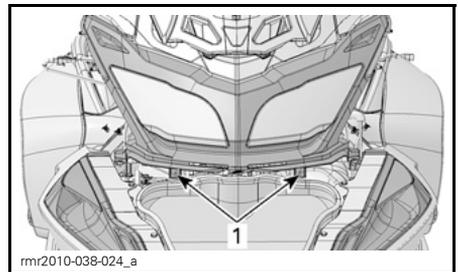
1. Obere Befestigungsschraube

3. Entfernen Sie die mittleren Befestigungsschrauben von der Frontverkleidung.



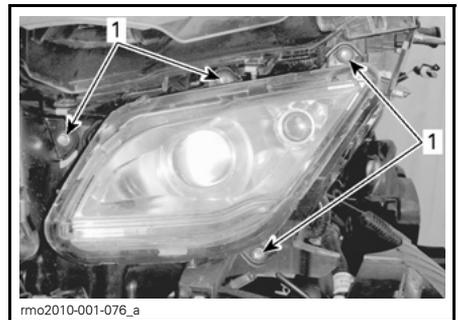
1. Mittlere Befestigungsschraube

4. Entfernen Sie die unteren Befestigungsschrauben und die Unterlegscheiben von der Frontverkleidung.



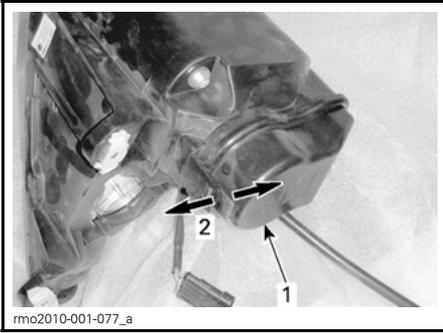
1. Untere Befestigungsschraube

5. Entfernen Sie die Frontverkleidung vom Fahrzeug.
6. Entfernen Sie die vier Befestigungsschrauben vom Scheinwerfer.



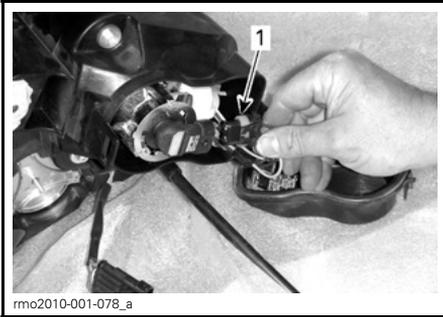
1. Befestigungsschrauben

7. Ziehen Sie die Laschen auseinander, um die Abdeckung zu lösen.



1. Scheinwerfer-Abdeckung
2. Laschen auseinander ziehen

8. Ziehen Sie die Abdeckung ab.
9. Ziehen Sie den Glühlampen-Steckverbinder ab.



1. Steckverbinder abziehen

10. Drehen Sie die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.



1. Gegen den Uhrzeigersinn drehen

11. Ziehen Sie die Glühlampe heraus.

12. Setzen Sie die neue Glühlampe in ihre Fassung und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie fest sitzt.

**ZUR BEACHTUNG** Berühren Sie eine neue Halogen-Glühlampe keinesfalls mit Ihren Fingern. Andernfalls kommt es zu einer Verkürzung der Glühlampen-Lebensdauer.



1. Im Uhrzeigersinn drehen

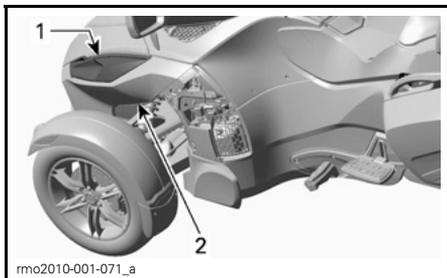
13. Schließen Sie den Steckverbinder an die Glühlampe an.
14. Bringen Sie die Scheinwerfer-Abdeckung und die übrigen Teile in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage wieder an.

### Nebelscheinwerfer (optionales Paket)

Entfernen Sie die mittlere Seitenverkleidung, um den hinteren Bereich des Nebelscheinwerfers besser zu sehen.

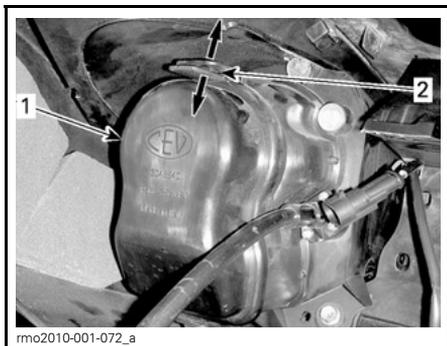
Reinigen Sie den hinteren Bereich des Nebelscheinwerfers.

Führen Sie Ihre Hand durch die Öffnung über dem oberen Lenker der Vorderradaufhängung.



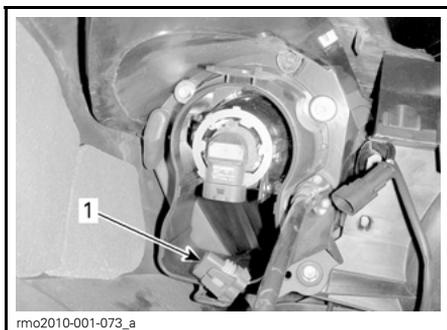
1. Nebelscheinwerfer
2. Zugriff auf Glühlampe des Nebelscheinwerfers

Ziehen Sie die Laschen auseinander, um die Abdeckung zu lösen.



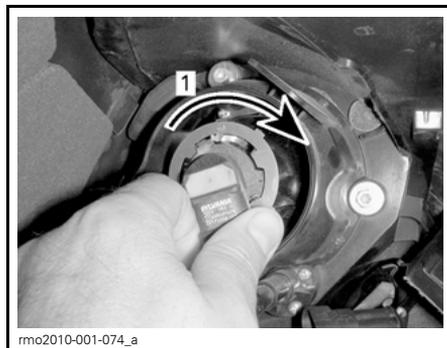
1. Abdeckung des Nebelscheinwerfers
2. Laschen auseinander ziehen

Ziehen Sie die Abdeckung ab.  
Ziehen Sie den Glühlampen-Steckverbinder ab.



1. Abgezogener Steckverbinder

Drehen Sie die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

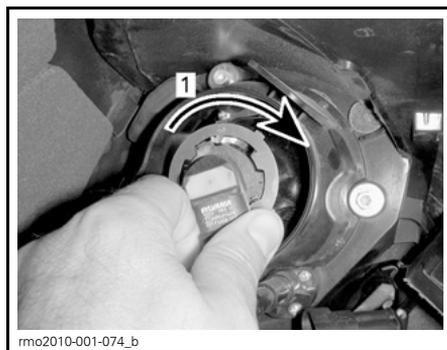


1. Gegen den Uhrzeigersinn drehen

Ziehen Sie die Glühlampe heraus.

**ZUR BEACHTUNG** Berühren Sie eine neue Halogen-Glühlampe keinesfalls mit Ihren Fingern. Andernfalls kommt es zu einer Verkürzung der Glühlampen-Lebensdauer.

Setzen Sie die neue Glühlampe in ihre Fassung und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie fest sitzt.



1. Im Uhrzeigersinn drehen

Schießen Sie den Steckverbinder an die Glühlampe an.

Bringen Sie die Abdeckung des Nebelscheinwerfers und die mittlere Seitenverkleidung in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage wieder an.

## Positionslicht

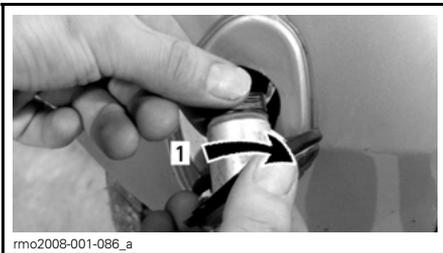
1. Drücken Sie auf das Glas und schieben Sie es in Richtung Hinterteil des Kotflügels.



2. Heben Sie den Vorderteil des Glases mit dem Daumen oder einem kleinen Schraubendreher an, um es zu lösen.

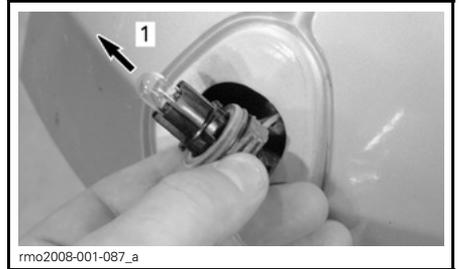


3. Drehen Sie die Lampenfassung im Uhrzeigersinn und lösen Sie sie vom Stecker.



1. Im Uhrzeigersinn drehen

4. Ziehen Sie die Lampe aus ihrer Fassung - siehe unten.

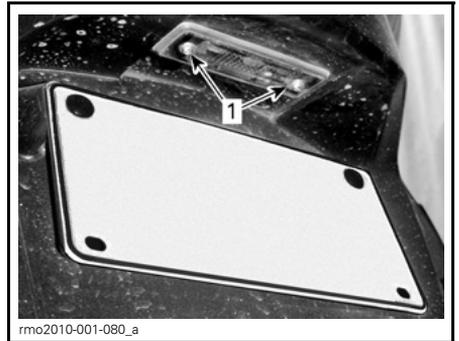


1. Herausziehen der Lampe

5. Stecken Sie eine neue Lampe in die Fassung.
6. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge ihrer Demontage wieder richtig an.

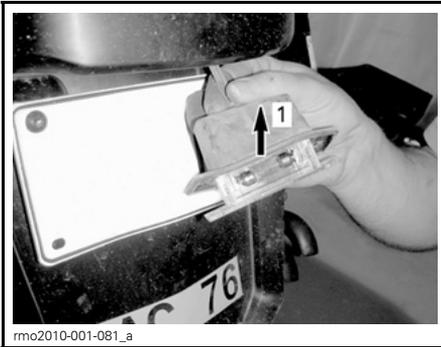
## Nummernschild-Leuchte

1. Entfernen Sie die Schrauben des Glases mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

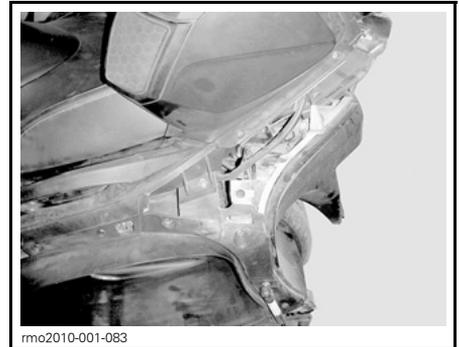


1. Schrauben am Glas  
Nummernschild-Leuchte

2. Ziehen Sie das Glas heraus.
3. Entfernen Sie die Glühlampe durch Herausziehen.



1. Herausziehen



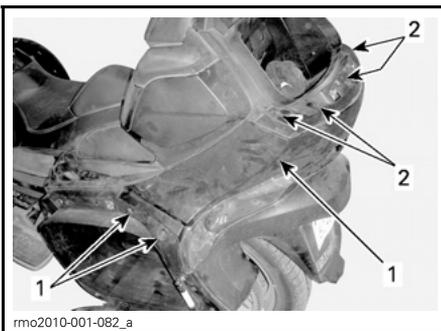
5. Ziehen Sie den Steckverbinder ab.
6. Drehen Sie die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

### Rückfahrleuchte

1. Öffnen Sie das obere Staufach.
2. Öffnen Sie die seitlichen Staufächer.
3. Entfernen Sie die acht Befestigungsschrauben von der hinteren Verkleidung.



1. Gegen den Uhrzeigersinn drehen



1. Hintere Wand
2. Befestigungsschrauben

4. Ziehen Sie die Verkleidung heraus.

7. Ziehen Sie die Glühlampe heraus.
8. Setzen Sie die neue Glühlampe in ihre Fassung und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis Sie fest sitzt.



1. Im Uhrzeigersinn drehen

9. Schießen Sie den Steckverbinder an die Glühlampe an.
10. Bringen Sie die hintere Verkleidung in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage wieder an.

## Motor startet nicht

### DER MOTOR WIRD NICHT DURCHGEDREHT

---

1. Die durchlaufende Sicherheitsmeldung auf dem Multifunktions-Anzeigedisplay wurde nicht quittiert.
  - Drücken Sie den Taster *MODE*, um die Sicherheitsmeldung zu quittieren.
2. Der Motoraussschalter steht in der OFF-Stellung.
  - Vergewissern Sie sich, dass der Motoraussschalter in der ON-Stellung steht.
3. Kupplungshebel nicht eingerastet (Modell SM5).
  - Kupplungshebel ziehen und halten.
4. Zündschalter in der OFF-Stellung.
  - Zündschalter in die Stellung ON drehen.
5. Batterie entladen oder schlechter Kontakt an den Batterieanschlüssen.
  - Batterieladezustand überprüfen. Bei Notwendigkeit aufladen (p. 146).
  - Batterieanschlüsse unter dem Sitz und an den Batterieklemmen überprüfen (p. 146).
6. Sicherung durchgebrannt.
  - Sicherungszustand überprüfen (p. 156).
7. Gang ist eingelegt (Modell SE5).
  - Das Bremspedal betätigen, wenn ein Gang eingelegt ist.

### MOTOR WIRD DURCHGEDREHT, STARTET ABER NICHT

---

1. Zu wenig Kraftstoff vorhanden.
  - Befüllen Sie den Kraftstofftank. Siehe (TANKEN (p. 49)).
2. Schwacher Ladezustand der Batterie.
  - Batterieladezustand überprüfen. Bei Notwendigkeit aufladen (p. 146).
  - Batterieanschlüsse unter dem Sitz und an den Batterieklemmen überprüfen (p. 146).
3. Problem in der Motorsteuerung.
  - Überprüfen, ob die Motoranzeigelampe beim Starten an ist. Wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

# MELDUNGEN AUF DEM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT

Wichtige Informationen über den Zustand des Fahrzeugs werden auf dem Multifunktions-Anzeigeeinstrument angezeigt. Prüfen Sie beim Starten des Motors immer, ob auf dem Anzeigeeinstrument besondere Meldungen erscheinen.

Wenn ein Fehler angezeigt wird, betätigen Sie die Modustaste (M), um die Fehlermeldung zu überspringen.

Wenn ein Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

**HINWEIS:** Die Meldungen des Anzeigeeinstruments erscheinen ohne Akzente.

ANZEIGE-LEUCHTE(N)	HAUPTDIGITAL-ANZEIGE	URSACHE	ABHILFE
E wird anstelle des gewählten Gangs angezeigt	Keine	Störung des Getriebepositions-Sensors	Lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.
	N + R blinken schnell	Unbestimmte Gangstellung	Halten Sie das Fahrzeug an und ermöglichen Sie, dass das Getriebe in die Neutral-/Leerlaufstellung gelangt.
Keine	FALSCHER SCHLUSSEL	Falscher oder defekter Schlüssel	Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für das Fahrzeug oder wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.
	HINTERES FACH OFFEN	Oberes oder seitliches Staufach geöffnet	Schließen Sie die Abdeckung und lassen Sie sie einrasten.
	KOMMUNIKATIONS-FEHLER	Problem bei Übertragung mit CAN (Controller Area Network)	Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren. *Wenn das Fahrzeug nicht funktioniert, lassen Sie es zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein ÜBERHITZUNG NOTLAUF	Motor überhitzt	*Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.

ANZEIGE-LEUCHE(N)		HAUPTDIGITAL-ANZEIGE	URSACHE	ABHILFE
	Ein	BATT SPANNUNG NIEDRIG	Niedrige Batteriespannung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie aufladen (p. 146).</li> <li>– Batterieanschlüsse überprüfen.</li> </ul>
	Ein	BATT SPANNUNG HOCH	Hohe Batteriespannung	Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	ABS-FEHLER	ABS-Störung; ABS funktioniert nicht	Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	VSS-FEHLER NOTLAUF	VSS-Störung	*Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	BEIFÄHRER-SENSOR FEHLER	Beifahrer-Schalter defekt	Sicherung überprüfen (p. 156).
	Ein	EBD-FEHLER	VSS-Störung	Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	BREMS STÖRUNG	Niedriger Bremsflüssigkeitsstand oder defekter Sensor	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fahrzeug auf Undichtheiten im Bremsflüssigkeitssystem untersuchen.</li> <li>– Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren und einstellen (p. 144).</li> </ul>
		STÖRUNG AN FESTSTELL-BREMSE	Fehlerhafte Feststellbremse oder Komponente	Prüfen Sie die Sicherung Nr. 3 ( <i>SICHERUNGEN</i> (p. 156)). Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.

ANZEIGE-LEUCHTE(N)		HAUPTDIGITAL-ANZEIGE	URSACHE	ABHILFE
	Ein	STÖRUNG AM MOTOR	Störung einer Motorsteuerungskomponente	Ziehen Sie den Schlüssel ab und stecken Sie ihn wieder hinein.
	Ein	DPS ÜBERPRÜFEN	Störung einer Komponenten der Dynamic Power Lenkung	Lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.
	Ein	TCM ÜBERPRÜFEN	Funktionsstörung einer Getriebesteuergerät-Komponente	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schlüssel abziehen und wieder einstecken.</li> <li>– Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.</li> </ul>
	Blinkt	NOTLAUF	Störung einer wichtigen Komponente der Motorsteuerung oder des VSS	*Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	Keine	Niedriger Öldruck	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fahrzeug auf Ölundichtheiten prüfen.</li> <li>– Ölstand kontrollieren und korrigieren (p. 137).</li> </ul>
	Ein	Keine	Niedriger Kraftstofffüllstand	Befüllen Sie den Kraftstofftank <i>TANKEN</i> (p. 49).

\*Bei NOTLAUF empfiehlt Ihnen BRP, das Fahrzeug abtransportieren zu lassen. Wenn Sie das Fahrzeug im NOTLAUF fahren, vermeiden Sie abrupte Manöver und fahren Sie sofort zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler und lassen Sie das Fahrzeug dort vor der Weiterfahrt reparieren. Im Modus NOTLAUF werden die Motordrehzahl und somit die Höchstgeschwindigkeit begrenzt.

# ***TECHNISCHE INFORMATIONEN***



# TECHNISCHE DATEN

MODELL			SPYDER RT	
<b>MOTOR</b>				
Motortyp	ROTAX 991 60° V2			
	Viertakter, zwei oben liegende Nockenwellen (DOHC), flüssigkeitsgekühlt			
Anzahl Zylinder	2			
Anzahl der Ventile	8 Ventile			
Kolbendurchmesser	97 mm			
Kolbenhub	68 mm			
Hubraum	998 cm <sup>3</sup>			
Kompressionsverhältnis	12,2:1			
Schmie- rung	Typ		Trockensumpf mit separatem Öltank und Ölkühler	
	Ölfilter	Motor	BRP Rotax Papierfilter, austauschbar	
		Getriebe (SE5)	BRP Rotax Papierfilter, austauschbar	
	Motoröl- Fas- sungsver- mögen	Ölwechsel mit neuem Motorölfilter	SM5	3,9 L
		Ölwechsel mit neuem Motorölfilter	SE5	4,2 L
		Ölwechsel mit neuem Getrie- beölfilter		4,3 L
	Empfohlenes Motoröl			Verwenden Sie das Teilsynthetik-Öl XPS SYNTHETIC BLEND OIL (SOMMERÖL) (T/N 293 600 121) oder ein 5W40-Teilsynthetik-Öl (mindestens) oder ein Synthetik-Öl für Motorräder, das den API-Klassifikationen SL, SJ, SH oder SG entspricht.
Kupplung	Modell SM5	Typ	Mehrscheiben-Feuchtkupplung, manuelle Bedienung durch Hydraulikkolben, vakuum-unterstützt	
		Flüssigkeit	DOT 4	
	Modell SE5	Typ	Zentrifugalkupplung + Mehrscheiben-Nasskupplung, automatisch gesteuert durch TCM	
		AB- SCHNITT 2	2000 +/- 200 U/min (zentrifugal)	
		Abwürgen	3200 +/- 200 U/min (zentrifugal)	
Abgassystem			2 nach 1 mit Katalysator	
Luftfilter			Papierelement	

MODELL		SPYDER RT
<b>GETRIEBE</b>		
Typ	SM5	Sequenziell, manuell, 5-Gang (SM5) mit Rückwärtsgang
	SE5	Sequenziell, elektronisch, 5-Gang (SE5) mit Rückwärtsgang
<b>KÜHLSYSTEM</b>		
Typ		Flüssigkeitskühlung, Einzelkühler mit Ventilator
Kühlmittel	Typ	Mischung aus Ethylglykol/Wasser (50 % Kühlmittel, 50 % Wasser). Verwenden Sie vorgemischtes BRP Kühlmittel (T/N 219 700 362) oder ein Kühlmittel, welches speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde.
	Fassungsvermögen	3,2 L
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>		
Leistung Magnetzündergenerator		650 W
Zündsystem		Elektronische Zündung mit Doppelspule
Zünderstellung		Elektronisch gesteuert, nicht verstellbar
Zündkerze	Anzahl	2
	Fabrikat und Typ	NGK DCPR9E (Kühlpaste P12 (T/N 420 897 186) auf das Zündkerzengewinde auftragen)
	Elektrodenabstand	0,7 mm bis 0,8 mm
Einstellung des Motor-drehzahlbegrenzers	Vorwärts	9500 U/min
Batterie	Typ	Wartungsfrei
	Spannung	12 V
	Nennwert	21 A•h
	Empfohlene Ladestromstärke	2 A
Scheinwerfer		2 x 55 W Halogen
Nebelscheinwerfer (Spyder RT-S)		2 x 35 W Halogen
Rückleuchte/Bremsleuchte		2 x 0,25 W/2 x 2,5 W
Blinkerlampen	Vorn	2 x 4,5 W
	Hinten	2 x 20 W
Positionslichter		2 x 5 W
Nummernschild-Leuchte		5 W
Rückfahrleuchte		2 x 20 W
Tagfahrlicht (Spyder RT-S)		0,5 W

MODELL		SPYDER RT	
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM (Forts.)</b>			
Licht für vorderes Staufach (Spyder RT-S)		0,15 W	
Sicherungen		Siehe <i>SICHERUNGEN</i> (p. 156)	
<b>KRAFTSTOFFSYSTEM</b>			
Kraftstoffförderung	Typ	Elektronische Multipoint-Kraftstoffeinspritzung (EFI) mit ETC (elektronische Drosselsteuerung) Doppelter Drosselklappenstutzen (51 mm) mit einem Stellglied	
Kraftstoffpumpe	Typ	Elektrisches Modul im Kraftstofftank	
Leerlaufdrehzahl		1400 ± 100 U/min (elektronisch gesteuert, nicht verstellbar)	
Kraftstoff	Typ	Normales bleifreies Benzin	
	Oktan- zahl	Nordamerika:	Empfohlen für optimale Leistung: 91 (R+M)/2 Mindestens: 87 (R+M)/2
		Außerhalb Nordamerikas	Empfohlen für optimale Leistung: 95 RON Mindestens: 92 RON
Fassungsvermögen Kraftstofftank		25 L	
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>			
Endantrieb		Carbonfaser-verstärkter Antriebsriemen	
Endantrieb Verhältnis		28/79	
<b>LENKUNG</b>			
Typ		Dynamische Servolenkung (DPS)	
<b>VORDERE AUFHÄNGUNG</b>			
Typ Aufhängung		Doppelarm-Dreieckslenker mit Querstrebe	
Federweg		151 mm	
Stoßdämpfer	Menge	2	
	Typ	Öldämpfer	
Einstellung Federvorspannung		Einstellung mit 5 Nocken	
<b>HINTERE AUFHÄNGUNG</b>			
Typ Aufhängung		Luftfederung (ACS) Kompressorgesteuert (nur ACS mit Feineinstellung) Schwinge mit Einzelstoßdämpfer	
Federweg		145 mm	
Stoßdämpfer	Menge	1	
	Typ	Öldämpfer	

MODELL		SPYDER RT
<b>HINTERE AUFHÄNGUNG (Forts.)</b>		
Vorspannungseinstellung (ACS mit manueller Einstellung)		Verstellbarer Luftdruck: 135 kPa bis 625 kPa
Vorspannungseinstellung (ACS mit Feineinstellung)		Fünf Stellungen
<b>BREMSEN</b>		
Typ		Fußbetätigtes, vollintegriertes hydraulisches 3-Rad-Bremssystem mit ABS und EBD
Vordere Bremse		Doppelscheiben (250 mm x 6 mm) mit vier Kolben-Bremssätteln
Hinterradbremse		Einzelscheibe (250 mm x 6 mm) mit einem Kolben-Bremssattel
Bremsflüssigkeit	Fassungsvermögen	530 ml
	Typ	DOT 4
Feststellbremse		Mechanisch, elektrisch gesteuerter hinterer Bremssattel
Minimale Dicke der Bremsbeläge		1 mm
Minimale Dicke der Bremsscheiben		5,33 mm
Maximale Bremsscheiben-Verwerfung		0,13 mm
<b>REIFEN</b>		
Typ (verwenden Sie nur von BRP empfohlene Reifen)	Vorn	MC 165/65R14 47H (Spezialreifen für Motorräder)
	Hinten	MC 225/50R15 76H (Spezialreifen für Motorräder)
Druck	Vorn	Nominal: 103 kPa Min.: 89 kPa Max.: 117 kPa
	Hinten	Nominal: 193 kPa Min.: 179 kPa Max.: 207 kPa <b>HINWEIS:</b> Der Druckunterschied zwischen dem linken und dem rechten Reifen sollte 3,4 kPa nicht überschreiten.
Minimale Profiltiefe der Reifen	Vorn	2,5 mm
	Hinten	4 mm
<b>RÄDER</b>		
Größe (Durchmesser x Breite)	Vorn	355 mm x 127 mm
	Hinten	381 mm x 178 mm
Drehmoment vordere Radmuttern		90 N•m bis 120 N•m
Drehmoment Mutter hintere Radachse		123 N•m bis 137 N•m

MODELL		SPYDER RT
<b>ABMESSUNGEN</b>		
Gesamtlänge		2667 mm
Gesamtbreite		2064 mm
Gesamthöhe		1600 mm
Sitzhöhe (Oberkante)		750 mm
Achsabstand		1773 mm
Spurweite Vorderräder		1884 mm
Bodenfreiheit, vorn und unter dem Motor		115 mm
<b>GEWICHT UND LADEKAPAZITÄT</b>		
Trockengewicht (Spyder RT)		400 kg
Trockengewicht (Spyder RT Audio- und Komfort-Paket)		413 kg
Trockengewicht (Spyder RT-S)		422 kg
Vorderes Staufach	Fassungsvermögen	55 L
	Maximale Zuladung	16 kg
Handschuhfach	Fassungsvermögen	1,8 L
	Maximale Zuladung	2 kg
Seitliches Staufach	Fassungsvermögen	23,5 L
	Maximale Zuladung	7 kg
Hinteres Staufach	Fassungsvermögen	40,5 L
	Maximale Zuladung	9 kg
Zulässige Gesamtzuladung (einschließlich Fahrer, Mitfahrer, Gepäck und Zubehör)		240 kg
Zulässiges Gesamtgewicht (GVWR)		663 kg
Maximal zulässige Stützlast		18 kg
Maximal zulässige Anhängelast (Anhänger und dessen Zuladung)		180 kg

Aufgrund seiner anhaltenden Verpflichtung zu Qualität und Innovation behält sich BRP das Recht vor, jederzeit Änderungen an Design und Spezifikationen und/oder Ergänzungen oder Verbesserungen seiner Produkte vorzunehmen, ohne sich selbst zu verpflichten, diese in zuvor gefertigte Produkte einzubauen.



# ***GARANTIE***

---

# EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2010 CAN-AM™ SPYDER™ ROADSTER

## 1. GÜLTIGKEIT DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert für ihre Can-Am Spyder Roadster des Modelljahres 2010, die durch Spyder Vertragshändler (wie nachfolgend beschrieben) in den fünfzig US-Bundesstaaten und in Kanada verkauft wurden, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsmängeln für den Zeitraum und unter den Bedingungen, die nachfolgend beschrieben werden. Diese eingeschränkte Garantie wird ungültig, wenn (i) der Spyder Roadster irgendwann, auch durch einen Voreigentümer, für Renn- oder andere Wettbewerbsaktivitäten benutzt wurde; oder (ii) der Kilometerzähler entfernt oder manipuliert wurde; (iii) der Spyder Roadster im Gelände benutzt wurde; oder (iv) der Spyder Roadster so verändert oder modifiziert wurde, dass seine Funktion, Leistung oder Lebensdauer beeinträchtigt wird oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verändert oder modifiziert wurde.

Alle Spyder Originalteile und Originalzubehörteile, die durch einen Spyder Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Roadsters in dem Roadster eingebaut waren, unterliegen der gleichen Garantie wie der Roadster selbst.

## 2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. BEILÄUFIGE UND FOLGESCHÄDEN WERDEN NICHT VON DIESER GARANTIE ABGEDECKT. IN MANCHEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSKLAUSELN, EINSCHRÄNKUNGEN UND ANDERE AUSSCHLÜSSE NICHT ERLAUBT, SODASS SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON STAAT ZU STAAT ODER VON PROVINZ ZU PROVINZ UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Lieferant, kein Spyder Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf den Roadster zu erklären, die nicht in dieser eingeschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Roadster ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## 3. HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE — DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Ersatz für Verbrauchsmittel bei der routinemäßigen Wartung, z. B. Öl, Schmiermittel, Flüssigkeiten, Filter und Zündkerzen;

- Normaler Verschleiß, z. B. Verschleiß der Reifen, der Batterie, der Generatorbürsten, der Scheinwerfer und Lampen, der Kupplungsscheiben und -beläge, des Antriebsriemens, der Bremsklötze, der Bremsbeläge und der Rotoren und Zahnräder;
- Tuning und Einstellungen, z. B. Riemeneinstellungen und -ausrichtung sowie Radauswuchtung;
- Schäden, die mit dem Aussehen des Roadsters zusammenhängen, z. B. Kratzer, Beulen, Farbverblässung, Abblätterungen, Abschälungen und Schäden am Sitzbezugmaterial;
- Schäden, die durch Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Anleitungen zur richtigen Wartung und Lagerung entstanden sind;
- Schäden, die durch das Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparatur- oder Wartungsarbeiten, Veränderungen, die nicht den technischen Daten des Roadsters entsprechen, oder durch Reparaturarbeiten durch Personen, die nicht zu den Spyder Vertragshändlern zählen, entstanden sind;
- Schäden, die durch die Montage von Teilen entstanden sind, deren technische Daten von denen der Originalteile des Spydere abweichen, z. B. andere Reifen, anderes Abgassystem, andere Räder oder Bremsen;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind;
- Schäden, die durch Wassereintritt, Unfall, Gefahren im Straßenverkehr, Überflutung, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt entstanden sind;
- Schäden, die durch das Betreiben mit Kraftstoffen, Ölen oder Flüssigkeiten entstanden sind, deren technische Daten von den in der Bedienungsanleitung empfohlenen Daten abweichen;
- Schäden, die durch Korrosion durch Salze auf der Straße, Batteriesäure, Umwelteinflüsse oder Behandlung im Widerspruch zur Bedienungsanleitung entstanden sind;
- Beiläufige oder Folgeschäden, insbesondere Kosten für Abschleppen, Lagerung, Telefongespräche, Mietfahrzeug, Taxi, Unannehmlichkeiten, Versicherungsschutz, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust.

#### **4. GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem der Roadster zum ersten Mal genutzt wird, je nachdem, was zuerst eintritt, und zwar für folgende Zeiträume:

1. bei privatem Freizeitgebrauch: VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE, außer für Teile, die unter die Punkte (2) bis (5) unten fallen; und für gewerbliche Nutzung ZWÖLF (12) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE, außer für Teile, die unter die Punkte (2) bis (5) unten fallen.

Ein Roadster wird gewerblich genutzt, wenn er während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Der Roadster wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn er zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

2. für die Batterie: SECHS (6) AUF EINANDERFOLGENDE MONATE;
3. für die Reifen: SECHS (6) AUF EINANDERFOLGENDE MONATE oder bis die Reifen auf 2,38 mm verbliebene Profiltiefe bei den Vorderrädern oder auf 3,97 mm beim Hinterrad abgefahren sind, je nachdem, was zuerst eintritt.
4. für Spyder Roadster, die an Personen mit Wohnsitz in den USA verkauft wurden: FÜNF (5) JAHRE oder DREISSIGTAUSEND (30000) KILOMETER, je nachdem, was zuerst eintritt, auf emissionsbezogene Bauteile, die in der folgenden Tabelle aufgeführt werden:

LISTE DER EMISSIONSBAUTEILE GARANTIE	
Sauerstoff-Sensor	Ölverschlussdeckel
Ansaugkrümmer	Katalysator
Zündspule	Hinterer Abgaskrümmer
Zündkerzenkabel (vorderer Zylinder)	Vorderer Abgaskrümmer
Zündkerzenkabel (hinterer Zylinder)	Kraftstoffrücklauf-Schlauch
Kraftstofftank	System zur Verminderung der Verdunstungsemissionen (EVAP)
Tankdeckel	Motorsteuermodul (ECM)

5. Hinsichtlich Spyder Roadster, die für den Verkauf in dem US-Bundesstaat Kalifornien hergestellt wurden, die ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in dem US-Bundesstaat Kalifornien verkauft wurden oder für anschließende Garantie auf den Namen von Personen mit Wohnsitz in dem US-Bundesstaat Kalifornien sehen Sie bitte auch in der zutreffenden California Emissions Control Warranty Statement (Gewährleistungserklärung hinsichtlich Abgasregelung in Kalifornien) nach.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

## 5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantie gilt **nur dann**, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Spyder Roadster muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Spyder Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb des Spyder Roadsters im Land, in dem der Verkauf erfolgte, zugelassen ist ("Spyder Händler").
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung wurde durchgeführt, dokumentiert und vom Käufer unterzeichnet.
- Der Spyder Roadster muss ordnungsgemäß durch einen Spyder Vertragshändler für die Garantie registriert worden sein.
- Der Spyder Roadster muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat.
- Die regelmäßige Wartung muss so durchgeführt worden sein, wie Sie in der Bedienungsanleitung beschrieben wird. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP die beschränkte Garantie ablehnen - für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit aufrechterhalten kann.

## **6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde darf nach Auftreten eines abnormalen Zustandes den Spyder Roadster nicht weiter benutzen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Spyder Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Spyder Händler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparatur-/Auftragsformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Die Verpflichtungen von BRP unter dieser Garantie beschränken sich auf die Reparatur von Teilen, die sich während der Garantiezeit bei normalem Gebrauch und normaler Wartung und Pflege als mangelhaft herausgestellt haben bzw. nach eigenem Ermessen auf den Austausch solcher Teile gegen Spyder Originalteile durch einen beliebigen Spyder Vertragshändler, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Durchführung der erforderlichen Reparaturen bzw. den Austausch von Teilen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Spyder Roadsters an den Eigentümer sein.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten aufgrund örtlicher Praktiken und Bedingungen, insbesondere Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importabgaben und sämtliche andere finanzielle Abgaben, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, bisher hergestellte Produkte zu modifizieren.

## 8. ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Spyder Roadster während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Eigentümer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen Spyder Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Eigentümers an; oder
2. BRP oder ein Spyder Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel zusammen mit den Daten des neuen Eigentümers.

## 9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei Problemen an den Kundendienstleiter oder Inhaber des Spyder Vertragshändlers zu wenden.

Wenn das Problem nicht behoben wurde, schreiben Sie uns bitte an folgende Adresse oder rufen Sie uns unter der entsprechenden Nummer unten an:

### In Kanada:

BOMBARDIER RECREATIONAL  
PRODUCTS INC.  
SPYDER ROADSTER  
Customer Assistance Center  
75 J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke QC J1L 1W3  
Tel.: 819 566-3366

### In den USA:

BRP US INC.  
SPYDER ROADSTER  
Customer Assistance Center  
7575 Bombardier Court  
Wausau WI 54401  
Tel.: 715 848-4957

## CALIFORNIA EMISSION CONTROL WARRANTY STATEMENT (GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG HINSICHTLICH ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN)

### IHRE GEWÄHRLEISTUNGSRECHTE UND -PFLICHTEN:

Die Luftreinhaltungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board) und die BRP Inc. (BRP)\*, im Namen der Bombardier Recreational Products Inc., möchten Ihnen im Folgenden gern die Gewährleistung hinsichtlich des Abgasregelsystems bei Ihrem Can-Am Spyder Roadster des Modelljahres 2010 erläutern. In Kalifornien müssen neue Motorfahrzeuge so ausgewiesen, hergestellt und ausgerüstet sein, dass sie die strikten Luftreinhaltungsvorschriften des US-Bundesstaates erfüllen. BRP muss die Funktionsfähigkeit des Abgasregelsystems bei Ihrem Spyder Roadster für die im Folgenden aufgeführten Zeiträume gewährleisten, sofern kein Missbrauch, keine Nachlässigkeit und keine unsachgemäße Wartung an Ihrem Roadster durchgeführt wurden.

Ihr Abgasregelsystem kann Teile wie z. B. Einspritzanlage, Zündanlage, Katalysator und Kennfeldrechner umfassen. Außerdem können hierzu auch Schläuche, Anschlüsse und andere mit Emissionen im Zusammenhang stehende Baugruppen

pen zählen. Tritt ein Gewährleistungsfall ein, wird BRP Ihren Roadster für Sie kostenlos reparieren (enthalten sind auch Kosten für Durchführung einer Diagnose, Teile und Arbeit).

### **UMFANG DER HERSTELLERGEWÄHRLEISTUNG**

– 5 Jahre oder 30000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.

### **PFLICHTEN DES EIGENTÜMERS IM ZUSAMMENHANG MIT DER GEWÄHRLEISTUNG**

Als Eigentümer eines Spyder Roadsters sind Sie verantwortlich für die Durchführung der in der Bedienungsanleitung aufgeführten erforderlichen Wartungsmaßnahmen. BRP empfiehlt die Aufbewahrung aller Belege über Wartungsmaßnahmen an Ihrem Roadster. Allerdings darf BRP seine Gewährleistung nicht ausschließlich auf Grundlage des Fehlens von Belegen oder Ihres Versäumnisses, planmäßige Wartungen durchführen zu lassen, verweigern.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihren Spyder Roadster von einem Spyder Händler begutachten zu lassen, sobald ein Problem auftritt. Die Gewährleistungsreparaturen müssen in einem angemessenen Zeitraum (maximal 30 Tage) durchgeführt werden.

Sie sollten sich als Eigentümer eines Spyder Roadster auch darüber im Klaren sein, dass BRP die Gewährleistung verweigern kann, wenn Ihr Roadster oder ein Bauteil aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigten Veränderungen ausfällt.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Gewährleistungsrechten und -pflichten haben, wenden Sie sich an den Kundendienst von BRP (BRP Customer Assistance Center) unter der Telefonnummer +1 715 848 4957 oder an die Luftreinhaltungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board), 9528 Telstar Avenue, El Monte, CA 91731, USA.

\* In den USA werden die Produkte durch die BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2009 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marken von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochterunternehmen.

---

# **EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP AUSSERHALB DER USA UND KANADA: 2010 CAN-AM™ SPYDER™ ROADSTER**

## **1. GÜLTIGKEIT DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert für seine 2010 Can-Am Spyder Roadster (die "Produkte"), die durch Can-Am Spyder Roadster Vertragshändler im EWR (der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) umfasst die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zuzüglich Norwegen, Island und Liechtenstein) oder in anderen Regionen außer der USA und Kanada\*\* (die "Vertragslieferanten/Vertragshändler") verkauft wurden, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsmängeln für den Zeitraum und unter den Bedingungen, die nachfolgend beschrieben werden. Diese eingeschränkte Garantie wird ungültig, wenn (i) das Produkt irgendwann, auch durch einen Voreigentümer für Renn- oder andere Wettbewerbsaktivitäten benutzt wurde; oder (ii) der Kilometerzähler entfernt oder manipuliert wurde; (iii) das Produkt im Gelände (Off-road) benutzt wurde; oder (iv) das Produkt so verändert oder modifiziert wurde, dass seine Funktion, Leistung oder Dauerhaftigkeit beeinträchtigt wird oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verändert oder modifiziert wurde.

Alle Originalteile und Originalzubehörteile, die zum Produkt gehören, und durch einen Vertragslieferanten/Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts in das Produkt eingebaut waren, unterliegen der gleichen Garantie wie das Produkt selbst.

## **2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SOWIE DIREKTE, INDIREKTE ODER SONSTIGE SCHÄDEN JEDER ART SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSKLAUSELN, EINSCHRÄNKUNGEN DER NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN ODER ANDEREN AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER VON RECHTSSYSTEM ZU RECHTSSYSTEM UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertragslieferant, kein Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE — DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Ersatz für Verbrauchsmittel bei der routinemäßigen Wartung, z. B. Öl, Schmiermittel, Filter und Zündkerzen usw.;
- Normaler Verschleiß, z. B. Verschleiß der Reifen, der Batterie, der Generatorbürsten, der Scheinwerfer und Lampen, der Kupplungsscheiben und -beläge, des Antriebsriemens, der Bremsklötze, der Bremsbeläge und der Rotoren und Zahnräder;
- Tuning und Einstellungen, z. B. Riemeneinstellungen und -ausrichtung sowie Radauswuchtung;
- Schäden, die mit dem Aussehen des Produkts zusammenhängen, z. B. Kratzer, Beulen, Farbverblässung, Abblätterungen, Abschälungen und Schäden am Sitzbezugsmaterial;
- Schäden, die durch Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Anleitungen zur richtigen Wartung und Lagerung entstanden sind;
- Schäden, die durch das Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparatur- oder Wartungsarbeiten, Veränderungen, die nicht den technischen Daten des Produkts entsprechen, oder durch Reparaturarbeiten durch Personen, die nicht zu den Vertragslieferanten/Vertragshändlern zählen, entstanden sind;
- Schäden, die durch die Montage von Teilen entstanden sind, deren technische Daten von denen der Originalteile des Produkts abweichen, z. B. andere Reifen, anderes Abgassystem, andere Räder oder Bremsen;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind;
- Schäden, die durch Wassereintritt, Unfall, Gefahren im Straßenverkehr, Überflutung, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt entstanden sind;
- Schäden, die durch das Betreiben mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln entstanden sind, deren technische Daten von den in der Bedienungsanleitung empfohlenen Daten abweichen;
- Schäden, die durch Korrosion durch Salze auf der Straße, Batteriesäure, Umwelteinflüsse oder Behandlung im Widerspruch zur Bedienungsanleitung entstanden sind;
- Neben- oder Folgeschäden, z. B. Kosten für Benzin, Kosten für das Transportieren des Produkts zu und von einem Vertragslieferanten/Vertragshändler, Reisezeit eines Mechanikers, Transportieren auf einem Anhänger oder Abschleppen, Lagerung, Gebühren für Telefon- oder Mobiltelefongespräche, Faxe oder Telegramme, Miete für ein Ersatzprodukt während Garantiarbeiten oder Stillstandszeiten, Taxikosten, Reise- und Unterbringungskosten, Entschädigung für persönliches Eigentum und Unannehmlichkeiten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust, entgangenen Gewinn oder Verlust der Nutzung des Produkts usw.

## 4. GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal in Verkehr gebracht wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für folgende Zeiträume:

1. bei privatem Freizeitgebrauch: VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE, außer für Teile, die unter die Punkte (2) und (3) unten fallen; und bei gewerblicher Nutzung ZWÖLF (12) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE, außer für Teile, die unter die Punkte (2) und (3) unten fallen.

Das Produkt wird gewerblich benutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung benutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Das Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

2. für die Batterie, SECHS (6) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE;
3. für die Reifen, SECHS (6) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE oder bis die Reifen auf 2,38 mm verbliebene Profiltiefe bei Vorderrädern oder auf 3,97 mm verbliebene Profiltiefe beim Hinterrad abgefahren sind, je nachdem was zuerst eintritt.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus. Die Dauer und weitere Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung im Land des Kunden.

## 5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Produkt muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Vertragslieferanten/Vertragshändler erworben worden sein, der für den Vertrieb des Produkts im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist.
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung wurde beendet und durch den Käufer und den Vertragslieferanten/Vertragshändler dokumentiert und vom Käufer unterzeichnet.
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen zugelassenen Vertragslieferanten/Vertragshändler für die Garantie registriert worden sein.
- Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat. Für Bürger im Europäischen Wirtschaftsraum gilt aber: Sie müssen die Produkte innerhalb des EWR gekauft haben, unabhängig vom Land innerhalb des EWR.
- Die regelmäßige Wartung, wie Sie im Bedienungsanleitung beschrieben wird, muss fristgemäß durchgeführt worden sein. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP die beschränkte Garantie ablehnen - für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde darf nach Auftreten eines abnormalen Zustandes das Produkt nicht weiter benutzen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Vertriebspartner/Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten Vertragslieferanten/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über. Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung im Land des Kunden.

## **7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Die Verpflichtungen von BRP unter dieser Garantie sind beschränkt auf die Reparatur von Teilen, die sich während der Garantiezeit unter den oben beschriebenen Bedingungen bei normalen Gebrauch und normaler Wartung und Pflege als mangelhaft herausgestellt haben bzw. nach eigenem Ermessen auf den Austausch solcher Teile durch Originalproduktteile durch jeden beliebigen zugelassenen Vertragslieferant/Vertragshändler, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Durchführung der erforderlichen Reparaturen bzw. den Austausch von Teilen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern außerhalb des EWR durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten aufgrund örtlicher Praktiken und Bedingungen, z. B. Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importabgaben und sämtliche andere finanzielle Abgaben, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, alle hergestellten Produkte zu modifizieren.

## **8. ÜBERTRAGUNG**

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen zugelassenen Vertragslieferanten/Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
2. BRP oder ein zugelassener Vertragslieferant/Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers.

## 9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei Problemen an den Kundendienstleiter oder Inhaber des zugelassenen Vertragslieferanten/Vertragshändlers zu wenden. Kontaktdaten der zugelassenen Vertragslieferanten sind zu finden unter [www.brp.com](http://www.brp.com).

Wenn sich das Problem nicht mit Unterstützung durch einen zugelassenen Vertragslieferanten/Vertragshändler lösen lässt, können Beschwerden schriftlich oder telefonisch an BRP und seine Niederlassungen gerichtet werden.

### **Aus Ländern innerhalb Europas, Nahost, Afrikas, Russlands und der GUS Wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP EUROPE N.V.  
Customer Assistance Center  
Skaldenstraat 125  
9042 Gent  
Belgium  
Tel.: + 32-9-218-26-00

### **Aus skandinavischen Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

BRP FINLAND OY  
Service Department  
Isoaavantie 7  
Fin-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel.: + 358 16 3208 111

### **Aus allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Vertriebshändler oder an unsere Niederlassung in Kanada:**

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.  
Customer Assistance Center  
75 J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke, QC J1L 1W3, Canada  
Tel.: +1 819 566-3366

Die Anschriften Ihrer Vertriebshändler finden Sie unter [www.brp.com](http://www.brp.com).

\* Im Europäischen Wirtschaftsraum und anderswo werden die Produkte von BRP European Distribution S.A. und anderen Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.

\*\* Die beschränkte Garantie, die BRP auf Produkte gewährt, die in den USA und Kanada verkauft werden, unterscheidet sich von der, die im EWR und anderswo gewährt wird.

© 2009 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marken von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochterunternehmen.



# ***KUNDEN- INFORMATIONEN***

---

# INFORMATIONEN HINSICHTLICH DATENSCHUTZ

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantie-Angelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochtergesellschaften ihre Kundenliste im Rahmen der Versendung von Werbematerial über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing-Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

Per E-Mail: [privacyofficer@brp.com](mailto:privacyofficer@brp.com)

Per Post: BRP  
Senior Legal Counsel-Privacy Officer  
726 St-Joseph  
Valcourt, Quebec  
Canada,  
J0E 2L0

---

# ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Fahrzeugs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Karten;
- **Nur Nordamerika:** unter der Nummer 715 848-4957 (USA) oder 819 566-3366 (Kanada);
- Benachrichtigung eines Can-Am Roadster Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Fahrzeugs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr Fahrzeug gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Can-Am Roadster Vertragshändler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

## In Nordamerika

**BOMBARDIER RECREATIONAL  
PRODUCTS INC.**

Warranty Department  
75 J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke, QC J1L 1W3  
Canada

## In anderen Ländern

**BRP EUROPEAN DISTRIBUTION**

Warranty Department  
Chemin de Messidor 5-7  
1006 Lausanne  
Switzerland

## In skandinavischen Ländern

**BRP FINLAND OY**

Service Department  
Isoaavantie 7  
Fin-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel.: + 358 16 3208 111











## **WARNUNG**

**Der Roadster Spyder unterscheidet sich von herkömmlichen Fahrzeugen – er erfordert daher eine besondere Handhabung.**

**Machen Sie sich mit der unterschiedlichen Handhabung des Roadster Spyder vertraut.**

Lesen Sie die Betriebsanleitung und sehen Sie sich die Sicherheits-DVD an.

Absolvieren Sie einen Trainingskurs (falls ein solcher angeboten wird), erwerben Sie Fahrpraxis, machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut und erlangen Sie die entsprechende Fahrerlaubnis.

Lesen Sie vor der Fahrt die Sicherheitskarte.

**Tragen Sie stets einen Helm und geeignete Fahrausrüstung.**

Bei dieser Art von Fahrzeug sind die Fahrer mehr straßengebundenen Risiken ausgesetzt als in einem Auto. Selbst erfahrene Fahrer können von anderen Fahrzeugen angefahren werden oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Bei einem Zusammenstoß oder Unfall schützt das Fahrzeug Sie nicht.

**Handhabungsgrenzen und Straßenverhältnisse.**

Das Fahrzeugstabilitätssystem (VSS, Vehicle Stability System) kann nicht verhindern, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, sich überschlagen oder vom Fahrzeug stürzen, wenn Sie die Grenzen dieses Fahrzeugs überschreiten. Machen Sie sich mit den Grenzen bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen vertraut. Fahren Sie nicht auf Eis, auf Schnee oder im Gelände. Vermeiden Sie Pfützen und fließendes Wasser. Diese Art von Fahrzeug kann auf Wasser aufschwimmen und auf mit Schotter, Schmutz und Sand bedeckten Straßen wegrutschen. Wenn Ihnen diese Straßenverhältnisse begegnen, fahren Sie langsam.

## **BEDIENUNGSANLEITUNG**

**SPYDER RT**

**2010**

**219 701 636**